

**WF-7310 Series**

# **Benutzerhandbuch**

---

**Drucken**

---

**Druckerwartung**

---

**Lösen von Problemen**

---

# Inhalt

## Anleitung zu diesem Handbuch

Einführung in die Handbücher. . . . .	6
Suchen nach Informationen. . . . .	6
Drucken ausschließlich benötigter Seiten. . . . .	7
Über das vorliegende Handbuch. . . . .	7
Symbole und Markierungen. . . . .	7
Hinweise zu Screenshots und Abbildungen. . . . .	8
Betriebssysteme. . . . .	8
Markennachweis. . . . .	9
Copyright. . . . .	9

## Wichtige Anweisungen

Sicherheitsanweisungen. . . . .	12
Sicherheitshinweise zur Tinte. . . . .	13
Hinweise und Warnungen zum Drucker. . . . .	13
Hinweise und Warnungen zum Einrichten des Druckers. . . . .	13
Hinweise und Warnungen zur Verwendung des Druckers. . . . .	14
Hinweise und Warnungen zum Verwenden der LCD-Anzeige. . . . .	14
Hinweise und Warnungen zum Verwenden des Druckers mit einer kabellosen Verbindung. . . . .	15
Hinweise und Warnungen zum Transportieren oder Aufbewahren des Druckers. . . . .	15
Schutz Ihrer privaten Daten. . . . .	15

## Bezeichnungen und Funktionen der Teile

Vorn. . . . .	17
Innenseite. . . . .	18
Rückseite. . . . .	19

## Anleitung für das Bedienfeld

Bedienfeld. . . . .	21
Konfigurieren des Startbildschirms. . . . .	22
Anleitung für das Netzwerksymbol. . . . .	23
Konfigurieren der Menübildschirme. . . . .	23
Eingeben von Zeichen. . . . .	24
Anzeigen von Animationen. . . . .	24

## Einlegen von Papier

Vorsichtsmaßnahmen bei der Handhabung von Papier. . . . .	27
Vorsichtsmaßnahmen für Fotopapier. . . . .	28
Einstellungen für Papierformat und Papiersorte. . . . .	28
Papiersortenliste. . . . .	28
Einlegen von Papier. . . . .	29
Einlegen von vorgelochtem Papier. . . . .	29
Einlegen von langem Papier. . . . .	30

## Drucken

Drucken von Dokumenten. . . . .	32
Drucken von einem Computer — Windows. . . . .	32
Drucken von einem Computer — Mac OS. . . . .	58
Drucken von Dokumenten von Smart- Geräten (iOS). . . . .	67
Drucken von Dokumenten von Smart- Geräten (Android). . . . .	69
Drucken auf Umschlägen. . . . .	70
Drucken auf Umschlägen von einem Computer (Windows). . . . .	70
Drucken auf Umschlägen von einem Computer (Mac OS). . . . .	71
Drucken von Webseiten. . . . .	71
Drucken von Webseiten von einem Computer. . . . .	71
Drucken von Webseiten von einem Smart- Gerät. . . . .	71
Drucken mithilfe eines Cloud-Dienstes. . . . .	72
Registrieren mit dem Epson Connect-Service über das Bedienfeld. . . . .	73

## Druckerwartung

Überprüfen des Verbrauchsmaterialstatus. . . . .	75
Verbessern der Druckqualität. . . . .	75
Anpassen der Druckqualität. . . . .	75
Überprüfen und Reinigen des Druckkopfs. . . . .	77
Verhindern von Düsenverstopfungen. . . . .	78
Ausrichten des Druckkopfs. . . . .	79
Entfernen von verschmierter Tinte in der Papierzuführung. . . . .	79
Reinigung des durchsichtigen Films. . . . .	79
Reinigen des Druckers. . . . .	81
Energie sparen. . . . .	82
Energie sparen(Bedienfeld). . . . .	82
Ihre WLAN-Verbindung deaktivieren. . . . .	83

Anwendungen separat installieren oder deinstallieren. . . . .	83
Anwendungen separat installieren. . . . .	84
Hinzufügen des Druckers (nur für Mac OS). . . . .	86
Deinstallieren von Anwendungen. . . . .	86
Aktualisieren von Anwendungen und Firmware. . . . .	88
Transportieren und Lagern des Druckers. . . . .	90

## **Lösen von Problemen**

Der Drucker arbeitet nicht wie erwartet. . . . .	94
Der Drucker schaltet sich weder ein noch aus. . . . .	94
Gerät schaltet sich automatisch aus. . . . .	94
Das Papier wird nicht richtig eingezogen. . . . .	95
Drucken nicht möglich. . . . .	98
Drucker kann nicht erwartungsgemäß bedient werden. . . . .	115
Eine Meldung wird auf dem LCD-Bildschirm angezeigt. . . . .	118
Papier wird gestaut. . . . .	119
Verhindern von Papierstaus. . . . .	120
Es ist Zeit, die Tintenpatronen auszutauschen. . . . .	120
Vorsichtsmaßnahmen bei der Handhabung von Tintenpatronen. . . . .	120
Auswechseln von Tintenpatronen. . . . .	123
Drucken vorübergehend fortsetzen ohne Auswechseln von Tintenpatronen. . . . .	123
Es ist Zeit, den Wartungskasten auszutauschen. . . . .	127
Vorsichtsmaßnahmen bei der Handhabung des Wartungskastens. . . . .	127
Auswechseln eines Wartungskastens. . . . .	128
Schlechte Druckqualität. . . . .	129
Ausdrucke weisen fehlende Farben, Streifen oder unerwartete Farben auf. . . . .	129
Farbstreifen erscheinen in Abständen von etwa 1.1 cm oder 3.3 cm. . . . .	129
Verschwommene Drucke, vertikale Streifenbildung oder Fehlansicht. . . . .	130
Gestreifte Muster erscheinen. . . . .	131
Der Ausdruck wird als leere Seite ausgegeben. . . . .	132
Papier ist verschmiert oder Ausdruck weist Streifen auf. . . . .	132
Die gedruckten Fotos sind klebrig. . . . .	134
Bilder oder Fotos werden in unerwarteten Farben gedruckt. . . . .	134
Drucken ohne Rand nicht möglich. . . . .	135
Bei randlosem Druck werden Bildrandbereiche abgeschnitten. . . . .	135
Position, Format oder Ränder der Druckausgabe sind falsch. . . . .	136

Gedruckte Zeichen sind falsch oder unvollständig. . . . .	136
Das gedruckte Bild ist seitenverkehrt. . . . .	137
Mosaikartige Muster im Ausdruck. . . . .	137
Problem kann nicht gelöst werden. . . . .	138
Druckprobleme können nicht behoben werden. . . . .	138

## **Hinzufügen oder Ersetzen von Computer oder Geräten**

Verbinden mit einem Drucker, der mit dem Netzwerk verbunden ist. . . . .	141
Verwenden eines Netzwerkdruckers von einem zweiten Computer. . . . .	141
Verwenden eines Netzwerkdruckers von einem Smart-Gerät. . . . .	142
Erneutes Konfigurieren der Netzwerkverbindung. . . . .	142
Austauschen des Drahtlos-Routers. . . . .	142
Austauschen des Computers. . . . .	143
Ändern der Verbindungsmethode zum Computer. . . . .	144
Konfigurieren von WLAN-Einstellungen am Bedienfeld. . . . .	145
Direktes Verbinden eines Smart-Geräts mit dem Drucker (Wi-Fi Direct). . . . .	149
Über Wi-Fi Direct. . . . .	149
Verbinden mit einem iPhone, iPad oder iPod touch über Wi-Fi Direct. . . . .	149
Verbindung zu Android-Geräten mit Wi-Fi Direct. . . . .	152
Verbindung zu anderen Geräten als iOS und Android mit Wi-Fi Direct. . . . .	154
Deaktivieren der Wi-Fi Direct-Verbindung (Einfacher AP). . . . .	157
Ändern der Einstellungen für Wi-Fi Direct (Einfacher AP) wie SSID. . . . .	157
Überprüfen des Netzwerkverbindungsstatus. . . . .	158
Überprüfen des Netzwerkverbindungsstatus über das Bedienfeld. . . . .	159
Drucken eines Netzwerkverbindungsberichts. . . . .	160
Netzwerkstatusblatt drucken. . . . .	166
Überprüfen des Computernetzwerks (nur Windows). . . . .	167

## **Produktinformationen**

Informationen zu Papier. . . . .	169
Verfügbares Papier und Fassungskapazität. . . . .	169
Nicht verfügbare Papiertypen. . . . .	173
Informationen zu Verbrauchsmaterial. . . . .	174
Tintenpatronencodes. . . . .	174

Wartungsboxcode. . . . .	174
Softwareinformationen. . . . .	175
Software für Drucken. . . . .	175
Software zur Paketerstellung. . . . .	179
Software zur Konfiguration von Einstellungen oder zur Verwaltung von Geräten. . . . .	179
Software für Aktualisierungen. . . . .	182
Einstellungsmenüliste. . . . .	182
Allgemeine Einstellungen. . . . .	183
Druckzähler. . . . .	189
Versorgungsstatus. . . . .	190
Wartung. . . . .	190
Sprache/Language. . . . .	191
Druckerstatus/Drucken. . . . .	191
Produktspezifikationen. . . . .	191
Druckerspezifikationen. . . . .	191
Schnittstellenspezifikationen. . . . .	193
Verwendeter Port des Druckers. . . . .	193
Technische Daten des Netzwerks. . . . .	193
Unterstützte Dienste Dritter. . . . .	196
Abmessungen. . . . .	196
Elektrische Daten. . . . .	196
Umgebungsbedingungen. . . . .	197
Installationsstandort und Raum. . . . .	198
Systemvoraussetzungen. . . . .	198
Gesetzlich vorgeschriebene Informationen. . . . .	199
Normen und Zertifizierungen. . . . .	199
Einschränkungen beim Kopieren. . . . .	200

## **Information für Administratoren**

Verbinden des Druckers mit dem Netzwerk. . . . .	202
Vor dem Einrichten einer Netzwerkverbindung	202
Verbindung zum Netzwerk über das Bedienfeld herstellen. . . . .	204
Einstellungen für die Benutzung des Druckers. . . . .	206
Verwendung der Druckfunktionen. . . . .	206
Einrichten von AirPrint. . . . .	213
Konfigurieren grundlegender Betriebseinstellungen für den Drucker. . . . .	214
Probleme beim Vornehmen von Einstellungen. . . . .	216
Verwalten des Druckers. . . . .	217
Einleitung zu den Produktsicherheitsmerkmalen. . . . .	217
Administratoreinstellungen. . . . .	218
Deaktivieren der externen Schnittstelle. . . . .	223
Überwachen eines Remote-Druckers. . . . .	224
Sichern der Einstellungen. . . . .	224
Erweiterte Sicherheitseinstellungen. . . . .	225

Sicherheitseinstellungen und Gefahrenvermeidung. . . . .	225
Steuern anhand von Protokollen. . . . .	226
Verwenden eines digitalen Zertifikats. . . . .	231
SSL/TLS-Kommunikation mit dem Drucker. . . . .	235
Beheben von Problemen für erweiterte Sicherheit. . . . .	237

## **Weitere Unterstützung**

Website des technischen Supports. . . . .	242
Kontaktaufnahme mit dem Epson-Support. . . . .	242
Bevor Sie sich an Epson wenden. . . . .	242
Hilfe für Benutzer in Europa. . . . .	242
Hilfe für Benutzer in Taiwan. . . . .	242

---

# Anleitung zu diesem Handbuch

Einführung in die Handbücher. . . . .	6
Suchen nach Informationen. . . . .	6
Drucken ausschließlich benötigter Seiten. . . . .	7
Über das vorliegende Handbuch. . . . .	7
Markennachweis. . . . .	9
Copyright. . . . .	9

## Einführung in die Handbücher

Die folgenden Handbücher werden mit dem Epson-Drucker geliefert. Zusätzlich zu den Handbüchern befinden sich weitere Informationen im Lieferumfang des Druckers oder der Epson-Software.

- ❑ **Wichtige Sicherheitshinweise (gedrucktes Handbuch)**  
Dieses Handbuch enthält Anweisungen, die eine sichere Nutzung dieses Druckers gewährleisten.
- ❑ **Hier starten (gedrucktes Handbuch)**  
Dieses Handbuch enthält Informationen zum Einrichten des Druckers und Installieren der Software.
- ❑ **Benutzerhandbuch (digitales Handbuch)**  
Dieses Handbuch. Dieses Handbuch ist in der PDF-Version und als Internetanleitung verfügbar. Bietet einen Gesamtüberblick und Anweisungen zur Nutzung des Druckers, zu Netzwerkeinstellungen bei Verwendung des Druckers in einem Netzwerk und zur Lösung von Problemen.

Die neuesten Versionen der oben genannten Handbücher können Sie auf folgende Weise erhalten.

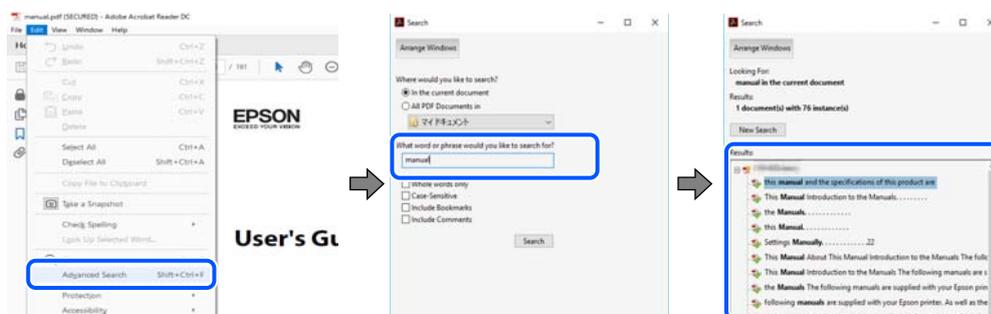
- ❑ **Gedrucktes Handbuch**  
Besuchen Sie die Support-Website Epson Europe unter <http://www.epson.eu/support> oder die weltweite Epson Support-Website unter <http://support.epson.net/>.
- ❑ **Digitales Handbuch**  
Um das Handbuch im Internet anzusehen, besuchen Sie die folgende Website, geben den Namen des Produkts ein und gehen dann zu **Support**.  
<http://epson.sn>

## Suchen nach Informationen

Das PDF-Handbuch ermöglicht Ihnen eine Stichwortsuche oder das direkte Aufrufen bestimmter Abschnitte mithilfe von Lesezeichen. Dieser Abschnitt erläutert die Nutzung eines PDF-Handbuchs, das mit Adobe Acrobat Reader DC auf Ihrem Computer geöffnet wurde.

### Suche nach Stichwort

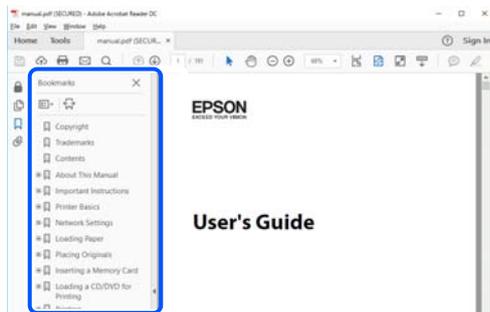
Klicken Sie auf **Bearbeiten > Erweiterte Suche**. Geben Sie die Suchbegriffe im Suchfenster ein, und klicken Sie auf **Suchen**. Treffer werden als Liste angezeigt. Klicken Sie auf einen der angezeigten Treffer, um zu der betreffenden Seite zu wechseln.



## Direktes Aufrufen von Lesezeichen

Klicken Sie auf einen Titel, um zu der betreffenden Seite zu wechseln. Klicken Sie auf + oder >, um die untergeordneten Titel dieses Abschnitts anzuzeigen. Nutzen Sie folgende Tastatureingaben, um zur vorherigen Seite zurückzukehren.

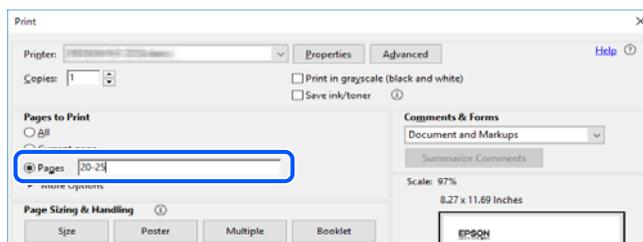
- Windows: Taste **Alt** gedrückt halten und dann **←** drücken.
- Mac OS: Befehlstaste gedrückt halten und dann **←** drücken.



## Drucken ausschließlich benötigter Seiten

Das Heraussuchen und Ausdrucken lässt sich auf benötigte Seiten beschränken. Klicken Sie auf **Drucken** im Menü **Datei**, und geben Sie dann die zu druckenden Seiten unter **Seiten** in **Zu druckende Seiten** ein.

- Um mehrere aufeinanderfolgende Seite anzugeben, geben Sie einen Bindestrich zwischen der Start- und Endseite ein.  
Beispiel: 20-25
- Um Seiten anzugeben, die nicht fortlaufend sind, trennen Sie die Seitenangaben durch Kommas.  
Beispiel: 5, 10, 15



## Über das vorliegende Handbuch

In diesem Abschnitt werden die Bedeutungen der in diesem Handbuch verwendeten Symbole und Markierungen, Hinweise zu Beschreibungen und Referenzinformationen zu Betriebssystemen erläutert.

## Symbole und Markierungen



**Achtung:**

*Diese Hinweise müssen unbedingt beachtet werden, um Körperverletzungen zu vermeiden.*



**Wichtig:**

*Diese Hinweise müssen befolgt werden, um Schäden am Drucker oder Computer zu vermeiden.*

**Hinweis:**

*Bietet ergänzende Hinweise und Referenzinformationen.*

**Zugehörige Informationen**

➔ Verknüpfung zu Abschnitten mit verwandten Informationen.

## Hinweise zu Screenshots und Abbildungen

- Die Screenshots des Druckertreibers stammen aus Windows 10 oder macOS High Sierra. Der Inhalt der Bildschirmdarstellungen hängt vom Modell und von der Situation ab.
- Die in diesem Handbuch verwendeten Abbildungen sind lediglich Beispiele. Auch wenn es von Modell zu Modell leichte Abweichungen geben kann, liegt allen das gleiche Funktionsprinzip zugrunde.
- Welche Menüpunkte im LCD-Bildschirm verfügbar sind, hängt vom Modell und den Einstellungen ab.
- Sie können den QR-Code mit einer speziellen App lesen.
- Die Einstellungselemente am Bildschirm Web Config variieren je nach Modell und Einrichtungsumgebung.

## Betriebssysteme

### Windows

Im vorliegenden Handbuch beziehen sich Begriffe wie „Windows 10“, „Windows 8.1“, „Windows 8“, „Windows 7“, „Windows Vista“, „Windows XP“, „Windows Server 2019“, „Windows Server 2016“, „Windows Server 2012 R2“, „Windows Server 2012“, „Windows Server 2008 R2“, „Windows Server 2008“, „Windows Server 2003 R2“ und „Windows Server 2003“ auf folgende Betriebssysteme. Darüber hinaus bezieht sich der Begriff „Windows“ auf alle Windows-Versionen.

- Betriebssystem Microsoft® Windows® 10
- Betriebssystem Microsoft® Windows® 8.1
- Betriebssystem Microsoft® Windows® 8
- Betriebssystem Microsoft® Windows® 7
- Betriebssystem Microsoft® Windows Vista®
- Betriebssystem Microsoft® Windows® XP
- Betriebssystem Microsoft® Windows® XP Professional x64 Edition
- Betriebssystem Microsoft® Windows Server® 2019
- Betriebssystem Microsoft® Windows Server® 2016
- Betriebssystem Microsoft® Windows Server® 2012 R2
- Betriebssystem Microsoft® Windows Server® 2012
- Betriebssystem Microsoft® Windows Server® 2008 R2
- Betriebssystem Microsoft® Windows Server® 2008

- Betriebssystem Microsoft® Windows Server® 2003 R2
- Betriebssystem Microsoft® Windows Server® 2003

## Mac OS

In diesem Handbuch bezieht sich „Mac OS“ auf Mac OS X v10.6.8 oder höher sowie auf macOS 11 oder höher.

---

## Markennachweis

- EPSON® ist eine eingetragene Marke und EPSON EXCEED YOUR VISION oder EXCEED YOUR VISION ist eine Marke der Seiko Epson Corporation.
- QR Code is a registered trademark of DENSO WAVE INCORPORATED in Japan and other countries.
- Microsoft®, Windows®, Windows Server®, and Windows Vista® are registered trademarks of Microsoft Corporation.
- Apple, Mac, macOS, OS X, Bonjour, ColorSync, Safari, AirPrint, iPad, iPhone, iPod touch, iTunes, and iBeacon are trademarks of Apple Inc., registered in the U.S. and other countries.
- Use of the Works with Apple badge means that an accessory has been designed to work specifically with the technology identified in the badge and has been certified by the developer to meet Apple performance standards.
- Chrome, Google Play, and Android are trademarks of Google LLC.
- Adobe, Acrobat, and Reader are either registered trademarks or trademarks of Adobe in the United States and/or other countries.
- Firefox is a trademark of the Mozilla Foundation in the U.S. and other countries.
- Mopria® and the Mopria® Logo are registered and/or unregistered trademarks and service marks of Mopria Alliance, Inc. in the United States and other countries. Unauthorized use is strictly prohibited.
- Allgemeiner Hinweis: Andere hierin genannte Produktnamen dienen lediglich der Identifizierung und können Marken ihrer jeweiligen Eigentümer sein. Epson hat keinerlei Rechte an diesen Marken.

---

## Copyright

Kein Teil dieser Veröffentlichung darf ohne die schriftliche Erlaubnis von Seiko Epson Corporation auf irgendeine Weise, ob elektronisch, mechanisch, als Fotokopie, Aufzeichnung oder anderweitig reproduziert, in einem Datenabrufsystem gespeichert oder übertragen werden. Das Unternehmen übernimmt keine patentrechtliche Haftung bezüglich der hierin enthaltenen Informationen. Ebenfalls wird keine Haftung übernommen für Schäden, die sich aus der Verwendung der hierin enthaltenen Informationen ergeben. Die hierin enthaltenen Informationen sind nur zur Verwendung mit diesem Epson-Produkt beabsichtigt. Epson übernimmt keine Verantwortung für die Verwendung dieser Informationen im Zusammenhang mit anderen Produkten.

Weder Seiko Epson Corporation noch seine Partner haften gegenüber dem Käufer dieses Produkts oder gegenüber Dritten für Schäden, Verluste, Kosten oder Aufwendungen, die dem Käufer oder Dritten als Folge von Unfällen, falschem oder missbräuchlichem Gebrauch dieses Produkts, durch unautorisierte Modifikationen, Reparaturen oder Abänderungen dieses Produkts oder (ausgenommen USA) durch Nichtbefolgung der Bedienungs- und Wartungsanweisungen von Seiko Epson Corporation entstehen.

Seiko Epson Corporation und seine Partner haften für keine Schäden oder Probleme, die durch die Verwendung anderer Optionsprodukte oder Verbrauchsmaterialien entstehen, die nicht als Original Epson-Produkte oder von Seiko Epson Corporation genehmigte Epson-Produkte gekennzeichnet sind.

Seiko Epson Corporation haftet nicht für Schäden infolge elektromagnetischer Störungen, welche durch andere Schnittstellenkabel entstehen, die nicht als von Seiko Epson Corporation genehmigte Epson-Produkte gekennzeichnet sind.

© 2021 Seiko Epson Corporation

Der Inhalt dieses Handbuchs und die technischen Daten dieses Produkts können ohne Vorankündigung geändert werden.

---

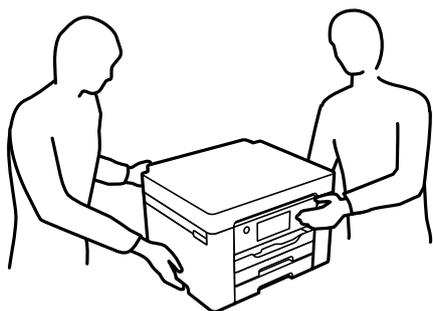
# Wichtige Anweisungen

Sicherheitsanweisungen. . . . .	12
Hinweise und Warnungen zum Drucker. . . . .	13
Schutz Ihrer privaten Daten. . . . .	15

## Sicherheitsanweisungen

Lesen und befolgen Sie diese Anweisungen, um einen sicheren Betrieb dieses Druckers sicherzustellen. Bitte bewahren Sie dieses Handbuch zum späteren Nachlesen gut auf. Beachten und befolgen Sie auch alle am Drucker angebrachten Warnungen und Anweisungen.

- Einige der an Ihrem Drucker verwendeten Symbole sollen die Sicherheit und angemessene Verwendung des Druckers gewährleisten. Die Bedeutung der Symbole können Sie der nachfolgenden Webseite entnehmen.  
<http://support.epson.net/symbols>
- Verwenden Sie nur das mitgelieferte Netzkabel für diesen Drucker und verwenden Sie das Kabel nicht für andere Geräte. Die Verwendung fremder Netzkabel mit diesem Gerät oder die Verwendung des mitgelieferten Netzkabels mit anderen Geräten kann zu Bränden oder elektrischen Schlägen führen.
- Vergewissern Sie sich, dass das Netzkabel den geltenden Sicherheitsvorschriften entspricht.
- Versuchen Sie nie, das Netzkabel, den Stecker, die Druckereinheit oder optionales Zubehör zu zerlegen, zu modifizieren oder zu reparieren, außer wenn dies ausdrücklich in den Handbüchern des Druckers angegeben ist.
- In folgenden Fällen müssen Sie den Drucker vom Netz trennen und sich an ein qualifiziertes Servicepersonal wenden:  
Das Netzkabel oder der Stecker ist beschädigt; Flüssigkeit ist in den Drucker eingedrungen; der Drucker ist heruntergefallen oder das Gehäuse wurde beschädigt; der Drucker arbeitet nicht mehr normal bzw. zeigt auffällige Leistungsabweichungen. Nehmen Sie keine Einstellungen vor, die nicht in der Dokumentation beschrieben sind.
- Stellen Sie den Drucker in der Nähe einer Steckdose auf, sodass der Stecker jederzeit problemlos herausgezogen werden kann.
- Der Drucker darf nicht im Freien, in der Nähe von viel Schmutz oder Staub, Wasser, Wärmequellen oder an Standorten, die Erschütterungen, Vibrationen, hohen Temperaturen oder Feuchtigkeit ausgesetzt sind, aufgestellt oder gelagert werden.
- Achten Sie darauf, keine Flüssigkeiten auf den Drucker zu verschütten und den Drucker nicht mit nassen Händen anzufassen.
- Halten Sie zwischen dem Drucker und Herzschrittmachern einen Mindestabstand von 22 cm ein. Die Funkwellen, die der Drucker aussendet, könnten die Funktion von Herzschrittmachern nachteilig beeinflussen.
- Wenn das LCD-Display beschädigt ist, wenden Sie sich an Ihren Händler. Falls die Flüssigkristalllösung auf Ihre Hände gelangt, waschen Sie sie gründlich mit Seife und Wasser. Falls die Flüssigkristalllösung in die Augen gelangt, spülen Sie diese sofort mit reichlich Wasser aus. Wenn Sie sich nach dem gründlichen Ausspülen immer noch schlecht fühlen oder Sehprobleme haben, suchen Sie sofort einen Arzt auf.
- Aufgrund seines hohen Gewichts sind mindestens zwei Personen nötig, um den Drucker anzuheben. Zum Anheben des Druckers sollten die beiden Personen die in der folgenden Abbildung gezeigte Haltung einnehmen.



## Sicherheitshinweise zur Tinte

- Seien Sie beim Umgang mit benutzten Tintenpatronen vorsichtig, da um die Tintenzuleitungsöffnung noch immer ein wenig Tinte vorhanden sein kann.
  - Wenn Tinte auf Ihre Hände gerät, reinigen Sie diese gründlich mit Wasser und Seife.
  - Sollte Tinte in die Augen gelangen, spülen Sie diese sofort mit reichlich Wasser aus. Wenn Sie sich nach dem gründlichen Ausspülen immer noch schlecht fühlen oder Sehprobleme haben, suchen Sie sofort einen Arzt auf.
  - Falls Sie Tinte in den Mund bekommen, suchen Sie umgehend einen Arzt auf.
- Versuchen Sie nicht, die Tintenpatrone oder die Wartungsbox zu zerlegen, andernfalls könnte Tinte in die Augen oder auf die Haut gelangen.
- Schütteln Sie die Tintenpatronen nicht zu stark und schütteln Sie sie nicht. Vermeiden Sie auch, die Tintenpatronen zu fest zu drücken oder die Typenschilder abzureißen. Dies könnte ein Auslaufen der Tinte verursachen.
- Bewahren Sie Tintenpatronen und die Wartungsbox außerhalb der Reichweite von Kindern auf.

---

## Hinweise und Warnungen zum Drucker

Befolgen Sie die nachstehenden Anweisungen, um eine Beschädigung des Druckers oder Ihres Eigentums zu vermeiden. Achten Sie darauf, dieses Handbuch für den späteren Gebrauch aufzuheben.

## Hinweise und Warnungen zum Einrichten des Druckers

- Die Ventilationsschlitze und Öffnungen am Drucker dürfen nicht blockiert oder zugedeckt werden.
- Die verwendete Netzspannung muss mit der auf dem Typenschild des Druckers angegebenen Betriebsspannung übereinstimmen.
- Es darf keine Steckdose benutzt werden, an der bereits Geräte wie Fotokopierer oder Ventilatoren angeschlossen sind, die regelmäßig ein- und ausgeschaltet werden.
- Schließen Sie den Drucker nicht an schaltbare oder timergesteuerte Steckdosen an.
- Benutzen Sie das Computersystem nicht in der Nähe potenzieller elektromagnetischer Störfelder, wie z. B. Lautsprecher oder Basisstationen schnurloser Telefone.
- Verlegen Sie die Netzkabel so, dass sie gegen Abrieb, Beschädigungen, Durchscheuern, Verformung und Knicken geschützt sind. Stellen Sie keine Gegenstände auf die Netzkabel und ordnen Sie die Netzkabel so an, dass niemand darauf tritt oder darüber fährt. Achten Sie besonders darauf, dass alle Netzkabel an den Enden und an den Ein- und Ausgängen des Transformers gerade sind.
- Wenn Sie den Drucker über ein Verlängerungskabel anschließen, achten Sie darauf, dass die Gesamtstromaufnahme aller am Verlängerungskabel angeschlossenen Geräte die zulässige Strombelastbarkeit des Verlängerungskabels nicht überschreitet. Stellen Sie außerdem sicher, dass die Gesamtstromstärke aller an der Netzsteckdose angeschlossenen Geräte die zulässige Stromstärke dieser Steckdose nicht überschreitet.
- Bei Einsatz des Druckers in Deutschland ist Folgendes zu beachten: Bei Anschluss des Geräts an die Stromversorgung muss sichergestellt werden, dass die Gebäudeinstallation mit einer 10-A- oder 16-A-Sicherung abgesichert ist, damit ein adäquater Kurzschluss- und Überstromschutz gewährleistet ist.

- Wenn Sie diesen Drucker mit einem Kabel an einen Computer oder ein anderes Gerät anschließen, achten Sie auf die richtige Ausrichtung der Steckverbinder. Jeder Steckverbinder kann nur auf eine Weise eingesteckt werden. Wenn ein Steckverbinder falsch ausgerichtet eingesteckt wird, können beide Geräte, die über das Kabel verbunden sind, beschädigt werden.
- Stellen Sie den Drucker auf eine ebene, stabile Fläche, die an allen Seiten über seine Grundfläche hinausragt. Der Drucker funktioniert nicht ordnungsgemäß, wenn er schräg aufgestellt ist.
- Über dem Drucker muss genügend Platz zum vollständigen Öffnen der Druckerabdeckung sein.
- Lassen Sie genügend Platz vor dem Drucker frei, damit das Papier ungehindert ausgegeben werden kann.
- Vermeiden Sie Standorte, an denen der Drucker starken Temperatur- und Feuchtigkeitsschwankungen ausgesetzt ist. Halten Sie den Drucker auch vor direkter Sonneneinstrahlung, starkem Lichteinfall und Wärmequellen fern.

### Zugehörige Informationen

- ➔ [„Installationsstandort und Raum“ auf Seite 198](#)

## Hinweise und Warnungen zur Verwendung des Druckers

- Führen Sie keine Gegenstände durch die Schlitze im Gehäuse des Druckers.
- Stecken Sie während eines Druckvorgangs Ihre Hand nicht in das Innere des Druckers.
- Berühren Sie nicht das weiße, flache Kabel im Inneren des Druckers.
- Verwenden Sie im Geräteinneren oder in der Umgebung des Druckers keine Sprays, die entzündliche Gase enthalten. Dies könnte ein Feuer verursachen.
- Bewegen Sie den Druckkopf nicht von Hand. Andernfalls könnte der Drucker beschädigt werden.
- Schalten Sie den Drucker stets mit der Taste  aus. Erst wenn die Anzeige  erloschen ist, darf der Netzstecker gezogen oder der Drucker ausgeschaltet werden.
- Wenn Sie den Drucker längere Zeit nicht benutzen, ziehen Sie das Netzkabel aus der Netzsteckdose.

## Hinweise und Warnungen zum Verwenden der LCD-Anzeige

- Die LCD-Anzeige kann ein paar kleine helle oder dunkle Punkte enthalten und aufgrund ihrer Eigenschaften ungleichmäßig hell sein. Dies ist normal. Es handelt sich dabei nicht um eine Beschädigung.
- Reinigen Sie die LCD-Anzeige nur mit einem trockenen, weichen Tuch. Verwenden Sie keine flüssigen oder chemischen Reiniger.
- Die Außenabdeckung des LCD-Bildschirms könnte bei Gewalteinwirkung wie z. B. einem Stoß brechen. Wenden Sie sich an Ihren Händler, wenn die Oberfläche des Bildschirms gesprungen oder gerissen ist. Berühren Sie etwaige zerbrochene Teile nicht und versuchen Sie auch nicht, diese zu entfernen.

## **Hinweise und Warnungen zum Verwenden des Druckers mit einer kabellosen Verbindung**

- Von diesem Drucker ausgestrahlte Hochfrequenz kann den Betrieb von medizinischen elektronischen Geräten beeinträchtigen und Funktionsstörungen verursachen. Wenn Sie diesen Drucker in medizinischen Einrichtungen oder in der Nähe von medizinischen Geräten verwenden, beachten Sie die Anweisungen des Fachpersonals der medizinischen Einrichtung sowie alle Warnungen und Hinweise auf medizinischen Geräten.
- Von diesem Drucker ausgestrahlte Hochfrequenz kann den Betrieb von automatisch gesteuerten Geräten beeinträchtigen, wie z. B. automatische Türen oder Brandalarmeinrichtungen, und kann aufgrund von Funktionsstörungen zu Unfällen führen. Wenn Sie diesen Drucker in der Nähe von automatisch gesteuerten Geräten verwenden, beachten Sie alle Warnungen und Hinweise an diesen Geräten.

## **Hinweise und Warnungen zum Transportieren oder Aufbewahren des Druckers**

- Beim Lagern oder Transportieren darf der Drucker nicht gekippt, vertikal aufgestellt oder auf den Kopf gestellt werden. Anderenfalls kann Tinte austreten.
- Vergewissern Sie sich vor dem Transport des Druckers, dass sich der Druckkopf in der Grundposition (rechts außen) befindet.

---

## **Schutz Ihrer privaten Daten**

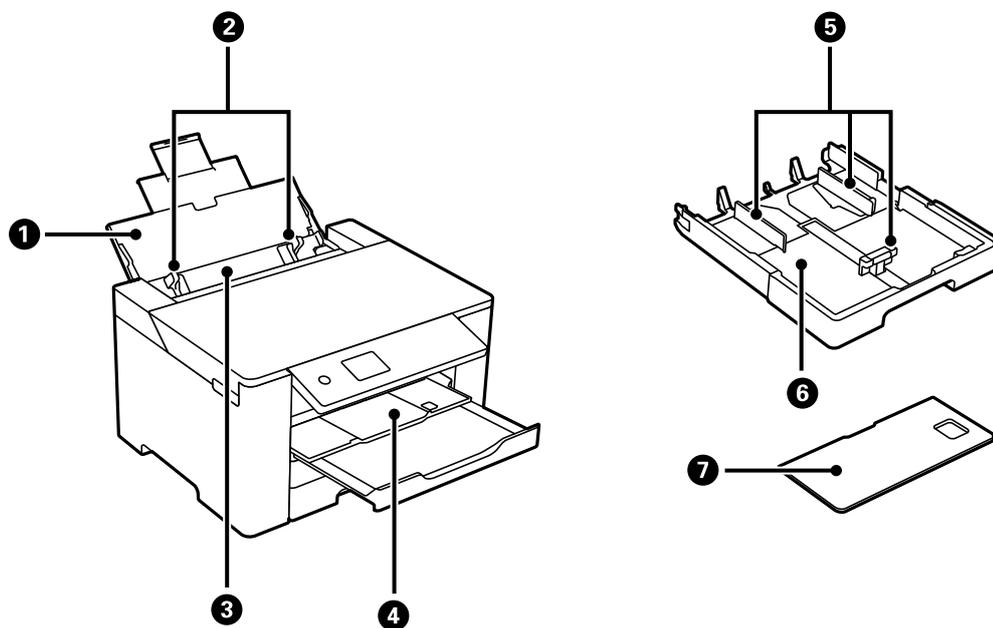
Wenn Sie den Drucker an eine andere Person abgeben oder entsorgen, löschen Sie alle persönlichen Daten im Arbeitsspeicher des Druckers, indem Sie auf dem Bedienfeld **Einstellungen** > **Allgemeine Einstellungen** > **Systemadministration** > **Werkseinstlg. wiederh.** > **Alle Einstellungen** wählen.

---

# Bezeichnungen und Funktionen der Teile

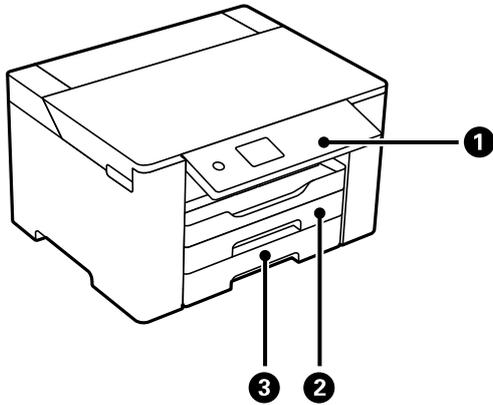
Vorn. ....	17
Innenseite. ....	18
Rückseite. ....	19

## Vorn



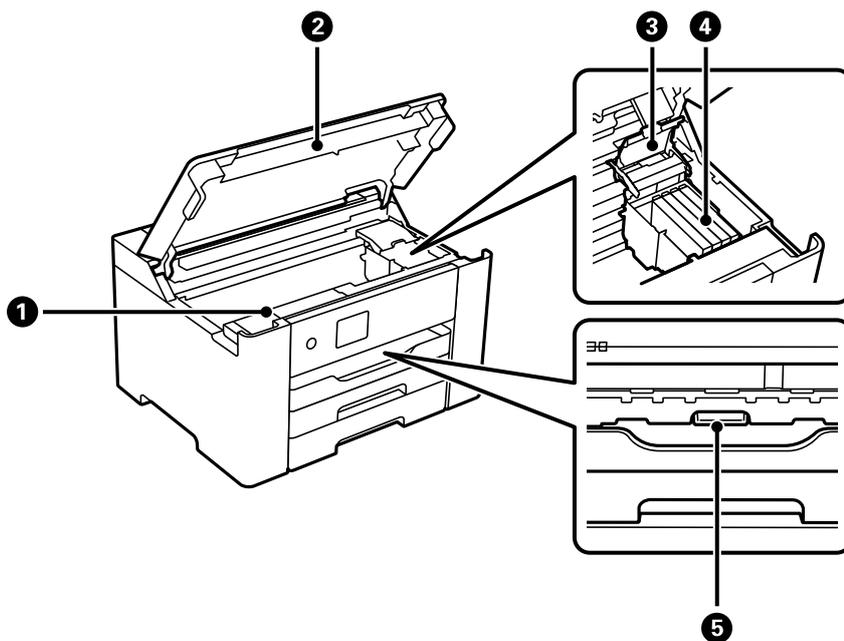
1	Papierstütze	Dient als Auflage für das eingelegte Papier.
2	Kantenführung	Sorgt dafür, dass das Papier gerade in den Drucker eingezogen wird. Schieben Sie die Schienen an die Papierkanten heran.
3	Papierfach	Lädt alle vom Drucker unterstützten Papiertypen.
4	Ausgabefach	Nimmt das ausgegebene Papier auf. Wenn Sie mit dem Drucken beginnen, wird dieses Fach ausgeklappt, um es automatisch an das Papierformat anzupassen. Um das Fach zu verstauen, verschieben Sie es mit der Hand oder wählen Sie  auf dem Bedienfeld.
5	Kantenführung	Sorgt dafür, dass das Papier gerade in den Drucker eingezogen wird. Schieben Sie die Schienen an die Papierkanten heran.
6	Papierkassette	Enthält Papier.

7	Papierkassettenabdeckung	Verhindert, dass Fremdkörper in die Papierkassette gelangen. Diese Abdeckung kann an den Papierkassetten 1 und 2 angebracht werden. Verwenden Sie die Abdeckung zum Abdecken der Papierkassette, die zum Einlegen von Papier größer als A4-Format ausgefahren wird. Wenn Sie Papier einlegen, ohne die Papierkassette herauszufahren, können Sie die Abdeckung an jeder der Kassetten anbringen.
---	--------------------------	--



1	Bedienfeld	Dient dem Ändern von Einstellungen und ermöglicht das Auslösen von Druckervorgängen. Zeigt auch den Druckerstatus an.
2	Papierkassette1	Enthält Papier.
3	Papierkassette2	

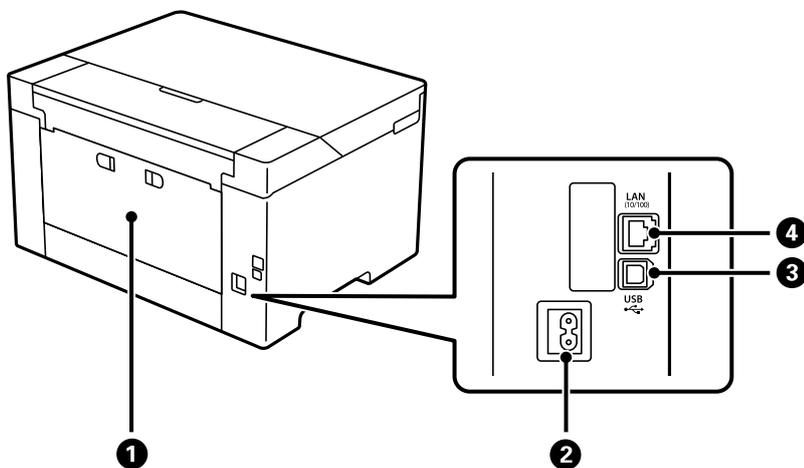
## Innenseite



1	Wartungskastenabdeckung	Beim Austauschen des Wartungskastens öffnen. Der Wartungskasten ist ein Behälter, der beim Reinigen oder Drucken überschüssige Tinte auffängt.
---	-------------------------	--

②	Druckerabdeckung	Öffnen Sie diese Abdeckung, um gestautes Papier aus dem Drucker zu entfernen.  Halten Sie diese Abdeckung geschlossen, während der Drucker nicht in Gebrauch ist, um zu verhindern, dass Fremdkörper in den Drucker gelangen.
③	Tintenpatronenabdeckung	Beim Austausch von Tintenpatronen öffnen.
④	Tintenpatronenhalter	Setzen Sie die Tintenpatronen dort ein. Tinte wird an der Unterseite aus den Druckkopfdüsen abgegeben.
⑤	Innenabdeckung	Öffnen, um gestautes Papier zu entfernen.

## Rückseite



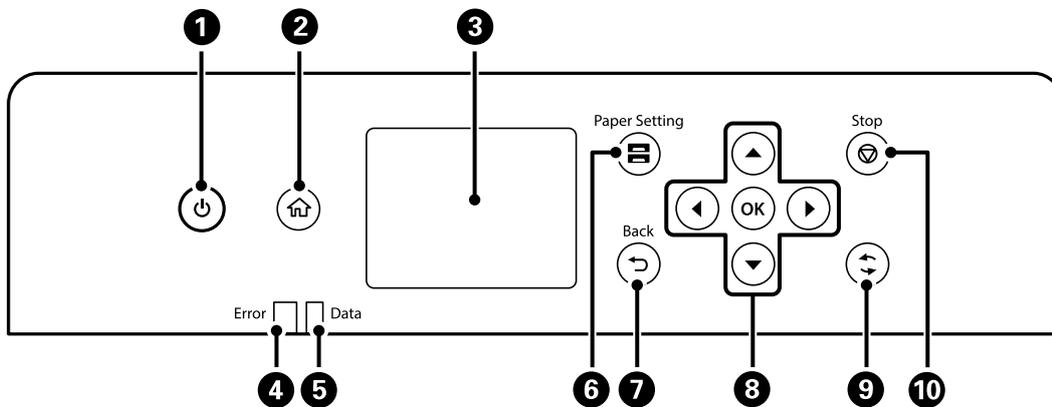
①	Hintere Abdeckung	Abnehmen, um gestautes Papier zu entfernen.
②	Netzeingang	Anschluss für das Netzkabel.
③	USB-Anschluss	Anschluss für ein USB-Kabel für die Verbindung mit einem Computer.
④	LAN-Anschluss	Anschluss für ein LAN-Kabel.

---

# Anleitung für das Bedienfeld

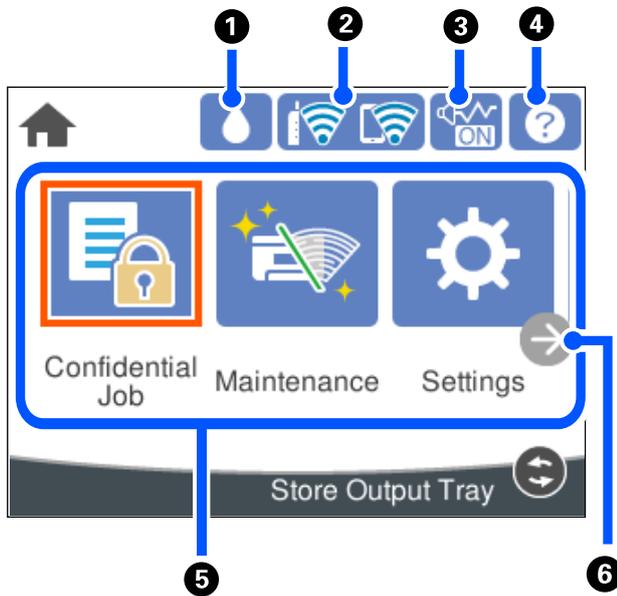
Bedienfeld. ....	21
Konfigurieren des Startbildschirms. ....	22
Konfigurieren der Menübildschirme. ....	23
Eingeben von Zeichen. ....	24
Anzeigen von Animationen. ....	24

# Bedienfeld



1	Dient zum Ein- bzw. Ausschalten des Druckers. Ziehen Sie den Netzstecker, wenn die Betriebsanzeige aus ist.
2	Zeigt die Startseite an.
3	Zeigt Menüs und Meldungen an.
4	Blinkt oder leuchtet, wenn ein Fehler auftritt.
5	Blinkt, wenn der Drucker Daten verarbeitet. Sie wird eingeschaltet, wenn sich Druckaufträge in der Warteschlange befinden.
6	Zeigt den Bildschirm Papiereinstellung an. Sie können Einstellungen für das Papierformat und die Papiersorte für jede Papierquelle auswählen.
7	Kehrt zum vorherigen Bildschirm zurück.
8	Bewegen Sie den Fokus mit ◀▶▶▼ zur Auswahl der Elemente und drücken Sie dann OK, um Ihre Auswahl zu bestätigen oder die ausgewählte Funktion auszuführen.
9	Gilt abhängig von der Situation für eine Vielzahl von Funktionen.
10	Stoppt den aktuellen Vorgang.

## Konfigurieren des Startbildschirms



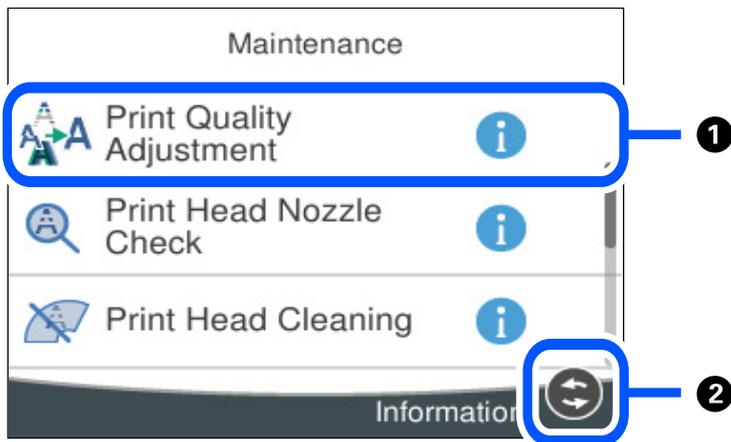
1		Sie können die ungefähren Tintenstände und die ungefähre Nutzungsdauer der Wartungsbox kontrollieren.
2		Zeigt den Netzwerkverbindungsstatus an. Ausführliche Informationen finden Sie im Folgenden. <a href="#">„Anleitung für das Netzwerksymbol“ auf Seite 23</a>
3		Zeigt an, dass für den Drucker <b>Ruhemodus</b> eingestellt ist. Wenn diese Funktion aktiviert ist, wird die Geräuschabgabe beim Betrieb des Druckers verringert, es verringert sich jedoch möglicherweise auch die Druckgeschwindigkeit. Je nach Auswahl der Papiersorte und der Druckqualität wird die Geräuschabgabe jedoch nicht reduziert. Wählen Sie diese Option, um die Einstellung zu ändern. Diese Einstellung lässt sich auch im Menü <b>Einstellungen</b> vornehmen.  <b>Einstellungen &gt; Allgemeine Einstellungen &gt; Druckereinstellungen &gt; Ruhemodus</b>
4		Zeigt den Bildschirm Hilfe an. Sie können die Betriebsanweisungen oder Lösungen für Probleme anzeigen.
5	<p>Zeigt jedes Menü an.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Vertraulicher Auftrag Ermöglicht es Ihnen, einen vom Druckertreiber gesendeten kennwortgeschützten Auftrag zu drucken.</li> <li><input type="checkbox"/> Wartung Zeigt die Menüs an, die zur Verbesserung der Qualität Ihrer Ausdrücke empfohlen werden, z. B. zum Beheben von Düsenverstopfungen durch das Drucken eines Düsentestmusters und das Durchführen einer Druckkopfreinigung sowie zum Beheben von verschwommenen oder gestreiften Ausdrucken durch die Ausrichtung des Druckkopfs. Diese Einstellungen lassen sich auch im Menü <b>Einstellungen</b> vornehmen. <b>Einstellungen &gt; Wartung</b></li> <li><input type="checkbox"/> Einstellungen Ermöglicht es Ihnen, Einstellungen für Wartung, Druckereinstellungen und Betrieb vorzunehmen.</li> <li><input type="checkbox"/> Wi-Fi Zeigt Menüs, mit denen Sie den Drucker für ein drahtloses Netzwerk einrichten können. Diese Einstellung lässt sich auch im Menü <b>Einstellungen</b> vornehmen. <b>Einstellungen &gt; Allgemeine Einstellungen &gt; Netzwerkeinstellungen &gt; Wi-Fi-Setup</b></li> </ul>	

6	➔	Scrollt den Bildschirm nach rechts.
---	---	-------------------------------------

## Anleitung für das Netzwerksymbol

	Der Drucker ist nicht mit einem drahtgebundenen (Ethernet-)Netzwerk verbunden; oder diese Einstellung aufheben.
	Der Drucker ist mit einem drahtgebundenen (Ethernet-)Netzwerk verbunden.
	Der Drucker ist nicht mit einem Drahtlosnetzwerk (Wi-Fi) verbunden.
	Der Drucker sucht nach einer SSID, IP-Adresseinstellung wurde aufgehoben oder ein Problem mit einem Drahtlosnetzwerk (Wi-Fi) liegt vor.
	Der Drucker ist mit einem Drahtlosnetzwerk (Wi-Fi) verbunden. Die Balkenanzahl zeigt die Signalstärke der Verbindung an. Je mehr Balken vorhanden sind, desto stärker ist die Verbindung.
	Zeigt an, dass der Drucker nicht mit einem Drahtlosnetzwerk (Wi-Fi) im WLAN Direct-Modus (Einfacher AP) verbunden ist.
	Zeigt an, dass der Drucker mit einem Drahtlosnetzwerk (Wi-Fi) im Wi-Fi Direct-Modus (Einfacher AP) verbunden ist.

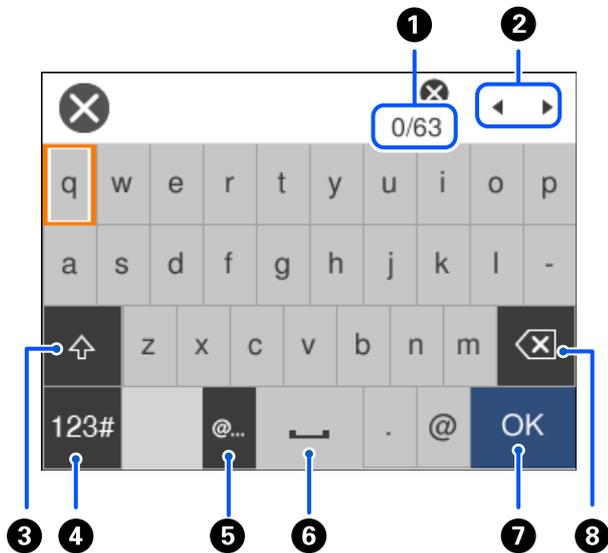
## Konfigurieren der Menübildschirme



1	Wenn  angezeigt wird, können Sie zusätzliche Informationen anzeigen, indem Sie  drücken.
2	Verfügbare Tasten werden angezeigt.

## Eingeben von Zeichen

Über die Bildschirmtastatur können Zeichen und Symbole eingegeben werden, um Netzwerkeinstellungen vorzunehmen usw.



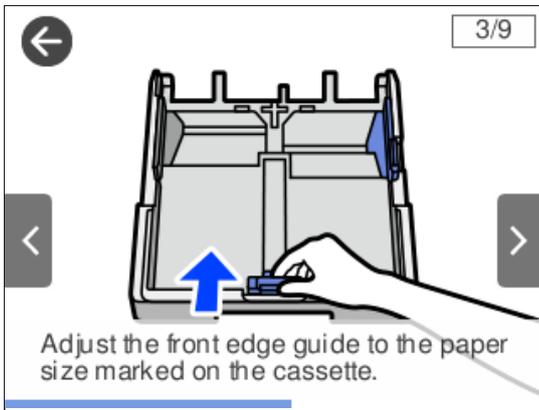
1	Zeigt die Anzahl der Zeichen an.
2	Bewegt den Cursor auf die Eingabeposition.
3	Stellt zwischen Groß- und Kleinbuchstaben um.
4	Stellt den Zeichentyp um. ABC: Alphabet 123#: Zahlen und Symbole
5	Zur Eingabe häufig verwendeter E-Mail-Domainadressen oder URLs durch einfaches Auswählen.
6	Fügt ein Leerzeichen ein.
7	Fügt ein Zeichen ein.
8	Löscht das letzte Zeichen. Löscht das nächste Zeichen, wenn sich der Mauszeiger am Anfang der Zeile befindet und es links keine Zeichen gibt.

## Anzeigen von Animationen

Für einige Betriebsvorgänge wie das Einlegen von Papier oder das Entfernen von Papierstaus sind Animationen vorhanden, die am LCD-Bildschirm angezeigt werden können.

- Wählen Sie : Zeigt den Hilfebildschirm an. Wählen Sie **Anleitung** sowie die Elemente, die Sie anzeigen möchten.

- Wählen Sie **Anleitung** unten auf dem Vorgangsbildschirm: Zeigt die kontextsensitive Animation an.



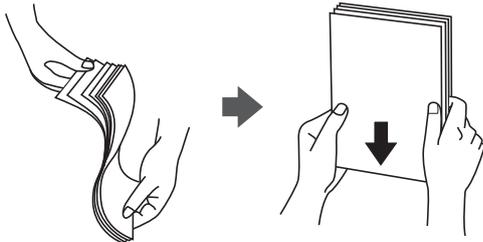
---

# Einlegen von Papier

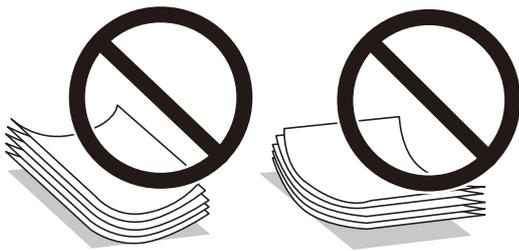
Vorsichtsmaßnahmen bei der Handhabung von Papier. . . . .	27
Einstellungen für Papierformat und Papiersorte. . . . .	28
Einlegen von Papier. . . . .	29

## Vorsichtsmaßnahmen bei der Handhabung von Papier

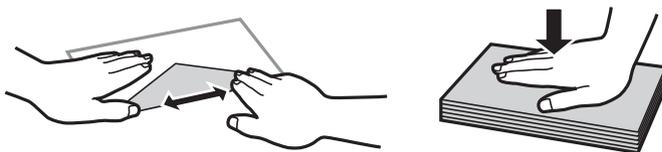
- ❑ Lesen Sie die dem Papier beigefügte Gebrauchsanweisung.
- ❑ Um hochwertige Druckerzeugnisse mit Epson-Originalpapier zu erhalten, verwenden Sie das Papier in einer Betriebsumgebung gemäß dem Papier beiliegenden Datenblatt.
- ❑ Vor dem Einlegen sollten Sie den Papierstapel auffächern und die Kanten bündig ausrichten. Fotopapier darf weder aufgefächert noch aufgerollt werden. Andernfalls könnte die bedruckbare Seite beschädigt werden.



- ❑ Vor dem Einlegen muss gewelltes Papier geglättet werden. Alternativ können Sie das Papier auch vorsichtig anders herum aufrollen. Es könnte zu Papierstaus oder Schmierstellen auf dem Ausdruck kommen, wenn auf gewelltem Papier gedruckt wird.



- ❑ Beim manuellen 2-seitigen Drucken kann es häufiger zu Papiereinzugsproblemen kommen, wenn auf einer Seite von vorgedrucktem Papier gedruckt wird. Legen Sie maximal die Hälfte an Blättern ein oder legen Sie jeweils nur ein Blatt Papier ein, wenn es weiter zu Papierstaus kommt.
- ❑ Stellen Sie sicher, dass Sie Schmalbahnpapier verwenden. Wenn Sie sich nicht sicher sind, welche Papiersorte Sie verwenden, überprüfen Sie die Verpackung des Papiers oder wenden Sie sich an den Hersteller, um weitere Informationen zu dem Papier zu erhalten.
- ❑ Vor dem Einlegen sollten Sie den Umschlagstapel auffächern und die Kanten bündig ausrichten. Sind die gestapelten Umschläge durch Luft aufgebläht, drücken Sie auf den Stapel, um den Stapel vor dem Einlegen zu plätten.



### Zugehörige Informationen

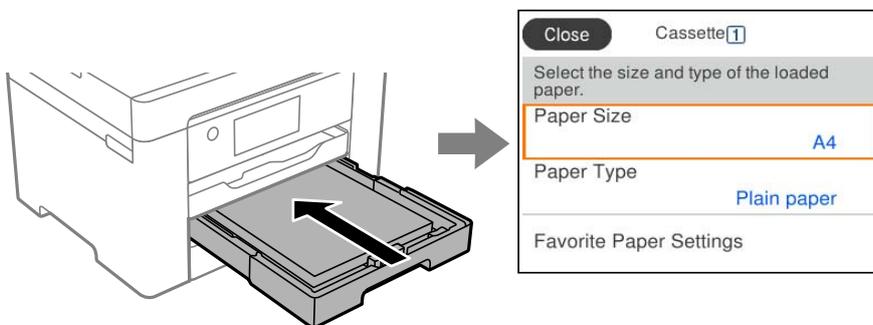
- ➔ „Nicht verfügbare Papiertypen“ auf Seite 173

## Vorsichtsmaßnahmen für Fotopapier

Wenn Sie auf Fotopapier mit Glanzbeschichtung drucken, verlängert sich die Trocknungszeit der Tinte erheblich. Die Trocknungszeiten sind abhängig von Luftfeuchtigkeit, Temperatur und anderen Bedingungen. Berühren Sie die bedruckte Seite nicht, bevor die Tinte vollständig getrocknet ist. Feuchtigkeit und Fette Ihrer Haut können ebenfalls die Druckqualität beeinträchtigen. Achten Sie auch nach dem Trocknen darauf, das bedruckte Papier nicht zu reiben oder zu verkratzen.

## Einstellungen für Papierformat und Papiersorte

Wenn Sie beim Einsetzen der Papierkassette auf dem angezeigten Bildschirm das Papierformat und die Papiersorte registrieren, informiert der Drucker, wenn die registrierten Informationen und die Druckereinstellungen voneinander abweichen. So wird verhindert, dass Sie Papier und Tinte verschwenden, indem sichergestellt wird, dass Sie nicht auf Papier mit dem falschen Format oder mit der falschen Farbe drucken, wenn Einstellungen verwendet werden, die nicht mit der Papiersorte übereinstimmen.



Wenn das angezeigte Papierformat und die Sorte vom eingelegten Papier abweichen, wählen Sie den Menüpunkt zum Ändern. Wenn die Einstellungen übereinstimmen, schließen Sie den Bildschirm.

### Hinweis:

Sie können den Bildschirm mit den Einstellungen für Papierformat und Papiertyp auch durch Drücken der Taste  am Bedienfeld aufrufen.

## Papiersortenliste

Wählen Sie für ein optimales Druckergebnis die dem Papier entsprechende Papiersorte aus.

Medienname	Medium	
	Bedienfeld	Druckertreiber
Epson Business Paper Epson Bright White Ink Jet Paper Epson Bright White Paper	Normalpapier	Normalpapier
Epson Ultra Glossy Photo Paper	Ultra Glossy	Epson Ultra Glossy
Epson Premium Glossy Photo Paper	Premium Glossy	Epson Premium Glossy

Medienname	Medium	
	Bedienfeld	Druckertreiber
Epson Premium Semigloss Photo Paper	Premium Semigloss	Epson Premium Semigloss
Epson Photo Paper Glossy	Glossy	Photo Paper Glossy
Epson Matte Paper-Heavyweight	Matte	Epson Matte
Epson Photo Quality Ink Jet Paper Epson Double-sided Photo Quality Ink Jet Paper	Photo Quality Ink Jet	Epson Photo Quality Ink Jet

## Einlegen von Papier

Sie können Papier oder Umschläge einlegen, indem Sie sich auf die Animationen auf dem LCD-Bildschirm des Druckers beziehen.

Wählen Sie  und wählen Sie dann **Anleitung > Papier einlegen**.

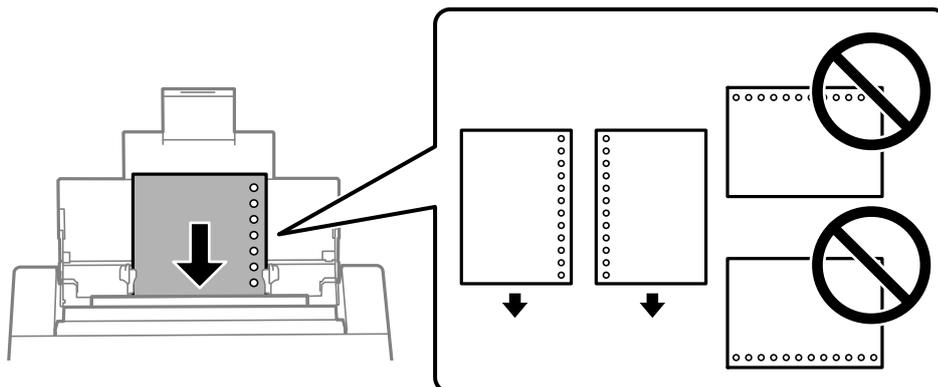


Wählen Sie den Papiertyp und die Papierquelle aus, die Sie für die Anzeige der Animationen verwenden möchten. Schließen Sie den Bildschirm, wenn Sie die Anzeige der Animation stoppen möchten.

## Einlegen von vorgelochtem Papier

Legen Sie ein einzelnes Blatt vorgelochtes Papier in das Papierfach ein.

Papierformat: A3, B4, A4, B5, A5, A6, Letter, Legal

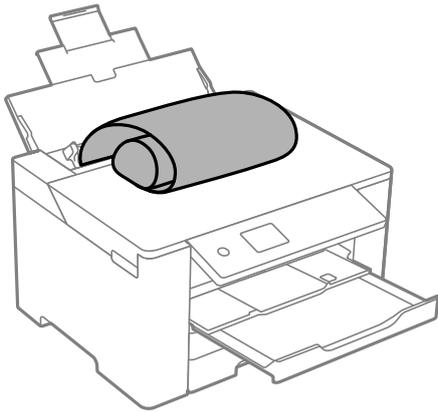


- Stellen Sie die Druckposition der Datei so ein, dass nicht über die Lochung gedruckt wird.
- Automatisches 2-seitiges Drucken steht für vorgelochtes Papier nicht zur Verfügung.

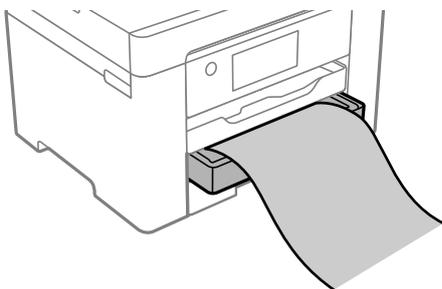
## Einlegen von langem Papier

### Papierfach

Legen Sie langes Papier in das Papierfach ein, indem Sie die Vorderkante des Papiers einrollen lassen. Wählen Sie als Papierformat **Benutzerdefiniert** aus.



- Achten Sie darauf, dass das Papier senkrecht geschnitten wurde. Diagonale Schnitte können zu Problemen beim Einzug führen.
  - Langes Papier kann nicht im Ausgabefach aufgefangen werden. Bereiten Sie eine geeignete Auffangbox vor, damit das Papier nicht auf den Boden fällt.
  - Das im Einzug befindliche oder ausgeworfene Papier nicht berühren. Dies könnte zu Schnittwunden führen oder die Druckqualität beeinträchtigen.
- Papierkassette
- Ziehen Sie die Papierkassette aus, um langes Papier einzulegen. Wählen Sie als Papierformat **Benutzerdefiniert** aus.



- Achten Sie darauf, dass das Papier senkrecht geschnitten wurde. Diagonale Schnitte können zu Problemen beim Einzug führen.
- Das im Einzug befindliche oder ausgeworfene Papier nicht berühren. Dies könnte zu Schnittwunden führen oder die Druckqualität beeinträchtigen.

---

# Drucken

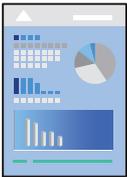
Drucken von Dokumenten. . . . .	32
Drucken auf Umschlägen. . . . .	70
Drucken von Webseiten. . . . .	71
Drucken mithilfe eines Cloud-Dienstes. . . . .	72

# Drucken von Dokumenten

## Drucken von einem Computer — Windows

Wenn Sie bestimmte Druckertreibereinstellungen nicht ändern können, wurde möglicherweise der Zugriff durch den Administrator beschränkt. Wenden Sie sich zur Unterstützung an den Druckeradministrator.

### Drucken mit einfachen Einstellungen

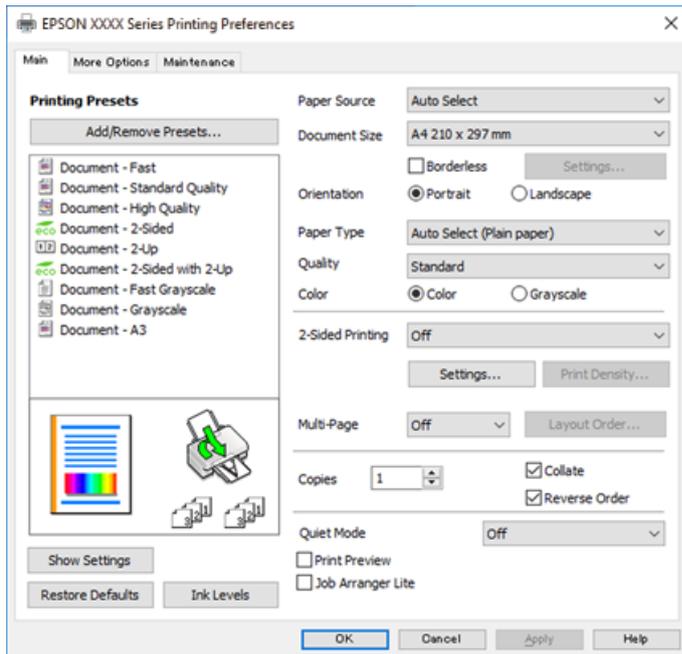


**Hinweis:**

*Die Vorgehensweisen können sich je nach Anwendung unterscheiden. Ausführliche Informationen dazu finden Sie in der Hilfe der Anwendung.*

1. Legen Sie Papier in den Drucker ein.  
[„Einlegen von Papier“ auf Seite 29](#)
2. Öffnen Sie die Datei, die Sie drucken möchten.
3. Wählen Sie **Drucken** oder **Drucker einrichten** im Menü **Datei**.
4. Wählen Sie Ihren Drucker.

5. Wählen Sie **Einstellungen** oder **Eigenschaften**, um das Druckertreiberfenster aufzurufen.



6. Ändern Sie bei Bedarf die Einstellungen.

Details hierzu finden Sie in den Menüoptionen des Druckertreibers.

**Hinweis:**

- Weitere Erläuterungen zu den Einstellungsoptionen finden Sie in der Online-Hilfe. Durch Rechtsklick auf ein Element wird die **Hilfe** angezeigt.
- Durch Auswählen von **Druckvorschau** kann vor dem Drucken eine Vorschau des Dokuments angezeigt werden.

7. Klicken Sie auf **OK**, um das Druckertreiber-Fenster zu schließen.

8. Klicken Sie auf **Drucken**.

**Hinweis:**

- Durch Auswählen von **Druckvorschau** wird ein Vorschaufenster angezeigt. Klicken Sie zum Ändern der Einstellungen auf **Abbrechen** und wiederholen Sie den Vorgang dann ab Schritt 2.
- Wenn Sie den Druck abbrechen möchten, klicken Sie auf Ihrem Computer unter **Geräte und Drucker, Drucker oder Drucker und Faxgeräte** mit der rechten Maustaste auf Ihren Drucker. Klicken Sie auf **Laufende Druckaufträge**, dann mit der rechten Maustaste auf den Auftrag, den Sie abbrechen möchten, und wählen Sie **Abbrechen**. Ein Druckauftrag, der bereits vollständig an den Drucker gesendet worden ist, kann jedoch nicht mehr am Computer abgebrochen werden. Brechen Sie in diesem Fall den Druckauftrag über das Bedienfeld am Drucker ab.

**Zugehörige Informationen**

- ➔ [„Verfügbares Papier und Fassungskapazität“ auf Seite 169](#)
- ➔ [„Papiersortenliste“ auf Seite 28](#)
- ➔ [„Menüoptionen für den Druckertreiber“ auf Seite 34](#)

## **Menüoptionen für den Druckertreiber**

Öffnen des Druckerfensters in einer Anwendung, Auswählen des Druckers, und Zugriff auf das Druckertreiberfenster.

### **Hinweis:**

*Die verfügbaren Menüs variieren je nach ausgewählter Option.*

## **Registerkarte Haupteinstellungen**

### Druckvoreinstellungen:

Benutzerdefinierte Voreinstellungen:

Es können eigene Voreinstellungen für häufig verwendete Druckereinstellungen hinzugefügt oder entfernt werden. Wählen Sie die zu verwendende Voreinstellung aus der Liste aus.

### Papierzufuhr:

Wählen Sie die Papierquelle aus, von der das Papier eingezogen wird. Wählen Sie **Automatische Auswahl**, um die in den Druckereinstellungen auf dem Drucker gewählte Papierquelle automatisch auszuwählen.

### Dokumentgröße:

Wählen Sie das Papierformat aus, das gedruckt werden soll. Wenn Sie **Benutzerdefiniert** wählen, geben Sie die Breite und Höhe des Papiers ein und registrieren Sie dann das Format.

### Randlos:

Die Druckdaten werden soweit vergrößert, dass sie etwas größer sind als das Papierformat, damit keine Ränder entlang der Papierkanten gedruckt werden. Wählen Sie **Einstellungen** zur Auswahl des Vergrößerungsfaktors.

### Ausrichtung:

Wählen Sie die Ausrichtung aus, mit der Sie drucken möchten.

### Druckmedium:

Wählen Sie den Papiertyp, auf dem Sie drucken möchten.

### Qualität:

Wählen Sie die Druckqualität aus, mit der Sie drucken möchten. Die verfügbaren Einstellungen sind vom ausgewählten Papiertyp abhängig. Die Auswahl von **Stark** bietet höhere Druckqualität, aber ggf. eine geringere Druckgeschwindigkeit.

### Farbe:

Wählen Sie Farb- oder Schwarzweißdruck aus.

### 2-seitiges Drucken:

Ermöglicht das 2-seitige Drucken.

### Einstellungen:

Sie können die Biegekante und die Biegeabstände angeben. Beim Drucken von mehrseitigen Dokumenten kann wahlweise zuerst die Vorderseite oder die Rückseite des Blatts gedruckt werden.

**Druckdichte:**

Wählen Sie den Dokumenttyp zur Einstellung der Druckdichte. Wenn die richtige Druckdichte gewählt wurde, können Sie verhindern, dass Bilder auf die andere Seite durchscheinen. Wählen Sie **Benutzerdefiniert**, um die Druckdichte manuell einzustellen.

**Multi-Page:**

Ermöglicht das Drucken mehrerer Seiten auf ein Blatt oder einen Posterdruck. Klicken Sie auf **Layoutanordn.**, um die Reihenfolge festzulegen, in der die Seiten gedruckt werden.

**Kopien:**

Stellen Sie die Anzahl der Kopien ein, die gedruckt werden sollen.

**Sortieren:**

Druckt mehrseitige Dokumente in einer bestimmten Reihenfolge und in Sätze sortiert.

**Seitenfolge:**

Ermöglicht es Ihnen, ab der letzten Seite zu drucken, damit die Seiten nach dem Druck in der richtigen Reihenfolge gestapelt sind.

**Ruhemodus:**

Reduziert die Druckgeräusche. Dies kann jedoch die Druckgeschwindigkeit verringern.

**Druckvorschau:**

Zeigt eine Vorschau des Dokuments vor dem Drucken an.

**Druckauftrag-Organisator Lite:**

Mit Job Arranger Lite können Sie mehrere in verschiedenen Anwendungen erstellte Dateien zu einem Druckauftrag kombinieren.

**Einstellungen anzeigen/Einstellungen ausblenden:**

Zeigt eine Liste der aktuell auf den Registerkarten **Haupteinstellungen** und **Weitere Optionen** konfigurierten Elemente an. Sie können den Bildschirm mit der aktuellen Einstellungsliste anzeigen oder ausblenden.

**Standardwerte wiederherstellen:**

Alle Einstellungen auf ihre werkseitigen Standardwerte zurücksetzen. Die Einstellungen auf der Registerkarte **Weitere Optionen** werden ebenfalls zurückgesetzt.

**Tintenstand:**

Zeigt den ungefähren Tintenstand an.

## **Registerkarte Weitere Optionen**

**Druckvoreinstellungen:**

Benutzerdefinierte Voreinstellungen:

Es können eigene Voreinstellungen für häufig verwendete Druckereinstellungen hinzugefügt oder entfernt werden. Wählen Sie die zu verwendende Voreinstellung aus der Liste aus.

#### Dokumentgröße:

Wählen Sie das Papierformat aus, das gedruckt werden soll.

#### Ausgabe-Papier:

Wählen Sie das Papierformat aus, das gedruckt werden soll. Wenn sich **Dokumentgröße** vom **Ausgabe-Papier** unterscheidet, wird **Dokument verkleinern/vergrößern** automatisch gewählt. Sie müssen diese Option nicht wählen, wenn Sie drucken, ohne das Format eines Dokuments zu vergrößern oder zu verkleinern.

#### Dokument verkleinern/vergrößern:

Ermöglicht Ihnen, das Dokumentformat zu verkleinern oder zu vergrößern.

#### Passend auf Seite:

Automatische Verkleinerung oder Vergrößerung des Dokuments entsprechend des unter **Ausgabe-Papier** gewählten Papierformats.

#### Zoom auf:

Druckt mit einem bestimmten Prozentsatz.

#### Mitte:

Druckt Bilder in der Mitte des Papiers.

#### Farbkorrektur:

##### Automatisch:

Nimmt für Abbildungen eine automatische Farbtonanpassungen vor.

##### Benutzerdefiniert:

Ermöglicht Ihnen eine manuelle Farbkorrektur. Durch Klicken auf **Erweitert** wird der Bildschirm Farbkorrektur geöffnet, wo Sie eine detaillierte Methode zur Farbkorrektur auswählen können. Ermöglicht es Ihnen, die Methode für Universalfarbdruck einzustellen und Text und dünne Linien hervorzuheben, wenn Sie auf **Bildoptionen** klicken. Sie können auch Glatte Kante und Rote Augen bearb. aktivieren.

#### Wasserzeichenfunktionen:

Ermöglicht Ihnen das Vornehmen von Einstellungen für Kopierschutzmuster, Wasserzeichen sowie Kopf- und Fußzeilen.

##### Benutzerdefiniert:

Ermöglicht Ihnen das Hinzufügen oder Entfernen von Kopierschutzmustern oder Wassermarken, die Sie verwenden möchten.

##### Einstellungen:

Ermöglicht Ihnen die Einstellung Der Druckmethode für Kopierschutzmuster oder Wasserzeichen.

##### Kopfzeile/Fußzeile:

In der Kopf- und Fußzeile können Sie Druckinformationen wie Benutzername und Druckdatum drucken. Sie können dann Farbe, Schriftart, Größe oder Stil festlegen.

#### Vertraulicher Auftrag:

Dient zum Einrichten eines Kennwortschutzes beim Drucken vertraulicher Dokumente. Falls Sie diese Funktion nutzen, werden die Druckdaten im Drucker gespeichert und können nur gedruckt werden, nachdem ein Kennwort am Bedienfeld des Druckers eingegeben wurde. Klicken Sie auf **Einstellungen**, um die Einstellungen zu ändern.

#### Zusätzliche Einstellungen:

##### Um 180° drehen:

Dreht die Seiten vor dem Drucken um 180 Grad. Wählen Sie diese Option beim Druck auf Papier wie Umschläge, die in einer bestimmten Richtung im Drucker eingelegt sind.

##### Bidirektionales Drucken:

Druckt, indem sich der Druckkopf in beide Richtungen bewegt. Die Druckgeschwindigkeit erhöht sich, die Qualität kann sich jedoch verringern.

##### Bild spiegeln:

Dreht die Abbildung so, dass sie spiegelverkehrt gedruckt wird.

#### Einstellungen anzeigen/Einstellungen ausblenden:

Zeigt eine Liste der aktuell auf den Registerkarten **Haupteinstellungen** und **Weitere Optionen** konfigurierten Elemente an. Sie können den Bildschirm mit der aktuellen Einstellungsliste anzeigen oder ausblenden.

#### Standardwerte wiederherstellen:

Alle Einstellungen auf ihre werkseitigen Standardwerte zurücksetzen. Die Einstellungen auf der Registerkarte **Haupteinstellungen** werden ebenfalls zurückgesetzt.

### Registerkarte Utility

#### Druckkopf-Düsentest:

Druckt ein Düsentestmuster, um zu prüfen, ob die Druckkopfdüsen verstopft sind.

#### Druckkopfreinigung:

Reinigt die verstopften Düsen des Druckkopfs. Da bei dieser Funktion Tinte verbraucht wird, sollten Sie den Druckkopf nur bei verstopften Düsen reinigen. Drucken Sie ein Düsentestmuster und wählen Sie dann **Reinigung**.

#### Druckauftrag-Organisator Lite:

Öffnet das Fenster Druckauftrag-Organisator Lite. Dient zum Öffnen und Bearbeiten zuvor gespeicherter Daten.

#### EPSON Status Monitor 3:

Öffnet das Fenster EPSON Status Monitor 3. Dient zum Kontrollieren des Druckerstatus und des Verbrauchsmaterials.

#### Überwachungsoptionen:

Ermöglicht das Vornehmen von Einstellungen für Elemente im Fenster EPSON Status Monitor 3.

#### Erweiterte Einstellungen:

Dient zum Vornehmen verschiedener Einstellungen. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die jeweiligen Elemente, um die Hilfe mit weiteren Details aufzurufen.

#### Druckerwarteschl.:

Zeigt die auf den Druckvorgang wartenden Aufträge an. Druckaufträge lassen sich kontrollieren, pausieren und fortsetzen.

#### Informationen zu Drucker und Optionen:

Zeigt die Anzahl der im Drucker eingezogenen Papierblätter an.

#### Sprache:

Ändert die Sprache für das Druckertreiberfenster. Schließen Sie zum Anwenden der Einstellungen den Druckertreiber, und öffnen Sie ihn dann erneut.

#### Softwareaktualisierung:

Startet EPSON Software Updater, um nach der neuesten Version der Anwendungen im Internet zu suchen.

#### Online-Bestellung:

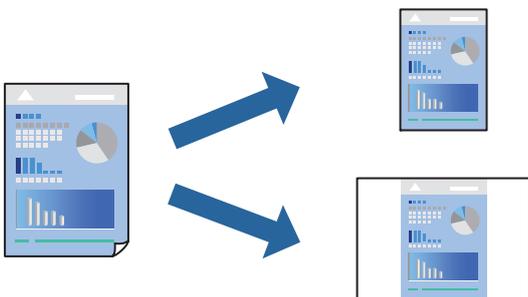
Ermöglicht Zugriff auf die Seite, wo Sie Tintenpatronen von Epson kaufen können.

#### Technischer Support:

Wenn das Handbuch auf Ihrem Computer installiert ist, wird das Handbuch angezeigt. Wenn es nicht installiert ist, können Sie auf der Epson-Website nach dem Handbuch und verfügbarem technischen Support suchen.

## Hinzufügen von Druck-Voreinstellungen für einfaches Drucken

Wenn Sie eine eigene Voreinstellung für häufig verwendete Druckeinstellungen für den Druckertreiber erstellen, können Sie einfach durch Auswahl der Voreinstellung in der Liste drucken.



1. Konfigurieren Sie auf der Registerkarte **Haupteinstellungen** oder **Weitere Optionen** des Druckertreibers jede Option (z. B. **Dokumentgröße** und **Druckmedium**).
2. Klicken Sie auf **Benutzerdefinierte Voreinstellungen** unter **Druckvoreinstellungen**.
3. Geben Sie einen **Name** und bei Bedarf einen Kommentar ein.

4. Klicken Sie auf **Speichern**.

**Hinweis:**

Um eine gespeicherte Voreinstellung zu löschen, klicken Sie auf **Benutzerdefinierte Voreinstellungen**, wählen Sie den Namen der Voreinstellung, die Sie aus der Liste löschen möchten, und löschen Sie sie.

„Registerkarte **Haupteinstellungen**“ auf Seite 34

„Registerkarte **Weitere Optionen**“ auf Seite 35

5. Klicken Sie auf **Drucken**.

Wenn Sie das nächste Mal mit den gleichen Einstellungen drucken möchten, wählen Sie unter **Druckvoreinstellungen** den Namen der registrierten Voreinstellung und klicken Sie auf **OK**.

### Zugehörige Informationen

➔ „**Einlegen von Papier**“ auf Seite 29

➔ „**Drucken mit einfachen Einstellungen**“ auf Seite 32

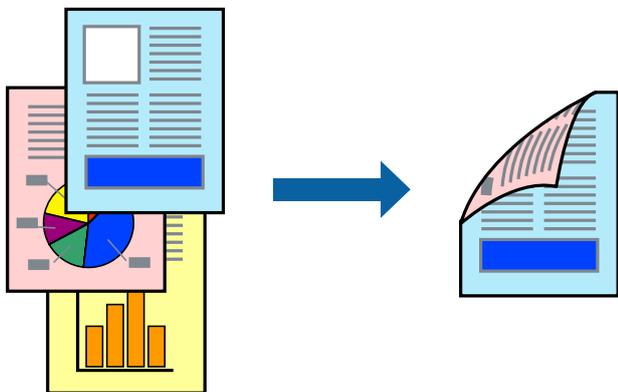
## 2-seitiges Drucken

Sie können jede der folgenden Methoden verwenden, um auf beide Seiten des Papiers zu drucken.

Automatisches 2-seitiges Drucken

Manuelles 2-seitiges Drucken

Wenn der Drucker mit dem Drucken der ersten Seite fertig ist, drehen Sie das Papier zum Drucken auf der anderen Seite um.



**Hinweis:**

Diese Funktion ist nicht für randloses Drucken verfügbar.

Wenn Sie Papier verwenden, das nicht für das 2-seitige Drucken geeignet ist, kann die Druckqualität abnehmen. Zudem könnte es zu Papierstaus kommen.

„**Papier für 2-seitigen Druck**“ auf Seite 173

Je nach Papier und den zu druckenden Daten könnte die Tinte auf die andere Seite des Papiers durchdrücken.

Manuelles 2-seitiges Drucken ist nicht möglich, wenn **EPSON Status Monitor 3** nicht aktiviert ist. Wenn **EPSON Status Monitor 3** deaktiviert ist, rufen Sie das Druckertreiberfenster auf, klicken Sie auf **Erweiterte Einstellungen** auf der Registerkarte **Utility** und wählen Sie dann **EPSON Status Monitor 3 aktivieren**.

Diese Option ist u. U. jedoch nicht verfügbar, wenn über ein Netzwerk auf den Drucker zugegriffen wird oder es sich um einen gemeinsam genutzten Drucker handelt.

1. Wählen Sie auf der Registerkarte **Haupteinstellungen** des Druckertreibers die Methode von **2-seitiges Drucken**.
2. Klicken Sie auf **Einstellungen**, nehmen Sie die geeigneten Einstellungen vor und klicken Sie dann auf **OK**.
3. Klicken Sie auf **Druckdichte**, nehmen Sie die geeigneten Einstellungen vor und klicken Sie dann auf **OK**. Beim Festlegen der **Druckdichte** können Sie die Druckdichte entsprechend des Dokumenttyps festlegen.

**Hinweis:**

- Diese Einstellung ist nicht verfügbar, wenn Sie manuelles 2-seitiges Drucken auswählen.
- Der Druckvorgang kann sich je nach den für **Druckdichte** im Fenster **Vorlagenart wählen** und für **Qualität** auf der Registerkarte **Haupteinstellungen** ausgewählten Optionen verlangsamen.

4. Stellen Sie die anderen Optionen auf den Registerkarten **Haupteinstellungen** und **Weitere Optionen** je nach Bedarf ein und klicken Sie dann auf **OK**.

„Registerkarte **Haupteinstellungen**“ auf Seite 34

„Registerkarte **Weitere Optionen**“ auf Seite 35

5. Klicken Sie auf **Drucken**.

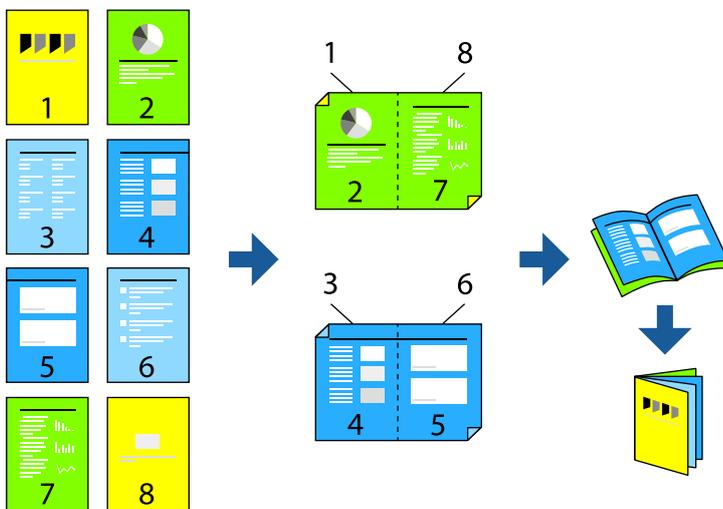
Wenn beim manuellen 2-seitigen Drucken das Bedrucken der ersten Seite abgeschlossen wurde, wird ein Pop-up-Fenster auf dem Computer angezeigt. Folgen Sie der Bildschirmanleitung.

### Zugehörige Informationen

- ➔ „Verfügbares Papier und Fassungskapazität“ auf Seite 169
- ➔ „Einlegen von Papier“ auf Seite 29
- ➔ „Drucken mit einfachen Einstellungen“ auf Seite 32

### Drucken einer Broschüre

Sie können auch eine Broschüre drucken, die durch Anordnen der Seiten und Falten des Ausdrucks erstellt wird.



**Hinweis:**

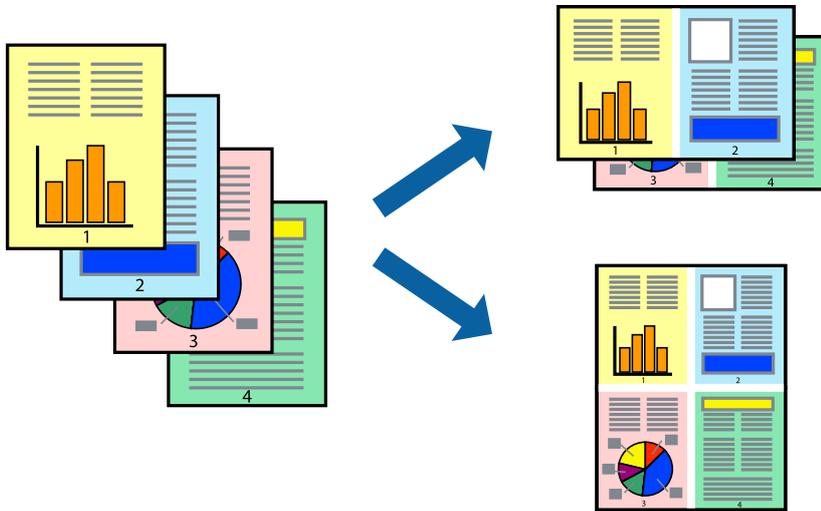
- Diese Funktion ist für randloses Drucken nicht verfügbar.
  - Wenn Sie Papier verwenden, das nicht für das 2-seitige Drucken geeignet ist, kann die Druckqualität abnehmen. Zudem könnte es zu Papierstaus kommen.  
*„Papier für 2-seitigen Druck“ auf Seite 173*
  - Je nach Papier und den zu druckenden Daten könnte die Tinte auf die andere Seite des Papiers durchdrücken.
  - Manuelles 2-seitiges Drucken ist nicht möglich, wenn **EPSON Status Monitor 3** nicht aktiviert ist. Wenn **EPSON Status Monitor 3** deaktiviert ist, rufen Sie das Druckertreiberfenster auf, klicken Sie auf **Erweiterte Einstellungen** auf der Registerkarte **Utility** und wählen Sie dann **EPSON Status Monitor 3 aktivieren**.
  - Diese Option ist u. U. jedoch nicht verfügbar, wenn über ein Netzwerk auf den Drucker zugegriffen wird oder wenn es sich um einen gemeinsam genutzten Drucker handelt.
1. Wählen Sie auf der Registerkarte **Haupteinstellungen** des Druckertreibers die Option für das Binden an der langen Seite, die Sie unter **2-seitiges Drucken** verwenden möchten.
  2. Klicken Sie auf **Einstellungen**, wählen Sie **Broschüre**, und dann **Mittenheftung** oder **Seitenheftung**.
    - Mittenheftung: Verwenden Sie diese Methode, wenn Sie eine kleine Anzahl von Seiten drucken, die gestapelt und leicht auf die Hälfte gefaltet werden können.
    - Seitenheftung: Verwenden Sie diese Methode, wenn Sie jedes Blatt (vier Seiten) einzeln drucken, es in der Mitte falten und dann alle Blätter zusammenfügen.
  3. Klicken Sie auf **OK**.
  4. Wenn Sie Daten mit vielen Fotos und Bildern drucken, klicken Sie auf **Druckdichte** und nehmen Sie dann die entsprechenden Einstellungen vor. Klicken Sie anschließend auf **OK**.  
Beim Festlegen der **Druckdichte** können Sie die Druckdichte entsprechend des Dokumenttyps festlegen.  
**Hinweis:**  
*Der Druckvorgang kann sich je nach den für **Vorlagenart wählen** im Fenster **Einstellung der Druckdichte** und für **Qualität** auf der Registerkarte **Haupteinstellungen** ausgewählten Optionen verlangsamen.*
  5. Stellen Sie die anderen Optionen auf den Registerkarten **Haupteinstellungen** und **Weitere Optionen** je nach Bedarf ein und klicken Sie dann auf **OK**.
  6. Klicken Sie auf **Drucken**.

**Zugehörige Informationen**

- ➔ „Verfügbares Papier und Fassungskapazität“ auf Seite 169
- ➔ „Einlegen von Papier“ auf Seite 29
- ➔ „Drucken mit einfachen Einstellungen“ auf Seite 32

## Drucken von mehreren Seiten auf ein Blatt

Sie können mehrere Seiten von Daten auf einem Blatt Papier drucken.



### Hinweis:

Diese Funktion ist für randloses Drucken nicht verfügbar.

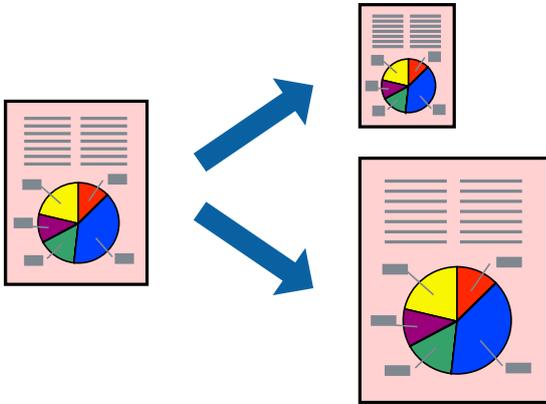
1. Wählen Sie auf der Registerkarte **HauptEinstellungen** des Druckertreibers **2 hoch, 4 hoch, 6-Up, 8 hoch, 9-Up** oder **16-Up** als Einstellung für **Multi-Page**.
2. Klicken Sie auf **Layoutanordn.**, nehmen Sie die geeigneten Einstellungen vor und klicken Sie dann auf **OK**.
3. Stellen Sie die anderen Optionen auf den Registerkarten **HauptEinstellungen** und **Weitere Optionen** je nach Bedarf ein und klicken Sie dann auf **OK**.  
„Registerkarte HauptEinstellungen“ auf Seite 34  
„Registerkarte Weitere Optionen“ auf Seite 35
4. Klicken Sie auf **Drucken**.

### Zugehörige Informationen

- ➔ „Einlegen von Papier“ auf Seite 29
- ➔ „Drucken mit einfachen Einstellungen“ auf Seite 32

## Drucken mit automatischer Anpassung an das Papierformat

Wählen Sie das im Drucker eingelegte Papierformat als Einstellung für das Papierformat des Ziels.



### **Hinweis:**

*Diese Funktion ist für randloses Drucken nicht verfügbar.*

1. Konfigurieren Sie auf der Registerkarte **Weitere Optionen** des Druckertreibers folgende Einstellungen.

Dokumentgröße: Wählen Sie das in der Anwendung eingestellte Papierformat.

Ausgabe-Papier: Wählen Sie das im Drucker eingelegte Papierformat.

**Passend auf Seite** wird automatisch ausgewählt.

### **Hinweis:**

*Klicken Sie auf **Mitte**, um die verkleinerte Abbildung in der Papiermitte zu drucken.*

2. Stellen Sie die anderen Optionen auf den Registerkarten **Haupteinstellungen** und **Weitere Optionen** je nach Bedarf ein und klicken Sie dann auf **OK**.

„Registerkarte **Haupteinstellungen**“ auf Seite 34

„Registerkarte **Weitere Optionen**“ auf Seite 35

3. Klicken Sie auf **Drucken**.

### **Zugehörige Informationen**

➔ „Einlegen von Papier“ auf Seite 29

➔ „Drucken mit einfachen Einstellungen“ auf Seite 32

## Drucken eines beliebig verkleinerten oder vergrößerten Dokuments

Sie können ein Dokument um einen bestimmten Prozentsatz vergrößern oder verkleinern.



1. Wählen Sie auf der Registerkarte **Weitere Optionen** des Druckertreibers das Vorlagenformat in der Einstellung **Dokumentgröße** aus.
2. Wählen Sie das zu druckende Papierformat in der Einstellung **Ausgabe-Papier** aus.
3. Wählen Sie **Dokument verkleinern/vergrößern, Zoom auf** und geben Sie einen Prozentsatz ein.
4. Stellen Sie die anderen Optionen auf den Registerkarten **Haupteinstellungen** und **Weitere Optionen** je nach Bedarf ein und klicken Sie dann auf **OK**.

„Registerkarte **Haupteinstellungen**“ auf Seite 34

„Registerkarte **Weitere Optionen**“ auf Seite 35

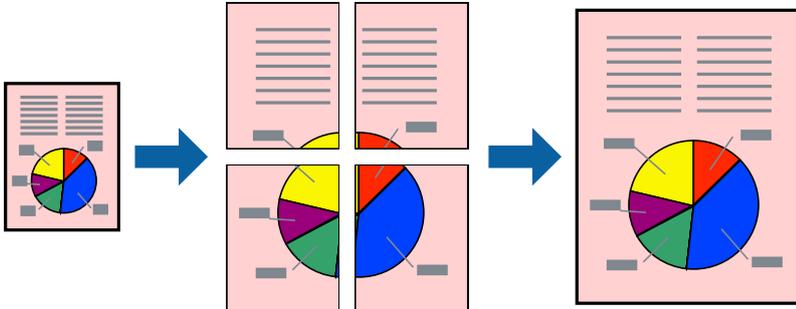
5. Klicken Sie auf **Drucken**.

### Zugehörige Informationen

- ➔ „Einlegen von Papier“ auf Seite 29
- ➔ „Drucken mit einfachen Einstellungen“ auf Seite 32

## Drucken einer Abbildung über mehrere Blätter (Erstellen eines Posters)

Diese Funktion ermöglicht Ihnen den Druck eines Bildes auf mehreren Blättern. Sie erhalten ein größeres Poster, indem Sie alle Blätter zusammenkleben.



### **Hinweis:**

Diese Funktion ist für randloses Drucken nicht verfügbar.

1. Wählen Sie auf der Registerkarte **HauptEinstellungen** des Druckertreibers **2x1 Poster**, **2x2 Poster**, **3x3 Poster** oder **4x4 Poster** als Einstellung für **Multi-Page**.

2. Klicken Sie auf **Einstellungen**, nehmen Sie die geeigneten Einstellungen vor und klicken Sie dann auf **OK**.

### **Hinweis:**

**Schnittmarken drucken** ermöglichen Ihnen das Drucken einer Schritthilfe.

3. Stellen Sie die anderen Optionen auf den Registerkarten **HauptEinstellungen** und **Weitere Optionen** je nach Bedarf ein und klicken Sie dann auf **OK**.

„Registerkarte **HauptEinstellungen**“ auf Seite 34

„Registerkarte **Weitere Optionen**“ auf Seite 35

4. Klicken Sie auf **Drucken**.

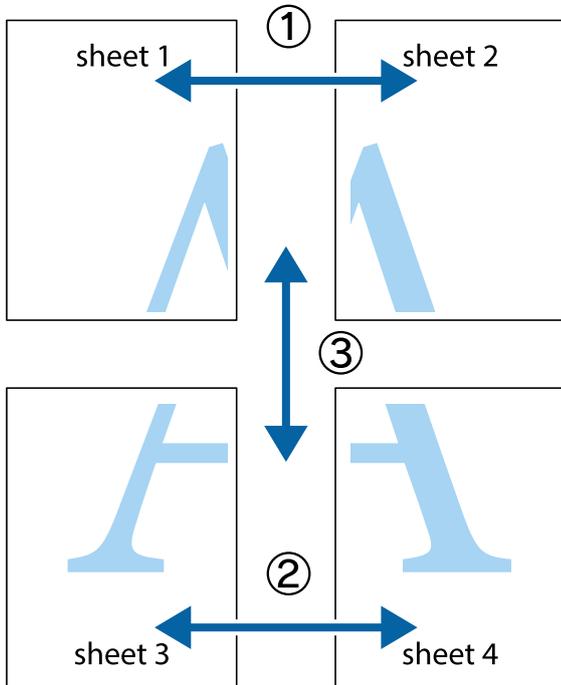
### **Zugehörige Informationen**

➔ „Einlegen von Papier“ auf Seite 29

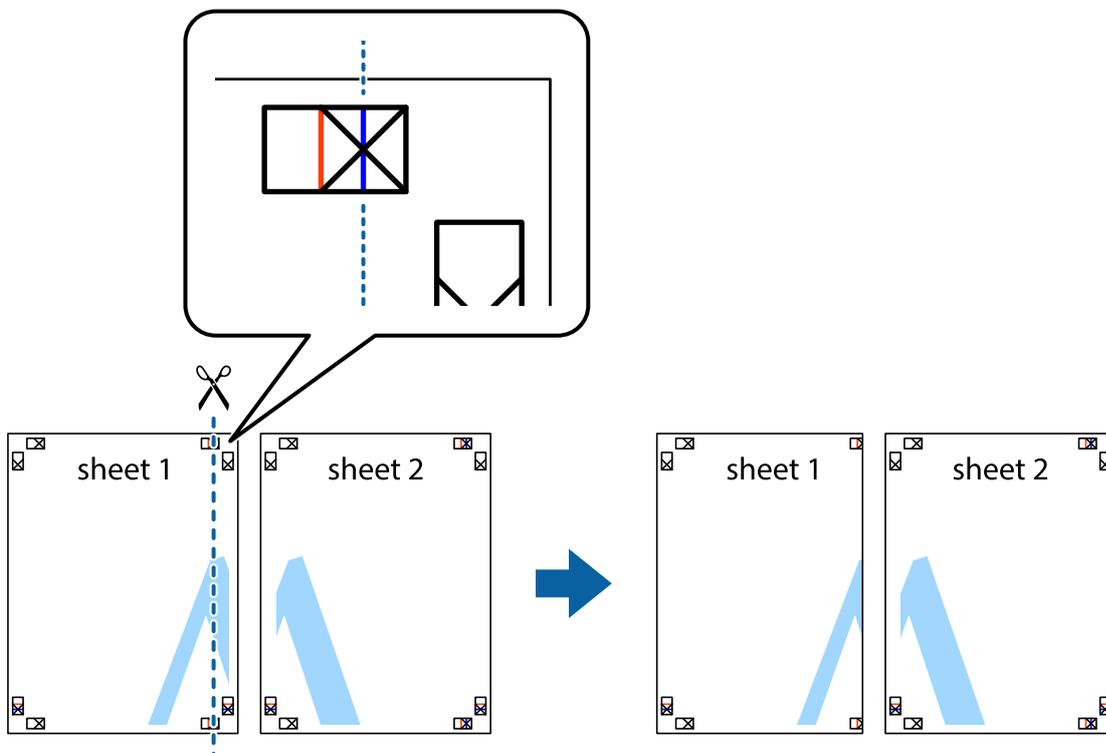
➔ „Drucken mit einfachen Einstellungen“ auf Seite 32

### Erstellen von Postern mithilfe von überlappenden Ausrichtungsmarkierungen

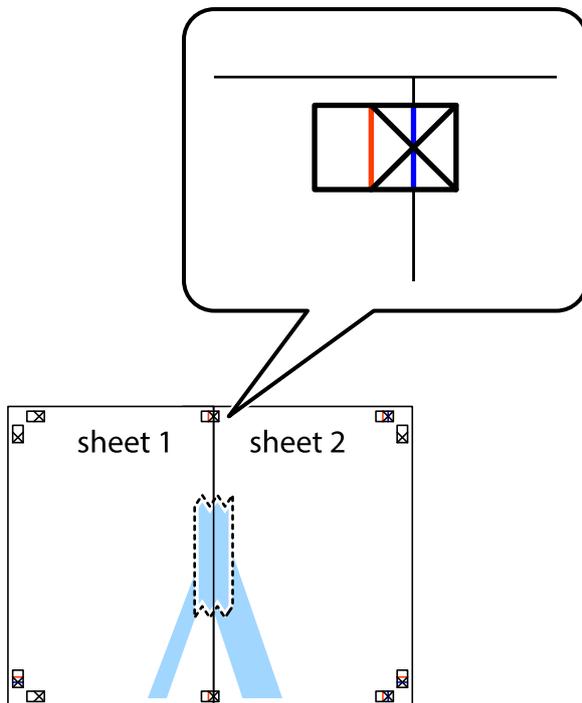
Im folgenden Beispiel wird die Erstellung eines Posters veranschaulicht, wenn **2x2 Poster** ausgewählt ist und wenn unter **Ausrichtungsmarken zur Überlappung** die Option **Schnittmarken drucken** ausgewählt ist.



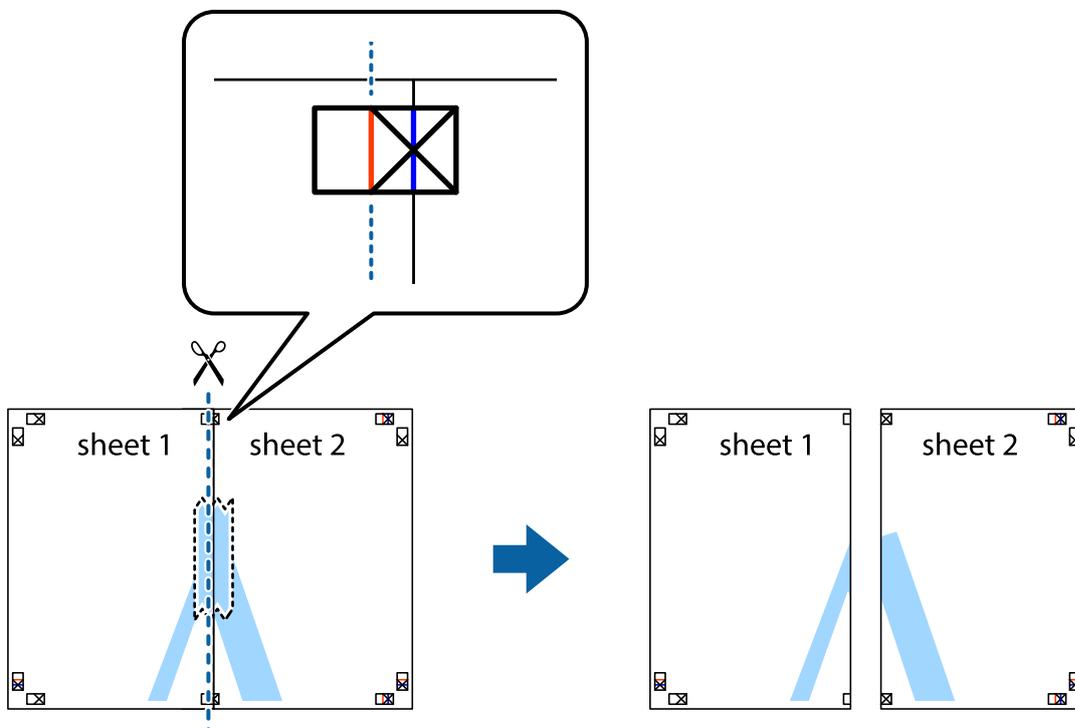
1. Bereiten Sie Sheet 1 und Sheet 2 vor. Schneiden Sie die Ränder von Sheet 1 entlang der vertikalen blauen Linie durch die Mitte der oberen und unteren Kreuzmarkierungen ab.



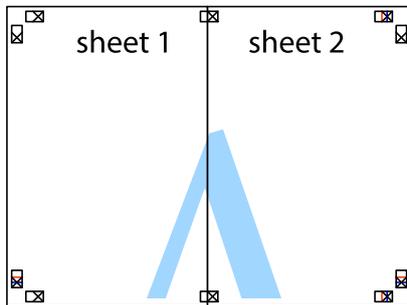
2. Platzieren Sie die Kante von Sheet 1 auf Sheet 2 und richten Sie die Kreuzmarkierungen aneinander aus. Fügen Sie die beiden Blätter mit Klebeband auf der Rückseite vorübergehend zusammen.



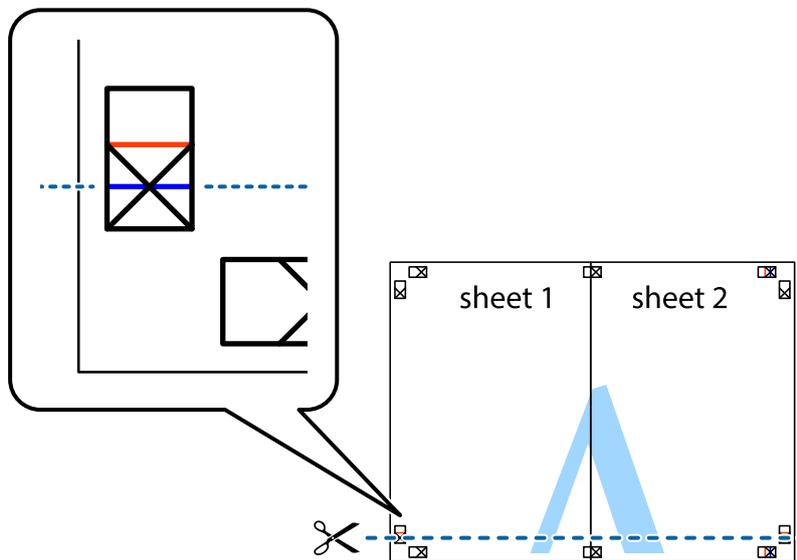
3. Schneiden Sie die zusammengeführten Blätter entlang der vertikalen roten Linie an den Ausrichtungsmarkierungen (diesmal die Linie links neben den Kreuzmarkierungen) durch.



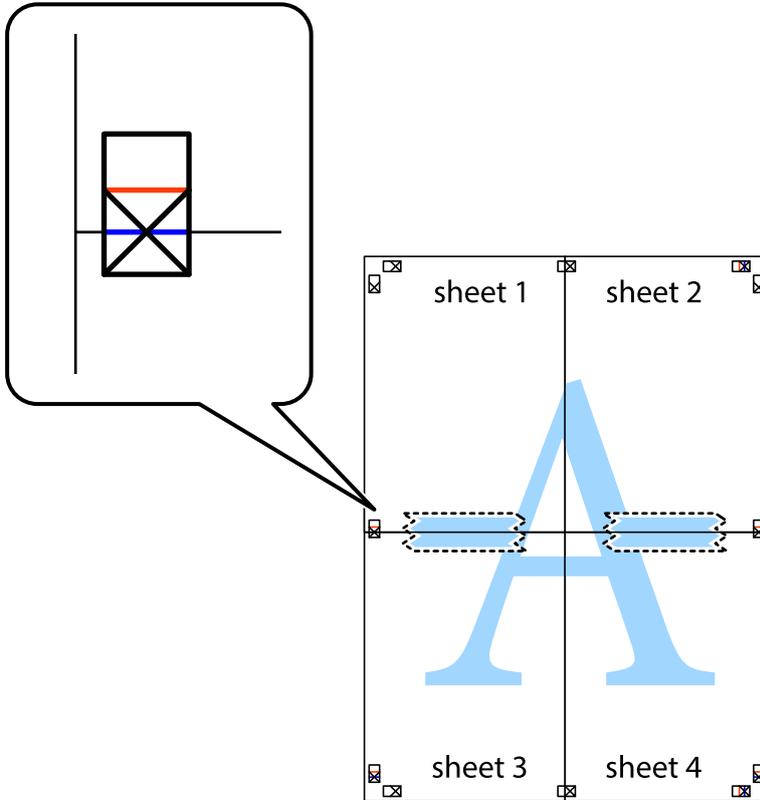
- Fügen Sie die Blätter mit Klebeband auf der Rückseite zusammen.



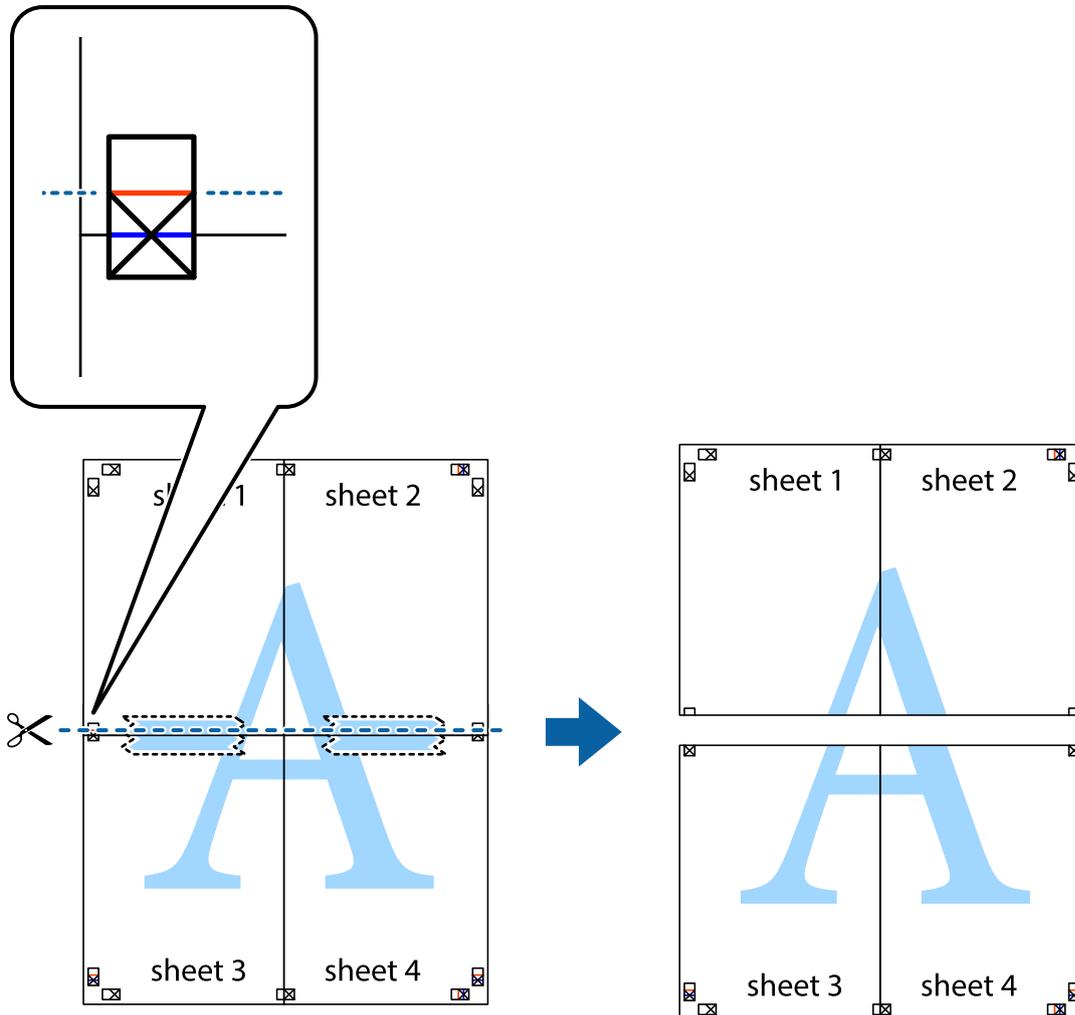
- Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 4, um Sheet 3 und Sheet 4 zusammenzufügen.
- Schneiden Sie die Ränder von Sheet 1 und Sheet 2 entlang der vertikalen blauen Linie durch die Mitte der linken und rechten Kreuzmarkierungen ab.



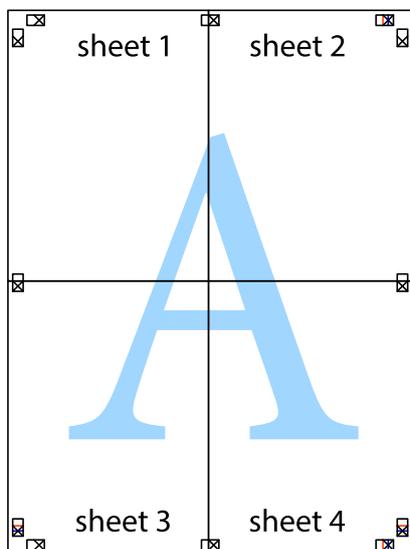
7. Platzieren Sie die Kante von Sheet 1 und Sheet 2 auf Sheet 3 und Sheet 4 und richten Sie die Kreuzmarkierungen aneinander aus. Fügen Sie die Blätter mit Klebeband auf der Rückseite vorübergehend zusammen.



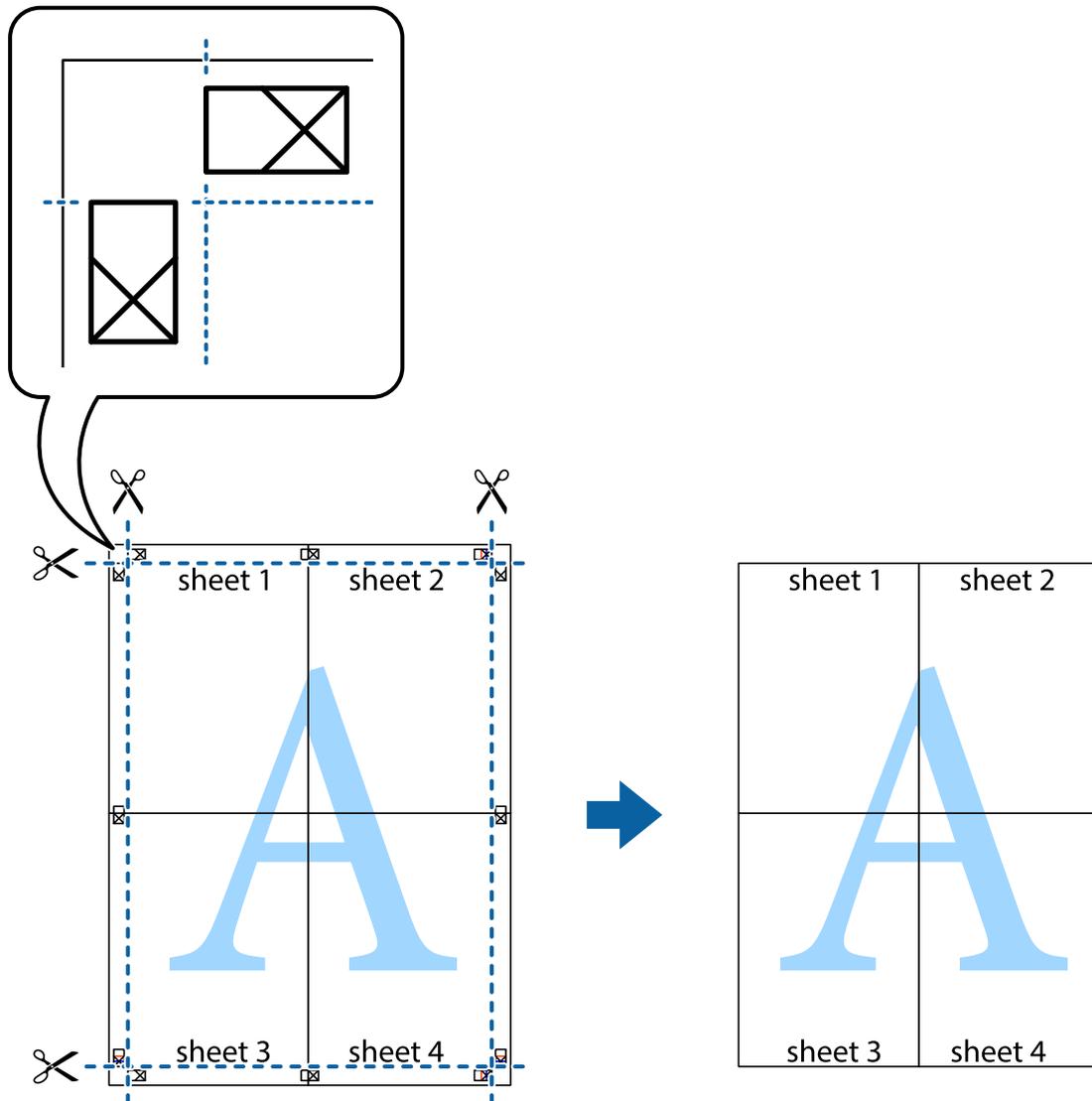
8. Schneiden Sie die zusammengeführten Blätter entlang der horizontalen roten Linie an den Ausrichtungsmarkierungen (diesmal die Linie über den Kreuzmarkierungen) durch.



9. Fügen Sie die Blätter mit Klebeband auf der Rückseite zusammen.

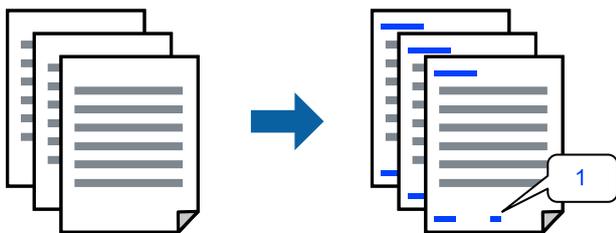


10. Schneiden Sie die verbleibenden Ränder an der äußeren Hilfslinie ab.



## Drucken mit Kopf- und Fußzeile

In der Kopf- und Fußzeile können Sie Druckinformationen wie Benutzername und Druckdatum drucken.



1. Klicken Sie auf der Registerkarte **Weitere Optionen** des Druckertreibers auf **Wasserzeichenfunktionen** und wählen Sie dann **Kopfzeile/Fußzeile**.

2. **Einstellungen** und wählen Sie dann die Elemente aus, die sie drucken möchten.

**Hinweis:**

- Um die Nummer der ersten Seite anzugeben, wählen Sie **Seitenzahl** an der Stelle, die Sie in der Kopf- oder Fußzeile drucken möchten, und wählen Sie dann die Nummer unter **Startzahl**.
- Wenn Sie Text in der Kopf- oder Fußzeile drucken möchten, wählen Sie die Stelle, die Sie drucken möchten, und wählen Sie dann **Text**. Geben Sie den Text, den Sie drucken möchten, in das Texteingabefeld ein.

3. Stellen Sie die anderen Optionen auf den Registerkarten **Haupteinstellungen** und **Weitere Optionen** je nach Bedarf ein und klicken Sie dann auf **OK**.

„Registerkarte **Haupteinstellungen**“ auf Seite 34

„Registerkarte **Weitere Optionen**“ auf Seite 35

4. Klicken Sie auf **Drucken**.

### Zugehörige Informationen

- ➔ „Einlegen von Papier“ auf Seite 29
- ➔ „Drucken mit einfachen Einstellungen“ auf Seite 32

## Drucken eines Wasserzeichens

Sie können Ausdrücke mit einem Wasserzeichen wie „Vertraulich“ oder einem Kopierschutzmuster versehen. Falls ein Kopierschutzmuster gedruckt wird, erscheinen die verborgenen Zeichen auf der Fotokopie, um das Original von Kopien zu unterscheiden.



Kopierschutzmuster ist unter folgenden Bedingungen verfügbar:

- Papiertyp: Normalpapier, Kopierpapier, Letterhead, Recycelt, Farbe, Vorgedruckt, Hochwertiges Normalpapier oder Dickes Papier
- Randlos: nicht ausgewählt
- Qualität: Standard
- 2-seitiges Drucken: Aus, Manuell (Bindung an langer Kante) oder Manuell (Bindung an kurzer Kante)
- Farbkorrektur: Automatisch
- Breitbahnpapier: nicht ausgewählt

**Hinweis:**

Sie können auch ein eigenes Wasserzeichen oder Kopierschutzmuster erstellen.

1. Klicken sie auf der Registerkarte **Weitere Optionen** des Druckertreibers auf **Wasserzeichenfunktionen**, und wählen Sie dann Kopierschutzmuster oder Wasserzeichen aus.

2. Klicken Sie auf **Einstellungen**, um Details wie Farbe, Dichte oder die Position des Zeichens oder Musters zu ändern.
3. Stellen Sie die anderen Optionen auf den Registerkarten **Haupteinstellungen** und **Weitere Optionen** je nach Bedarf ein und klicken Sie dann auf **OK**.

„Registerkarte Haupteinstellungen“ auf Seite 34

„Registerkarte Weitere Optionen“ auf Seite 35

4. Klicken Sie auf **Drucken**.

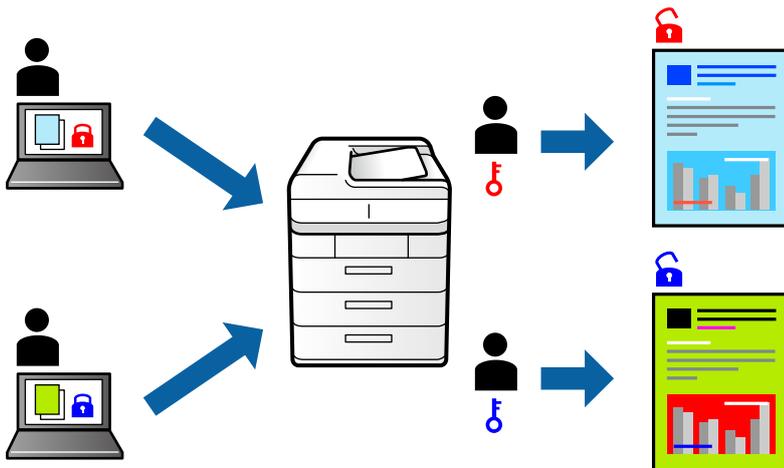
### Zugehörige Informationen

➔ „Einlegen von Papier“ auf Seite 29

➔ „Drucken mit einfachen Einstellungen“ auf Seite 32

## Drucken von kennwortgeschützten Dateien

Sie können ein Kennwort für einen Druckauftrag festlegen, damit der Auftrag erst nach Kennworteingabe auf dem Bedienfeld des Druckers ausgeführt werden kann.



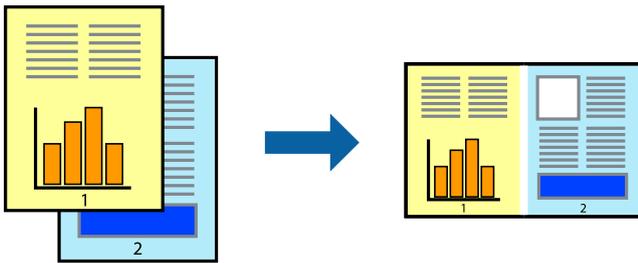
1. Klicken Sie auf der Registerkarte **Weitere Optionen** des Druckertreibers auf **Vertraulicher Auftrag**, und geben Sie dann ein Kennwort ein.
2. Stellen Sie die anderen Optionen auf den Registerkarten **Haupteinstellungen** und **Weitere Optionen** je nach Bedarf ein und klicken Sie dann auf **OK**.  
„Registerkarte Haupteinstellungen“ auf Seite 34  
„Registerkarte Weitere Optionen“ auf Seite 35
3. Klicken Sie auf **Drucken**.
4. Wählen Sie zum Drucken des Auftrags auf dem Startbildschirm des Druckerbedienfelds **Vertraulicher Auftrag** aus. Wählen Sie den Auftrag aus, den Sie drucken möchten, und geben Sie dann das Kennwort ein.

## Zugehörige Informationen

- ➔ „Einlegen von Papier“ auf Seite 29
- ➔ „Drucken mit einfachen Einstellungen“ auf Seite 32

## Gemeinsames Ausdrucken mehrerer Dateien

Mit Druckauftrag-Organisator Lite können Sie mehrere in verschiedenen Anwendungen erstellte Dateien zu einem Druckauftrag kombinieren. Sie können für kombinierte Dateien Druckeinstellungen wie mehrseitiges Layout und 2-seitiges Drucken festlegen.



1. Wählen Sie auf der Registerkarte **Haupteinstellungen** des Druckertreibers die Option **Druckauftrag-Organisator Lite**.  
„Registerkarte Haupteinstellungen“ auf Seite 34
2. Klicken Sie auf **Drucken**.  
Nach dem Beginn des Druckvorgangs wird das Fenster Druckauftrag-Organisator Lite angezeigt.
3. Öffnen Sie bei geöffnetem Fenster Druckauftrag-Organisator Lite die Datei, die Sie mit der aktuellen Datei kombinieren möchten, und wiederholen Sie die obigen Schritte.
4. Nach Auswahl eines Druckauftrags, der zu Druckprojekt Lite im Fenster Druckauftrag-Organisator Lite hinzugefügt wurde, lässt sich das Seitenlayout bearbeiten.
5. Klicken Sie auf **Drucken** im Menü **Datei**, um den Druckvorgang zu beginnen.

### **Hinweis:**

Wenn das Fenster Druckauftrag-Organisator Lite geschlossen wird, bevor alle Druckdaten dem Druckprojekt hinzugefügt werden, wird der derzeit von Ihnen bearbeitete Druckauftrag abgebrochen. Klicken Sie auf **Speichern** im Menü **Datei**, um den aktuellen Auftrag zu speichern. Die Dateierweiterung der gespeicherten Dateien ist „ecl“.

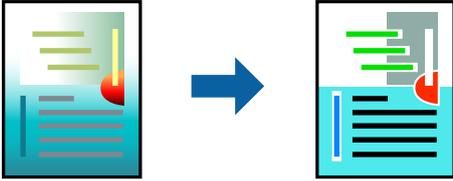
Zum Öffnen eines Druckprojektes klicken Sie auf **Druckauftrag-Organisator Lite** auf der Registerkarte **Utility** des Druckertreibers, um das Fenster von Job Arranger Lite zu öffnen. Wählen Sie im Menü **Öffnen** die Option **Datei** aus, um die Datei auszuwählen.

## Zugehörige Informationen

- ➔ „Einlegen von Papier“ auf Seite 29
- ➔ „Drucken mit einfachen Einstellungen“ auf Seite 32

## Drucken mithilfe der Color-Universal-Funktion

Hiermit lässt sich die Deutlichkeit von Texten und Abbildungen in Druckerzeugnissen verbessern.



Universalfarbdruck ist nur verfügbar, wenn folgende Einstellungen ausgewählt sind.

- Papiersorte: Einfaches Papier, Kopierpapier, Briefkopf, recyceltes Papier, farbiges Papier, vorbedrucktes Papier, hochwertiges einfaches Papier
- Qualität: **Standard** oder eine höhere Qualität
- Druckfarbe: **Farbe**
- Anwendungen: Microsoft® Office 2007 oder höher
- Textgröße: 96 Punkt oder kleiner

1. Klicken Sie auf der Registerkarte **Weitere Optionen** des Druckertreibers auf **Bildooptionen** in der Einstellung **Farbkorrektur**.
2. Wählen Sie eine Option für die Einstellung **Universalfarbdruck** aus.
3. Verwenden Sie zum Konfigurieren weiterer Einstellungen **Optimierungsoptionen**.
4. Stellen Sie die anderen Optionen auf den Registerkarten **Haupteinstellungen** und **Weitere Optionen** je nach Bedarf ein und klicken Sie dann auf **OK**.

[„Registerkarte Haupteinstellungen“ auf Seite 34](#)

[„Registerkarte Weitere Optionen“ auf Seite 35](#)

5. Klicken Sie auf **Drucken**.

**Hinweis:**

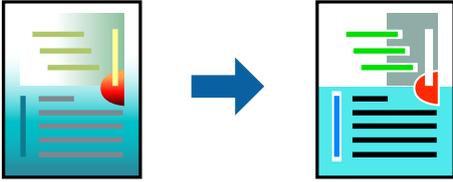
- Bestimmte Zeichen lassen sich durch Muster verändern, z. B. ein „+“ das als „±“ erscheint.
- Anwendungsspezifische Muster und Unterstreichungen können zu Veränderungen an Inhalten führen, die mit diesen Einstellungen gedruckt werden.
- Bei der Verwendung von Universalfarbdruck-Einstellungen kann die Druckqualität von Fotos und anderen Abbildungen vermindert sein.
- Das Drucken erfolgt bei der Verwendung von Universalfarbdruck-Einstellungen langsamer.

### Zugehörige Informationen

- ➔ [„Einlegen von Papier“ auf Seite 29](#)
- ➔ [„Drucken mit einfachen Einstellungen“ auf Seite 32](#)

## Einstellen der Druckfarbe

Sie können die im Druckauftrag verwendeten Farben einstellen. Diese Einstellungen wirken sich nicht auf die Originaldaten aus.



**PhotoEnhance** erzeugt schärfere Bilder und lebhaftere Farben durch eine automatische Anpassung des Kontrasts, der Sättigung und der Helligkeit der ursprünglichen Bilddaten.

### Hinweis:

**PhotoEnhance** passt die Farbe durch eine Positionsanalyse des Objekts an. Wenn sich also die Position des Objekts durch Verkleinern, Vergrößern, Zuschneiden oder Drehen des Bilds geändert hat, kann sich die Farbe beim Drucken unerwartet ändern. Auch durch Auswählen der Option für den randlosen Druck ändert sich die Position des Objekts und daher die Farbe. Wenn das Bild unscharf ist, wirkt der Farbton möglicherweise unnatürlich. Wenn sich die Farbe ändert oder unnatürlich wirkt, drucken Sie in einem anderen Modus als **PhotoEnhance**.

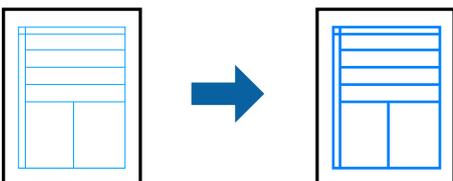
1. Wählen Sie auf der Registerkarte **Weitere Optionen** des Druckertreibers in der Einstellung **Farbkorrektur** die Methode der Farbkorrektur aus.
  - Automatisch: Diese Einstellung passt den Farbton automatisch an die Einstellungen für den Papiertyp und die Druckqualität an.
  - Benutzerdefiniert: Klicken Sie auf **Erweitert**, falls Sie eigene Einstellungen vornehmen möchten.
2. Stellen Sie die anderen Optionen auf den Registerkarten **Haupteinstellungen** und **Weitere Optionen** je nach Bedarf ein und klicken Sie dann auf **OK**.
  - „Registerkarte **Haupteinstellungen**“ auf Seite 34
  - „Registerkarte **Weitere Optionen**“ auf Seite 35
3. Klicken Sie auf **Drucken**.

### Zugehörige Informationen

- ➔ „Einlegen von Papier“ auf Seite 29
- ➔ „Drucken mit einfachen Einstellungen“ auf Seite 32

## Drucken zum Hervorheben dünner Linien

Mit dieser Option können dünne Linien verstärkt werden, die zu dünn zum Drucken sind.



1. Klicken Sie auf der Registerkarte **Weitere Optionen** des Druckertreibers auf **Bilddoptionen** in der Einstellung **Farbkorrektur**.
2. Wählen Sie **Dünne Linien verstärken**.
3. Stellen Sie die anderen Optionen auf den Registerkarten **Haupteinstellungen** und **Weitere Optionen** je nach Bedarf ein und klicken Sie dann auf **OK**.

„Registerkarte Haupteinstellungen“ auf Seite 34

„Registerkarte Weitere Optionen“ auf Seite 35

4. Klicken Sie auf **Drucken**.

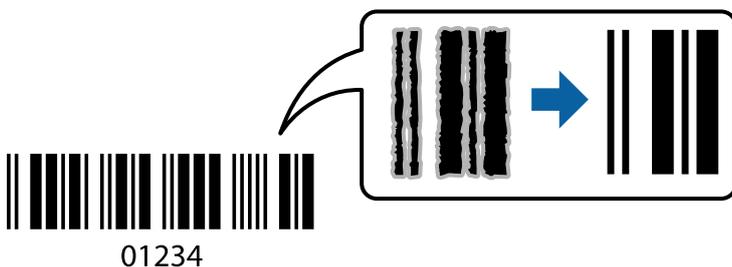
### Zugehörige Informationen

➔ „Einlegen von Papier“ auf Seite 29

➔ „Drucken mit einfachen Einstellungen“ auf Seite 32

## Drucken deutlicher Strichcodes

Sie können einen deutlichen Strichcode drucken, der einfach gescannt werden kann. Aktivieren Sie diese Funktion nur, wenn der gedruckte Strichcode nicht gescannt werden kann.



Für die Nutzung dieser Funktion müssen folgende Bedingungen erfüllt sein.

Papier: Normalpapier, Briefkopfpapier, Recyclingpapier, Farbe, Vordruck, hochwertiges Normalpapier, dickes Papier, Epson Photo Quality Ink Jet, Epson Matte oder Umschlag

Qualität: **Standard**

1. Klicken Sie auf der Registerkarte **Utility** des Druckertreibers auf **Erweiterte Einstellungen** und wählen Sie dann **Strichcodemodus**.
2. Stellen Sie die anderen Optionen auf den Registerkarten **Haupteinstellungen** und **Weitere Optionen** je nach Bedarf ein und klicken Sie dann auf **OK**.

„Registerkarte Haupteinstellungen“ auf Seite 34

„Registerkarte Weitere Optionen“ auf Seite 35

3. Klicken Sie auf **Drucken**.

#### **Hinweis:**

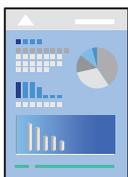
*Je nach Anwendungsfall ist ein Nachschärfen nicht immer möglich.*

### Zugehörige Informationen

- ➔ [„Einlegen von Papier“ auf Seite 29](#)
- ➔ [„Drucken mit einfachen Einstellungen“ auf Seite 32](#)

## Drucken von einem Computer — Mac OS

### Drucken mit einfachen Einstellungen



**Hinweis:**

Vorgehensweisen und Bildschirme können je nach Anwendung abweichen. Ausführliche Informationen dazu finden Sie in der Hilfe der Anwendung.

1. Legen Sie Papier in den Drucker ein.  
[„Einlegen von Papier“ auf Seite 29](#)
2. Öffnen Sie die Datei, die Sie drucken möchten.
3. Wählen Sie die Option **Drucken** im Menü **Datei** oder einen anderen Befehl aus, um das Dialogfeld Drucken aufzurufen.

Falls nötig, klicken Sie auf **Details einblenden** oder ▼, um das Druckfenster zu erweitern.

4. Wählen Sie Ihren Drucker.

5. Wählen Sie **Druckereinstellungen** aus dem Popup-Menü.

Printer: EPSON XXXX

Presets: Default Settings

Copies: 1

Pages:  All  
 From: 1 to: 1

Paper Size: A4 210 by 297 mm

Orientation:

Print Settings

Paper Source: Auto Select

Media Type: Auto Select (Plain paper)

Print Quality: Normal

Borderless  
Expansion: Std

Grayscale

Mirror Image

Cancel Print

**Hinweis:**

Wenn das Menü **Druckereinstellungen** unter macOS Catalina (10.15) oder höher, macOS High Sierra (10.13), macOS Sierra (10.12), OS X El Capitan (10.11), OS X Yosemite (10.10), OS X Mavericks (10.9), OS X Mountain Lion (10.8) nicht angezeigt wird, wurde der Epson-Druckertreiber nicht richtig installiert. Nehmen Sie die Aktivierung über das folgende Menü vor.

Wählen Sie **Systemeinstellungen** im Menü Apple > **Drucker & Scanner** (oder **Drucken & Scannen**, **Drucken & Faxen**). Entfernen Sie den Drucker und fügen Sie ihn anschließend wieder hinzu. Gehen Sie wie folgt vor, um einen Drucker hinzuzufügen.

„Hinzufügen des Druckers (nur für Mac OS)“ auf Seite 86

macOS Mojave (10.14) kann nicht auf die **Druckereinstellungen** in Anwendungen von Apple wie TextEdit zugreifen.

6. Ändern Sie bei Bedarf die Einstellungen.  
Details hierzu finden Sie in den Menüoptionen des Druckertreibers.

7. Klicken Sie auf **Drucken**.

**Hinweis:**

Wenn Sie das Drucken abbrechen möchten, klicken Sie auf Ihrem Computer auf das Druckersymbol unter **Andocken**. Wählen Sie den Druckauftrag aus, den Sie abbrechen möchten, und gehen Sie dann wie folgt vor. Ein Druckauftrag, der bereits vollständig an den Drucker gesendet worden ist, kann jedoch nicht mehr am Computer abgebrochen werden. Brechen Sie in diesem Fall den Druckauftrag über das Bedienfeld am Drucker ab.

- OS X Mountain Lion (10.8) oder höher

Klicken Sie neben der Fortschrittsanzeige auf .

- Mac OS X v10.6.8 bis v10.7.x

Klicken Sie auf **Löschen**.

### Zugehörige Informationen

- ➔ „Verfügbares Papier und Fassungskapazität“ auf Seite 169
- ➔ „Papiersortenliste“ auf Seite 28
- ➔ „Menüoptionen für Druckereinstellungen“ auf Seite 61

### Menüoptionen für den Druckertreiber

Öffnen des Druckerfensters in einer Anwendung, Auswählen des Druckers, und Zugriff auf das Druckertreiberfenster.

**Hinweis:**

Die verfügbaren Menüs variieren je nach ausgewählter Option.

### Menüoptionen für das Layout

Seiten pro Blatt:

Zum Auswählen der Anzahl der pro Blatt zu druckenden Seiten.

Layout-Richtung:

Zum Auswählen der Reihenfolge, in der die Seiten gedruckt werden.

Rand:

Druckt einen Rand um die Seiten.

Umgekehrte Seitenausrichtung:

Dreht die Seiten vor dem Drucken um 180 Grad. Wählen Sie diese Option beim Druck auf Papier wie Umschläge, die in einer bestimmten Richtung im Drucker eingelegt sind.

Horizontal spiegeln:

Dreht eine Abbildung so, dass sie gespiegelt erscheint.

### Menüoptionen zur Farbanpassung

ColorSync/EPSON Modus Farbanpassung:

Wählen Sie die Methode zur Farbanpassung. Mit diesen Optionen passen Sie die Farben zwischen dem Drucker und dem Computer-Bildschirm an, um Farbunterschiede zu minimieren.

### Menüoptionen für den Umgang mit Papier

Seiten zusammenstellen:

Druckt mehrseitige Dokumente in einer bestimmten Reihenfolge und in Sätze sortiert.

Zu druckende Seiten:

Zum wahlweisen Drucken ungerader oder gerader Seiten.

Seitenreihenfolge:

Wählen Sie diese Option zum Drucken ab der ersten oder letzten Seite.

An Papierformat anpassen:

Vergrößert/verkleinert auf das eingelegte Papierformat.

Ziel-Papierformat:

Zur Auswahl des zu bedruckenden Papierformats.

Nur Verkleinern:

Wählen Sie diese Option, wenn Sie die Größe nur dann reduzieren möchten, wenn die Druckdaten für das in den Drucker eingelegte Papierformat zu groß sind.

### Menüoptionen für das Deckblatt

Deckblatt drucken:

Wählt aus, ob ein Deckblatt gedruckt werden soll. Wenn ein rückseitiges Deckblatt gedruckt werden soll, wählen Sie **Nach Dokument**.

Art des Deckblatts:

Wählt den Inhalt des Deckblatts aus.

### Menüoptionen für Druckereinstellungen

Papierquelle:

Wählen Sie die Papierquelle aus, von der das Papier eingezogen wird. Wählen Sie **Automatische Auswahl**, um die in den Druckereinstellungen auf dem Drucker gewählte Papierquelle automatisch auszuwählen.

Medium:

Wählen Sie den Papiertyp, auf dem Sie drucken möchten.

**Qualität:**

Wählen Sie die Druckqualität aus, mit der Sie drucken möchten. Die verfügbaren Optionen variieren je nach Papiertyp.

**Randlos:**

Dieses Kontrollkästchen ist aktiviert, wenn Sie ein randloses Papierformat wählen.

Beim Randlosdruck werden die Druckdaten soweit vergrößert, dass sie etwas größer sind als das Papierformat, damit keine Ränder entlang der Papierkanten gedruckt werden.

Erweiterung: Wählen Sie den Vergrößerungsgrad.

**Graustufen:**

Auswählen, falls Sie in Schwarz oder in Grautönen drucken möchten.

**Bild spiegeln:**

Dreht die Abbildung so, dass sie spiegelverkehrt gedruckt wird.

**Menüoptionen für Farboptionen**

**Man. Einst.:**

Automatisches Anpassen der Farbe. Unter **Erweit. Einstellungen** können Sie Detaileinstellungen vornehmen.

**PhotoEnhance:**

Erzeugt schärfere Bilder und lebhaftere Farben durch eine automatische Anpassung des Kontrasts, der Sättigung und der Helligkeit der ursprünglichen Bilddaten.

**Aus (Keine Farbkorrektur):**

Ohne jegliche Verbesserung oder Farbanpassung drucken.

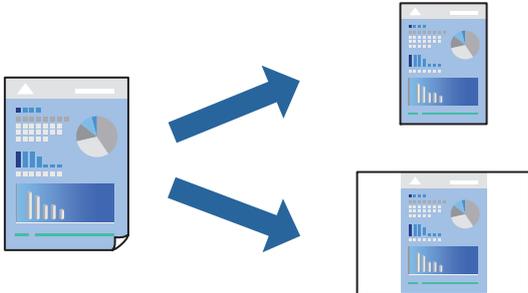
**Menüoptionen für Duplexdruck-Einstellungen**

**Zweiseitiges Drucken:**

Zum 2-seitigen Bedrucken des Papiers.

## Hinzufügen von Druck-Voreinstellungen für einfaches Drucken

Wenn Sie eine eigene Voreinstellung für häufig verwendete Druckereinstellungen für den Druckertreiber erstellen, können Sie einfach durch Auswahl der Voreinstellung in der Liste drucken.



1. Legen Sie jede Option wie **Druckereinstellungen** und **Layout** (Papierformat, Medium usw.) fest.
2. Klicken Sie auf **Voreinst.**, um die aktuellen Einstellungen als Voreinstellung zu speichern.
3. Klicken Sie auf **OK**.

**Hinweis:**

Um eine gespeicherte Voreinstellung zu löschen, klicken Sie auf **Voreinst. > Voreinstellungen anzeigen**, wählen Sie den Namen der Voreinstellung, die Sie aus der Liste löschen möchten, und löschen Sie sie.

4. Klicken Sie auf **Drucken**.

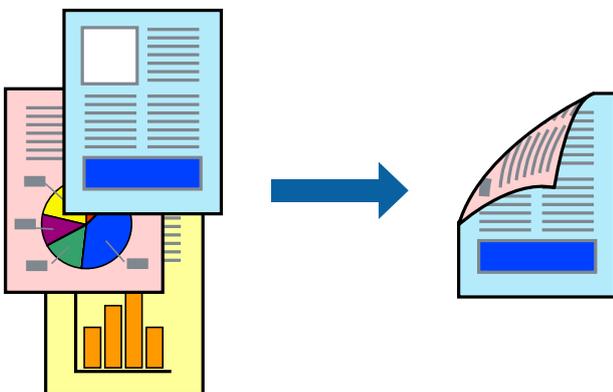
Wenn Sie das nächste Mal mit den gleichen Einstellungen drucken möchten, wählen Sie unter **Voreinst.** den Namen der registrierten Voreinstellung.

### Zugehörige Informationen

- ➔ „Einlegen von Papier“ auf Seite 29
- ➔ „Drucken mit einfachen Einstellungen“ auf Seite 58

## 2-seitiges Drucken

Zum beidseitigen Bedrucken des Papiers.



**Hinweis:**

- Diese Funktion ist für randloses Drucken nicht verfügbar.
- Wenn Sie Papier verwenden, das nicht für das 2-seitige Drucken geeignet ist, kann die Druckqualität abnehmen. Zudem könnte es zu Papierstaus kommen.

„Papier für 2-seitigen Druck“ auf Seite 173

- Je nach Papier und den zu druckenden Daten könnte die Tinte auf die andere Seite des Papiers durchdrücken.

1. Wählen Sie **Duplexdruck-Einstellungen** aus dem Popup-Menü.
2. Wählen Sie die Bindungen unter **Zweiseitiges Drucken**.
3. Wählen Sie die Vorlagenart unter **Vorlagenart**.

**Hinweis:**

- Der Druckvorgang kann sich je nach der Einstellung für **Vorlagenart** verlangsamen.
- Wählen Sie für den Druck von Daten mit hoher Dichte, wie z. B. Fotos oder Schaubilder, **Text & Foto** oder **Text & Grafik** als Einstellung für **Vorlagenart**. Wenn sich Streifen bilden oder die Tinte auf der Rückseite durchsickert, passen Sie die Druckdichte und die Tintentrocknungszeit an, indem Sie neben **Einstellungen** auf die Pfeilmarkierung klicken.

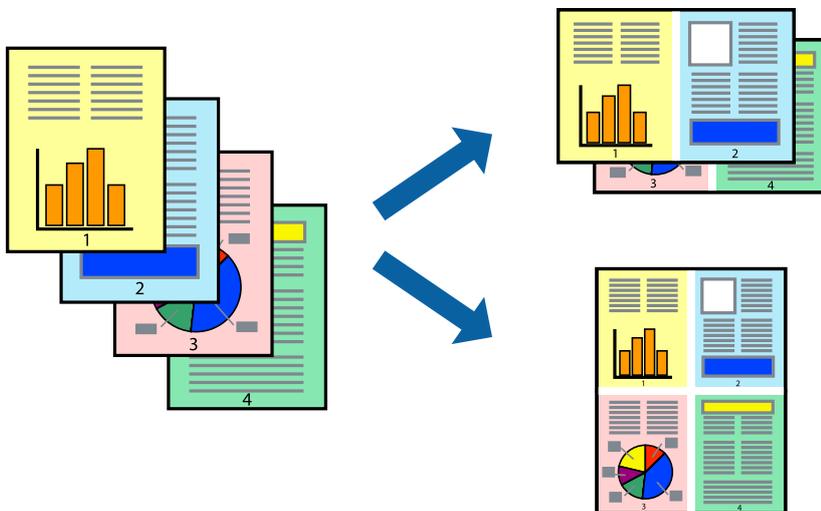
4. Stellen Sie die anderen Punkte nach Bedarf ein.
5. Klicken Sie auf **Drucken**.

**Zugehörige Informationen**

- ➔ „Verfügbares Papier und Fassungskapazität“ auf Seite 169
- ➔ „Einlegen von Papier“ auf Seite 29
- ➔ „Drucken mit einfachen Einstellungen“ auf Seite 58

**Drucken von mehreren Seiten auf ein Blatt**

Sie können mehrere Seiten von Daten auf einem Blatt Papier drucken.



1. Wählen Sie **Layout** aus dem Popup-Menü.

2. Wählen Sie die Anzahl der Seiten in **Seiten pro Blatt**, die **Seitenfolge** (Reihenfolge der Seiten) und **Rahmen**.  
[„Menüoptionen für das Layout“ auf Seite 60](#)
3. Stellen Sie die anderen Punkte nach Bedarf ein.
4. Klicken Sie auf **Drucken**.

## Drucken mit automatischer Anpassung an das Papierformat

Wählen Sie das im Drucker eingelegte Papierformat als Einstellung für das Papierformat des Ziels.



1. Wählen Sie das **Papierformat**, das Sie in der Anwendung eingestellt haben.
2. Wählen Sie **Papierhandhabung** aus dem Popup-Menü.
3. Wählen Sie **An Papierformat anpassen**.
4. Wählen Sie das im Drucker eingelegte Papierformat als Einstellung für das **Papierformat des Ziels**.
5. Stellen Sie die anderen Punkte nach Bedarf ein.
6. Klicken Sie auf **Drucken**.

### Zugehörige Informationen

- ➔ [„Einlegen von Papier“ auf Seite 29](#)
- ➔ [„Drucken mit einfachen Einstellungen“ auf Seite 58](#)

## Drucken eines beliebig verkleinerten oder vergrößerten Dokuments

Sie können ein Dokument um einen bestimmten Prozentsatz vergrößern oder verkleinern.



### Hinweis:

Die Vorgehensweisen variieren je nach Anwendung. Ausführliche Informationen dazu finden Sie in der Hilfe der Anwendung.

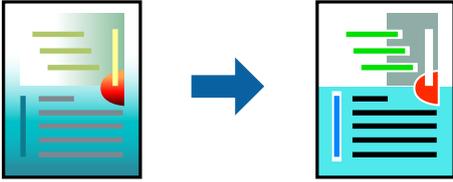
1. Fahren Sie folgendermaßen fort.
  - Wählen Sie **Drucken** im Menü **Datei** der Anwendung. Klicken Sie auf **Seite einrichten** und wählen Sie dann Ihren Drucker unter **Formatieren für** aus. Wählen Sie unter **Papierformat** die Größe der zu druckenden Daten, geben Sie unter **Skalierung** einen Prozentsatz ein und klicken Sie dann auf **OK**.
  - Wählen Sie **Seite einrichten** im Menü **Datei** der Anwendung. Wählen Sie Ihren Drucker unter **Formatieren für** aus. Wählen Sie unter **Papierformat** die Größe der zu druckenden Daten, geben Sie unter **Skalierung** einen Prozentsatz ein und klicken Sie dann auf **OK**. Wählen Sie im Menü **Ablage** die Option **Drucken**.
2. Wählen Sie Ihren Drucker unter **Drucker** aus.
3. Stellen Sie die anderen Punkte nach Bedarf ein.
4. Klicken Sie auf **Drucken**.

### Zugehörige Informationen

- ➔ „Einlegen von Papier“ auf Seite 29
- ➔ „Drucken mit einfachen Einstellungen“ auf Seite 58

## Einstellen der Druckfarbe

Sie können die im Druckauftrag verwendeten Farben einstellen. Diese Einstellungen wirken sich nicht auf die Originaldaten aus.



**PhotoEnhance** erzeugt schärfere Bilder und lebhaftere Farben durch eine automatische Anpassung des Kontrasts, der Sättigung und der Helligkeit der ursprünglichen Bilddaten.

### Hinweis:

**PhotoEnhance** passt die Farbe durch eine Positionsanalyse des Objekts an. Wenn sich also die Position des Objekts durch Verkleinern, Vergrößern, Zuschneiden oder Drehen des Bilds geändert hat, kann sich die Farbe beim Drucken unerwartet ändern. Auch durch Auswählen der Option für den randlosen Druck ändert sich die Position des Objekts und daher die Farbe. Wenn das Bild unscharf ist, wirkt der Farbton möglicherweise unnatürlich. Wenn sich die Farbe ändert oder unnatürlich wirkt, drucken Sie in einem anderen Modus als **PhotoEnhance**.

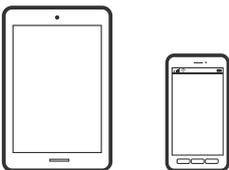
1. Wählen Sie **Farbanpassung** aus dem Popup-Menü und wählen Sie dann **EPSON Modus Farbanpassung**.
2. Wählen Sie **Farboptionen** aus dem Popup-Menü und wählen Sie dann eine der verfügbaren Optionen.
3. Klicken Sie auf den Pfeil neben **Erweit. Einstellungen** und nehmen Sie die geeigneten Einstellungen vor.
4. Stellen Sie die anderen Punkte nach Bedarf ein.
5. Klicken Sie auf **Drucken**.

### Zugehörige Informationen

- ➔ [„Einlegen von Papier“ auf Seite 29](#)
- ➔ [„Drucken mit einfachen Einstellungen“ auf Seite 58](#)

## Drucken von Dokumenten von Smart-Geräten (iOS)

Sie können Dokumente von einem Smart-Gerät wie einem Smartphone oder Tablet drucken.



## Drucken von Dokumenten mit Epson Smart Panel

### Hinweis:

Die Vorgehensweisen können sich je nach Gerät unterscheiden.

1. So richten Sie Ihren Drucker für den drahtlosen Druck ein.
2. Wenn Epson Smart Panel nicht installiert ist, installieren Sie es.  
„Anwendung für die einfache Bedienung des Druckers von einem Smart-Gerät (Epson Smart Panel)“ auf Seite 178
3. Verbinden Sie Ihr Smart-Gerät mit einem Wireless-Router.
4. Starten Sie Epson Smart Panel.
5. Wählen Sie das Druckdokumentmenü auf dem Startbildschirm.
6. Wählen Sie das Dokument aus, das Sie drucken möchten.
7. Beginnen Sie den Druckvorgang.

## Drucken von Dokumenten mit AirPrint

AirPrint ermöglicht das sofortige drahtlose Drucken von iPhone, iPad, iPod touch und Mac, ohne dass Treiber installiert oder Software heruntergeladen werden muss.



### **Hinweis:**

Wenn Sie die Papierkonfigurationsmeldung in der Systemsteuerung Ihres Druckers deaktiviert haben, können Sie AirPrint nicht verwenden. Bei Bedarf können Sie die Meldungen mit dem Link unten aktivieren.

1. So richten Sie Ihren Drucker für den drahtlosen Druck ein. Siehe Link unten.  
<http://epson.sn>
2. Verbinden Sie Ihr Apple-Gerät mit dem gleichen Drahtlosnetzwerk, das auch vom Drucker verwendet wird.
3. Drucken Sie die Daten auf Ihrem Gerät über Ihren Drucker aus.

### **Hinweis:**

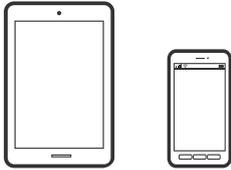
Ausführliche Informationen dazu finden Sie auf der AirPrint-Seite der Apple-Website.

## Zugehörige Informationen

➔ „Drucken trotz hergestellter Verbindung nicht möglich (iOS)“ auf Seite 114

## Drucken von Dokumenten von Smart-Geräten (Android)

Sie können Dokumente von einem Smart-Gerät wie einem Smartphone oder Tablet drucken.



### Drucken von Dokumenten mit Epson Smart Panel

**Hinweis:**

*Die Vorgehensweisen können sich je nach Gerät unterscheiden.*

1. So richten Sie Ihren Drucker für den drahtlosen Druck ein.
2. Wenn Epson Smart Panel nicht installiert ist, installieren Sie es.  
[„Anwendung für die einfache Bedienung des Druckers von einem Smart-Gerät \(Epson Smart Panel\)“ auf Seite 178](#)
3. Verbinden Sie Ihr Smart-Gerät mit einem Wireless-Router.
4. Starten Sie Epson Smart Panel.
5. Wählen Sie das Druckdokumentmenü auf dem Startbildschirm.
6. Wählen Sie das Dokument aus, das Sie drucken möchten.
7. Beginnen Sie den Druckvorgang.

### Drucken von Dokumenten mit Epson Print Enabler

Dokumente, E-Mails, Fotos und Webseiten lassen sich drahtlos direkt von Ihrem Android-Telefon oder -Tablet drucken (Android 4.4 oder höher). Durch ein paar Tippgesten ermittelt Ihr Android-Gerät einen an dasselbe Wireless-Netzwerk angeschlossenen Epson-Drucker.

**Hinweis:**

*Die Vorgehensweisen können sich je nach Gerät unterscheiden.*

1. So richten Sie Ihren Drucker für den drahtlosen Druck ein.
2. Installieren Sie auf ihrem Android-Gerät das Plugin „Epson Print Enabler“ aus Google Play.
3. Verbinden Sie Ihr Android-Gerät mit demselben Wireless-Netzwerk, das Ihr Drucker verwendet.
4. Öffnen Sie die **Einstellungen** auf Ihrem Android-Gerät, wählen Sie **Drucken** aus und aktivieren Sie dann Epson Print Enabler.

5. Tippen Sie in einer Android-Anwendung wie Chrome auf das Menüsymbol und drucken Sie den jeweiligen Bildschirminhalt.

**Hinweis:**

Falls Ihr Drucker nicht angezeigt wird, tippen Sie auf **Alle Drucker** und wählen Sie Ihren Drucker aus.

## Drucken mit Mopria Print Service

Mit Mopria Print Service können Sie schnell und ohne Kabel von Android-Smartphones oder -Tablets drucken.



1. Mopria Print Service installieren Sie über Google Play.
2. Legen Sie Papier in den Drucker ein.
3. So richten Sie Ihren Drucker für den drahtlosen Druck ein. Siehe Link unten.  
<http://epson.sn>
4. Verbinden Sie Ihr Android-Gerät mit dem gleichen Drahtlosnetzwerk, das auch vom Drucker verwendet wird.
5. Drucken Sie die Daten auf Ihrem Gerät über Ihren Drucker aus.

**Hinweis:**

Weitere Details finden Sie auf der Mopria-Website unter <https://mopria.org>.

### Zugehörige Informationen

➔ „Einlegen von Papier“ auf Seite 29

---

## Drucken auf Umschlägen

### Drucken auf Umschlägen von einem Computer (Windows)

1. Legen Sie die Umschläge in den Drucker ein.  
[„Einlegen von Papier“ auf Seite 29](#)
2. Öffnen Sie die Datei, die Sie drucken möchten.
3. Rufen Sie das Druckertreiberfenster auf.
4. Wählen Sie die Umschlaggröße unter **Dokumentgröße** auf der Registerkarte **HauptEinstellungen** und wählen Sie dann die Option **Umschlag** unter **Druckmedium**.

5. Stellen Sie die anderen Optionen auf den Registerkarten **Haupteinstellungen** und **Weitere Optionen** je nach Bedarf ein und klicken Sie dann auf **OK**.
6. Klicken Sie auf **Drucken**.

## Drucken auf Umschlägen von einem Computer (Mac OS)

1. Legen Sie die Umschläge in den Drucker ein.  
[„Einlegen von Papier“ auf Seite 29](#)
2. Öffnen Sie die Datei, die Sie drucken möchten.
3. Wählen Sie die Option **Drucken** im Menü **Datei** oder einen anderen Befehl aus, um das Dialogfeld Drucken aufzurufen.
4. Wählen Sie das Format in der Einstellung **Papierformat**.
5. Wählen Sie **Druckereinstellungen** aus dem Popup-Menü.
6. Wählen Sie die Einstellung **Umschlag** als **Medium**.
7. Stellen Sie die anderen Punkte nach Bedarf ein.
8. Klicken Sie auf **Drucken**.

---

## Drucken von Webseiten

### Drucken von Webseiten von einem Computer

Mit Epson Photo+ können Sie Webseiten anzeigen, bestimmte Bereiche ausschneiden und diese dann bearbeiten und drucken. Ausführliche Informationen dazu finden Sie in der Hilfe der Anwendung.

### Drucken von Webseiten von einem Smart-Gerät

**Hinweis:**

*Die Vorgehensweisen können sich je nach Gerät unterscheiden.*

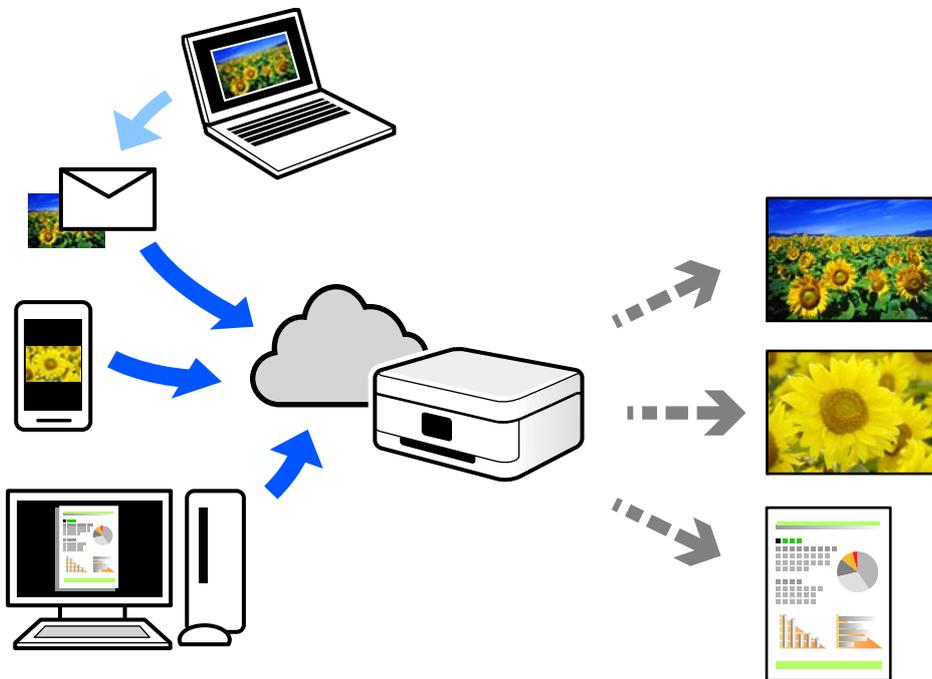
1. So richten Sie Ihren Drucker für den drahtlosen Druck ein.
2. Wenn Epson Smart Panel nicht installiert ist, installieren Sie es.  
[„Anwendung für die einfache Bedienung des Druckers von einem Smart-Gerät \(Epson Smart Panel\)“ auf Seite 178](#)
3. Verbinden Sie Ihr Smart-Gerät mit demselben Wireless-Netzwerk, das Ihr Drucker verwendet.

4. Öffnen Sie die Website, die Sie drucken möchten, in der Webbrowser-App.
5. Tippen Sie im Menü der Webbrowser-App auf **Teilen**.
6. Wählen Sie **Smart Panel** aus.
7. Tippen Sie auf **Drucken**.

---

## Drucken mithilfe eines Cloud-Dienstes

Durch die Nutzung des Epson Connect Dienstes im Internet können Sie auf einfache Weise direkt von Ihrem Smartphone, Tablet-PC oder Laptop jederzeit und von praktisch überall drucken. Um diesen Dienst zu nutzen, müssen der Benutzer und der Drucker in Epson Connect registriert werden.



Im Internet sind die folgenden Funktionen verfügbar.

Email Print

Beim Versenden einer E-Mail mit Anlagen wie Dokumenten oder Bildern an eine dem Drucker zugewiesene E-Mail-Adresse kann diese E-Mail und die Anlagen von einem Remote-Standort wie Ihrer Wohnung oder einem Bürodrucker gedruckt werden.

Epson iPrint

Diese Anwendung ist für iOS und Android verfügbar und ermöglicht Ihnen das Drucken oder Scannen von einem Smartphone oder Tablet aus. Dokumente, Bilder und Websites lassen sich drucken, indem sie direkt an einen Drucker im gleichen WLAN gesendet werden.

Remote Print Driver

Dies ist ein von Remote Print Driver unterstützter gemeinsam genutzter Treiber. Das Drucken über einen Remote-Drucker erfolgt wie gewohnt durch Ändern des Druckers im Anwendungsfenster.

Einzelheiten zum Einrichten und Drucken finden Sie im Webportal von Epson Connect.

<https://www.epsonconnect.com/>

<http://www.epsonconnect.eu> (nur Europa)

## **Registrieren mit dem Epson Connect-Service über das Bedienfeld**

Befolgen Sie diese Schritte, um den Drucker zu registrieren.

1. Wählen Sie **Einstellungen** auf dem Bedienfeld.
2. Wählen Sie **Allgemeine Einstellungen** > **Webdiensteinstellungen** > **Epson Connect-Services** > **Registrierung aufheben**, um das Registrierungsblatt zu drucken.
3. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Registrierungsblatt, um den Drucker zu registrieren.

---

# Druckerwartung

Überprüfen des Verbrauchsmaterialstatus. . . . .	75
Verbessern der Druckqualität. . . . .	75
Reinigen des Druckers. . . . .	81
Energie sparen. . . . .	82
Anwendungen separat installieren oder deinstallieren. . . . .	83
Transportieren und Lagern des Druckers. . . . .	90

## Überprüfen des Verbrauchsmaterialstatus

Über das Bedienfeld des Druckers können Sie die ungefähren Tintenstände und die ungefähre Nutzungsdauer des Wartungskastens kontrollieren. Wählen Sie  im Startbildschirm.

### Hinweis:

Sie können die ungefähren Tintenstände und die ungefähre Lebensdauer des Wartungskastens auch über den Statusmonitor am Druckertreiber überprüfen.

Windows

Klicken Sie auf der Registerkarte **EPSON Status Monitor 3** auf **Utility**.

Wenn **EPSON Status Monitor 3** deaktiviert ist, klicken Sie auf der Registerkarte **Erweiterte Einstellungen** auf **Utility** und wählen Sie dann **EPSON Status Monitor 3 aktivieren** aus.

Mac OS

Apple-Menü > **Systemeinstellungen** > **Drucker und Scanner** (oder **Drucken und Scannen, Drucken und Faxen**) > Epson(XXXX) > **Optionen und Verbrauchsmaterial** > **Dienstprogramm** > **Druckerdienstprogramm öffnen** > **EPSON Status Monitor**

Der Druckvorgang kann fortgesetzt werden, auch wenn die Meldung „Tintenstand niedrig“ angezeigt wird. Die Tintenpatronen bei Bedarf austauschen.

### Zugehörige Informationen

➔ „Es ist Zeit, die Tintenpatronen auszutauschen“ auf Seite 120

➔ „Es ist Zeit, den Wartungskasten auszutauschen“ auf Seite 127

---

## Verbessern der Druckqualität

### Anpassen der Druckqualität

Falls Sie schlecht ausgerichtete vertikale Linien, unscharfe Bilder oder horizontale Streifenbildung bemerken, passen Sie die Druckqualität an.

1. Wählen Sie **Wartung** im Druckerbedienfeld.

Um ein Element auszuwählen, verwenden Sie die Tasten **▲ ▼ ◀ ▶** und drücken Sie dann die Taste **OK**.

2. Wählen Sie **Druckqualitätsanpassung**.

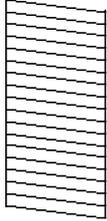
3. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um Papier einzulegen und das Düsentestmuster auszudrucken.

4. Überprüfen Sie das gedruckte Muster.

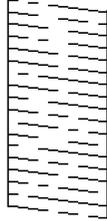
Wenn unterbrochene Linien oder fehlende Segmente auftreten wie im Muster „NG“, sind die Druckkopfdüsen möglicherweise verstopft. Wählen Sie , um den Druckkopf zu reinigen.

- Wenn Sie keine gebrochenen Linien oder fehlende Segmente wie im folgenden Muster „OK“ erkennen können, sind die Düsen nicht verstopft. Wählen Sie , um zur nächsten Anpassung überzugehen.

**OK**



**NG**



5. Befolgen Sie die Bildschirmanweisungen zum Drucken der Muster für die Druckkopfausrichtung und richten Sie dann den Druckkopf aus.

- Dieses Muster ermöglicht Ihnen das Durchführen einer Ausrichtung, wenn Ihre Ausdrücke unscharf aussehen.

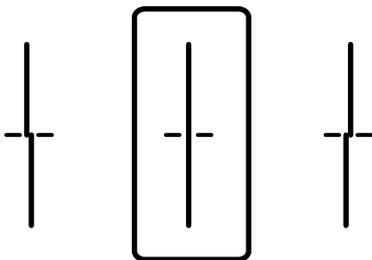
Wählen Sie die Nummer des dunkelsten Musters.

#1



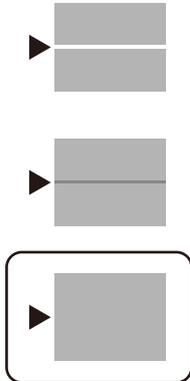
- Dieses Muster ermöglicht Ihnen das Durchführen einer Ausrichtung, wenn vertikale Linien schlecht ausgerichtet erscheinen.

Finden und wählen Sie die Nummer für das Muster mit der am besten ausgerichteten vertikalen Linie.



- Dieses Muster ermöglicht Ihnen das Durchführen oder Ausrichtung, wenn eine regelmäßige, horizontale Streifenbildung auftritt.

Wählen Sie die Nummer des Musters, dessen Blöcke den geringsten Abstand zueinander aufweisen und sich am wenigsten überlappen.



## Überprüfen und Reinigen des Druckkopfs

Falls die Düsen verstopft sind, werden die Ausdrücke blass, es kommt zu sichtbaren Streifen oder unerwarteten Farben. Wenn die Düsen stark verstopft sind, wird ein leeres Blatt gedruckt. Wenn sich die Druckqualität verschlechtert, prüfen Sie zunächst mit dem Düsentest, ob die Düsen verstopft sind. Falls die Düsen verstopft sind, sollte der Druckkopf gereinigt werden.



### Wichtig:

- Während der Druckkopfreinigung darf die Abdeckung nicht geöffnet und der Drucker nicht ausgeschaltet werden. Wenn der Druckkopf-Reinigungsvorgang nicht abgeschlossen wird, können Sie u. U. nicht drucken.
- Bei der Druckkopfreinigung wird Tinte verbraucht, weshalb sie nicht häufiger als nötig durchgeführt werden sollte.
- Bei niedrigem Tintenstand können Sie den Druckkopf ggf. nicht reinigen.
- Wenn die Druckqualität nicht besser geworden ist, nachdem Sie den Düsentest und die Druckkopfreinigung 3-mal wiederholt haben, warten Sie mindestens 12 Stunden ohne zu drucken und führen Sie dann den Düsentest erneut durch und wiederholen Sie bei Bedarf die Druckkopfreinigung. Wir empfehlen, den Drucker durch Drücken der Taste  auszuschalten. Verbessert sich die Druckqualität immer noch nicht, wenden Sie sich an den Epson-Kundendienst.
- Um zu verhindern, dass der Druckkopf austrocknet, trennen Sie den Drucker nicht vom Netz, wenn er eingeschaltet ist.

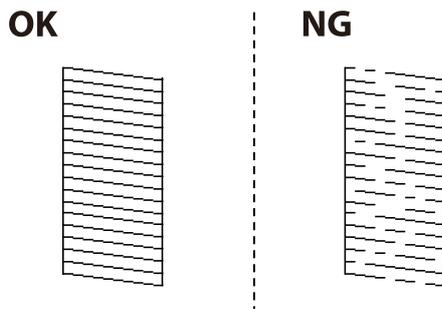
1. Wählen Sie **Wartung** im Druckerbedienfeld.

Um ein Element auszuwählen, verwenden Sie die Tasten     und drücken Sie dann die Taste OK.

2. Wählen Sie **Druckkopf-Düsentest**.

3. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um Papier einzulegen und das Düsentestmuster auszudrucken.

4. Überprüfen Sie das gedruckte Muster.
- Wenn unterbrochene Linien oder fehlende Segmente auftreten wie im Muster „NG“, sind die Druckkopfdüsen möglicherweise verstopft. Fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.
  - Wenn Sie keine gebrochenen Linien oder fehlende Segmente wie im folgenden Muster „OK“ erkennen können, sind die Düsen nicht verstopft. Eine Druckkopfreinigung ist nicht notwendig. Wählen Sie zum Beenden .



5. Wählen Sie .
6. Befolgen Sie zum Reinigen des Druckkopfs die Anweisungen am Bildschirm.
7. Wenn die Reinigung abgeschlossen ist, folgen Sie den Bildschirmhinweisen, um das Düsentestmuster erneut zu drucken. Wiederholen Sie den Reinigungsvorgang und das Drucken des Düsentestmusters, bis alle Linien vollständig gedruckt werden.

**Hinweis:**

Sie können den Druckkopf auch über den Druckertreiber überprüfen und reinigen.

- Windows

Klicken Sie auf der Registerkarte **Druckkopf-Düsentest** auf **Utility**.

- Mac OS

Apple-Menü > **Systemeinstellungen** > **Drucker und Scanner** (oder **Drucken und Scannen, Drucken und Faxen**) > **Epson(XXXX)** > **Optionen und Verbrauchsmaterial** > **Dienstprogramm** > **Druckerdienstprogramm öffnen** > **Druckkopf-Düsentest**

## Verhindern von Düsenverstopfungen

Verwenden Sie beim Ein- und Ausschalten des Druckers stets die Netztaaste.

Stellen Sie sicher, dass die Netzanzeige erloschen ist, bevor Sie das Netzkabel abtrennen.

Die Tinte kann austrocknen, wenn sie nicht verschlossen ist. Genau wie Sie bei einem Kugelschreiber oder ölasierten Stift die Kappe aufsetzen, um ein Austrocknen zu verhindern, müssen Sie sicherstellen, dass der Druckkopf ordnungsgemäß verschlossen ist.

Wenn das Netzkabel abgetrennt ist oder beim Betrieb des Druckers ein Stromausfall auftritt, wurde der Druckkopf möglicherweise nicht richtig verschlossen. Verbleibt der Druckkopf in diesem Zustand, kann er austrocknen und Düsen (Tintenöffnungen) können verstopfen.

Schalten Sie in diesen Fällen den Drucker so bald wie möglich ein und wieder aus, um den Druckkopf zu schließen.

## Ausrichten des Druckkopfs

Wenn Sie bemerken, dass vertikale Linien versetzt sind oder Bilder verwaschen aussehen, müssen Sie den Druckkopf ausrichten.

1. Wählen Sie **Wartung** im Druckerbedienfeld.

Um ein Element auszuwählen, verwenden Sie die Tasten ▲ ▼ ◀ ▶ und drücken Sie dann die Taste OK.

2. Wählen Sie **Druckkopfausrichtung**.

3. Wählen Sie eines der Ausrichtungsmenüs aus.

- Lineal-Linienausr.: Wählen Sie diese Option, wenn die Ausdrücke verschwommen sind oder wenn vertikale Linien falsch ausgerichtet sind.
- Horizontale Ausrichtung: Wählen Sie diese Option, wenn der Ausdruck in regelmäßigen Abständen horizontale Streifen aufweist.

4. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um Papier einzulegen und das Ausrichtungsmuster auszudrucken.

## Entfernen von verschmierter Tinte in der Papierzuführung

Wenn die Ausdrücke verschmiert sind oder Streifen aufweisen, reinigen Sie die Walze im Inneren.



**Wichtig:**

Verwenden Sie keine Papiertücher, um das Innere des Druckers zu reinigen. Die Fasern könnten die Druckkopfdüsen verstopfen.

1. Wählen Sie **Wartung** im Druckerbedienfeld.

2. Wählen Sie **Papierführungsreinigung**.

3. Wählen Sie die Papierquelle aus, legen Sie Normalpapier in die von Ihnen ausgewählte Papierquelle ein, und folgen Sie dann den Anweisungen auf dem Bildschirm, um den Papierweg zu reinigen.

„Einlegen von Papier“ auf Seite 29

**Hinweis:**

Wiederholen Sie den Vorgang, bis das Papier nicht mehr mit Tinte verschmiert ist. Wenn die Ausdrücke weiterhin verschmiert sind oder Streifen aufweisen, reinigen Sie auch die anderen Papierquellen.

## Reinigung des durchsichtigen Films

Sollte sich die Druckqualität nach Ausrichten des Druckkopfs oder Reinigung des Papiertransportweges nicht verbessern, ist möglicherweise der durchsichtige Film im Inneren des Druckers verschmiert.

Erforderliche Hilfsmittel:

- Wattestäbchen (mehrere)
- Wasser mit einigen Tropfen Spülmittel (2 bis 3 Tropfen Spülmittel in 1/4 Tasse Leitungswasser)

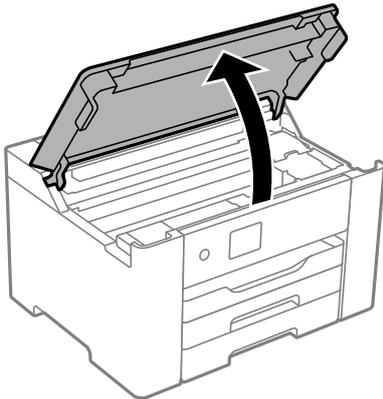
- ☐ Licht zur Überprüfung auf Verschmierungen



**Wichtig:**

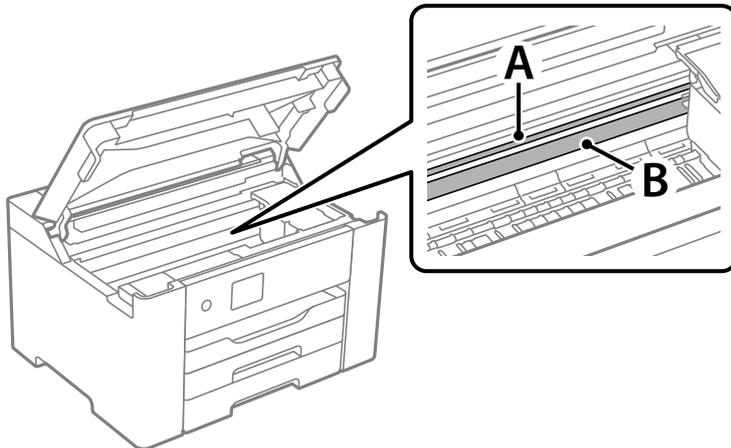
*Verwenden Sie kein anderes Reinigungsmittel als Wasser mit einigen Tropfen Spülmittel.*

1. Schalten Sie den Drucker durch Drücken der Taste  aus.
2. Öffnen Sie die Druckerabdeckung.



3. Überprüfen Sie, ob der durchsichtige Film verschmiert ist. Verschmierungen lassen sich mit einem Licht einfacher sehen.

Wenn Verschmierungen auf dem durchsichtigen Film (A) vorliegen (etwa Fingerabdrücke oder Fett), fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.



A: Durchsichtiger Film

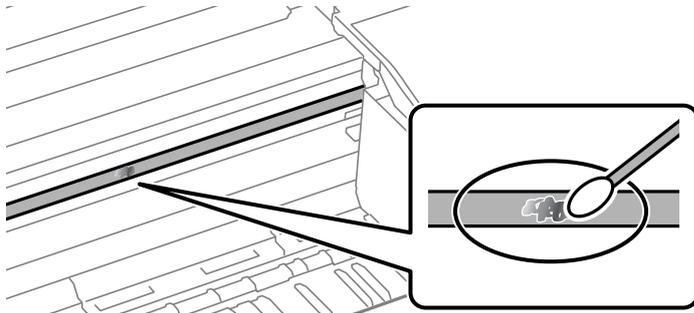
B: Schiene



**Wichtig:**

*Achten Sie darauf, nicht die Schiene (B) zu berühren. Ansonsten können beim Drucken Fehler auftreten. Wischen Sie nicht das Fett auf der Schiene ab, da es zum Betrieb benötigt wird.*

4. Feuchten Sie ein Wattestäbchen mit der Mischung aus Wasser und Spülmittel an, achten Sie darauf, dass kein Wasser abtropft, und wischen Sie den verschmierten Teil sauber.



**! Wichtig:**

*Wischen Sie die Verschmierung vorsichtig ab. Wenn Sie mit dem Wattestäbchen zu fest auf den Film drücken, können sich die Federn des Films lösen und der Drucker kann beschädigt werden.*

5. Verwenden Sie zum Abwischen des Films ein neues, trockenes Wattestäbchen.

**! Wichtig:**

*Lassen Sie keine Fasern auf dem Film zurück.*

**Hinweis:**

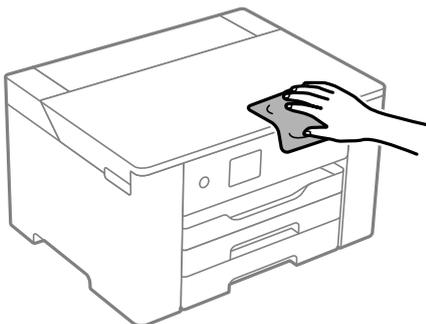
*Um zu verhindern, dass die Verschmierung sich vergrößert, tauschen Sie das Wattestäbchen regelmäßig durch ein neues aus.*

6. Wiederholen Sie die Schritte 4 und 5, bis der Film nicht mehr verschmiert ist.
7. Überprüfen Sie visuell, ob der Film nicht mehr verschmiert ist.

---

## Reinigen des Druckers

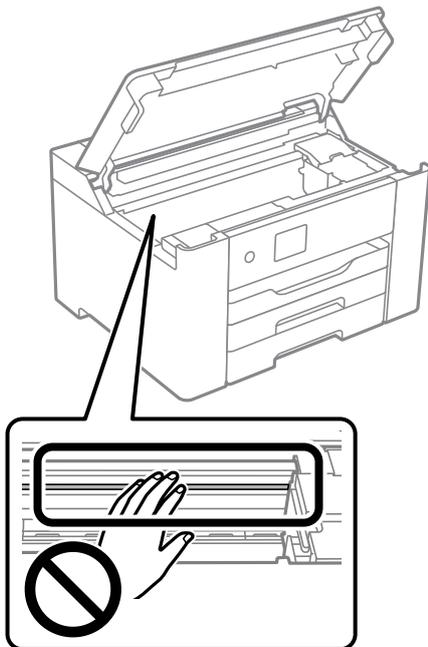
Falls die Komponenten und das Gehäuse verschmutzt oder verstaubt sind, schalten Sie den Drucker aus und reinigen Sie sie mit einem weichen, sauberen und mit Wasser angefeuchteten Tuch. Falls Sie die Verschmutzung nicht entfernen können, versuchen Sie, dem feuchten Tuch eine kleine Menge eines milden Reinigungsmittels hinzuzufügen.





**Wichtig:**

- ❑ Achten Sie darauf, dass kein Wasser an den Druckermechanismus oder die elektrischen Komponenten gelangt. Andernfalls könnte der Drucker beschädigt werden.
- ❑ Verwenden Sie niemals Alkohol oder Farbverdünner zum Reinigen der Komponenten und des Gehäuses. Diese Chemikalien können Komponenten und Gehäuse beschädigen.
- ❑ Die in folgender Abbildung gezeigten Teile nicht berühren. Andernfalls könnte es zu einer Fehlfunktion kommen.



## Energie sparen

Der Drucker aktiviert den Ruhemodus oder schaltet automatisch ab, wenn er für eine bestimmte Zeit nicht verwendet wird. Sie können die Zeitdauer, bevor sich das Energiesparsystem einschaltet, anpassen. Eine Erhöhung dieser Ausschaltzeitdauer wirkt sich auf die Energieeffizienz des Geräts aus. Denken Sie an die Umwelt, bevor Sie etwaige Änderungen vornehmen.

Je nachdem, wo der Drucker gekauft wurde, besitzt er möglicherweise eine Funktion, die ihn automatisch ausschaltet, wenn er 30 Minuten lang nicht mit dem Netzwerk verbunden ist.

### Energie sparen(Bedienfeld)

1. Wählen Sie **Einstellungen** im Startbildschirm.

Um ein Element auszuwählen, verwenden Sie die Tasten ▲ ▼ ◀ ▶ und drücken Sie dann die Taste OK.

2. Wählen Sie **Allgemeine Einstellungen > Grundeinstellungen**.

3. Fahren Sie folgendermaßen fort.

**Hinweis:**

Die Verfügbarkeit der Funktionen **Abschaltinst.** und **Abschalttimer** hängt vom Einkaufsort ab.

- ❑ Wählen Sie **Schlaf-Timer** oder **Abschalteinst.** > **Abschalten, falls inaktiv** oder **Abschalten, falls getrennt** und nehmen Sie die gewünschten Einstellungen vor.
- ❑ Wählen Sie **Schlaf-Timer** oder **Abschalttimer** und nehmen Sie die gewünschten Einstellungen vor.

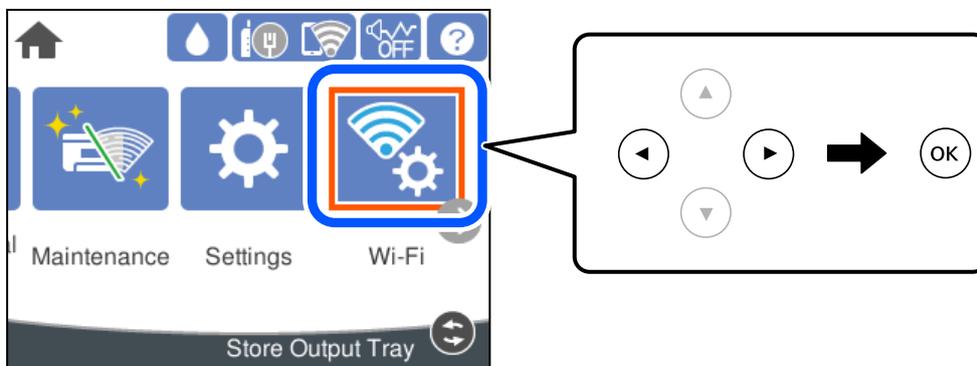
## Ihre WLAN-Verbindung deaktivieren

Wenn Sie üblicherweise WLAN (Wireless LAN) genutzt haben, dies aufgrund einer Änderung im Verbindungsmodus usw. aber nicht fortsetzen müssen, können Sie Ihre WLAN-Verbindung deaktivieren.

Durch Entfernen unnötiger WLAN-Signale können Sie zudem die Last auf Ihren Stromverbrauch im Bereitschaftsmodus reduzieren.

1. Wählen Sie **Wi-Fi** im Startbildschirm.

Um ein Element auszuwählen, verwenden Sie die Tasten ▲ ▼ ◀ ▶ und drücken Sie dann die Taste OK.



2. Wählen Sie **Router**.
3. Drücken Sie die OK-Taste.

Wenn die Netzwerkverbindung bereits eingerichtet ist, werden die Verbindungsdetails angezeigt. Wählen Sie **Zu Wi-Fi-Verbindung wechseln.** oder **Einstellungen ändern**, um die Einstellungen zu speichern.

4. Wählen Sie **Sonstiges**.
5. Wählen Sie **Wi-Fi deaktivieren**.

Prüfen Sie die Meldung und nehmen Sie geeignete Einstellungen vor.

---

## Anwendungen separat installieren oder deinstallieren

Verbinden Sie Ihren Computer mit dem Netzwerk und installieren Sie die aktuellste Version der Anwendungen von der Website. Melden Sie sich am Computer als Administrator an. Geben Sie das Administratorkennwort ein, wenn der Computer Sie dazu auffordert.

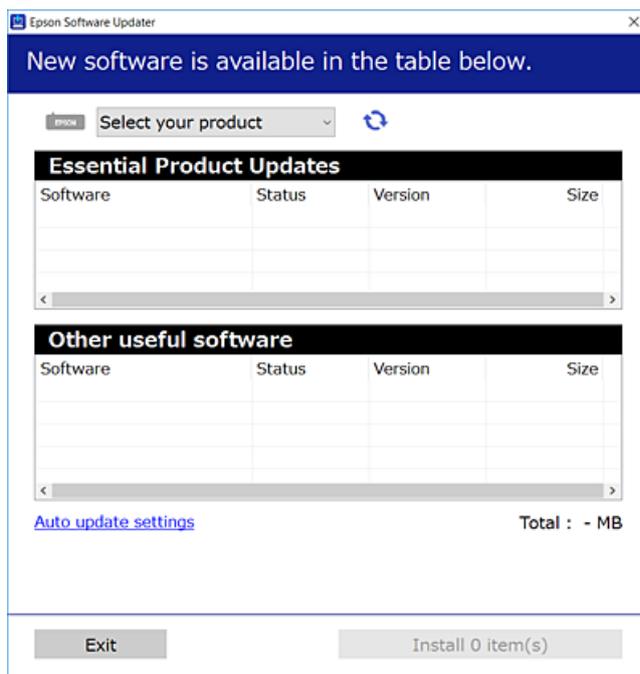
## Anwendungen separat installieren

### Hinweis:

Bei einer erneuten Installation einer Anwendung muss diese zunächst deinstalliert werden.

1. Stellen Sie sicher, dass Drucker und Computer kommunikationsbereit sind und der Drucker über eine Internetverbindung verfügt.
2. Starten Sie EPSON Software Updater.

Der Bildschirm stellt ein Beispiel bei Windows dar.



3. Wählen Sie für Windows Ihren Drucker und klicken Sie dann auf , um nach den neuesten verfügbaren Anwendungen zu suchen.
4. Wählen Sie die Elemente, die Sie installieren oder aktualisieren möchten und klicken Sie dann auf die Schaltfläche „Installieren“.



### Wichtig:

Schalten Sie den Drucker nicht aus bzw. trennen Sie ihn nicht vom Netz, bis die Aktualisierung abgeschlossen ist. Andernfalls können Druckerfehlfunktionen auftreten.

### Hinweis:

- Die neuesten Anwendungen können von der Epson-Website heruntergeladen werden.  
<http://www.epson.com>
- Falls Sie ein Windows Server-Betriebssystem verwenden, kann Epson Software Updater nicht verwendet werden. Laden Sie die neuesten Anwendungen von der Epson-Website.

### Zugehörige Informationen

➔ „Anwendung für Software- und Firmwareaktualisierungen (Epson Software Updater)“ auf Seite 182

➔ „Deinstallieren von Anwendungen“ auf Seite 86

## Überprüfen, ob ein echter Epson-Druckertreiber installiert ist — Windows

Sie können mit einer der folgenden Methoden überprüfen, ob ein echter Epson-Druckertreiber auf Ihrem Computer installiert ist.

Wählen Sie **Systemsteuerung > Geräte und Drucker anzeigen (Drucker, Drucker und Faxgeräte)** und gehen Sie dann wie folgt vor, um das Servereigenschaftenfenster zu öffnen.

Windows Windows 10/Windows 8.1/Windows 8/Windows 7/Windows Server 2019/Windows Server 2016/Windows Server 2012 R2/Windows Server 2012/Windows Server 2008 R2

Klicken Sie auf das Druckersymbol und dann oben im Fenster auf **Druckservereigenschaften**.

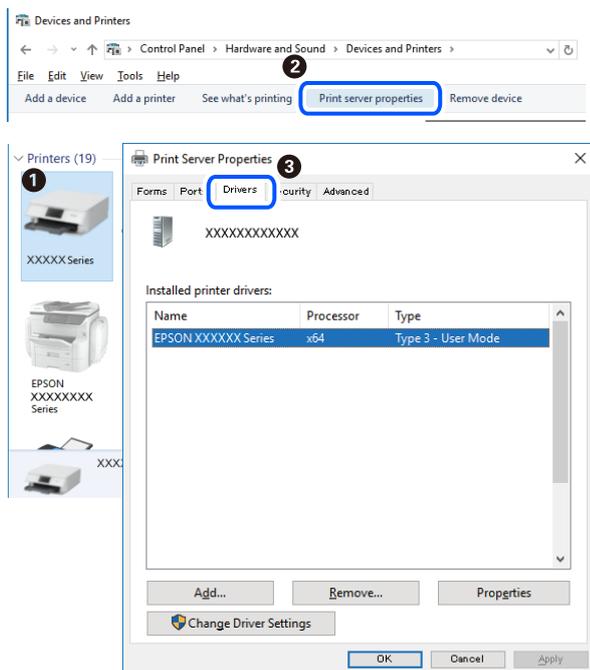
Windows Vista/Windows Server 2008

Rechtsklicken Sie auf den Ordner **Drucker** und klicken Sie dann auf **Als Administrator ausführen > Servereigenschaften**.

Windows XP/Windows Server 2003 R2/Windows Server 2003

Wählen Sie im Menü **Datei** die Option **Servereigenschaften**.

Klicken Sie auf die Registerkarte **Treiber**. Wenn Ihr Druckername in der Liste angezeigt wird, ist ein echter Epson-Druckertreiber auf Ihrem Computer installiert.



### Zugehörige Informationen

➔ „Anwendungen separat installieren“ auf Seite 84

## Überprüfen, ob ein echter Epson-Druckertreiber installiert ist — Mac OS

Sie können mit einer der folgenden Methoden überprüfen, ob ein echter Epson-Druckertreiber auf Ihrem Computer installiert ist.

Wählen Sie **Systemeinstellungen** im Menü Apple > **Drucker & Scanner** (oder **Drucken & Scannen, Drucken & Faxen**) und wählen Sie dann den Drucker aus. Klicken Sie auf **Optionen und Zubehör**, und wenn die Registerkarten **Optionen** und **Dienstprogramm** im Fenster angezeigt werden, ist ein echter Epson-Druckertreiber auf Ihrem Computer installiert.



### Zugehörige Informationen

➔ „Anwendungen separat installieren“ auf Seite 84

## Hinzufügen des Druckers (nur für Mac OS)

1. Wählen Sie im Menü die Optionen **Systemeinstellungen** aus dem Menü Apple > **Drucker & Scanner** (oder **Drucken & Scannen, Drucken & Faxen**).
2. Klicken Sie auf + und wählen Sie anschließend **Anderen Drucker oder Scanner hinzufügen**.
3. Wählen Sie Ihren Drucker und wählen Sie dann Ihren Drucker aus **Verwenden**.
4. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

**Hinweis:**

*Wenn Ihr Drucker nicht aufgelistet ist, prüfen Sie, dass der Drucker ordnungsgemäß mit dem Computer verbunden ist und eingeschaltet ist.*

## Deinstallieren von Anwendungen

Melden Sie sich am Computer als Administrator an. Geben Sie das Administratorkennwort ein, wenn der Computer Sie dazu auffordert.

## Deinstallieren von Anwendungen — Windows

1. Drücken Sie die Taste , um den Drucker auszuschalten.

2. Schließen Sie alle laufenden Anwendungen.
3. Öffnen Sie die **Systemsteuerung**:
  - Windows 10/Windows Server 2019/Windows Server 2016  
Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche und wählen Sie **Windows-System > Systemsteuerung**.
  - Windows 8.1/Windows 8/Windows Server 2012 R2/Windows Server 2012  
Wählen Sie **Desktop > Einstellungen > Systemsteuerung**.
  - Windows 7/Windows Vista/Windows XP/Windows Server 2008 R2/Windows Server 2008/Windows Server 2003 R2/Windows Server 2003  
Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche und wählen Sie **Systemsteuerung**.
4. Öffnen Sie **Programm deinstallieren** (oder **Software**):
  - Windows 10/Windows 8.1/Windows 8/Windows 7/Windows Vista/Windows Server 2019/Windows Server 2016/Windows Server 2012 R2/Windows Server 2012/Windows Server 2008 R2/Windows Server 2008  
Wählen Sie unter **Programme** die Option **Programm deinstallieren**.
  - Windows XP/Windows Server 2003 R2/Windows Server 2003  
Klicken Sie auf **Software**.
5. Wählen Sie die Anwendung, die Sie deinstallieren möchten.  
Der Druckertreiber lässt sich nicht deinstallieren, solange noch Druckaufträge vorhanden sind. Löschen Sie vor der Deinstallation die Aufträge oder warten Sie auf deren Beendigung.
6. Deinstallieren Sie die Anwendungen:
  - Windows 10/Windows 8.1/Windows 8/Windows 7/Windows Vista/Windows Server 2019/Windows Server 2016/Windows Server 2012 R2/Windows Server 2012/Windows Server 2008 R2/Windows Server 2008  
Klicken Sie auf **Deinstallieren/ändern** oder **Deinstallieren**.
  - Windows XP/Windows Server 2003 R2/Windows Server 2003  
Klicken Sie auf **Ändern/Entfernen** oder **Entfernen**.

**Hinweis:**  
Wenn das Fenster **Benutzerkontensteuerung** angezeigt wird, klicken Sie auf **Weiter**.
7. Folgen Sie der Bildschirmanleitung.

## Deinstallieren von Anwendungen — Mac OS

1. Laden Sie das Deinstallationsprogramm (Uninstaller) mithilfe von EPSON Software Updater herunter.  
Sie müssen den Uninstaller nur einmal herunterladen und können ihn danach für die Deinstallation der Anwendung wiederverwenden.
2. Drücken Sie die Taste , um den Drucker auszuschalten.
3. Um den Druckertreiber zu deinstallieren, wählen Sie **Systemeinstellungen** im Menü Apple > **Drucker & Scanner** (oder **Drucken & Scannen**, **Drucken & Faxen**) und entfernen Sie den Drucker aus der aktivierten Liste.

4. Schließen Sie alle laufenden Anwendungen.
5. Wählen Sie **Gehe zu > Programme > Epson Software > Uninstaller** aus.
6. Wählen Sie die Anwendung, die Sie deinstallieren möchten, und klicken Sie auf **Deinstallieren**.



**Wichtig:**

*Der Uninstaller entfernt alle Treiber für Epson-Tintenstrahldrucker auf dem Computer. Wenn Sie mehrere Tintenstrahldrucker von Epson verwenden und nur bestimmte Treiber löschen möchten, deinstallieren Sie zunächst alle Treiber und installieren Sie die benötigten Druckertreiber erneut.*

**Hinweis:**

*Wenn Sie das zu deinstallierende Programm in der Liste der Programme nicht finden, können Sie es nicht mit dem Deinstallationsprogramm (Uninstaller) deinstallieren. Wählen Sie in diesem Fall **Gehe zu > Programme > Epson Software**, wählen Sie das zu deinstallierende Programm und ziehen Sie es auf den Papierkorb.*

### Zugehörige Informationen

➔ „Anwendung für Software- und Firmwareaktualisierungen (Epson Software Updater)“ auf Seite 182

## Aktualisieren von Anwendungen und Firmware

Möglicherweise können Sie durch die Aktualisierung von Anwendungen und Firmware bestimmte Probleme lösen und Funktionen verbessern oder hinzufügen. Stellen Sie sicher, dass Sie die neueste Version der Anwendungen und Firmware verwenden.

1. Stellen Sie sicher, dass Drucker und Computer miteinander verbunden sind und der Computer über eine Internetverbindung verfügt.
2. Starten Sie EPSON Software Updater und aktualisieren Sie die Anwendungen oder die Firmware.



**Wichtig:**

*Den Computer oder Drucker nicht ausschalten, bis die Aktualisierung abgeschlossen ist, andernfalls können Druckerfehlfunktionen auftreten.*

**Hinweis:**

*Wenn Sie die zu aktualisierende Anwendung nicht in der Liste finden, können Sie sie mit EPSON Software Updater nicht aktualisieren. Suchen Sie nach den neuesten Versionen der Anwendungen auf Ihrer regionalen Epson-Website.*

<http://www.epson.com>

### Zugehörige Informationen

➔ „Anwendung für Software- und Firmwareaktualisierungen (Epson Software Updater)“ auf Seite 182

## Aktualisieren der Druckerfirmware über das Bedienfeld

Wenn der Drucker eine Internetverbindung hat, können Sie die Druckerfirmware über das Bedienfeld aktualisieren. Sie können auch einstellen, dass der Drucker regelmäßig nach Firmwareaktualisierungen sucht und Sie bei Verfügbarkeit benachrichtigt.

1. Wählen Sie **Einstellungen** im Startbildschirm.

Um ein Element auszuwählen, verwenden Sie die Tasten ▲ ▼ ◀ ▶ und drücken Sie dann die Taste OK.

2. Wählen Sie **Allgemeine Einstellungen > Systemadministration > Firmware-Aktualisierung > Aktualisierung**.

**Hinweis:**

Wählen Sie **Benachrichtigung > Ein**, um den Drucker auf regelmäßiges Prüfen auf verfügbare Firmwareaktualisierungen einzustellen.

3. Prüfen Sie die am Bildschirm angezeigten Meldungen, um mit der Suche nach verfügbaren Aktualisierungen zu beginnen.
4. Wenn auf dem LCD-Bildschirm die Meldung erscheint, dass eine Firmwareaktualisierung verfügbar ist, folgen Sie den Hinweisen auf dem Bildschirm, um die Aktualisierung zu starten.



**Wichtig:**

- Den Drucker nicht ausschalten oder trennen, bis die Aktualisierung abgeschlossen ist, andernfalls können Druckerfehlfunktionen auftreten.
- Wenn die Firmwareaktualisierung nicht abgeschlossen wird oder fehlschlägt, startet der Drucker nicht mehr normal und beim nächsten Einschalten erscheint „Recovery Mode“ auf dem LCD-Bildschirm. In diesem Fall muss die Firmware erneut mit einem Computer aktualisiert werden. Verbinden Sie den Drucker über ein USB-Kabel mit dem Computer. Solange „Recovery Mode“ am Drucker angezeigt wird, können Sie die Firmware nicht über eine Netzwerkverbindung aktualisieren. Rufen Sie vom Computer aus die lokale Epson-Website auf und laden Sie die neueste Druckerfirmware herunter. Informationen zu den weiteren Schritten finden Sie in der Anleitung auf der Website.

## Firmware mit Web Config aktualisieren

Wenn der Drucker eine Verbindung zum Internet herstellen kann, können Sie die Firmware über Web Config aktualisieren.

1. Navigieren Sie zu Web Config und wählen Sie die Registerkarte **Geräteverwaltung > Firmware-Update**.
2. Klicken Sie auf **Start** und befolgen Sie dann die Bildschirmanweisungen.

Die Firmware-Bestätigung beginnt und die Firmware-Informationen werden angezeigt, wenn die aktualisierte Firmware existiert.

**Hinweis:**

Die Firmware kann auch mithilfe von Epson Device Admin aktualisiert werden. Sie können die Firmware-Informationen in der Geräteliste visuell bestätigen. Dies ist praktisch, wenn Sie die Firmware mehrerer Geräte aktualisieren möchten. Weitere Informationen finden Sie in der Anleitung oder Hilfe zu Epson Device Admin.

### Zugehörige Informationen

➔ [„Anwendung für das Konfigurieren des Druckerbetriebs \(Web Config\)“ auf Seite 179](#)

## Aktualisieren der Firmware ohne Internetverbindung

Die Firmware für das Gerät lässt sich von der Epson-Website auf den Computer herunterladen, und über eine USB-Verbindung zwischen dem Computer und dem Gerät lässt sich dann dessen Firmware aktualisieren. Falls eine Aktualisierung über das Netzwerk nicht möglich ist, versuchen Sie folgende Methode.

1. Rufen Sie die Epson-Website auf, und laden Sie die Firmware herunter.
2. Verbinden Sie den Computer, auf dem die Firmware gespeichert ist, über ein USB-Kabel mit dem Drucker.
3. Doppelklicken Sie auf die heruntergeladene EXE-Datei.  
Epson Firmware Updater wird gestartet.
4. Folgen Sie der Bildschirmanleitung.

---

## Transportieren und Lagern des Druckers

Wenn Sie den Drucker lagern oder zur Umstellung oder Reparatur transportieren müssen, befolgen Sie die nachfolgenden Schritte, um den Drucker einzupacken.

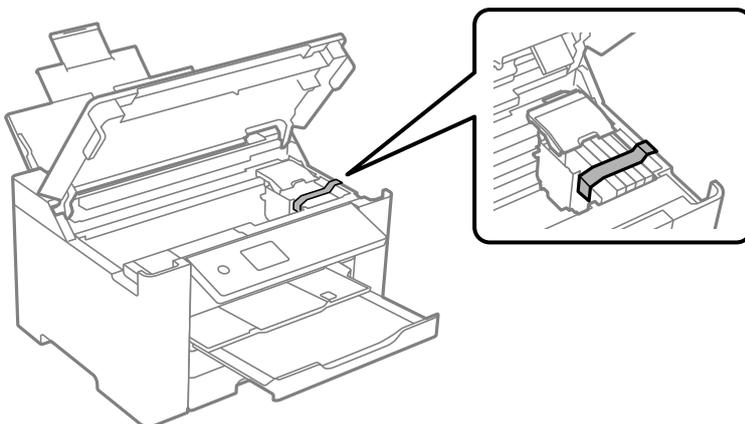
1. Schalten Sie den Drucker durch Drücken der Taste  aus.
2. Vergewissern Sie sich, dass die Betriebsanzeige erlischt, und ziehen Sie dann das Netzkabel ab.



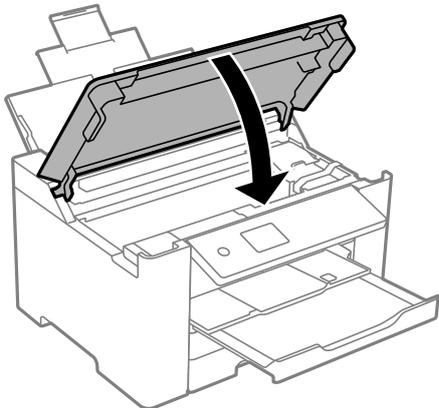
**Wichtig:**

*Ziehen Sie den Netzstecker, wenn die Betriebsanzeige aus ist. Andernfalls kehrt der Druckkopf nicht in seine Ausgangsposition zurück. Dadurch könnte die Tinte austrocknen und es nicht mehr möglich sein, zu drucken.*

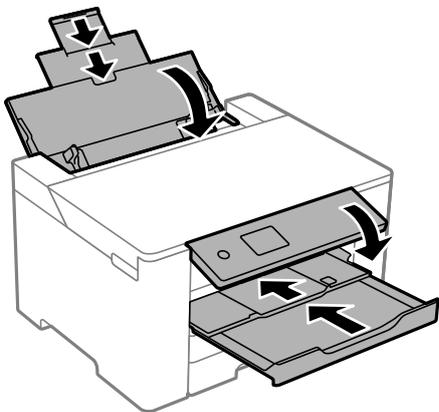
3. Ziehen Sie alle Kabel wie das Netzkabel und das USB-Kabel ab.
4. Wenn der Drucker externe Speichergeräte unterstützt, stellen Sie sicher, dass diese nicht angeschlossen sind.
5. Entnehmen Sie sämtliches Papier aus dem Drucker.
6. Öffnen Sie die Druckerabdeckung. Sichern Sie den Tintenpatronenhalter mit Klebeband am Gehäuse.



7. Schließen Sie die Druckerabdeckung.



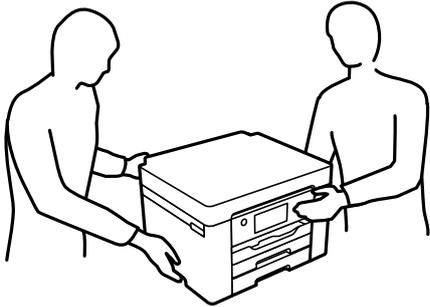
8. Bereiten Sie den Drucker wie nachfolgen gezeigt zum Einpacken vor.



9. Packen Sie den Drucker unter Verwendung von Schutzmaterial in seinen Karton.

### **Achtung:**

- Wenn Sie den Drucker anheben, stellen Sie sicher, dass Sie gut und sicher stehen. Es besteht Verletzungsgefahr, wenn Sie den Drucker anheben und keinen guten Stand haben.
- Aufgrund des hohen Gewichts des Druckers muss dieser beim Auspacken und beim Transport stets von zwei Personen angehoben werden.
- Heben Sie den Drucker an den im Handbuch angegebenen Stellen an. Wenn Sie den Drucker an anderen Stellen anheben, kann Ihnen der Drucker möglicherweise aus den Händen rutschen oder Sie können sich beim Abstellen des Geräts die Finger einklemmen.



- Der Drucker darf beim Transportieren nicht mehr als 10° gekippt werden. Andernfalls besteht Bodensturzgefahr.

### **Wichtig:**

- Beim Lagern oder Transportieren darf der Drucker nicht gekippt, vertikal aufgestellt oder auf den Kopf gestellt werden. Andernfalls kann Tinte austreten.
- Lassen Sie die Tintenpatronen installiert. Durch das Entfernen der Tintenpatronen kann der Druckkopf austrocknen, sodass der Drucker möglicherweise nicht mehr einwandfrei drucken kann.

Wenn Sie den Drucker wieder in Betrieb nehmen, denken Sie daran, das Klebeband zur Befestigung des Tintenpatronenhalters zu entfernen. Falls die Druckqualität beim nächsten Druck abgenommen hat, reinigen Sie den Druckkopf und richten Sie ihn aus.

### **Zugehörige Informationen**

- ➔ „Überprüfen und Reinigen des Druckkopfs“ auf Seite 77
- ➔ „Ausrichten des Druckkopfs“ auf Seite 79

# Lösen von Problemen

Der Drucker arbeitet nicht wie erwartet. . . . .	94
Eine Meldung wird auf dem LCD-Bildschirm angezeigt. . . . .	118
Papier wird gestaut. . . . .	119
Es ist Zeit, die Tintenpatronen auszutauschen. . . . .	120
Es ist Zeit, den Wartungskasten auszutauschen. . . . .	127
Schlechte Druckqualität. . . . .	129
Problem kann nicht gelöst werden. . . . .	138

## Der Drucker arbeitet nicht wie erwartet

### Der Drucker schaltet sich weder ein noch aus

#### Gerät kann nicht eingeschaltet werden

Dafür kann es folgende Gründe geben.

##### ■ Das Netzkabel ist nicht richtig in die Steckdose eingesteckt.

###### Lösungen

Achten Sie darauf, dass das Netzkabel richtig eingesteckt ist.

##### ■ Die Taste wurde nicht lang genug gedrückt.

###### Lösungen

Drücken Sie die Taste  etwas länger.

#### Gerät kann nicht ausgeschaltet werden

##### ■ Die Taste wurde nicht lang genug gedrückt.

###### Lösungen

Drücken Sie die Taste  etwas länger. Wenn Sie den Drucker immer noch nicht ausschalten können, ziehen Sie das Netzkabel ab. Um zu verhindern, dass der Druckkopf austrocknet, schalten Sie den Drucker ein und wieder aus, indem Sie die Taste  drücken.

#### Gerät schaltet sich automatisch aus

##### ■ Die Funktion Abschalteinst. oder Abschalttimer ist aktiviert.

###### Lösungen

- Wählen Sie **Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Grundeinstellungen > Abschalteinst.** und deaktivieren Sie dann die Einstellungen **Abschalten, falls inaktiv** und **Abschalten, falls getrennt**.
- Wählen Sie **Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Grundeinstellungen** und deaktivieren Sie dann die Einstellung **Abschalttimer**.

###### **Hinweis:**

Die Verfügbarkeit der Funktionen **Abschalteinst.** und **Abschalttimer** hängt vom Einkaufsort ab.

## Das Papier wird nicht richtig eingezogen

### Es wird kein Papier eingezogen

Dafür kann es folgende Gründe geben.

#### ■ Der Aufstellungsort ist nicht angemessen.

##### Lösungen

Stellen Sie den Drucker auf eine ebene Fläche und betreiben Sie ihn gemäß den empfohlenen Umgebungsbedingungen.

➔ [„Umgebungsbedingungen“ auf Seite 197](#)

#### ■ Es wird nicht unterstütztes Papier verwendet.

##### Lösungen

Verwenden Sie Papier, das von diesem Drucker unterstützt wird.

➔ [„Verfügbares Papier und Fassungskapazität“ auf Seite 169](#)

➔ [„Nicht verfügbare Papiertypen“ auf Seite 173](#)

#### ■ Das Papier wird nicht ordnungsgemäß gehandhabt.

##### Lösungen

Befolgen Sie die Vorsichtsmaßnahmen bei der Handhabung von Papier.

➔ [„Vorsichtsmaßnahmen bei der Handhabung von Papier“ auf Seite 27](#)

#### ■ Es sind zu viele Blätter im Drucker eingelegt.

##### Lösungen

Legen Sie nicht mehr Blätter ein, als die für das Papier angegebene Höchstzahl.

➔ [„Verfügbares Papier und Fassungskapazität“ auf Seite 169](#)

#### ■ Die Papiereinstellungen am Drucker sind nicht korrekt.

##### Lösungen

Stellen Sie sicher, dass das eingestellte Papierformat und die Papiersorte mit dem Format und der Sorte des in den Drucker eingelegten Papiers übereinstimmen.

➔ [„Einstellungen für Papierformat und Papiersorte“ auf Seite 28](#)

### Papier wird schräg eingezogen

Dafür kann es folgende Gründe geben.

### ■ **Der Aufstellungsort ist nicht angemessen.**

#### **Lösungen**

Stellen Sie den Drucker auf eine ebene Fläche und betreiben Sie ihn gemäß den empfohlenen Umgebungsbedingungen.

➔ [„Umgebungsbedingungen“ auf Seite 197](#)

### ■ **Es wird nicht unterstütztes Papier verwendet.**

#### **Lösungen**

Verwenden Sie Papier, das von diesem Drucker unterstützt wird.

➔ [„Verfügbares Papier und Fassungskapazität“ auf Seite 169](#)

➔ [„Nicht verfügbare Papiertypen“ auf Seite 173](#)

### ■ **Das Papier wird nicht ordnungsgemäß gehandhabt.**

#### **Lösungen**

Befolgen Sie die Vorsichtsmaßnahmen bei der Handhabung von Papier.

➔ [„Vorsichtsmaßnahmen bei der Handhabung von Papier“ auf Seite 27](#)

### ■ **Das Papier ist nicht ordnungsgemäß eingelegt.**

#### **Lösungen**

Legen Sie Papier mit der richtigen Ausrichtung ein und schieben Sie dann die Kantenführung an die Papierkante heran.

➔ [„Einlegen von Papier“ auf Seite 29](#)

### ■ **Es sind zu viele Blätter im Drucker eingelegt.**

#### **Lösungen**

Legen Sie nicht mehr Blätter ein, als die für das Papier angegebene Höchstzahl.

➔ [„Verfügbares Papier und Fassungskapazität“ auf Seite 169](#)

### ■ **Die Papiereinstellungen am Drucker sind nicht korrekt.**

#### **Lösungen**

Stellen Sie sicher, dass das eingestellte Papierformat und die Papiersorte mit dem Format und der Sorte des in den Drucker eingelegten Papiers übereinstimmen.

➔ [„Einstellungen für Papierformat und Papiersorte“ auf Seite 28](#)

## **Einzug mehrerer Blätter gleichzeitig**

Dafür kann es folgende Gründe geben.

### ■ **Der Aufstellungsort ist nicht angemessen.**

#### **Lösungen**

Stellen Sie den Drucker auf eine ebene Fläche und betreiben Sie ihn gemäß den empfohlenen Umgebungsbedingungen.

➔ [„Umgebungsbedingungen“ auf Seite 197](#)

### ■ **Es wird nicht unterstütztes Papier verwendet.**

#### **Lösungen**

Verwenden Sie Papier, das von diesem Drucker unterstützt wird.

➔ [„Verfügbares Papier und Fassungskapazität“ auf Seite 169](#)

➔ [„Nicht verfügbare Papiertypen“ auf Seite 173](#)

### ■ **Das Papier wird nicht ordnungsgemäß gehandhabt.**

#### **Lösungen**

Befolgen Sie die Vorsichtsmaßnahmen bei der Handhabung von Papier.

➔ [„Vorsichtsmaßnahmen bei der Handhabung von Papier“ auf Seite 27](#)

### ■ **Das Papier ist feucht oder nass.**

#### **Lösungen**

Legen Sie neues Papier ein.

### ■ **Papierblätter bleiben wegen statischer Aufladung aneinander haften.**

#### **Lösungen**

Fächern Sie das Papier vor dem Einlegen auf. Wenn das Papier noch immer nicht eingezogen wird, legen Sie die Blätter einzeln ein.

### ■ **Es sind zu viele Blätter im Drucker eingelegt.**

#### **Lösungen**

Legen Sie nicht mehr Blätter ein, als die für das Papier angegebene Höchstzahl.

➔ [„Verfügbares Papier und Fassungskapazität“ auf Seite 169](#)

### ■ **Die Papiereinstellungen am Drucker sind nicht korrekt.**

#### **Lösungen**

Stellen Sie sicher, dass das eingestellte Papierformat und die Papiersorte mit dem Format und der Sorte des in den Drucker eingelegten Papiers übereinstimmen.

➔ [„Einstellungen für Papierformat und Papiersorte“ auf Seite 28](#)

## Beim manuellen 2-seitigen Drucken während mehrere Blätter Papier gleichzeitig eingezogen.

### Lösungen

Entfernen Sie sämtliches Papier, das in der Papierquelle eingelegt ist, bevor Sie das Papier erneut einlegen.

## Drucken nicht möglich

### Drucken über Windows nicht möglich

Stellen Sie sicher, dass der Computer und der Drucker ordnungsgemäß verbunden sind.

Die Ursache und die Lösung für das Problem hängen davon ab, ob die Verbindung hergestellt wurde oder nicht.

#### Überprüfen des Verbindungsstatus

Verwenden Sie Epson Printer Connection Checker, um den Verbindungsstatus für den Computer und den Drucker zu überprüfen. Je nach den Ergebnissen der Überprüfung können Sie das Problem möglicherweise lösen.

1. Doppelklicken Sie auf das Symbol **Epson Printer Connection Checker** auf dem Desktop.

Epson Printer Connection Checker wird gestartet.

Wenn es kein Symbol auf dem Desktop gibt, gehen Sie wie folgt vor, um Epson Printer Connection Checker zu starten.

- Windows 10

Klicken Sie auf die Start-Taste und wählen Sie **Epson Software > Epson Printer Connection Checker**.

- Windows 8.1/Windows 8

Geben Sie den Anwendungsnamen in den Charm „Suche“ ein und wählen Sie das angezeigte Symbol aus.

- Windows 7

Klicken Sie auf die Start-Taste und wählen Sie dann **Alle Programme > Epson Software > Epson Printer Connection Checker**.

2. Folgen Sie zum Überprüfen der Bildschirmanleitung.

#### **Hinweis:**

*Wenn der Druckername nicht angezeigt wird, installieren Sie einen Original Epson Druckertreiber.*

*„Überprüfen, ob ein echter Epson-Druckertreiber installiert ist — Windows“ auf Seite 85*

Wenn Sie das Problem identifiziert haben, führen Sie die auf dem Bildschirm angezeigte Lösung aus.

Wenn Sie das Problem nicht beheben können, überprüfen Sie je nach Situation Folgendes.

- Der Drucker wird nicht über eine Netzwerkverbindung erkannt

„Netzwerkverbindung kann nicht hergestellt werden“ auf Seite 99

- Der Drucker wird nicht über eine USB-Verbindung erkannt

„Drucker kann nicht über USB verbunden werden (Windows)“ auf Seite 101

- Der Drucker wird erkannt, das Drucken kann jedoch nicht durchgeführt werden.

„Drucken trotz hergestellter Verbindung nicht möglich (Windows)“ auf Seite 102

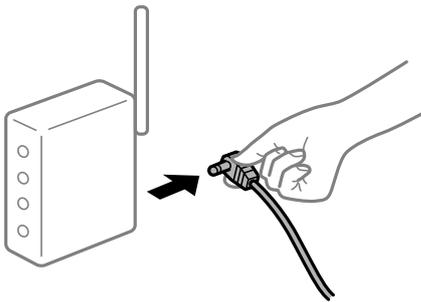
## Netzwerkverbindung kann nicht hergestellt werden

Das Problem könnte mit einer der folgenden Ursachen zusammenhängen.

### Es gibt ein Problem mit den Netzwerkgeräten für die WLAN-Verbindung.

#### Lösungen

Schalten Sie die Geräte ab, mit denen Sie eine Netzwerkverbindung herstellen möchten. Warten Sie etwa 10 Sekunden und schalten Sie die Geräte dann in folgender Reihenfolge ein: Drahtlos-Router, Computer oder Smart-Gerät und dann den Drucker. Positionieren Sie Drucker und Computer oder Smart-Gerät näher am Drahtlos-Router, um die Funkkommunikation zu erleichtern, und nehmen Sie die Netzwerkeinstellungen dann erneut vor.



### Geräte können wegen zu großem Abstand keine Signale vom Drahtlos-Router empfangen.

#### Lösungen

Nachdem Sie den Computer oder das Smart-Gerät und den Drucker näher am Drahtlos-Router platziert haben, schalten Sie den Drahtlos-Router aus und dann wieder ein.

### Nach dem Austausch des Drahtlos-Routers stimmen die Einstellungen nicht mit dem neuen Router überein.

#### Lösungen

Konfigurieren Sie die Verbindungseinstellungen erneut, sodass sie mit dem neuen Drahtlos-Router übereinstimmen.

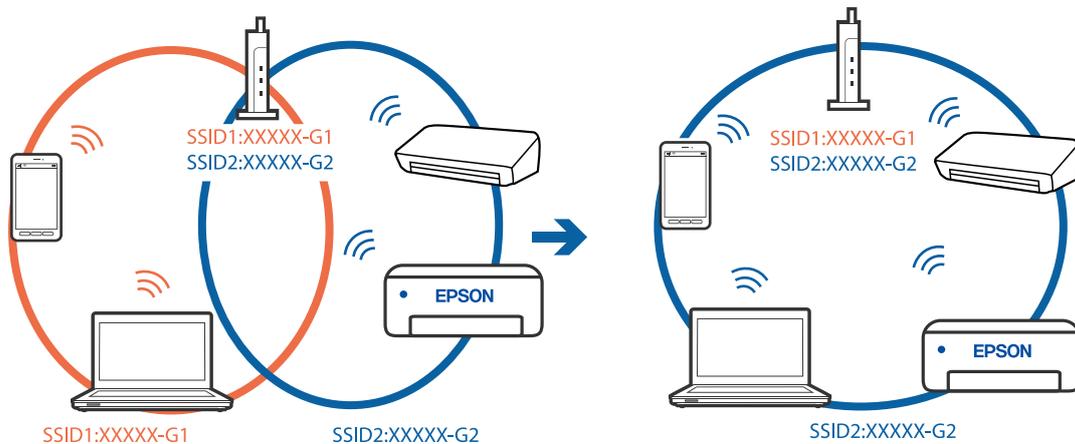
➔ [„Austauschen des Drahtlos-Routers“ auf Seite 142](#)

### Der Computer oder das Smart-Gerät und der Drucker sind mit unterschiedlichen SSIDs verbunden.

#### Lösungen

Wenn Sie mehrere Drahtlos-Router gleichzeitig verwenden oder wenn der Drahtlos-Router mehrere SSIDs hat und die Geräte mit unterschiedlichen SSIDs verbunden sind, können Sie keine Verbindung zum Drahtlos-Router herstellen.

Verbinden Sie den Computer oder das Smart-Gerät mit der gleichen SSID wie den Drucker.



### Der Drahtlos-Router verfügt über einen Privacy Separator.

#### Lösungen

Die meisten Drahtlos-Router verfügen über die Funktion „Privacy Separator“, mit der die Kommunikation zwischen verbundenen Geräten blockiert wird. Falls eine Kommunikation zwischen Drucker und Computer oder Smartgerät nicht möglich ist, obwohl sich beide in demselben Netzwerk befinden, deaktivieren Sie den Privacy-Separator am Drahtlos-Router. Einzelheiten dazu finden Sie in dem Handbuch, das mit dem Drahtlos-Router mitgeliefert wurde.

### Die IP-Adresse ist nicht richtig zugewiesen.

#### Lösungen

Falls die dem Drucker zugewiesene IP-Adresse 169.254.XXX.XXX ist und die Subnetzmaske 255.255.0.0, wurde die IP-Adresse möglicherweise nicht richtig zugewiesen.

Wählen Sie **Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Netzwerkeinstellungen > Erweitert** auf dem Bedienfeld des Druckers, und überprüfen Sie dann die IP-Adresse und die Subnetzmaske, die dem Drucker zugewiesen wurden.

Starten Sie den Drahtlos-Router neu oder setzen Sie die Netzwerkeinstellungen für den Drucker zurück.

➔ [„Erneutes Konfigurieren der Netzwerkverbindung“ auf Seite 142](#)

### Es liegt ein Problem mit den Netzwerkeinstellungen auf dem Computer vor.

#### Lösungen

Versuchen Sie über Ihren Computer auf Webseiten zuzugreifen, um sicherzustellen, dass die Netzwerkeinstellungen Ihres Computers korrekt sind. Wenn Sie nicht auf Webseiten zugreifen können, gibt es ein Problem mit dem Computer.

Überprüfen Sie die Netzwerkverbindung des Computers. Ausführliche Informationen dazu finden Sie in der mit dem Computer gelieferten Dokumentation.

### Der Drucker ist via Ethernet mithilfe von Geräten verbunden, die IEEE 802.3az (Energy Efficient Ethernet) unterstützen.

#### Lösungen

Wenn Sie den Drucker via Ethernet mithilfe von Geräten verbinden, die IEEE 802.3az (Energy Efficient Ethernet) unterstützen, können je nach verwendetem Hub oder Router die folgenden Probleme auftreten.

- Die Verbindung wird instabil; die Verbindung des Druckers wird ständig hergestellt und getrennt.
- Die Verbindung zum Drucker kann nicht hergestellt werden.
- Die Verbindungsgeschwindigkeit wird langsam.

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um IEEE 802.3az für den Drucker zu deaktivieren und dann erneut eine Verbindung herzustellen.

1. Ziehen Sie das Ethernetkabel vom Computer und Drucker ab.
2. Wenn IEEE 802.3az für den Computer aktiviert ist, deaktivieren Sie es.  
Ausführliche Informationen dazu finden Sie in der mit dem Computer gelieferten Dokumentation.
3. Verbinden Sie Computer und Drucker direkt mit einem Ethernetkabel.
4. Drucken Sie am Drucker einen Netzwerkverbindungsbericht.  
[„Drucken eines Netzwerkverbindungsberichts“ auf Seite 160](#)
5. Prüfen Sie die IP-Adresse des Druckers im Netzwerkverbindungsbericht.
6. Rufen Sie auf dem Computer Web Config auf.  
Starten Sie einen Webbrowser und geben Sie dann die IP-Adresse des Druckers ein.  
[„Ausführen von Web Config in einem Webbrowser“ auf Seite 179](#)
7. Wählen Sie die Registerkarte **Netzwerk** > **Kabelgebundenes LAN**.
8. Wählen Sie **Aus** bei **IEEE 802.3az**.
9. Klicken Sie auf **Weiter**.
10. Klicken Sie auf **OK**.
11. Ziehen Sie das Ethernetkabel vom Computer und Drucker ab.
12. Wenn Sie in Schritt 2 IEEE 802.3az für den Computer deaktiviert haben, aktivieren Sie es.
13. Schließen Sie die Ethernetkabel, die Sie in Schritt 1 entfernt haben, an den Computer und den Drucker an.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wird es möglicherweise nicht durch den Drucker, sondern durch andere Geräte verursacht.

## **Drucker kann nicht über USB verbunden werden (Windows)**

Dafür kann es folgende Gründe geben.

### **■ Das USB-Kabel ist nicht ordnungsgemäß in die Steckdose eingesteckt.**

#### **Lösungen**

Schließen Sie das USB-Kabel sicher am Drucker und am Computer an.

## ■ Es liegt ein Problem mit dem USB-Hub vor.

### Lösungen

Wenn Sie einen USB-Hub verwenden, verbinden Sie den Drucker direkt mit dem Computer.

## ■ Es liegt ein Problem mit dem USB-Kabel oder dem USB-Anschluss vor.

### Lösungen

Falls das USB-Kabel nicht erkannt werden kann, ändern Sie den Anschluss oder das USB-Kabel.

## Drucken trotz hergestellter Verbindung nicht möglich (Windows)

Dafür kann es folgende Gründe geben.

## ■ Es liegt ein Problem mit der Software oder den Daten vor.

### Lösungen

- Stellen Sie sicher, dass ein echter Epson-Druckertreiber (EPSON XXXXX) installiert ist. Ist kein echter Epson-Druckertreiber installiert, sind die verfügbaren Funktionen eingeschränkt. Wir empfehlen die Nutzung eines echten Epson-Druckertreibers.
  - Es kann sein, dass beim Drucken eines Bildes mit einer großen Datenmenge der Speicherplatz des Computers nicht ausreicht. Drucken Sie das Bild mit einer niedrigeren Auflösung oder in einem kleineren Format aus.
  - Wenn Sie alle Lösungsvorschläge ohne Erfolg ausprobiert haben, versuchen Sie das Problem zu lösen, indem Sie den Druckertreiber deinstallieren und dann neu installieren.
  - Möglicherweise können Sie das Problem durch Aktualisieren der Software auf die neueste Version lösen. Sie können den Softwarestatus mithilfe des Tools zur Softwareaktualisierung prüfen.
- ➔ „Überprüfen, ob ein echter Epson-Druckertreiber installiert ist — Windows“ auf Seite 85
- ➔ „Überprüfen, ob ein echter Epson-Druckertreiber installiert ist — Mac OS“ auf Seite 85
- ➔ „Anwendungen separat installieren oder deinstallieren“ auf Seite 83
- ➔ „Aktualisieren von Anwendungen und Firmware“ auf Seite 88

## ■ Es liegt ein Problem mit dem Druckerstatus vor.

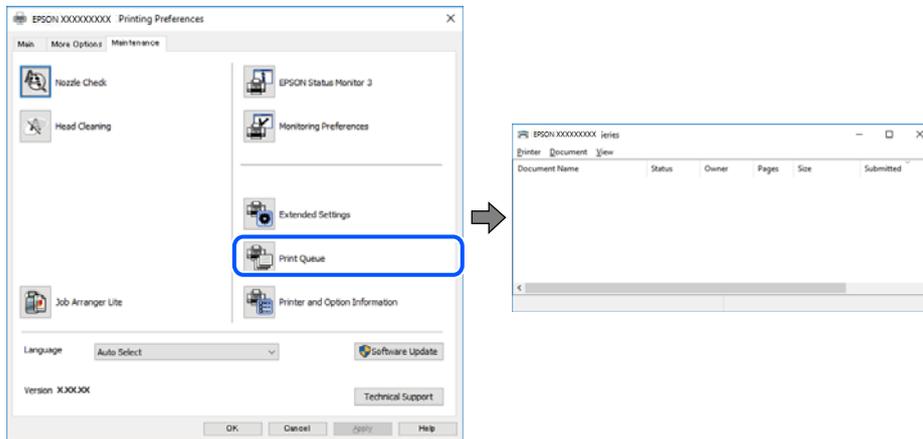
### Lösungen

Klicken Sie auf **EPSON Status Monitor 3** auf der Registerkarte **Utility** des Druckertreibers und überprüfen Sie anschließend den Druckerstatus. Wenn **EPSON Status Monitor 3** deaktiviert ist, klicken Sie auf der Registerkarte **Erweiterte Einstellungen** auf **Utility** und wählen Sie dann **EPSON Status Monitor 3 aktivieren** aus.

## Ein Auftrag wartet noch immer auf den Druckvorgang.

### Lösungen

Klicken Sie auf **Druckerwarteschl.** auf der Registerkarte **Utility** des Druckertreibers. Falls nicht benötigte Daten übrig sind, wählen Sie **Alle Dokumente abbrechen** im Menü **Drucker**.

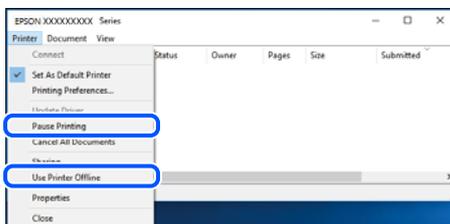


## Druckaufträge stehen aus oder der Drucker ist im Wartemodus.

### Lösungen

Klicken Sie auf **Druckerwarteschl.** auf der Registerkarte **Utility** des Druckertreibers.

Wenn das der Fall ist, deaktivieren Sie im Menü **Drucker** die Einstellung „Offline“ oder „Ausstehend“.



## Der Drucker ist nicht als Standarddrucker ausgewählt.

### Lösungen

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol unter **Systemsteuerung > Geräte und Drucker anzeigen** (oder **Drucker, Drucker und Fax**) und klicken Sie auf **Als Standarddrucker festlegen**.

#### **Hinweis:**

Wenn es mehrere Druckersymbole gibt, lesen Sie die folgenden Informationen, um den richtigen Drucker auszuwählen.

Beispiel:

USB-Verbindung: EPSON XXXX Series

Netzwerkverbindung: EPSON XXXX Series (Netzwerk)

Falls Sie den Druckertreiber mehrmals installieren, werden eventuell Kopien des Druckertreibers erstellt. Falls Kopien wie „EPSON XXXX Series (Kopie 1)“ erstellt werden, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol der Kopie und wählen Sie **Gerät entfernen** aus.

## Der Druckeranschluss ist nicht korrekt eingestellt.

### Lösungen

Klicken Sie auf **Druckerwarteschl.** auf der Registerkarte **Utility** des Druckertreibers.

Prüfen Sie, ob der Druckeranschluss unter **Eigenschaft > Anschluss** im Menü **Drucker** wie folgt korrekt eingestellt ist.

USB-Verbindung: **USBXXX**, Netzwerkverbindung: **EpsonNet Print Port**

## Der Drucker kann plötzlich nicht über eine Netzwerkverbindung drucken

Das Problem könnte mit einer der folgenden Ursachen zusammenhängen.

### Die Netzwerkumgebung hat sich geändert.

#### Lösungen

Wenn Sie die Netzwerkumgebung geändert haben, z. B. den Drahtlos-Router oder Anbieter, nehmen Sie die Netzwerkeinstellungen für den Drucker erneut vor.

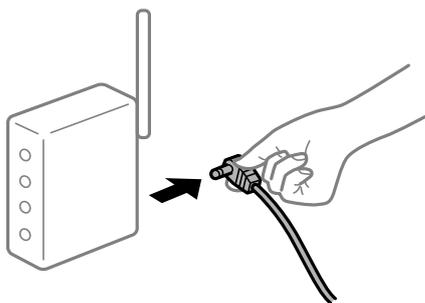
Verbinden Sie den Computer oder das Smart-Gerät mit der gleichen SSID wie den Drucker.

➔ [„Erneutes Konfigurieren der Netzwerkverbindung“ auf Seite 142](#)

### Es gibt ein Problem mit den Netzwerkgeräten für die WLAN-Verbindung.

#### Lösungen

Schalten Sie die Geräte ab, mit denen Sie eine Netzwerkverbindung herstellen möchten. Warten Sie etwa 10 Sekunden und schalten Sie die Geräte dann in folgender Reihenfolge ein: Drahtlos-Router, Computer oder Smart-Gerät und dann den Drucker. Positionieren Sie Drucker und Computer oder Smart-Gerät näher am Drahtlos-Router, um die Funkkommunikation zu erleichtern, und nehmen Sie die Netzwerkeinstellungen dann erneut vor.



### Der Drucker ist nicht mit dem Netzwerk verbunden.

#### Lösungen

Wählen Sie **Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Netzwerkeinstellungen > Netzwerkverbindungstest** und drucken Sie dann den Netzwerkverbindungsbericht. Wenn der Bericht zeigt, dass die Netzwerkverbindung fehlgeschlagen ist, überprüfen Sie den Netzwerkverbindungsbericht und folgen Sie den gedruckten Lösungen.

## Es liegt ein Problem mit den Netzwerkeinstellungen auf dem Computer vor.

### Lösungen

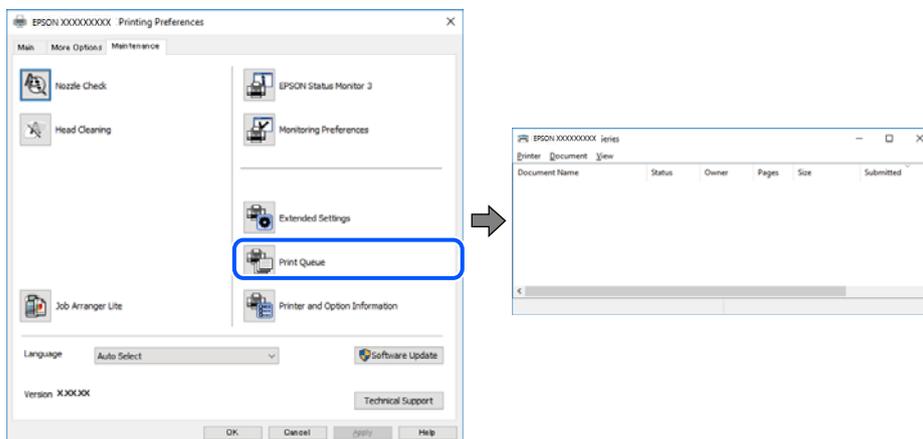
Versuchen Sie über Ihren Computer auf Webseiten zuzugreifen, um sicherzustellen, dass die Netzwerkeinstellungen Ihres Computers korrekt sind. Wenn Sie nicht auf Webseiten zugreifen können, gibt es ein Problem mit dem Computer.

Überprüfen Sie die Netzwerkverbindung des Computers. Ausführliche Informationen dazu finden Sie in der mit dem Computer gelieferten Dokumentation.

## Ein Auftrag wartet noch immer auf den Druckvorgang.

### Lösungen

Klicken Sie auf **Druckerwarteschl.** auf der Registerkarte **Utility** des Druckertreibers. Falls nicht benötigte Daten übrig sind, wählen Sie **Alle Dokumente abbrechen** im Menü **Drucker**.

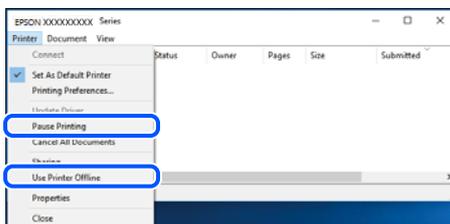


## Druckaufträge stehen aus oder der Drucker ist im Wartemodus.

### Lösungen

Klicken Sie auf **Druckerwarteschl.** auf der Registerkarte **Utility** des Druckertreibers.

Wenn das der Fall ist, deaktivieren Sie im Menü **Drucker** die Einstellung „Offline“ oder „Ausstehend“.



## Der Drucker ist nicht als Standarddrucker ausgewählt.

### Lösungen

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol unter **Systemsteuerung > Geräte und Drucker anzeigen** (oder **Drucker, Drucker und Faxe**) und klicken Sie auf **Als Standarddrucker festlegen**.

#### **Hinweis:**

Wenn es mehrere Druckersymbole gibt, lesen Sie die folgenden Informationen, um den richtigen Drucker auszuwählen.

Beispiel:

USB-Verbindung: EPSON XXXX Series

Netzwerkverbindung: EPSON XXXX Series (Netzwerk)

Falls Sie den Druckertreiber mehrmals installieren, werden eventuell Kopien des Druckertreibers erstellt. Falls Kopien wie „EPSON XXXX Series (Kopie 1)“ erstellt werden, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol der Kopie und wählen Sie **Gerät entfernen** aus.

## ■ Der Druckeranschluss ist nicht korrekt eingestellt.

### Lösungen

Klicken Sie auf **Druckerwarteschl.** auf der Registerkarte **Utility** des Druckertreibers.

Prüfen Sie, ob der Druckeranschluss unter **Eigenschaft > Anschluss** im Menü **Drucker** wie folgt korrekt eingestellt ist.

USB-Verbindung: **USBXXX**, Netzwerkverbindung: **EpsonNet Print Port**

## Drucken über Mac OS nicht möglich

Stellen Sie sicher, dass der Computer und der Drucker ordnungsgemäß verbunden sind.

Die Ursache und die Lösung für das Problem hängen davon ab, ob die Verbindung hergestellt wurde oder nicht.

### Überprüfen des Verbindungsstatus

Verwenden Sie EPSON Status Monitor, um den Verbindungsstatus für den Computer und den Drucker zu überprüfen.

1. Wählen Sie **Systemeinstellungen** im Menü Apple > **Drucker & Scanner** (oder **Drucken & Scannen, Drucken & Faxen**) und wählen Sie dann den Drucker aus.
2. Klicken Sie auf **Optionen & Zubehör > Dienstprogramm > Drucker-Dienstprogramm öffnen**.
3. Klicken Sie auf **EPSON Status Monitor**.

Wenn der Resttintenstand angezeigt wird, wurde erfolgreich eine Verbindung zwischen dem Computer und dem Drucker hergestellt.

Überprüfen Sie Folgendes, wenn keine Verbindung hergestellt wurde.

- Der Drucker wird nicht über eine Netzwerkverbindung erkannt  
„Netzwerkverbindung kann nicht hergestellt werden“ auf Seite 107
- Der Drucker wird nicht über eine USB-Verbindung erkannt  
„Drucker kann nicht über USB verbunden werden (Mac OS)“ auf Seite 110

Überprüfen Sie Folgendes, wenn eine Verbindung hergestellt wurde.

- Der Drucker wird erkannt, das Drucken kann jedoch nicht durchgeführt werden.  
„Drucken trotz hergestellter Verbindung nicht möglich (Mac OS)“ auf Seite 110

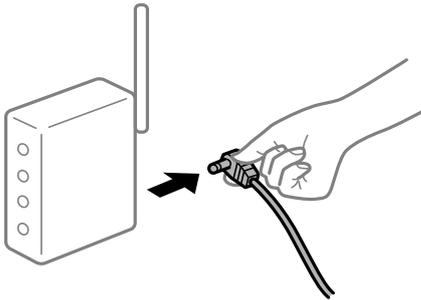
## Netzwerkverbindung kann nicht hergestellt werden

Das Problem könnte mit einer der folgenden Ursachen zusammenhängen.

### ■ Es gibt ein Problem mit den Netzwerkgeräten für die WLAN-Verbindung.

#### Lösungen

Schalten Sie die Geräte ab, mit denen Sie eine Netzwerkverbindung herstellen möchten. Warten Sie etwa 10 Sekunden und schalten Sie die Geräte dann in folgender Reihenfolge ein: Drahtlos-Router, Computer oder Smart-Gerät und dann den Drucker. Positionieren Sie Drucker und Computer oder Smart-Gerät näher am Drahtlos-Router, um die Funkkommunikation zu erleichtern, und nehmen Sie die Netzwerkeinstellungen dann erneut vor.



### ■ Geräte können wegen zu großem Abstand keine Signale vom Drahtlos-Router empfangen.

#### Lösungen

Nachdem Sie den Computer oder das Smart-Gerät und den Drucker näher am Drahtlos-Router platziert haben, schalten Sie den Drahtlos-Router aus und dann wieder ein.

### ■ Nach dem Austausch des Drahtlos-Routers stimmen die Einstellungen nicht mit dem neuen Router überein.

#### Lösungen

Konfigurieren Sie die Verbindungseinstellungen erneut, sodass sie mit dem neuen Drahtlos-Router übereinstimmen.

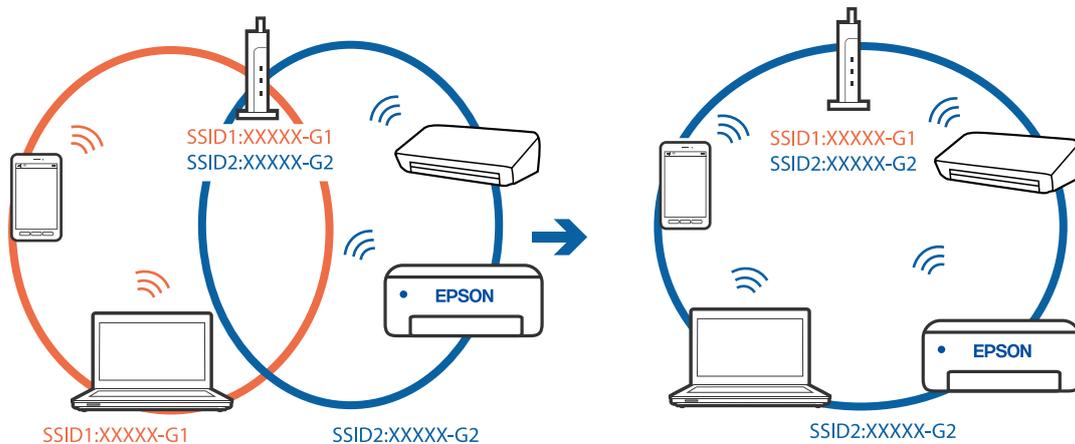
➔ [„Austauschen des Drahtlos-Routers“ auf Seite 142](#)

### ■ Der Computer oder das Smart-Gerät und der Drucker sind mit unterschiedlichen SSIDs verbunden.

#### Lösungen

Wenn Sie mehrere Drahtlos-Router gleichzeitig verwenden oder wenn der Drahtlos-Router mehrere SSIDs hat und die Geräte mit unterschiedlichen SSIDs verbunden sind, können Sie keine Verbindung zum Drahtlos-Router herstellen.

Verbinden Sie den Computer oder das Smart-Gerät mit der gleichen SSID wie den Drucker.



### Der Drahtlos-Router verfügt über einen Privacy Separator.

#### Lösungen

Die meisten Drahtlos-Router verfügen über die Funktion „Privacy Separator“, mit der die Kommunikation zwischen verbundenen Geräten blockiert wird. Falls eine Kommunikation zwischen Drucker und Computer oder Smartgerät nicht möglich ist, obwohl sich beide in demselben Netzwerk befinden, deaktivieren Sie den Privacy-Separator am Drahtlos-Router. Einzelheiten dazu finden Sie in dem Handbuch, das mit dem Drahtlos-Router mitgeliefert wurde.

### Die IP-Adresse ist nicht richtig zugewiesen.

#### Lösungen

Falls die dem Drucker zugewiesene IP-Adresse 169.254.XXX.XXX ist und die Subnetzmaske 255.255.0.0, wurde die IP-Adresse möglicherweise nicht richtig zugewiesen.

Wählen Sie **Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Netzwerkeinstellungen > Erweitert** auf dem Bedienfeld des Druckers, und überprüfen Sie dann die IP-Adresse und die Subnetzmaske, die dem Drucker zugewiesen wurden.

Starten Sie den Drahtlos-Router neu oder setzen Sie die Netzwerkeinstellungen für den Drucker zurück.

➔ [„Erneutes Konfigurieren der Netzwerkverbindung“ auf Seite 142](#)

### Es liegt ein Problem mit den Netzwerkeinstellungen auf dem Computer vor.

#### Lösungen

Versuchen Sie über Ihren Computer auf Webseiten zuzugreifen, um sicherzustellen, dass die Netzwerkeinstellungen Ihres Computers korrekt sind. Wenn Sie nicht auf Webseiten zugreifen können, gibt es ein Problem mit dem Computer.

Überprüfen Sie die Netzwerkverbindung des Computers. Ausführliche Informationen dazu finden Sie in der mit dem Computer gelieferten Dokumentation.

### Das an den USB 3.0-Anschluss angeschlossene Gerät verursacht Funkstörungen.

#### Lösungen

Wenn Sie ein Gerät an den USB 3.0-Anschluss auf einem Mac anschließen, kann es zu Funkstörungen kommen. Versuchen Sie Folgendes, wenn Sie keine Wireless-Verbindung (Wi-Fi) herstellen können oder die Verbindung instabil wird.

- Platzieren Sie das Gerät, das an den USB 3.0-Anschluss angeschlossen ist, etwas weiter vom Computer entfernt.
- Stellen Sie eine Verbindung mit der SSID für den 5-GHz-Bereich her.

Im Folgenden finden Sie Informationen zum Verbinden des Druckers mit der SSID.

➔ [„Vornehmen von Wi-Fi-Einstellungen durch Eingabe der SSID und des Kennworts“ auf Seite 146](#)

## **Der Drucker ist via Ethernet mithilfe von Geräten verbunden, die IEEE 802.3az (Energy Efficient Ethernet) unterstützen.**

### **Lösungen**

Wenn Sie den Drucker via Ethernet mithilfe von Geräten verbinden, die IEEE 802.3az (Energy Efficient Ethernet) unterstützen, können je nach verwendetem Hub oder Router die folgenden Probleme auftreten.

- Die Verbindung wird instabil; die Verbindung des Druckers wird ständig hergestellt und getrennt.
- Die Verbindung zum Drucker kann nicht hergestellt werden.
- Die Verbindungsgeschwindigkeit wird langsam.

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um IEEE 802.3az für den Drucker zu deaktivieren und dann erneut eine Verbindung herzustellen.

1. Ziehen Sie das Ethernetkabel vom Computer und Drucker ab.
2. Wenn IEEE 802.3az für den Computer aktiviert ist, deaktivieren Sie es.  
Ausführliche Informationen dazu finden Sie in der mit dem Computer gelieferten Dokumentation.
3. Verbinden Sie Computer und Drucker direkt mit einem Ethernetkabel.
4. Drucken Sie am Drucker einen Netzwerkverbindungsbericht.  
[„Drucken eines Netzwerkverbindungsberichts“ auf Seite 160](#)
5. Prüfen Sie die IP-Adresse des Druckers im Netzwerkverbindungsbericht.
6. Rufen Sie auf dem Computer Web Config auf.  
Starten Sie einen Webbrowser und geben Sie dann die IP-Adresse des Druckers ein.  
[„Ausführen von Web Config in einem Webbrowser“ auf Seite 179](#)
7. Wählen Sie die Registerkarte **Netzwerk > Kabelgebundenes LAN**.
8. Wählen Sie **Aus** bei **IEEE 802.3az**.
9. Klicken Sie auf **Weiter**.
10. Klicken Sie auf **OK**.
11. Ziehen Sie das Ethernetkabel vom Computer und Drucker ab.
12. Wenn Sie in Schritt 2 IEEE 802.3az für den Computer deaktiviert haben, aktivieren Sie es.

13. Schließen Sie die Ethernetkabel, die Sie in Schritt 1 entfernt haben, an den Computer und den Drucker an.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wird es möglicherweise nicht durch den Drucker, sondern durch andere Geräte verursacht.

## **Drucker kann nicht über USB verbunden werden (Mac OS)**

Dafür kann es folgende Gründe geben.

### **Das USB-Kabel ist nicht ordnungsgemäß in die Steckdose eingesteckt.**

#### **Lösungen**

Schließen Sie das USB-Kabel sicher am Drucker und am Computer an.

### **Es liegt ein Problem mit dem USB-Hub vor.**

#### **Lösungen**

Wenn Sie einen USB-Hub verwenden, verbinden Sie den Drucker direkt mit dem Computer.

### **Es liegt ein Problem mit dem USB-Kabel oder dem USB-Anschluss vor.**

#### **Lösungen**

Falls das USB-Kabel nicht erkannt werden kann, ändern Sie den Anschluss oder das USB-Kabel.

## **Drucken trotz hergestellter Verbindung nicht möglich (Mac OS)**

Dafür kann es folgende Gründe geben.

### **Es liegt ein Problem mit der Software oder den Daten vor.**

#### **Lösungen**

- Stellen Sie sicher, dass ein echter Epson-Druckertreiber (EPSON XXXXX) installiert ist. Ist kein echter Epson-Druckertreiber installiert, sind die verfügbaren Funktionen eingeschränkt. Wir empfehlen die Nutzung eines echten Epson-Druckertreibers.
  - Es kann sein, dass beim Drucken eines Bildes mit einer großen Datenmenge der Speicherplatz des Computers nicht ausreicht. Drucken Sie das Bild mit einer niedrigeren Auflösung oder in einem kleineren Format aus.
  - Wenn Sie alle Lösungsvorschläge ohne Erfolg ausprobiert haben, versuchen Sie das Problem zu lösen, indem Sie den Druckertreiber deinstallieren und dann neu installieren.
  - Möglicherweise können Sie das Problem durch Aktualisieren der Software auf die neueste Version lösen. Sie können den Softwarestatus mithilfe des Tools zur Softwareaktualisierung prüfen.
- ➔ „Überprüfen, ob ein echter Epson-Druckertreiber installiert ist — Windows“ auf Seite 85
  - ➔ „Überprüfen, ob ein echter Epson-Druckertreiber installiert ist — Mac OS“ auf Seite 85
  - ➔ „Anwendungen separat installieren oder deinstallieren“ auf Seite 83
  - ➔ „Aktualisieren von Anwendungen und Firmware“ auf Seite 88

## ■ Es liegt ein Problem mit den Druckerstatus vor.

### Lösungen

Achten Sie darauf, dass der Druckerstatus nicht auf **Pause** gesetzt ist.

Wählen Sie **Systemeinstellungen** im Menü **Apple > Drucker & Scanner** (oder **Drucken & Scannen, Drucken & Faxen**) und doppelklicken Sie dann auf den Drucker. Wenn der Drucker auf „Pause“ gesetzt ist, klicken Sie auf **Fortsetzen**.

## ■ Die Einschränkung der Benutzerfunktionen sind für den Drucker aktiviert.

### Lösungen

Der Drucker druckt möglicherweise nicht, wenn die Funktionseinschränkung für Benutzer aktiviert ist. Wenden Sie sich an den Druckeradministrator.

## Der Drucker kann plötzlich nicht über eine Netzwerkverbindung drucken

Das Problem könnte mit einer der folgenden Ursachen zusammenhängen.

## ■ Die Netzwerkumgebung hat sich geändert.

### Lösungen

Wenn Sie die Netzwerkumgebung geändert haben, z. B. den Drahtlos-Router oder Anbieter, nehmen Sie die Netzwerkeinstellungen für den Drucker erneut vor.

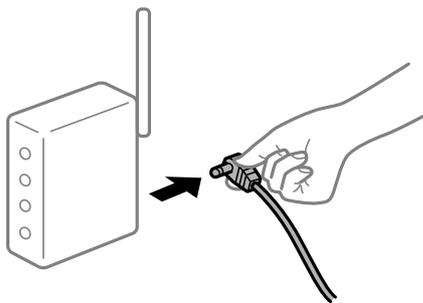
Verbinden Sie den Computer oder das Smart-Gerät mit der gleichen SSID wie den Drucker.

➔ [„Erneutes Konfigurieren der Netzwerkverbindung“ auf Seite 142](#)

## ■ Es gibt ein Problem mit den Netzwerkgeräten für die WLAN-Verbindung.

### Lösungen

Schalten Sie die Geräte ab, mit denen Sie eine Netzwerkverbindung herstellen möchten. Warten Sie etwa 10 Sekunden und schalten Sie die Geräte dann in folgender Reihenfolge ein: Drahtlos-Router, Computer oder Smart-Gerät und dann den Drucker. Positionieren Sie Drucker und Computer oder Smart-Gerät näher am Drahtlos-Router, um die Funkkommunikation zu erleichtern, und nehmen Sie die Netzwerkeinstellungen dann erneut vor.



## ■ Der Drucker ist nicht mit dem Netzwerk verbunden.

### Lösungen

Wählen Sie **Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Netzwerkeinstellungen > Netzwerkverbindungstest** und drucken Sie dann den Netzwerkverbindungsbericht. Wenn der Bericht

zeigt, dass die Netzwerkverbindung fehlgeschlagen ist, überprüfen Sie den Netzwerkverbindungsbericht und folgen Sie den gedruckten Lösungen.

## ■ Es liegt ein Problem mit den Netzwerkeinstellungen auf dem Computer vor.

### Lösungen

Versuchen Sie über Ihren Computer auf Webseiten zuzugreifen, um sicherzustellen, dass die Netzwerkeinstellungen Ihres Computers korrekt sind. Wenn Sie nicht auf Webseiten zugreifen können, gibt es ein Problem mit dem Computer.

Überprüfen Sie die Netzwerkverbindung des Computers. Ausführliche Informationen dazu finden Sie in der mit dem Computer gelieferten Dokumentation.

## Drucken über Smart-Gerät nicht möglich

Stellen Sie sicher, dass das Smart-Gerät und der Drucker ordnungsgemäß verbunden sind.

Die Ursache und die Lösung für das Problem hängen davon ab, ob die Verbindung hergestellt wurde oder nicht.

### Überprüfen der Verbindung mit dem Smartgerät

Verwenden Sie Epson Smart Panel, um die Verbindung zwischen dem Smartgerät und dem Drucker zu überprüfen.

Öffnen Sie Epson Smart Panel. Wenn Sie keine Verbindung zum Drucker herstellen können, tippen Sie am oberen Bildschirmrand zum Zurücksetzen auf [+].

Falls Sie nicht Epson Smart Panel verwenden, lesen Sie bitte den folgenden Link.

<http://epson.sn>

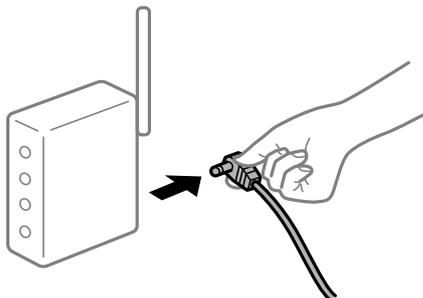
## Netzwerkverbindung kann nicht hergestellt werden

Das Problem könnte mit einer der folgenden Ursachen zusammenhängen.

## ■ Es gibt ein Problem mit den Netzwerkgeräten für die WLAN-Verbindung.

### Lösungen

Schalten Sie die Geräte ab, mit denen Sie eine Netzwerkverbindung herstellen möchten. Warten Sie etwa 10 Sekunden und schalten Sie die Geräte dann in folgender Reihenfolge ein: Drahtlos-Router, Computer oder Smart-Gerät und dann den Drucker. Positionieren Sie Drucker und Computer oder Smart-Gerät näher am Drahtlos-Router, um die Funkkommunikation zu erleichtern, und nehmen Sie die Netzwerkeinstellungen dann erneut vor.



## Geräte können wegen zu großem Abstand keine Signale vom Drahtlos-Router empfangen.

### Lösungen

Nachdem Sie den Computer oder das Smart-Gerät und den Drucker näher am Drahtlos-Router platziert haben, schalten Sie den Drahtlos-Router aus und dann wieder ein.

## Nach dem Austausch des Drahtlos-Routers stimmen die Einstellungen nicht mit dem neuen Router überein.

### Lösungen

Konfigurieren Sie die Verbindungseinstellungen erneut, sodass sie mit dem neuen Drahtlos-Router übereinstimmen.

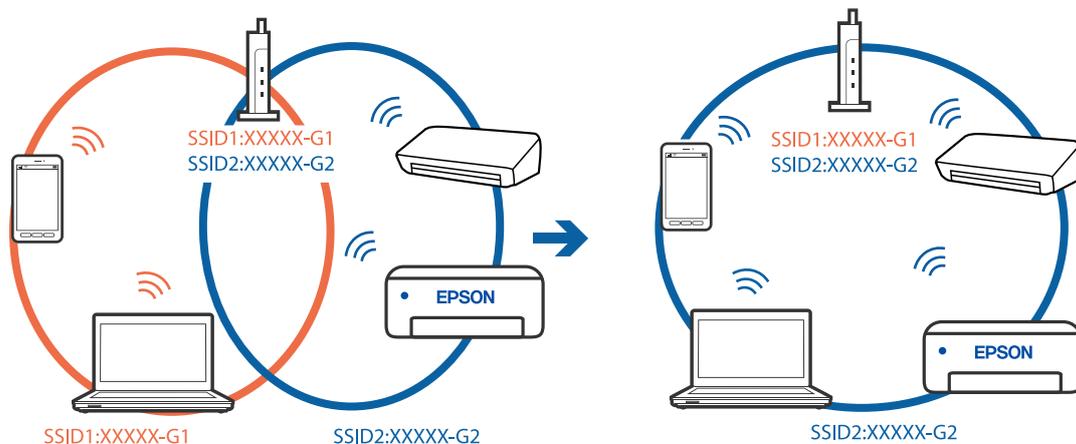
➔ „Austauschen des Drahtlos-Routers“ auf Seite 142

## Der Computer oder das Smart-Gerät und der Drucker sind mit unterschiedlichen SSIDs verbunden.

### Lösungen

Wenn Sie mehrere Drahtlos-Router gleichzeitig verwenden oder wenn der Drahtlos-Router mehrere SSIDs hat und die Geräte mit unterschiedlichen SSIDs verbunden sind, können Sie keine Verbindung zum Drahtlos-Router herstellen.

Verbinden Sie den Computer oder das Smart-Gerät mit der gleichen SSID wie den Drucker.



## Der Drahtlos-Router verfügt über einen Privacy Separator.

### Lösungen

Die meisten Drahtlos-Router verfügen über die Funktion „Privacy Separator“, mit der die Kommunikation zwischen verbundenen Geräten blockiert wird. Falls eine Kommunikation zwischen Drucker und Computer oder Smartgerät nicht möglich ist, obwohl sich beide in demselben Netzwerk befinden, deaktivieren Sie den Privacy-Separator am Drahtlos-Router. Einzelheiten dazu finden Sie in dem Handbuch, das mit dem Drahtlos-Router mitgeliefert wurde.

## Die IP-Adresse ist nicht richtig zugewiesen.

### Lösungen

Falls die dem Drucker zugewiesene IP-Adresse 169.254.XXX.XXX ist und die Subnetzmaske 255.255.0.0, wurde die IP-Adresse möglicherweise nicht richtig zugewiesen.

Wählen Sie **Einstellungen** > **Allgemeine Einstellungen** > **Netzwerkeinstellungen** > **Erweitert** auf dem Bedienfeld des Druckers, und überprüfen Sie dann die IP-Adresse und die Subnetzmaske, die dem Drucker zugewiesen wurden.

Starten Sie den Drahtlos-Router neu oder setzen Sie die Netzwerkeinstellungen für den Drucker zurück.

➔ [„Erneutes Konfigurieren der Netzwerkverbindung“](#) auf Seite 142

### ■ **Es liegt ein Problem mit den Netzwerkeinstellungen auf dem Smart-Gerät vor.**

#### **Lösungen**

Versuchen Sie über Ihr Smart-Gerät auf Webseiten zuzugreifen, um sicherzustellen, dass die Netzwerkeinstellungen Ihres Smart-Geräts korrekt sind. Wenn Sie nicht auf Webseiten zugreifen können, gibt es ein Problem mit dem Smart-Gerät.

Überprüfen Sie die Netzwerkverbindung des Computers. Ausführliche Informationen finden Sie in der mit dem Smart-Gerät gelieferten Dokumentation.

### **Drucken trotz hergestellter Verbindung nicht möglich (iOS)**

Dafür kann es folgende Gründe geben.

### ■ **Auto-Anzeige Papiereinrichtung ist deaktiviert.**

#### **Lösungen**

Aktivieren Sie die Option **Auto-Anzeige Papiereinrichtung** im folgenden Menü.

**Einstellungen** > **Allgemeine Einstellungen** > **Druckereinstellungen** > **Papierquelleneinst.** > **Auto-Anzeige Papiereinrichtung**

### ■ **AirPrint ist deaktiviert.**

#### **Lösungen**

Aktivieren Sie die Einstellung AirPrint in Web Config.

➔ [„Anwendung für das Konfigurieren des Druckerbetriebs \(Web Config\)“](#) auf Seite 179

### **Der Drucker kann plötzlich nicht über eine Netzwerkverbindung drucken**

Das Problem könnte mit einer der folgenden Ursachen zusammenhängen.

### ■ **Die Netzwerkumgebung hat sich geändert.**

#### **Lösungen**

Wenn Sie die Netzwerkumgebung geändert haben, z. B. den Drahtlos-Router oder Anbieter, nehmen Sie die Netzwerkeinstellungen für den Drucker erneut vor.

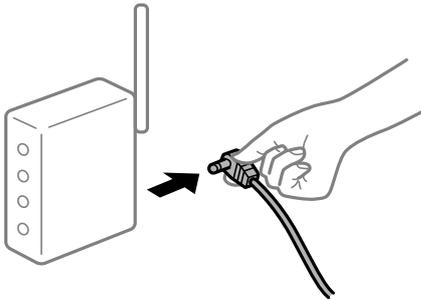
Verbinden Sie den Computer oder das Smart-Gerät mit der gleichen SSID wie den Drucker.

➔ [„Erneutes Konfigurieren der Netzwerkverbindung“](#) auf Seite 142

## ■ Es gibt ein Problem mit den Netzwerkgeräten für die WLAN-Verbindung.

### Lösungen

Schalten Sie die Geräte ab, mit denen Sie eine Netzwerkverbindung herstellen möchten. Warten Sie etwa 10 Sekunden und schalten Sie die Geräte dann in folgender Reihenfolge ein: Drahtlos-Router, Computer oder Smart-Gerät und dann den Drucker. Positionieren Sie Drucker und Computer oder Smart-Gerät näher am Drahtlos-Router, um die Funkkommunikation zu erleichtern, und nehmen Sie die Netzwerkeinstellungen dann erneut vor.



## ■ Der Drucker ist nicht mit dem Netzwerk verbunden.

### Lösungen

Wählen Sie **Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Netzwerkeinstellungen > Netzwerkverbindungstest** und drucken Sie dann den Netzwerkverbindungsbericht. Wenn der Bericht zeigt, dass die Netzwerkverbindung fehlgeschlagen ist, überprüfen Sie den Netzwerkverbindungsbericht und folgen Sie den gedruckten Lösungen.

## ■ Es liegt ein Problem mit den Netzwerkeinstellungen auf dem Smart-Gerät vor.

### Lösungen

Versuchen Sie über Ihr Smart-Gerät auf Webseiten zuzugreifen, um sicherzustellen, dass die Netzwerkeinstellungen Ihres Smart-Geräts korrekt sind. Wenn Sie nicht auf Webseiten zugreifen können, gibt es ein Problem mit dem Smart-Gerät.

Überprüfen Sie die Netzwerkverbindung des Computers. Ausführliche Informationen finden Sie in der mit dem Smart-Gerät gelieferten Dokumentation.

## Drucker kann nicht erwartungsgemäß bedient werden

### Der Betrieb ist langsam

### Es wird zu langsam gedruckt

Dafür kann es folgende Gründe geben.

## ■ Nicht benötigte Anwendungen werden ausgeführt.

### Lösungen

Schließen Sie alle nicht benötigten Anwendungen auf dem Computer oder Smart-Gerät.

## Die Druckqualität ist zu hoch eingestellt.

### Lösungen

Verringern Sie die Qualitätseinstellung.

## Bidirektionaler Druck ist deaktiviert.

### Lösungen

Aktivieren Sie die bidirektionale (oder Hochgeschwindigkeits-)Einstellung. Wenn diese Einstellung aktiviert ist, bewegt sich der Druckkopf zum Drucken in beide Richtungen, wodurch sich die Druckgeschwindigkeit erhöht.

#### Windows

Wählen Sie auf der Registerkarte **Bidirektionales Drucken** des Druckertreibers die Option **Weitere Optionen** aus.

#### Mac OS

Wählen Sie **Systemeinstellungen** im Menü Apple > **Drucker & Scanner** (oder **Drucken & Scannen**, **Drucken & Faxen**) und wählen Sie dann den Drucker aus. Klicken Sie auf **Optionen & Zubehör** > **Optionen** (oder **Treiber**). Wählen Sie bei **Ein** die Einstellung **Bidirektionales Drucken** aus.

## Der Ruhemodus ist aktiviert.

### Lösungen

Deaktivieren Sie die Option **Ruhemodus**. Die Druckgeschwindigkeit verlangsamt sich, wenn der Drucker mit der Option **Ruhemodus** betrieben wird.

#### Bedienfeld

Wählen Sie  im Startbildschirm und wählen Sie dann **Aus**.

#### Windows

Wählen Sie **Aus** als Einstellung für **Ruhemodus** auf der Registerkarte **Haupteinstellungen** des Druckertreibers.

#### Mac OS

Wählen Sie **Systemeinstellungen** im Menü Apple > **Drucker & Scanner** (oder **Drucken & Scannen**, **Drucken & Faxen**) und wählen Sie dann den Drucker aus. Klicken Sie auf **Optionen & Zubehör** > **Optionen** (oder **Treiber**). Wählen Sie bei **Aus** die Einstellung **Ruhemodus** aus.

## Drucken wird bei fortgesetztem Druck erheblich langsamer

### Die Funktion, die den Druckermechanismus vor Überhitzung und Schäden schützt, ist aktiviert.

### Lösungen

Sie können weiterdrucken. Um zur normalen Druckgeschwindigkeit zurückzukehren, lassen Sie den Drucker mindestens 30 Minuten lang im Ruhezustand. Die Druckgeschwindigkeit kehrt nicht zur normalen Geschwindigkeit zurück, wenn der Drucker ausgeschaltet wird.

## LCD-Anzeige wird dunkel

### Der Drucker befindet sich im Ruhemodus.

#### Lösungen

Drücken Sie eine beliebige Taste auf dem Bedienfeld, damit die LCD-Anzeige in ihren vorherigen Zustand zurückkehrt.

## Bedienung über das Bedienfeld nicht möglich

### Wenn die Funktionseinschränkung für Benutzer aktiviert ist, sind zum Drucken eine Benutzer-ID und ein Kennwort erforderlich.

#### Lösungen

Wenn Sie Ihr Kennwort nicht kennen, wenden Sie sich an den Druckeradministrator.

## Laute Betriebsgeräusche

### Der Ruhemodus des Druckers wurde deaktiviert.

#### Lösungen

Ist der Betrieb zu laut, aktivieren Sie den **Ruhemodus**. Aktivieren dieser Funktion kann die Druckgeschwindigkeit verringern.

#### Bedienfeld

Wählen Sie  im Startbildschirm und wählen Sie dann **Ein**.

#### Windows

Wählen Sie **Ein** als Einstellung für **Ruhemodus** auf der Registerkarte **Haupteinstellungen** des Druckertreibers.

#### Mac OS

Wählen Sie **Systemeinstellungen** im Menü Apple > **Drucker & Scanner** (oder **Drucken & Scannen**, **Drucken & Faxen**) und wählen Sie dann den Drucker aus. Klicken Sie auf **Optionen & Zubehör** > **Optionen** (oder **Treiber**). Wählen Sie bei **Ein** die Einstellung **Ruhemodus** aus.

## Datum und Uhrzeit sind falsch

### Es ist ein Fehler in der Spannungsversorgung aufgetreten.

#### Lösungen

Nach einem Stromausfall durch einen Blitzeinschlag oder einer längeren Unterbrechung der Stromzufuhr wird möglicherweise die falsche Uhrzeit angezeigt. Legen Sie das richtige Datum und die richtige Uhrzeit am Bedienfeld fest, unter **Einstellungen** > **Allgemeine Einstellungen** > **Grundeinstellungen** > **Datum/Zeit-Einstellung**.

## Das Stammzertifikat muss aktualisiert werden

### Das Stammzertifikat ist abgelaufen.

#### Lösungen

Rufen Sie Web Config auf und aktualisieren Sie dann das Stammzertifikat.

## Kein Abbrechen des Druckvorgangs von einem Computer unter Mac OS X v10.6.8

### Es liegt ein Problem mit Ihren Einstellungen für AirPrint vor.

#### Lösungen

Starten Sie Web Config und wählen Sie dann **Port9100** als Einstellung für **Protokoll mit höchster Priorität** in **AirPrint-Einrichtung**. Wählen Sie **Systemeinstellungen** im Menü **Apple > Drucker & Scanner** (oder **Drucken & Scannen, Drucken & Faxen**). Entfernen Sie den Drucker und fügen Sie ihn anschließend wieder hinzu.

➔ [„Anwendung für das Konfigurieren des Druckerbetriebs \(Web Config\)“](#) auf Seite 179

## Kennwort vergessen

### Sie benötigen Hilfe vom Servicepersonal.

#### Lösungen

Wenden Sie sich bitte an den Epson-Kundendienst, falls Sie das Administratorkennwort vergessen haben.

---

## Eine Meldung wird auf dem LCD-Bildschirm angezeigt

Wenn eine Fehlermeldung auf dem LCD-Bildschirm angezeigt wird, führen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm oder die unten stehenden Lösungsschritte aus, um das Problem zu lösen.

Fehlermeldungen	Lösungen
Druckerfehler Drucker erneut einschalten. Weitere Einzelheiten finden Sie in der Dokumentation.	Entfernen Sie jegliches Papier und Schutzmaterial aus dem Drucker. Falls die Fehlermeldung weiterhin angezeigt wird, wenden Sie sich an den Epson-Support.
Papier in XX verbraucht.	Legen Sie Papier ein, und setzen Sie dann die Papierkassette vollständig ein.
Sie müssen Tintenpatrone auswechseln.	Um eine erstklassige Druckqualität zu gewährleisten und den Druckkopf zu schonen, ist noch eine Sicherheitsreserve an Tinte in der Patrone enthalten, wenn der Drucker anzeigt, dass die Patrone ausgetauscht werden muss. Wechseln Sie die Tintenpatrone aus, wenn Sie dazu aufgefordert werden.
Das Randlos-Druck-Tinten-kissen ist bald am Ende seiner Einsatzzeit. Es kann nicht vom Nutzer ausgetauscht werden. Bitte Epson-Support kontaktieren.	Wenden Sie sich an Epson oder einen autorisierten Epson-Service-Anbieter, um das Tinten-kissen für den Randlosdruck auszutauschen*. Dieser Vorgang kann nicht vom Benutzer selbst durchgeführt werden. Wählen Sie <b>OK</b> , um den Druck fortzusetzen.

Fehlermeldungen	Lösungen
Das Randlos-Druck-Tintenkissen ist am Ende seiner Einsatzzeit. Es kann nicht vom Nutzer ausgetauscht werden. Bitte Epson-Support kontaktieren.	Wenden Sie sich an Epson oder einen autorisierten Epson-Service-Anbieter, um das Tintenkissen für den Randlosdruck auszutauschen*. Dieser Vorgang kann nicht vom Benutzer selbst durchgeführt werden. Randlosdruck ist nicht verfügbar, aber Druck mit Rand ist verfügbar.
Auto-Anzeige Papiereinrichtung ist auf Aus eingestellt. Einige Funktionen und Merkmale sind möglicherweise nicht verfügbar. Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Dokumentation.	Wenn <b>Auto-Anzeige Papiereinrichtung</b> deaktiviert ist, können Sie AirPrint nicht verwenden.
Kombination von IP-Adresse und Subnetzmaske ist ungültig. Siehe Dokumentation.	Geben Sie die richtige IP-Adresse bzw. das richtige Standard-Gateway ein. Bitten Sie die Person, die für die Einrichtung des Netzwerks verantwortlich war, um Unterstützung.
Root-Zertifikat zum Einsatz von Cloud-Services aktualisieren.	Rufen Sie Web Config auf und aktualisieren Sie dann das Stammzertifikat.
Per Computer prüfen, ob die Porteinstellungen von Drucker (wie IP-Adresse) oder Druckertreiber stimmen.	Achten Sie darauf, dass der Druckeranschluss unter <b>Eigenschaften &gt; Anschluss</b> im Menü <b>Drucker</b> wie folgt richtig eingestellt ist. Wählen Sie „ <b>USBXXX</b> “ für eine USB-Verbindung oder „ <b>EpsonNet Print Port</b> “ für eine Netzwerkverbindung.
Recovery Mode Update Firmware	Der Drucker wurde im Wiederherstellungsmodus gestartet, da die Aktualisierung der Firmware fehlgeschlagen ist. Gehen Sie folgendermaßen vor, um die Firmware erneut zu aktualisieren.  1. Verbinden Sie Computer und Drucker mit einem USB-Kabel. (Im Wiederherstellungsmodus können Sie die Firmware nicht über eine Netzwerkverbindung aktualisieren.)  2. Besuchen Sie Ihre lokale Epson-Website für weitere Anleitungen.

\* In einigen Druckzyklen kann sich eine kleine Menge überschüssiger Farbe im Tintenkissen für den Randlosdruck sammeln. Um zu vermeiden, dass die Tinte aus dem Kissen ausläuft, hält das Produkt automatisch den Randlosdruck an, sobald das Limit des Kissens erreicht ist. Ob und wie oft dies erforderlich ist, hängt von der Anzahl der Seiten ab, die Sie mit der Option „Randlos“ drucken. Wenn der Austausch erforderlich ist, bedeutet dies nicht, dass der Drucker im Rahmen der Spezifikation nicht mehr funktioniert. Der Drucker informiert Sie, wenn das Kissen ausgetauscht werden. Dies kann nur von einem autorisierten Epson-Kundendienstmitarbeiter durchgeführt werden. Die Epson-Garantie deckt die Kosten für diesen Austausch nicht ab.

## Papier wird gestaut

Überprüfen Sie, welcher Fehler auf dem Bedienfeld angezeigt wird, und befolgen Sie die entsprechenden Anweisungen, um das gestaute Papier einschließlich etwaiger abgerissener Papierreste zu entfernen. Auf dem LCD-Bildschirm erscheint eine Animation, die Ihnen das Entfernen von gestautem Papier erläutert. Wählen Sie als Nächstes **OK**, um den Fehler zu löschen.

 **Achtung:**

*Berühren Sie die Tasten am Bedienfeld nie, während sich Ihre Hand im Inneren des Druckers befindet. Falls ein Druckvorgang gestartet wird, könnte es zu Verletzungen kommen. Achten Sie darauf, keine vorstehenden Teile zu berühren, um Verletzungen zu vermeiden.*



**Wichtig:**

Entfernen Sie das gestaute Papier vorsichtig. Wird das Papier gewaltsam herausgezogen, könnte der Drucker beschädigt werden.

## Verhindern von Papierstaus

Überprüfen Sie Folgendes, wenn Papierstaus häufiger auftreten.

- Stellen Sie den Drucker auf eine ebene Fläche und betreiben Sie ihn gemäß den empfohlenen Umgebungsbedingungen.  
[„Umgebungsbedingungen“ auf Seite 197](#)
- Verwenden Sie Papier, das von diesem Drucker unterstützt wird.  
[„Verfügbares Papier und Fassungskapazität“ auf Seite 169](#)
- Befolgen Sie die Vorsichtsmaßnahmen bei der Handhabung von Papier.  
[„Vorsichtsmaßnahmen bei der Handhabung von Papier“ auf Seite 27](#)
- Legen Sie Papier mit der richtigen Ausrichtung ein und schieben Sie dann die Kantenführung an die Papierkante heran.  
[„Einlegen von Papier“ auf Seite 29](#)
- Legen Sie nicht mehr Blätter ein, als die für das Papier angegebene Höchstzahl.
- Legen Sie die Blätter nacheinander ein, wenn mehrere Blätter Papier eingelegt werden.
- Stellen Sie sicher, dass das eingestellte Papierformat und die Papiersorte mit dem Format und der Sorte des in den Drucker eingelegten Papiers übereinstimmen.  
[„Papiersortenliste“ auf Seite 28](#)

---

## Es ist Zeit, die Tintenpatronen auszutauschen

### Vorsichtsmaßnahmen bei der Handhabung von Tintenpatronen

Lesen Sie die folgenden Anweisungen vor dem Austausch der Tintenpatronen sorgfältig durch.

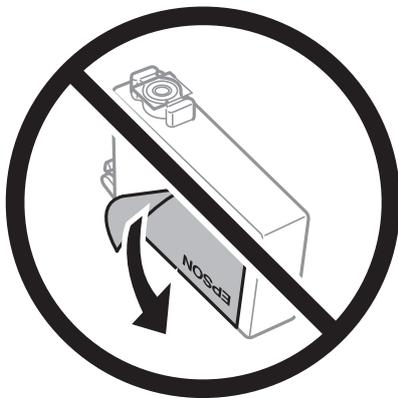
#### Vorsichtsmaßnahmen bei der Aufbewahrung von Tinte

- Halten Sie die Tintenpatronen von direktem Sonnenlicht fern.
- Lagern Sie die Tintenpatronen nicht bei hohen oder sehr niedrigen Temperaturen.
- Für beste Ergebnisse empfiehlt Epson, Tintenpatronen vor dem auf der Verpackung aufgedruckten Verfallsdatum oder innerhalb von sechs Monaten nach Öffnen der Verpackung aufzubrauchen, je nachdem, welcher Zeitpunkt früher eintritt.
- Lagern Sie Tintenpatronen zum Erzielen der besten Druckergebnisse so, dass die Unterseite nach unten zeigt.
- Wenn Sie eine Tintenpatrone verwenden wollen, die Sie zuvor an einem kälteren Ort gelagert haben, lassen Sie sie sich vor der Verwendung mindestens drei Stunden lang auf Raumtemperatur erwärmen.

- ❑ Öffnen Sie die Verpackung von Tintenpatronen erst, wenn Sie sie direkt in den Drucker einsetzen. Die Tintenpatrone ist vakuumverpackt, um deren Zuverlässigkeit zu bewahren. Wenn Sie die Tintenpatrone über einen längeren Zeitraum unverpackt aufbewahren, bevor Sie sie nutzen, kann u. U. kein normales Druckerergebnis erzielt werden.

#### **Vorsichtsmaßnahmen beim Austauschen von Tintenpatronen**

- ❑ Achten Sie darauf, keinen der Haken an der Seite der Tintenpatrone abzubrechen, wenn Sie sie aus der Verpackung nehmen.
- ❑ Schütteln Sie die Tintenpatronen nach dem Öffnen der Verpackung nicht. Es könnte Tinte austreten.
- ❑ Sie müssen das gelbe Klebeband vor dem Einsetzen von der Tintenpatrone abziehen. Andernfalls könnte die Druckqualität abnehmen oder kein Drucken möglich sein. Entfernen Sie das Etikett nicht von der Tintenpatrone und reißen Sie es auch nicht ab. Andernfalls könnte Tinte austreten.



- ❑ Entfernen Sie nicht die durchsichtige Abdichtung an der Unterseite der Tintenpatrone. Andernfalls könnte die Patrone unbrauchbar werden.



- ❑ Die in der Abbildung gezeigten Bereiche nicht berühren. Andernfalls kann die normale Funktionsweise und Druckfähigkeit beeinträchtigt werden.



- ❑ Installieren Sie alle Tintenpatronen; andernfalls ist das Drucken nicht möglich.
- ❑ Wechseln Sie die Tintenpatronen nicht aus, wenn das Gerät ausgeschaltet ist. Bewegen Sie den Druckkopf nicht von Hand. Andernfalls könnte der Drucker beschädigt werden.
- ❑ Schalten Sie den Drucker während des Tintenladevorgangs nicht aus. Wenn der Tintenladevorgang nicht abgeschlossen wird, können Sie u. U. nicht drucken.
- ❑ Lassen Sie den Drucker nicht mit entfernten Tintenpatronen stehen und schalten Sie den Drucker während des Austauschs nicht aus. Andernfalls kann die in den Druckkopfdüsen verbleibende Tinte austrocknen und das Drucken verhindern.
- ❑ Wenn Sie eine Tintenpatrone vorübergehend herausnehmen müssen, stellen Sie sicher, dass der Tintenzufuhrbereich vor Schmutz und Staub geschützt ist. Bewahren Sie die Tintenpatrone in derselben Umgebung wie den Drucker auf, wobei die Tintenzufuhröffnung nach unten oder zur Seite zeigen sollte. Bewahren Sie die Tintenpatronen nicht so auf, dass die Tintenzufuhröffnung nach oben zeigt. Da sich in der Tintenzufuhröffnung ein Ventil befindet, über das die Abgabe von übermäßiger Tinte verhindert wird, müssen Sie keine eigenen Abdeckungen oder Stopfen verwenden.
- ❑ Um die Tintenzufuhröffnung entnommener Tintenpatronen befindet sich möglicherweise Tinte. Achten Sie deshalb beim Entnehmen der Tintenpatrone darauf, dass keine Gegenstände in der Umgebung durch die Tinte verschmutzt werden.
- ❑ Dieser Drucker nutzt Tintenpatronen, die mit einem grünen Chip ausgestattet sind. Dieser Chip überwacht Informationen, wie z. B. die verbleibende Tintenmenge für jede Tintenpatrone. Das bedeutet, dass Sie eine Tintenpatrone, die aus dem Drucker herausgenommen wurde, bevor sie leer war, weiterhin nutzen können, wenn Sie sie wieder in den Drucker einsetzen. Beim Wiedereinsetzen der Tintenpatrone wird jedoch etwas Tinte verbraucht, um die Druckerleistung sicherzustellen.
- ❑ Für eine maximale Tinteneffizienz sollten Sie eine Tintenpatrone nur dann entfernen, wenn sie ausgewechselt werden muss. Tintenpatronen mit niedrigem Tintenstand sollten u. U. nicht wiedereingesetzt werden.
- ❑ Um eine erstklassige Druckqualität zu gewährleisten und den Druckkopf zu schonen, ist noch eine Sicherheitsreserve an Tinte in der Patrone enthalten, wenn der Drucker anzeigt, dass die Patrone ausgetauscht werden muss. Beim Anzeigen der verbleibenden Nutzungsdauer wird diese Reserve nicht berücksichtigt.
- ❑ Nehmen Sie keine Veränderungen an der Tintenpatrone vor, denn dies kann ggf. dazu führen, dass Sie nicht mehr normal drucken können.
- ❑ Sie können nicht die Patronen verwenden, die mit dem Ersatzdrucker geliefert wurden.

## Tintenverbrauch

- Zum Erhalt der optimalen Druckkopfleistung wird von allen Patronen bei Wartungsvorgängen etwas Tinte verbraucht. Auch beim Einschalten des Druckers oder Austauschen von Tintenpatronen kann Tinte verbraucht werden.
- Beim Drucken in Schwarz-Weiß oder in Graustufen wird je nach Papiersorte oder gewählter Druckqualitätseinstellung farbige anstatt schwarzer Tinte verwendet. Der Grund dafür ist, dass Schwarz aus einer Mischung von Farbtinten kreiert wird.
- Die Tinte in den mit dem Drucker gelieferten Tintenpatronen wird bei der ersten Inbetriebnahme teilweise aufgebraucht. Um qualitativ hochwertige Ausdrücke zu produzieren, wird der Druckkopf im Drucker vollständig mit Tinte geladen. Dieser Vorgang verbraucht eine entsprechende Menge an Tinte. Aus diesem Grund drucken diese Patronen im Vergleich zu den folgenden Tintenpatronen ggf. weniger Seiten.
- Die Nutzungsdauer einer Patrone hängt von den gedruckten Bildern, dem verwendeten Papiertyp, der Druckhäufigkeit und Umgebungsbedingungen wie der Temperatur ab.

## Auswechseln von Tintenpatronen

Wenn die Meldung angezeigt wird, dass die Tintenpatronen ausgetauscht werden sollen, wählen Sie **Anleitung** und betrachten Sie die am Bedienfeld angezeigten Animationen zum Auswechseln der Tintenpatronen.

Wenn Sie die Tintenpatronen austauschen müssen, bevor sie leer sind, wählen Sie am Druckerbedienfeld **Einstellungen > Wartung > Patronen- austausch** und folgen Sie dann den Bildschirmanweisungen. Wählen Sie **Anleitung** für Details.

### Zugehörige Informationen

- ➔ [„Tintenpatronencodes“ auf Seite 174](#)
- ➔ [„Vorsichtsmaßnahmen bei der Handhabung von Tintenpatronen“ auf Seite 120](#)

## Drucken vorübergehend fortsetzen ohne Auswechseln von Tintenpatronen

### Vorübergehendes Drucken mit schwarzer Tinte

Wenn die farbige Tinte verbraucht und noch schwarze Tinte vorhanden ist, können Sie mit folgenden Einstellungen für kurze Zeit nur mit schwarzer Tinte drucken.

- Druckmedium: Normalpapier, Vordruck, Letterhead, Farbe, Recycling Papier, Hochwertiges Normalpapier, Dickeres Papier, Umschlag
- Farbe: Schwarzweiß oder Graustufen
- Randlos: Nicht ausgewählt
- EPSON Status Monitor 3: Aktiviert (beim Drucken über den Druckertreiber unter Windows.)

Da diese Funktion nur für etwa fünf Tage verfügbar ist, sollten Sie die verbrauchte Patrone so bald wie möglich ersetzen.

**Hinweis:**

- Wenn **EPSON Status Monitor 3** deaktiviert ist, rufen Sie den Druckertreiber auf, klicken Sie auf der Registerkarte **Erweiterte Einstellungen** auf **Utility** und wählen Sie dann **EPSON Status Monitor 3 aktivieren** aus.
- Die Verfügbarkeitsdauer dieser Funktion hängt von den Einsatzbedingungen ab.

**Den Druckvorgang vorübergehend nur mit schwarzer Tinte fortsetzen (Bedienfeld)**

1. Wenn eine Meldung angezeigt wird, die Sie zum Austausch der Tintenpatronen auffordert, wählen Sie **Fortf.**.  
Eine Meldung wird angezeigt und informiert Sie, dass Sie vorübergehend mit schwarzer Tinte drucken können.
2. Prüfen Sie die Meldung und wählen Sie dann **Fortf.**.
3. Wenn Sie in Schwarzweiß drucken möchten, wählen Sie **Nein, später erinnern**.  
Der laufende Auftrag wird abgebrochen.
4. Jetzt können Sie Vorlagen auf einfachem Papier in Schwarzweiß kopieren. Wählen Sie die gewünschte Funktion auf der Startseite.

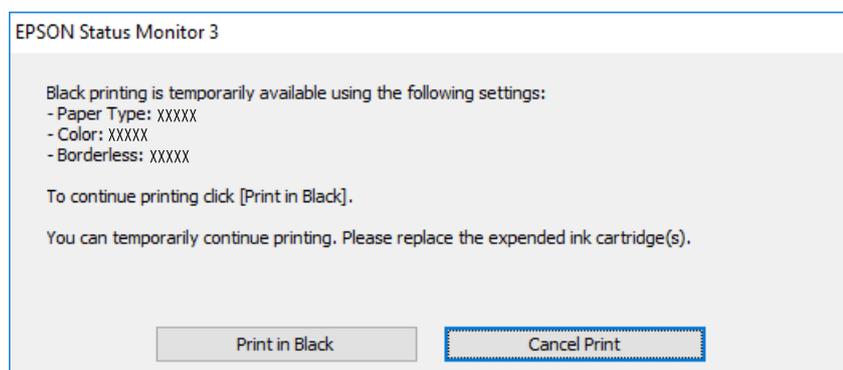
**Hinweis:**

*Randloses Kopieren ist nicht verfügbar.*

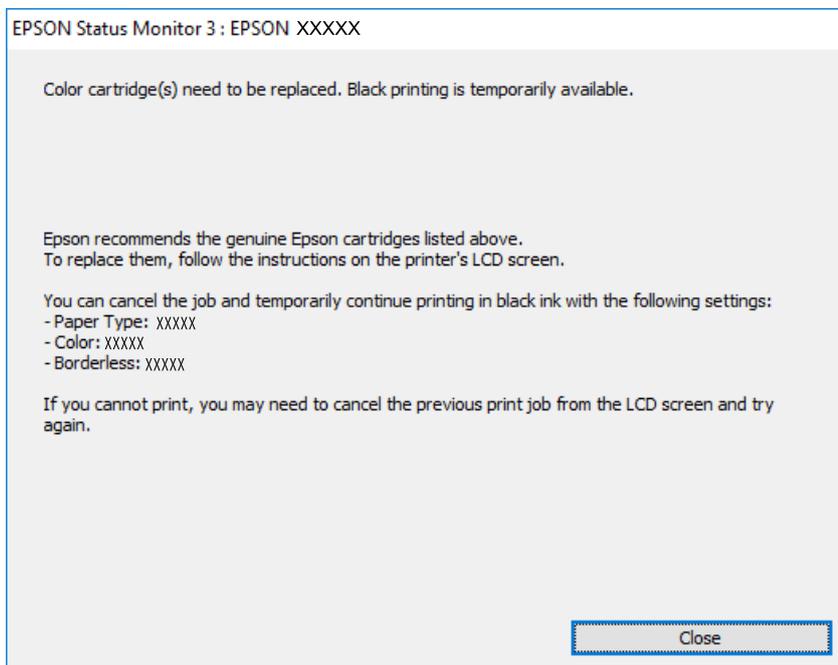
**Den Druckvorgang vorübergehend nur mit schwarzer Tinte fortsetzen (Windows)**

Fahren Sie folgendermaßen fort.

- Wenn das folgende Fenster angezeigt wird, wählen Sie **Schwarz drucken**.



- Wenn das folgende Fenster angezeigt wird, brechen Sie den Druckvorgang ab. Versuchen Sie anschließend erneut zu drucken.



**Hinweis:**

Wenn Sie den Druck nicht vom Computer abbrechen können, verwenden Sie dazu das Druckerbedienfeld.

Führen Sie beim erneuten Drucken die folgenden Schritte aus.

1. Rufen Sie das Druckertreiberfenster auf.
2. Klicken Sie auf **Randlos** auf der Registerkarte **Haupteinstellungen**.
3. Wählen Sie ein **Druckmedium**, das Schwarz drucken unterstützt.
4. Wählen Sie **Graustufen**.
5. Stellen Sie die anderen Optionen auf den Registerkarten **Haupteinstellungen** und **Weitere Optionen** je nach Bedarf ein und klicken Sie dann auf **OK**.
6. Klicken Sie auf **Drucken**.
7. Klicken Sie auf **Schwarz drucken** im angezeigten Fenster.

**Den Druckvorgang vorübergehend nur mit schwarzer Tinte fortsetzen (Mac OS)**

**Hinweis:**

Um diese Funktion über ein Netzwerk zu verwenden, stellen Sie eine Verbindung mit **Bonjour** her.

1. Klicken Sie auf das Druckersymbol in der **Dock**.

2. Brechen Sie den Druckauftrag ab.

**Hinweis:**

*Wenn Sie den Druck nicht vom Computer abbrechen können, verwenden Sie dazu das Druckerbedienfeld.*

3. Wählen Sie **Systemeinstellungen** im Menü Apple > **Drucker & Scanner** (oder **Drucken & Scannen, Drucken & Faxen**) und wählen Sie dann den Drucker aus. Klicken Sie auf **Optionen & Zubehör** > **Optionen** (oder **Treiber**).
4. Wählen Sie bei **Ein** die Einstellung **Vorübergehenden Schwarzdruck zulassen** aus.
5. Rufen Sie das Dialogfeld Print (Drucken) auf.
6. Wählen Sie **Druckereinstellungen** aus dem Popup-Menü.
7. Wählen Sie ein beliebiges Papierformat, außer randlos, als Einstellung für das **Papierformat**.
8. Wählen Sie eine Papiersorte aus, die **Vorübergehenden Schwarzdruck zulassen** als Einstellung für **Medium** unterstützt.
9. Wählen Sie **Graustufen**.
10. Stellen Sie die anderen Punkte nach Bedarf ein.
11. Klicken Sie auf **Drucken**.

## **Drucken fortsetzen, um schwarze Tinte zu sparen (nur Windows)**

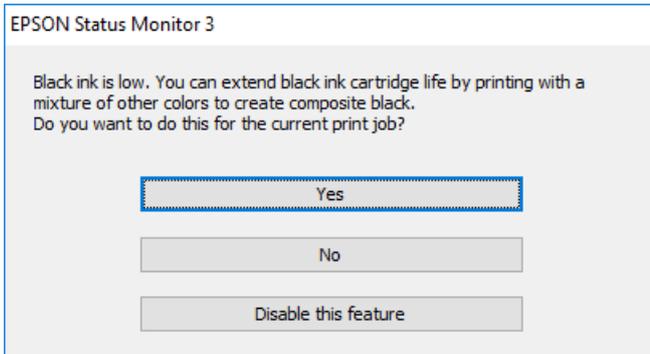
Wenn die schwarze Tinte fast leer ist und genügend farbige Tinte vorhanden ist, können Sie die farbigen Tinten mischen, um schwarze Tinte zu erhalten. So können Sie weiterdrucken und eine schwarze Ersatztintenpatrone vorbereiten.

Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn folgende Einstellungen im Druckertreiber ausgewählt sind.

- Druckmedium: Normalpapier, Vordruck, Letterhead, Farbe, Recycling Papier, Hochwertiges Normalpapier, Dickeres Papier
- Qualität: Standard
- EPSON Status Monitor 3: Aktiviert

**Hinweis:**

- Wenn **EPSON Status Monitor 3** deaktiviert ist, rufen Sie den Druckertreiber auf, klicken Sie auf der Registerkarte **Erweiterte Einstellungen auf Utility** und wählen Sie dann **EPSON Status Monitor 3 aktivieren** aus.
- Das gemischte Schwarz unterscheidet sich geringfügig vom reinen Schwarz. Außerdem verringert sich die Druckgeschwindigkeit.
- Um die Qualität des Druckkopfes zu erhalten, wird auch schwarze Tinte verbraucht.



Optionen	Beschreibung
Ja	Wählen Sie diese Option, um die Farbe Schwarz aus den farbigen Tinten zu mischen. Dieses Fenster wird erneut angezeigt, wenn Sie das nächste Mal einen ähnlichen Auftrag drucken.
Nein	Wählen Sie diese Option, um die verbleibende schwarze Tinte weiter zu verwenden. Dieses Fenster wird erneut angezeigt, wenn Sie das nächste Mal einen ähnlichen Auftrag drucken.
Diese Funktion deaktivieren	Wählen Sie diese Option, um die verbleibende schwarze Tinte weiter zu verwenden. Dieses Fenster wird erst wieder angezeigt, wenn Sie die schwarze Tintenpatrone ersetzt haben und sie wieder fast leer ist.

## Es ist Zeit, den Wartungskasten auszutauschen

### Vorsichtsmaßnahmen bei der Handhabung des Wartungskastens

Lesen Sie die folgenden Anweisungen vor dem Auswechseln des Wartungskastens.

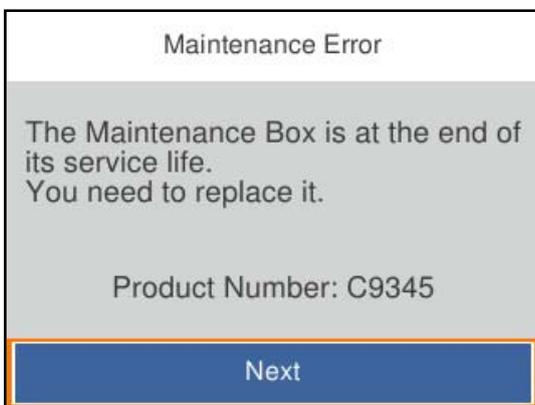
- Berühren Sie nicht den grünen Chip an der Seite der Wartungsbox. Andernfalls kann die normale Funktionsweise und Druckfähigkeit beeinträchtigt werden.
- Ersetzen Sie die Wartungsbox nicht während des Druckvorgangs. Andernfalls tritt möglicherweise Tinte aus.
- Entfernen Sie nicht die Folie auf der Oberseite des Kastens (außer während des Austauschs des Wartungskastens) und öffnen Sie nicht deren Abdeckung, da sonst Tinte auslaufen kann.
- Verwenden Sie keine Wartungsbox erneut, die entfernt und für einen längeren Zeitraum nicht verwendet wurde. Die Tinte in der Box wird sich verfestigt haben und es kann keine Tinte mehr aufgesaugt werden.
- Kippen Sie die gebrauchte Wartungsbox nicht, bevor sie nicht in dem mitgelieferten Plastikbeutel versiegelt ist. Andernfalls tritt möglicherweise Tinte aus.
- Lagern Sie die Wartungsbox nicht bei hohen oder sehr niedrigen Temperaturen.
- Halten Sie die Wartungsbox von direkter Sonneneinstrahlung fern.
- Lassen Sie die Wartungsbox nicht fallen und setzen Sie sie keinen schweren Stößen aus.

- Berühren Sie nicht die Öffnungen an der Wartungsbox, da Sie sich mit Tinte beschmutzen können.

## Auswechseln eines Wartungskastens

In einigen Druckzyklen kann sich eine kleine Menge überschüssiger Farbe im Wartungskasten sammeln. Um zu vermeiden, dass die Tinte aus dem Wartungskasten ausläuft, hält der Drucker automatisch an, wenn die maximale Absorptionskapazität des Wartungskastens erreicht ist. Ob und wie oft dies erforderlich ist, hängt von der Anzahl der gedruckten Seiten, dem bedruckten Medium und der Anzahl der Reinigungszyklen ab, die der Drucker durchführt.

Wenn eine Meldung angezeigt wird, die Sie zum Auswechseln der Wartungsbox auffordert, gehen Sie anhand der am Bedienfeld angezeigten Animation vor. Wenn der Austausch erforderlich ist, bedeutet dies nicht, dass der Drucker im Rahmen der Spezifikation nicht mehr funktioniert. Die Epson-Garantie deckt die Kosten für diesen Austausch nicht ab. Es handelt sich um einen vom Benutzer selbst durchführbaren Vorgang.



### Hinweis:

- Um das Austreten von Tinte zu vermeiden, sind das Drucken und das Reinigen des Druckkopfs bei vollem Wartungskasten erst dann wieder möglich, nachdem der Kasten ersetzt wurde.
- Wenn der folgende Bildschirm angezeigt wird, kann der Teil nicht durch Anwender ausgetauscht werden. Wenden Sie sich an den Epson-Support.



### Zugehörige Informationen

- ➔ „Wartungsboxcode“ auf Seite 174
- ➔ „Vorsichtsmaßnahmen bei der Handhabung des Wartungskastens“ auf Seite 127

## Schlechte Druckqualität

### Ausdrucke weisen fehlende Farben, Streifen oder unerwartete Farben auf



#### Die Druckkopfdüsen könnten verstopft sein.

##### Lösungen

Verwenden Sie die Funktion **Druckqualitätsanpassung**. Wenn Sie den Drucker lange Zeit nicht benutzen, können sich die Druckkopfdüsen zusetzen und es wird möglicherweise keine Tinte ausgegeben.

➔ [„Anpassen der Druckqualität“ auf Seite 75](#)

### Farbstreifen erscheinen in Abständen von etwa 1.1 cm oder 3.3 cm



Dafür kann es folgende Gründe geben.

#### Die Papiertypeneinstellung entspricht nicht dem eingelegten Papier.

##### Lösungen

Wählen Sie eine Papiertypeneinstellung im Druckertreiber aus, die dem im Drucker eingelegten Papiertyp entspricht.

➔ [„Papiersortenliste“ auf Seite 28](#)

#### Die Druckqualität ist zu niedrig eingestellt.

##### Lösungen

Wenn Sie auf Normalpapier drucken, verwenden Sie zum Drucken eine höhere Druckqualität.

Windows

Wählen Sie **Stark** unter **Qualität** auf der Registerkarte **Haupteinstellungen** des Druckertreibers.

Mac OS

Wählen Sie **Fein** als **Qualität** im Menü des Druckdialogfelds **Druckereinstellungen**.

■ **Die Druckkopfposition ist fehlausgerichtet.**

**Lösungen**

Richten Sie den Druckkopf mit Hilfe der Funktion **Druckqualitätsanpassung** aus.

➔ „Anpassen der Druckqualität“ auf Seite 75

**Verschwommene Ausdrücke, vertikale Streifenbildung oder Fehlausrichtung**



enthalten alle  
Aufdruck. W  
↓ 5008 "Regel

Dafür kann es folgende Gründe geben.

■ **Die Druckkopfposition ist fehlausgerichtet.**

**Lösungen**

Richten Sie den Druckkopf mit Hilfe der Funktion **Druckqualitätsanpassung** aus.

➔ „Anpassen der Druckqualität“ auf Seite 75

■ **Die Einstellung für bidirektionalen Druck ist aktiviert.**

**Lösungen**

Sollte sich die Druckqualität auch nach der Druckkopfausrichtung nicht verbessern, deaktivieren Sie die Einstellung für bidirektionalen Druck.

Bei bidirektionalem (oder Hochgeschwindigkeits-)Druck bewegt sich der Druckkopf zum Drucken in beide Richtungen und es kann zu einer Fehlausrichtung von vertikalen Linien kommen. Das Deaktivieren dieser Einstellung kann die Druckgeschwindigkeit herabsetzen, dadurch jedoch die Druckqualität erhöhen.

Windows

Deaktivieren Sie **Bidirektionales Drucken** auf der Registerkarte **Weitere Optionen** des Druckertreibers.

Mac OS

Wählen Sie **Systemeinstellungen** im Menü **Apple > Drucker & Scanner** (oder **Drucken & Scannen, Drucken & Faxen**) und wählen Sie dann den Drucker aus. Klicken Sie auf **Optionen & Zubehör > Optionen** (oder **Treiber**). Wählen Sie bei **Aus** die Einstellung **Bidirektionales Drucken** aus.

## Gestreifte Muster erscheinen



### ■ Die Einstellung für bidirektionalen Druck ist aktiviert.

#### Lösungen

Wenn Sie auf Normalpapier drucken, deaktivieren Sie die bidirektionale Einstellung.

Bei bidirektionalem (oder Hochgeschwindigkeits-)Druck bewegt sich der Druckkopf zum Drucken in beide Richtungen und es kann zu einer Fehlausrichtung von vertikalen Linien kommen. Das Deaktivieren dieser Einstellung kann die Druckgeschwindigkeit herabsetzen, dadurch jedoch die Druckqualität erhöhen.

#### Windows

Deaktivieren Sie **Bidirektionales Drucken** auf der Registerkarte **Weitere Optionen** des Druckertreibers.

#### Mac OS

Wählen Sie **Systemeinstellungen** im Menü Apple > **Drucker & Scanner** (oder **Drucken & Scannen, Drucken & Faxen**) und wählen Sie dann den Drucker aus. Klicken Sie auf **Optionen & Zubehör** > **Optionen** (oder **Treiber**). Wählen Sie bei **Aus** die Einstellung **Bidirektionales Drucken** aus.

### ■ Die Druckqualität ist zu niedrig eingestellt.

#### Lösungen

Wenn Sie auf Fotopapier drucken, verwenden Sie zum Drucken eine höhere Druckqualität.

#### Windows

Wählen Sie **Stark** unter **Qualität** auf der Registerkarte **Haupteinstellungen** des Druckertreibers.

#### Mac OS

Wählen Sie **Fein** als **Qualität** im Menü des Druckdialogfelds **Druckereinstellungen**.

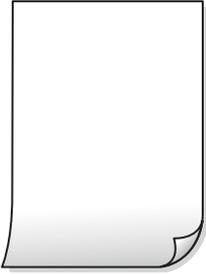
### ■ Die Druckkopfdüsen könnten verstopft sein.

#### Lösungen

Verwenden Sie die Funktion **Druckqualitätsanpassung**. Wenn Sie den Drucker lange Zeit nicht benutzen, können sich die Druckkopfdüsen zusetzen und es wird möglicherweise keine Tinte ausgegeben.

➔ [„Anpassen der Druckqualität“ auf Seite 75](#)

## Der Ausdruck wird als leere Seite ausgegeben



### Die Druckkopfdüsen könnten verstopft sein.

#### Lösungen

Verwenden Sie die Funktion **Druckqualitätsanpassung**. Wenn Sie den Drucker lange Zeit nicht benutzen, können sich die Druckkopfdüsen zusetzen und es wird möglicherweise keine Tinte ausgegeben.

➔ [„Anpassen der Druckqualität“ auf Seite 75](#)

### Die Druckeinstellungen und das im Drucker eingelegte Papierformat stimmen nicht überein.

#### Lösungen

Ändern Sie die Druckeinstellungen gemäß dem in der Papierkassette eingelegten Papierformat. Legen Sie Papier in die Papierkassette ein, das den Druckeinstellungen entspricht.

### Es werden mehrere Blätter Papier gleichzeitig in den Drucker eingezogen.

#### Lösungen

Prüfen Sie Folgendes, um zu verhindern, dass mehrere Blätter Papier gleichzeitig in den Drucker eingezogen werden.

➔ [„Einzug mehrerer Blätter gleichzeitig“ auf Seite 96](#)

## Papier ist verschmiert oder Ausdruck weist Streifen auf



Dafür kann es folgende Gründe geben.

### Das Papier ist nicht ordnungsgemäß eingelegt.

#### Lösungen

Wenn horizontale Streifen (senkrecht zur Druckrichtung) auftreten oder das Papier oben oder unten verschmiert ist, legen Sie Papier mit der richtigen Ausrichtung ein und schieben Sie die Kantenführungen an die Papierkanten heran.

➔ [„Einlegen von Papier“ auf Seite 29](#)

### Der Papiertransportweg ist verschmiert.

#### Lösungen

Wenn vertikale Streifen (horizontal zur Druckrichtung) auftreten oder das Papier verschmiert ist, reinigen Sie den Papiertransportweg.

➔ „Entfernen von verschmierter Tinte in der Papierzuführung“ auf Seite 79

### Das Papier ist gewellt.

#### Lösungen

Platzieren Sie das Papier auf einer flachen Oberfläche, um zu prüfen, ob es gewellt ist. Falls ja, pressen Sie es flach.

### Der Druckkopf reibt auf der Papieroberfläche.

#### Lösungen

Beim Drucken auf dickem Papier befindet sich der Druckkopf nahe an der Druckoberfläche und das Papier kann abgerieben werden. Aktivieren Sie in diesem Fall die Einstellung für reduzierten Abrieb. Durch Aktivieren dieser Einstellung kann die Druckqualität oder die Druckgeschwindigkeit abnehmen.

#### Bedienfeld

Wählen Sie **Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Druckereinstellungen** und aktivieren Sie dann **Dickes Pap.**

#### Windows

Klicken Sie auf der Registerkarte **Erweiterte Einstellungen** des Druckertreibers auf **Utility** und wählen Sie dann **Schweres Papier und Briefumschläge**.

Wenn Papier nach Auswahl der Einstellung **Schweres Papier und Briefumschläge** immer noch verschmiert ist, wählen Sie im Fenster **Breitbahnpapier** des Druckertreibers die Option **Erweiterte Einstellungen**.

#### Mac OS

Wählen Sie **Systemeinstellungen** im Menü **Apple > Drucker & Scanner** (oder **Drucken & Scannen, Drucken & Faxen**) und wählen Sie dann den Drucker aus. Klicken Sie auf **Optionen & Zubehör > Optionen** (oder **Treiber**). Wählen Sie bei **Ein** die Einstellung **Schweres Papier und Briefumschläge** aus.

### Die Rückseite des Papiers wurde bedruckt, bevor die bereits bedruckte Seite trocken war.

#### Lösungen

Stellen Sie beim manuellen 2-seitigen Drucken sicher, dass die Tinte vollständig getrocknet ist, bevor Sie das Papier erneut einlegen.

### Bei automatischen 2-seitigen Drucken ist die Druckdichte zu hoch und die Trocknungszeit zu kurz.

#### Lösungen

Wenn Sie die Funktion für automatisches 2-seitiges Drucken verwenden und Daten hoher Dichte, z. B. Bilder und Grafiken drucken, stellen Sie eine geringere Druckdichte und eine längere Trocknungszeit ein.

➔ „2-seitiges Drucken“ auf Seite 39

➔ „2-seitiges Drucken“ auf Seite 63

## Die gedruckten Fotos sind klebrig



### ■ Der Ausdruck wurde auf der falschen Seite des Fotopapiers gemacht.

#### Lösungen

Stellen Sie sicher, dass Sie auf der bedruckbaren Seite drucken. Wenn Sie auf der falschen Seite des Fotopapiers drucken, müssen Sie den Papiertransportweg reinigen.

➔ [„Entfernen von verschmierter Tinte in der Papierzuführung“ auf Seite 79](#)

## Bilder oder Fotos werden in unerwarteten Farben gedruckt



Dafür kann es folgende Gründe geben.

### ■ Die Druckkopfdüsen könnten verstopft sein.

#### Lösungen

Verwenden Sie die Funktion **Druckqualitätsanpassung**. Wenn Sie den Drucker lange Zeit nicht benutzen, können sich die Druckkopfdüsen zusetzen und es wird möglicherweise keine Tinte ausgegeben.

➔ [„Anpassen der Druckqualität“ auf Seite 75](#)

### ■ Farbkorrektur wurde angewendet.

#### Lösungen

Beim Drucken über den Druckertreiber von Windows wird die automatische Epson-Fotoanpassung standardmäßig je nach dem Papiertyp angewandt. Versuchen Sie es mit einer anderen Einstellung.

Wählen Sie auf der Registerkarte **Weitere Optionen** die Option **Benutzerdefiniert** unter **Farbkorrektur** und klicken Sie dann auf **Erweitert**. Ändern Sie die Einstellung **Szenenkorrektur** von **Automatisch** auf eine andere Einstellung. Wenn die Änderung der Einstellung nicht hilft, verwenden Sie eine andere Farbkorrekturmethode als **PhotoEnhance** in **Farbmanagement**.

➔ [„Einstellen der Druckfarbe“ auf Seite 56](#)

## Drucken ohne Rand nicht möglich



### Die Option „Randlos“ ist nicht in den Druckeinstellungen festgelegt.

#### Lösungen

Stellen Sie in den Druckereinstellungen den Randlosdruck ein. Wenn Sie eine Papiersorte gewählt haben, die den Randlosdruck nicht unterstützt, können Sie **Randlos** nicht wählen. Wählen Sie eine Papiersorte, die den Randlosdruck unterstützt.

Windows

Wählen Sie auf der Registerkarte **Randlos** des Druckertreibers die Option **Haupteinstellungen** aus.

Mac OS

Wählen Sie unter **Papierformat** ein Papierformat für den Randlosdruck aus.

➔ [„Papier für Randlosdruck“ auf Seite 172](#)

## Bei randlosem Druck werden Bildrandbereiche abgeschnitten



### Da das Bild leicht vergrößert wird, wird der überstehende Bereich abgeschnitten.

#### Lösungen

Wählen Sie eine kleinere Vergrößerungseinstellung.

Windows

Klicken Sie auf **Einstellungen** neben dem Kontrollkästchen **Randlos** auf der Registerkarte **Haupteinstellungen** des Druckertreibers und ändern Sie die Einstellungen.

Mac OS

Ändern Sie die Einstellung **Erweiterung** im Menü **Druckereinstellungen** des Dialogfeldes Print (Drucken).



■ **Ein Auftrag wartet auf den Druckvorgang.**

**Lösungen**

Brechen Sie angehaltene Druckaufträge ab.

■ **Der Computer wurde während des Druckvorgangs manuell in den Ruhezustand oder in den Energiesparmodus versetzt.**

**Lösungen**

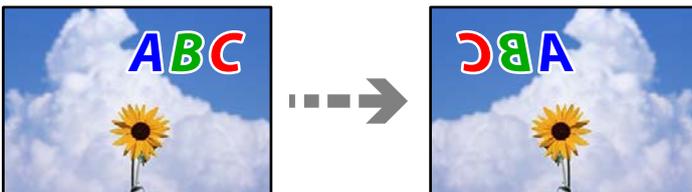
Versetzen Sie den Computer während des Druckvorgangs nicht manuell in den **Ruhezustand** oder in den **Energiesparmodus**. Beim nächsten Start des Computers druckt der Drucker möglicherweise Seiten mit unvollständigem Text.

■ **Sie verwenden den Druckertreiber eines anderen Druckers.**

**Lösungen**

Achten Sie darauf, dass Sie einen für diesen Drucker geeigneten Druckertreiber verwenden. Überprüfen Sie die Druckerbezeichnung oben im Fenster des Druckertreibers.

**Das gedruckte Bild ist seitenverkehrt**



■ **In den Druckeinstellungen ist die Option zum Spiegeln des Bilds festgelegt.**

**Lösungen**

Deaktivieren Sie die Einstellung zum Spiegeln des Bilds im Druckertreiber oder in der Anwendung.

Windows

Deaktivieren Sie **Bild spiegeln** auf der Registerkarte **Weitere Optionen** des Druckertreibers.

Mac OS

Löschen Sie die Einstellung **Bild spiegeln** im Menü **Druckereinstellungen** des Druckdialogfelds.

**Mosaikartige Muster im Ausdruck**



## ■ Es wurden Bilder oder Fotos mit einer niedrigen Auflösung gedruckt.

### Lösungen

Verwenden Sie beim Drucken von Bildern oder Fotos hochauflösende Daten. Bilder auf Websites haben häufig eine niedrige Auflösung, auch wenn sie auf dem Display gut aussehen. Dadurch könnte die Druckqualität abnehmen.

---

## Problem kann nicht gelöst werden

Wenn Sie das Problem nach Ausprobieren aller Lösungsvorschläge nicht beheben können, wenden Sie sich an den Epson-Support.

Wenn Sie Druckprobleme nicht beheben können, finden Sie Einzelheiten in den folgenden verwandten Informationen.

### Zugehörige Informationen

➔ [„Druckprobleme können nicht behoben werden“ auf Seite 138](#)

## Druckprobleme können nicht behoben werden

Testen Sie die folgenden Lösungen der Reihe nach von oben nach unten, bis Sie das Problem behoben haben.

- Stellen Sie sicher, dass die im Drucker eingelegte Papiersorte und die im Drucker eingestellte Papiersorte mit den Papiersorteneinstellungen im Druckertreiber übereinstimmen.

[„Einstellungen für Papierformat und Papiersorte“ auf Seite 28](#)

- Verwenden Sie eine höhere Qualitätseinstellung auf dem Bedienfeld oder im Druckertreiber.

- Installieren Sie die im Drucker installierten Tintenpatronen erneut.

Durch das erneute Installieren der Tintenpatronen werden möglicherweise Düsenverstopfungen behoben und die Tinte kann problemlos fließen.

Da jedoch beim erneuten Installieren der Tintenpatrone Tinte verbraucht wird, wird je nach Resttintenmenge möglicherweise eine Meldung mit der Aufforderung zum Austauschen der Tintenpatrone angezeigt.

[„Es ist Zeit, die Tintenpatronen auszutauschen“ auf Seite 120](#)

- Richten Sie den Druckkopf aus.

[„Ausrichten des Druckkopfs“ auf Seite 79](#)

- Führen Sie einen Düsentest durch, um zu überprüfen, ob Druckkopfdüsen verstopft sind.

Wenn das Düsentestmuster fehlende Segmente aufweist, könnten die Düsen verstopft sein. Wiederholen Sie die Druckkopfreinigung und den Düsentest abwechselnd jeweils 3-mal und prüfen Sie, ob die Verstopfung behoben wurde.

Beachten Sie, dass bei der Druckkopfreinigung etwas Tinte verbraucht wird.

[„Überprüfen und Reinigen des Druckkopfs“ auf Seite 77](#)

- Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie mindestens 12 Stunden und prüfen Sie dann, ob die Verstopfung behoben wurde.

Wenn es sich bei dem Problem um verstopfte Düsen handelt, könnte das Problem dadurch behoben werden, dass Sie einige Zeit nicht mehr drucken.

Prüfen Sie die folgenden Punkte, während der Drucker ausgeschaltet ist.

- ❑ Stellen Sie sicher, dass Sie originale Epson-Tintenpatronen verwenden.  
Verwenden Sie, wenn möglich, Original-Epson-Tintenpatronen. Dieses Produkt wurde konzipiert, um Farbanpassungen auf Basis der Original-Epson-Tintenpatronen vorzunehmen. Die Verwendung von Tintenpatronen anderer Hersteller kann eine Minderung der Druckqualität nach sich ziehen.  
[„Tintenpatronencodes“ auf Seite 174](#)
- ❑ Überprüfen Sie, ob der durchsichtige Film verschmiert ist.  
Wenn der durchsichtige Film verschmiert ist, wischen Sie die Verschmierungen vorsichtig ab.  
[„Reinigung des durchsichtigen Films“ auf Seite 79](#)
- ❑ Stellen Sie sicher, dass keine Papierstücke im Drucker zurückbleiben.  
Wenn Sie das Papier entfernen, berühren Sie nicht den durchsichtigen Film mit Ihrer Hand oder dem Papier.
- ❑ Prüfen Sie das Papier.  
Überprüfen Sie, ob das Papier gewellt ist oder ob es mit der bedruckbaren Seite in die falsche Richtung eingelegt wurde.  
[„Vorsichtsmaßnahmen bei der Handhabung von Papier“ auf Seite 27](#)  
[„Verfügbares Papier und Fassungskapazität“ auf Seite 169](#)  
[„Nicht verfügbare Papiertypen“ auf Seite 173](#)
- ❑ Stellen Sie sicher, dass Sie keine alte Tintenpatrone verwenden.  
Für beste Ergebnisse empfiehlt Epson, Tintenpatronen vor dem auf der Verpackung aufgedruckten Verfallsdatum oder innerhalb von sechs Monaten nach Öffnen der Verpackung aufzubrauchen, je nachdem, welcher Zeitpunkt früher eintritt.

Wenn Sie das Problem nicht mithilfe der oben angeführten Lösungen beheben können, müssen Sie ggf. eine Reparatur beantragen. Wenden Sie sich an den Epson-Support.

### **Zugehörige Informationen**

- ➔ [„Bevor Sie sich an Epson wenden“ auf Seite 242](#)
- ➔ [„Kontaktaufnahme mit dem Epson-Support“ auf Seite 242](#)

---

# Hinzufügen oder Ersetzen von Computer oder Geräten

Verbinden mit einem Drucker, der mit dem Netzwerk verbunden ist. . . . .	141
Erneutes Konfigurieren der Netzwerkverbindung. . . . .	142
Direktes Verbinden eines Smart-Geräts mit dem Drucker (Wi-Fi Direct). . . . .	149
Überprüfen des Netzwerkverbindungsstatus. . . . .	158

## Verbinden mit einem Drucker, der mit dem Netzwerk verbunden ist

Wenn der Drucker bereits mit dem Netzwerk verbunden ist, können Sie über das Netzwerk einen Computer oder ein Smart-Gerät mit dem Drucker verbinden.

### Verwenden eines Netzwerkdruckers von einem zweiten Computer

Wir empfehlen, für das Verbinden des Druckers mit dem Computer das Installationsprogramm zu verwenden. Sie können das Installationsprogramm mit einer der folgenden Methoden ausführen.

Einrichtung über die Website

Rufen Sie die folgende Webseite auf und geben Sie dann den Produktnamen ein. Rufen Sie **Setup** auf, und beginnen Sie dann die Einrichtung.

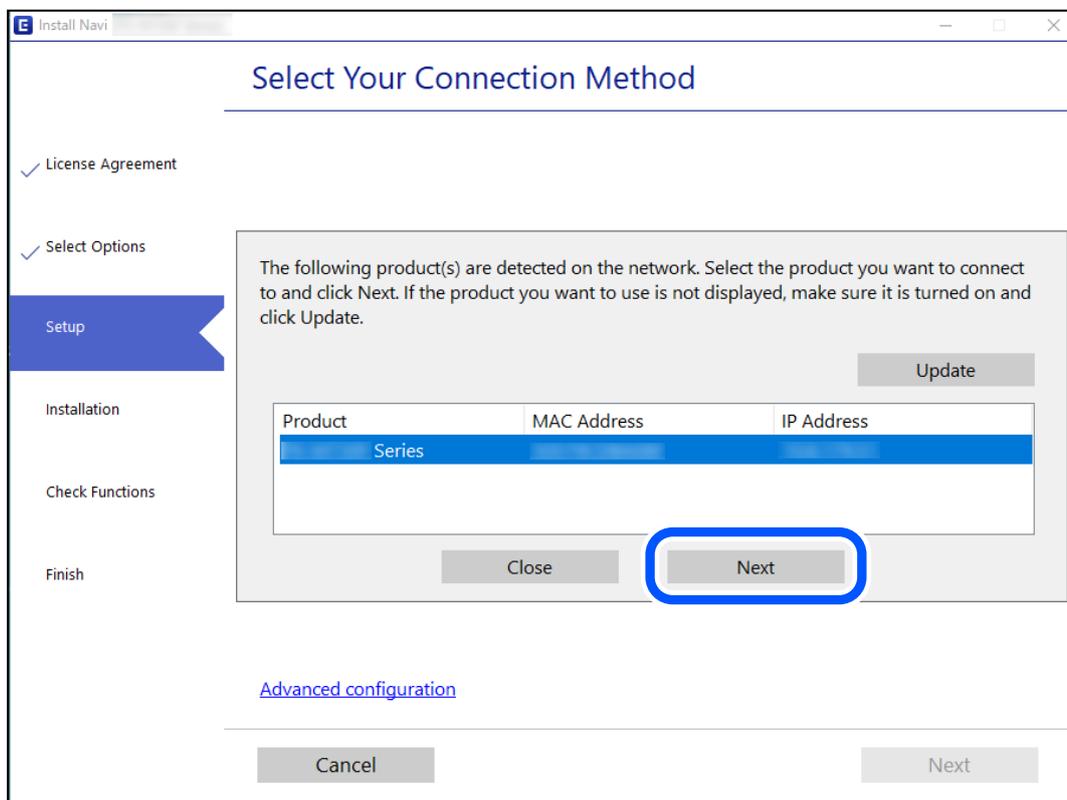
<http://epson.sn>

Einrichtung mithilfe der Software-Disc (nur für Modelle, die mit einer Software-Disc geliefert werden, und für Benutzer, deren Windows-Computer mit Disc-Laufwerken ausgestattet sind.)

Legen Sie die Software-Disc in den Computer ein und folgen Sie der Anleitung auf dem Bildschirm.

#### Auswählen des Druckers

Folgen Sie der Bildschirmanleitung, bis der folgende Bildschirm angezeigt wird., wählen Sie den Namen des Druckers, den Sie verbinden möchten und klicken Sie dann auf **Weiter**.



Folgen Sie der Bildschirmanleitung.

## Verwenden eines Netzwerkdruckers von einem Smart-Gerät

Sie können den Drucker mit einer der folgenden Methoden mit einem Smart-Gerät verbinden.

### Verbinden über einen Drahtlos-Router

Verbinden Sie das Smart-Gerät mit demselben WLAN-Netzwerk (SSID), das der Drucker verwendet.

Ausführliche Informationen finden Sie im Folgenden.

„Konfigurieren von Einstellungen für die Verbindung zum Smart-Gerät“ auf Seite 143

### Verbinden über Wi-Fi Direct

Verbinden Sie das Smart-Gerät direkt mit dem Drucker ohne einen Drahtlos-Router.

Ausführliche Informationen finden Sie im Folgenden.

„Direktes Verbinden eines Smart-Geräts mit dem Drucker (Wi-Fi Direct)“ auf Seite 149

---

## Erneutes Konfigurieren der Netzwerkverbindung

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie Sie die Netzwerkverbindungseinstellungen konfigurieren und die Verbindungsmethode ändern, wenn Sie den Drahtlos-Router oder den Computer austauschen.

### Austauschen des Drahtlos-Routers

Wenn Sie den Drahtlos-Router austauschen, konfigurieren Sie die Einstellungen für die Verbindung zwischen dem Computer oder Smart-Gerät und dem Drucker.

Sie müssen diese Änderungen vornehmen, wenn Sie Ihren Internetanbieter wechseln usw.

### Konfigurieren von Einstellungen für die Verbindung zum Computer

Wir empfehlen, für das Verbinden des Druckers mit dem Computer das Installationsprogramm zu verwenden. Sie können das Installationsprogramm mit einer der folgenden Methoden ausführen.

Einrichtung über die Website

Rufen Sie die folgende Webseite auf und geben Sie dann den Produktnamen ein. Rufen Sie **Setup** auf, und beginnen Sie dann die Einrichtung.

<http://epson.sn>

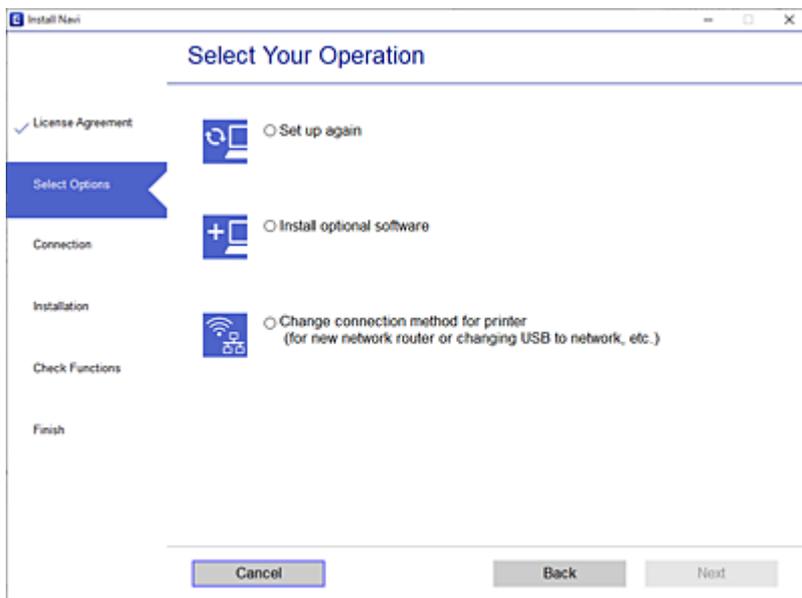
Einrichtung mithilfe der Software-Disc (nur für Modelle, die mit einer Software-Disc geliefert werden, und für Benutzer, deren Windows-Computer mit Disc-Laufwerken ausgestattet sind.)

Legen Sie die Software-Disc in den Computer ein und folgen Sie der Anleitung auf dem Bildschirm.

### Auswählen der Verbindungsmethode

Folgen Sie der Bildschirmanleitung, bis der folgende Bildschirm angezeigt wird.

Wählen Sie **Verbindungsmethode für drucker ändern (bei neuem Netzwerk-Router oder Wechsel von USB zu Netzwerk usw.)** im Bildschirm Ihren Betrieb wählen und klicken Sie dann auf **Weiter**.



Folgen Sie der Bildschirmanleitung.

Wenn Sie keine Verbindung herstellen können, lesen Sie Folgendes, um das Problem zu lösen.

- Windows: „[Netzwerkverbindung kann nicht hergestellt werden](#)“ auf Seite 99
- Mac OS: „[Netzwerkverbindung kann nicht hergestellt werden](#)“ auf Seite 107

## Konfigurieren von Einstellungen für die Verbindung zum Smart-Gerät

Sie können den Drucker über ein Smart-Gerät verwenden, wenn Sie den Drucker mit dem gleichen WLAN-Netzwerk (SSID) wie das Smart-Gerät verbinden. Um den Drucker über ein Smart-Gerät zu verwenden, nehmen Sie die Einrichtung über folgende Webseite vor. Greifen Sie über das Smart-Gerät auf die Website zu, mit dem Sie den Drucker verwenden möchten.

<http://epson.sn> > Setup

## Austauschen des Computers

Wenn Sie den Computer austauschen, konfigurieren Sie die Verbindungseinstellungen zwischen dem Computer und dem Drucker.

## Konfigurieren von Einstellungen für die Verbindung zum Computer

Wir empfehlen, für das Verbinden des Druckers mit dem Computer das Installationsprogramm zu verwenden. Sie können das Installationsprogramm mit einer der folgenden Methoden ausführen.

- Einrichtung über die Website

Rufen Sie die folgende Webseite auf und geben Sie dann den Produktnamen ein. Rufen Sie **Setup** auf, und beginnen Sie dann die Einrichtung.

<http://epson.sn>

- Einrichtung mithilfe der Software-Disc (nur für Modelle, die mit einer Software-Disc geliefert werden, und für Benutzer, deren Windows-Computer mit Disc-Laufwerken ausgestattet sind.)

Legen Sie die Software-Disc in den Computer ein und folgen Sie der Anleitung auf dem Bildschirm.

Folgen Sie der Bildschirmanleitung.

## Ändern der Verbindungsmethode zum Computer

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie Sie die Verbindungsmethode ändern können, wenn der Computer und der Drucker verbunden wurden.

## Ändern der Netzwerkverbindung von Ethernet zu WLAN

Wechseln Sie von einer Ethernetverbindung zu einer WLAN-Verbindung über das Bedienfeld des Druckers. Die Methode zum Ändern der Verbindung ist praktisch dieselbe wie bei den WLAN-Verbindungseinstellungen.

### Zugehörige Informationen

➔ „Konfigurieren von WLAN-Einstellungen am Bedienfeld“ auf Seite 145

## Ändern der Netzwerkverbindung von WLAN zu Ethernet

Führen Sie die nachstehenden Schritte aus, um von einer WLAN-Verbindung zu einer Ethernet-Verbindung zu wechseln.

1. Wählen Sie **Einstellungen** im Startbildschirm.

Um ein Element auszuwählen, verwenden Sie die Tasten ▲ ▼ ◀ ▶ und drücken Sie dann die Taste OK.

2. Wählen Sie **Allgemeine Einstellungen > Netzwerkeinstellungen > LAN-Einrichtung**.
3. Folgen Sie der Bildschirmanleitung.

## Wechseln von einer USB- zu einer Netzwerkverbindung

Neueinrichtung der Verbindungsmethode mithilfe des Installationsprogramms.

- Einrichtung über die Website

Rufen Sie die folgende Webseite auf und geben Sie dann den Produktnamen ein. Rufen Sie **Setup** auf, und beginnen Sie dann die Einrichtung.

<http://epson.sn>

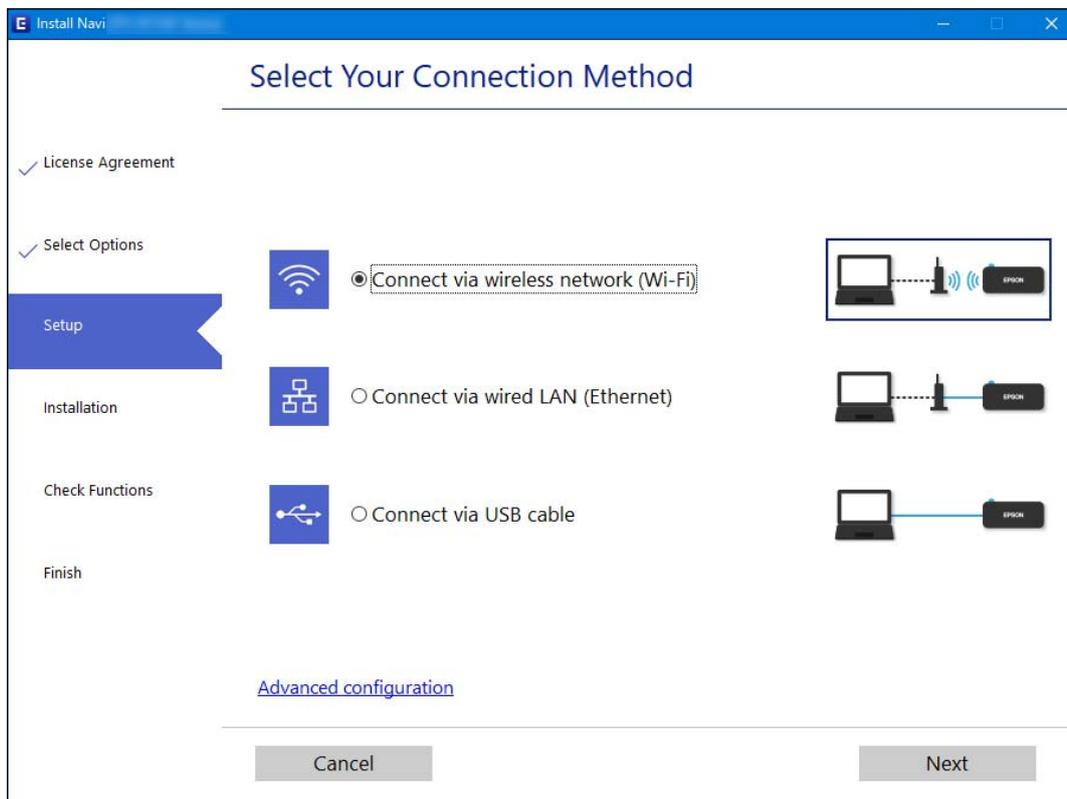
- Einrichtung mithilfe der Software-Disc (nur für Modelle, die mit einer Software-Disc geliefert werden, und für Benutzer, deren Windows-Computer mit Disc-Laufwerken ausgestattet sind.)

Legen Sie die Software-Disc in den Computer ein und folgen Sie der Anleitung auf dem Bildschirm.

### Auswählen von Ändern der Verbindungsmethode

Folgen Sie der Bildschirmanleitung, bis der folgende Bildschirm angezeigt wird.

Wählen Sie die Netzwerkverbindung, die verwenden möchten, **Über Drahtlosnetzwerk (WLAN) verbinden** oder **Über kabelgebundenes LAN (Ethernet) verbinden** und klicken Sie dann auf **Weiter**.



**Hinweis:**

Die angezeigte Verbindungsmethode unterscheidet sich je nach Modell.

Folgen Sie der Bildschirmanleitung.

## Konfigurieren von WLAN-Einstellungen am Bedienfeld

Die Netzwerkeinstellungen lassen sich vom Bedienfeld des Druckers aus auf verschiedene Weise konfigurieren. Wählen Sie die Verbindungsmethode aus, die Ihrer Umgebung und den Nutzungsbedingungen am besten entspricht.

Falls Ihnen die Zugangsdaten des Wireless-Routers wie dessen SSID und das Kennwort bekannt sind, können Sie die Einstellungen manuell vornehmen.

Falls der Wireless-Router WPS unterstützt, können Sie die Einstellungen per Tastendruck-Setup vornehmen.

Nachdem Sie den Drucker an das Netzwerk angeschlossen haben, verbinden Sie sich vom gewünschten Gerät aus (Computer, Smart-Gerät, Tablet usw.) mit dem Drucker.

### Zugehörige Informationen

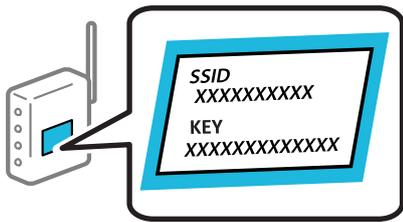
- ➔ „Vornehmen von Wi-Fi-Einstellungen durch Eingabe der SSID und des Kennworts“ auf Seite 146
- ➔ „Vornehmen von Wi-Fi-Einstellungen per Push-Button-Setup (WPS)“ auf Seite 147
- ➔ „Vornehmen von Wi-Fi-Einstellungen per PIN-Code-Setup (WPS)“ auf Seite 148

## Vornehmen von Wi-Fi-Einstellungen durch Eingabe der SSID und des Kennworts

Sie können ein Wi-Fi-Netzwerk einrichten, indem Sie die nötigen Informationen im Druckerbedienfeld eingeben, um sich mit einem Wireless-Router zu verbinden. Für die Einrichtung mit dieser Methode benötigen Sie die SSID und das Kennwort für einen Wireless-Router.

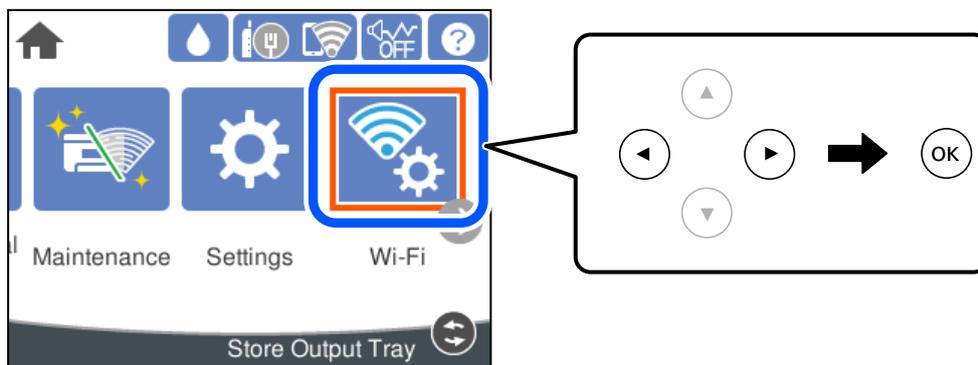
### Hinweis:

Wenn Sie einen Wireless-Router mit seinen Standardeinstellungen verwenden, finden Sie die SSID und das Passwort auf dem Aufkleber. Wenn Sie SSID und Passwort nicht wissen, wenden Sie sich an die Person, die den Wireless-Router eingerichtet hat oder sehen Sie in der mit dem Zugangspunkt gelieferten Dokumentation nach.



1. Wählen Sie **Wi-Fi** im Startbildschirm.

Um ein Element auszuwählen, verwenden Sie die Tasten ▲ ▼ ◀ ▶ und drücken Sie dann die Taste OK.



2. Wählen Sie **Router**.
3. Drücken Sie die OK-Taste.  
Wenn die Netzwerkverbindung bereits eingerichtet ist, werden die Verbindungsdetails angezeigt. Wählen Sie **Zu Wi-Fi-Verbindung wechseln.** oder **Einstellungen ändern**, um die Einstellungen zu speichern.
4. Wählen Sie **Wi-Fi-Setup-Assistent**.
5. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um die SSID auszuwählen, das Passwort für den Wireless Router einzugeben und die Einrichtung zu starten.

Wenn Sie den Status der Netzwerkverbindung für den Drucker nach Abschluss der Installation überprüfen möchten, finden Sie weitere Informationen unter dem entsprechenden Link unten.

**Hinweis:**

- ❑ Falls Sie die SSID nicht kennen, sehen Sie bitte nach, ob sie sich auf dem Aufkleber am Wireless-Router befindet. Falls Sie den Wireless-Router mit seinen Standardeinstellungen verwenden, können Sie die auf dem Aufkleber aufgedruckte SSID verwenden. Wenn Sie keine Informationen finden, beziehen Sie sich auf die mit dem Wireless-Router mitgelieferte Dokumentation.
- ❑ Beachten Sie die Groß-/Kleinschreibung beim Kennwort.
- ❑ Falls Sie das Kennwort nicht kennen, sehen Sie bitte nach, ob es sich auf dem Aufkleber am Wireless-Router befindet. Auf dem Aufkleber kann das Kennwort als „Network Key“ oder „Wireless Password“ usw. angegeben sein. Falls Sie den Wireless-Router mit seinen Standardeinstellungen verwenden, können Sie das auf dem Aufkleber aufgedruckte Kennwort verwenden.

## Zugehörige Informationen

- ➔ „Eingeben von Zeichen“ auf Seite 24
- ➔ „Überprüfen des Netzwerkverbindungsstatus“ auf Seite 158

## Vornehmen von Wi-Fi-Einstellungen per Push-Button-Setup (WPS)

Ein Wi-Fi-Netzwerk kann durch Drücken einer Taste am Wireless-Router automatisch eingerichtet werden. Wenn die folgenden Bedingungen erfüllt sind, können Sie diese Setupmethode verwenden.

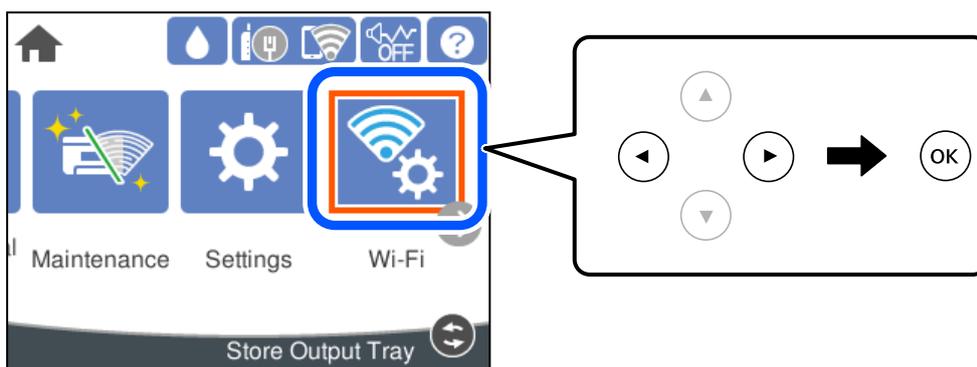
- ❑ Der Wireless-Router ist mit WPS (Wi-Fi Protected Setup) kompatibel.
- ❑ Die aktuelle Wi-Fi-Verbindung wurde durch Drücken einer Taste am Wireless-Router hergestellt.

**Hinweis:**

Wenn Sie die Taste nicht finden können oder die Software zur Einrichtung verwenden, nehmen Sie die mit dem Wireless-Router gelieferte Dokumentation zur Hand.

1. Wählen Sie **Wi-Fi** im Startbildschirm.

Um ein Element auszuwählen, verwenden Sie die Tasten ▲ ▼ ◀ ▶ und drücken Sie dann die Taste OK.



2. Wählen Sie **Router**.
3. Drücken Sie die Taste OK.

Wenn die Netzwerkverbindung bereits eingerichtet ist, werden die Verbindungsdetails angezeigt. Wählen Sie **Zu Wi-Fi-Verbindung wechseln**, oder **Einstellungen ändern**, um die Einstellungen zu speichern.

4. Wählen Sie **Tastendruck-Setup (WPS)**.

5. Folgen Sie der Bildschirmanleitung.

Wenn Sie den Status der Netzwerkverbindung für den Drucker nach Abschluss der Installation überprüfen möchten, finden Sie weitere Informationen unter dem entsprechenden Link unten.

**Hinweis:**

Wenn keine Verbindung hergestellt werden kann, starten Sie den Wireless-Router neu, verringern Sie den Abstand des Wireless-Routers zum Drucker und versuchen Sie es erneut. Wenn weiterhin keine Verbindung möglich ist, drucken Sie einen Netzwerkverbindungsbericht und überprüfen Sie die Lösung.

### Zugehörige Informationen

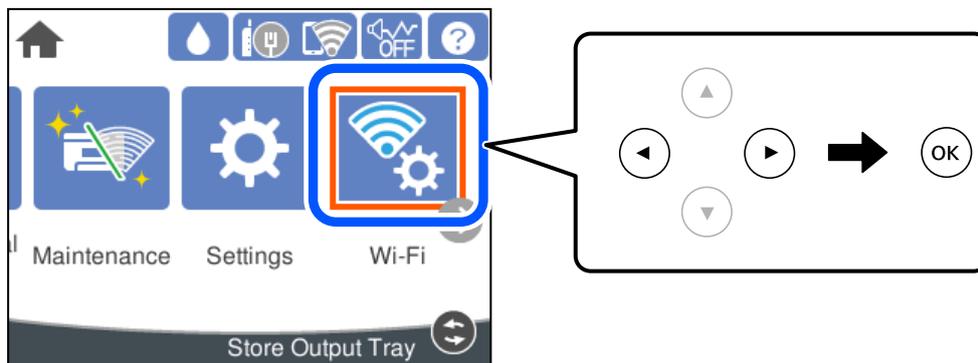
➔ „Überprüfen des Netzwerkverbindungsstatus“ auf Seite 158

## Vornehmen von Wi-Fi-Einstellungen per PIN-Code-Setup (WPS)

Mit einem PIN-Code können Sie die Verbindung zu einem Wireless-Router automatisch herstellen. Sie können diese Setupmethode verwenden, wenn der Wireless-Router WPS-fähig (Wi-Fi Protected Setup) ist. Geben Sie über einen Computer einen PIN-Code in den Wireless-Router ein.

1. Wählen Sie **Wi-Fi** im Startbildschirm.

Um ein Element auszuwählen, verwenden Sie die Tasten ▲ ▼ ◀ ▶ und drücken Sie dann die Taste OK.



2. Wählen Sie **Router**.

3. Drücken Sie die OK-Taste.

Wenn die Netzwerkverbindung bereits eingerichtet ist, werden die Verbindungsdetails angezeigt. Wählen Sie **Zu Wi-Fi-Verbindung wechseln.** oder **Einstellungen ändern**, um die Einstellungen zu speichern.

4. Wählen Sie **Sonstiges > PIN-Code-Setup (WPS)**

5. Folgen Sie der Bildschirmanleitung.

Wenn Sie den Status der Netzwerkverbindung für den Drucker nach Abschluss der Installation überprüfen möchten, finden Sie weitere Informationen unter dem entsprechenden Link unten.

**Hinweis:**

Ausführliche Informationen zur Eingabe eines PIN-Codes finden Sie in der mit dem Wireless-Router gelieferten Dokumentation.

## Zugehörige Informationen

➔ „Überprüfen des Netzwerkverbindungsstatus“ auf Seite 158

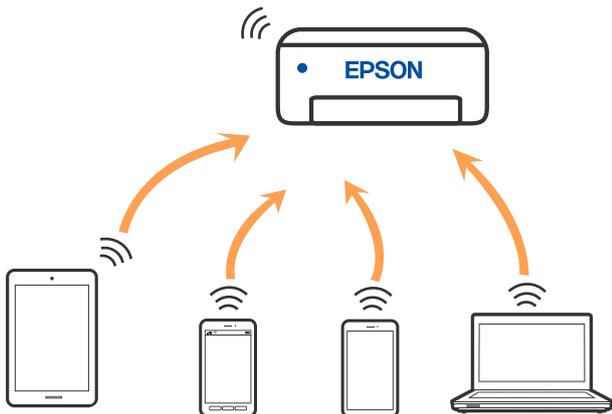
---

# Direktes Verbinden eines Smart-Geräts mit dem Drucker (Wi-Fi Direct)

Mit Wi-Fi Direct (Einfacher AP) können Sie ein Smart-Gerät ohne einen Drahtlos-Router direkt mit dem Drucker verbinden und vom Smart-Gerät aus drucken.

## Über Wi-Fi Direct

Verwenden Sie diese Methode, wenn Sie zu Hause oder im Büro kein Wi-Fi nutzen oder wenn Sie den Drucker direkt mit dem Computer oder Smart-Gerät verbinden möchten. In diesem Modus agiert der Drucker als Drahtlos-Router und Sie können die Geräte mit dem Drucker verbinden, ohne einen Standard-Drahtlos-Router einsetzen zu müssen. Jedoch können Smart-Geräte, die direkt mit dem Drucker verbunden sind, nicht über den Drucker miteinander kommunizieren.



Der Drucker kann gleichzeitig über Wi-Fi oder Ethernet und Wi-Fi Direct (Einfacher AP) verbunden werden. Wenn Sie jedoch in Wi-Fi Direct (Einfacher AP) eine Netzwerkverbindung starten, wenn der Drucker über Wi-Fi verbunden ist, wird die Wi-Fi-Verbindung vorübergehend getrennt.

## Verbinden mit einem iPhone, iPad oder iPod touch über Wi-Fi Direct

Diese Methode ermöglicht die direkte Verbindung des Druckers mit einem iPhone, iPad oder iPod touch ohne Wireless-Router. Zur Verwendung dieser Funktion müssen folgende Bedingungen erfüllt sein. Erfüllt Ihre Umgebung diese Bedingungen nicht, ist die Verbindung auch durch die Auswahl von **Andere Betriebssystemgeräte** möglich. Details zur Verbindung finden Sie unter dem Link mit verwandten Informationen unten.

- iOS 11 oder neuer
- Verwenden der Standard-Kameraanwendung zum Scannen des QR-Code

- Epson-Printing-Anwendung für iOS.  
Beispiele für Druck-Apps von Epson



Epson iPrint



Epson Smart Panel

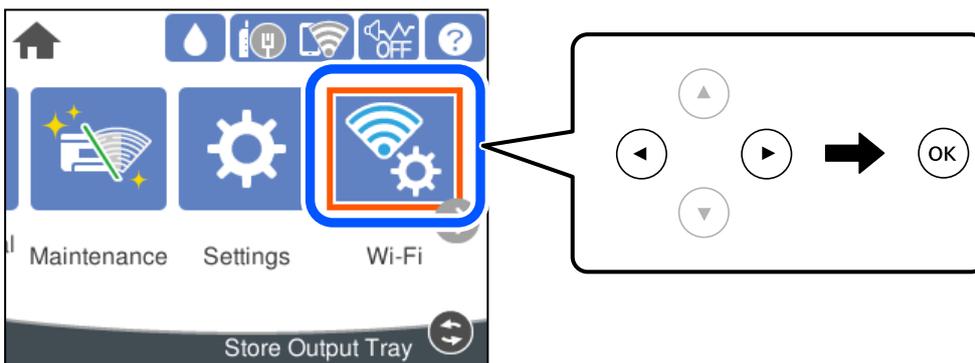
Installieren Sie die als Epson-Druckanwendung verwendete App vorab auf dem Smart-Gerät.

**Hinweis:**

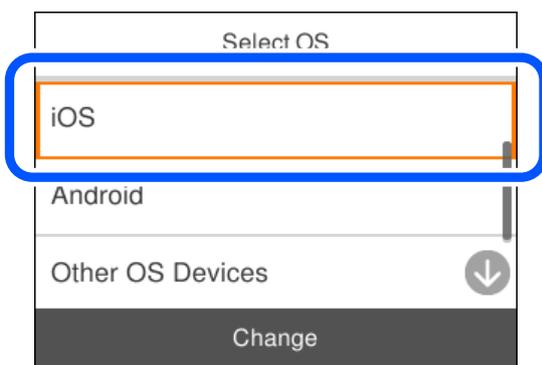
Sie müssen diese Einstellungen nur einmal für den Drucker und das Smartgerät vornehmen, das Sie verbinden möchten. Sofern Sie Wi-Fi Direct nicht deaktivieren oder die Netzwerkeinstellungen zurücksetzen, müssen Sie diese Einstellungen nicht erneut vornehmen.

1. Wählen Sie **Wi-Fi** im Startbildschirm.

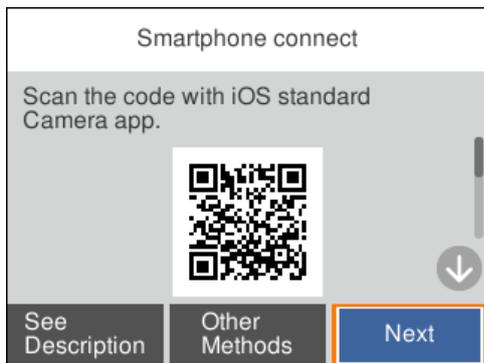
Um ein Element auszuwählen, verwenden Sie die Tasten ▲ ▼ ◀ ▶ und drücken Sie dann die Taste OK.



2. Wählen Sie **Wi-Fi Direct**.
3. Drücken Sie die OK-Taste.
4. Wählen Sie **iOS**.



Der QR-Code wird auf dem Bedienfeld des Druckers angezeigt.

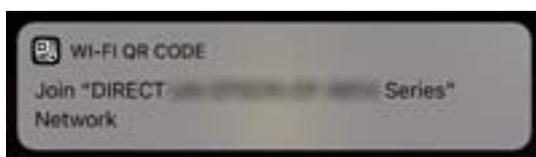


5. Starten Sie auf Ihrem iPhone, iPad oder iPod touch die Standard-Kamera-App und scannen Sie dann im Modus „FOTO“ den QR-Code, der auf dem Bedienfeld des Druckers angezeigt wird.



Verwenden Sie die Kamera-App für iOS 11 oder neuer. Die Verbindung zum Drucker mit der Kamera-App ist bei iOS 10 oder älter nicht möglich. Auch ist die Verbindung mit einer App zum Scannen von QR-Codes nicht möglich. Wenn Sie keine Verbindung herstellen können, wählen Sie auf dem Bedienfeld des Druckers die Option **Andere Methoden**. Details zur Verbindung finden Sie unter dem Link mit verwandten Informationen unten.

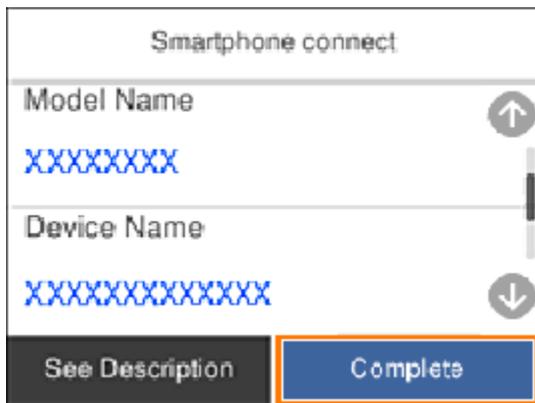
6. Tippen Sie auf die Meldung, die auf dem Bildschirm des iPhone, iPad oder iPod touch angezeigt wird.



7. Tippen Sie auf **Beitreten**.



8. Wählen Sie auf dem Bedienfeld des Druckers **Weiter**.
9. Starten Sie auf dem iPhone, iPad oder iPod touch die Druck-App von Epson.
10. Tippen Sie im Bildschirm der Druck-App von Epson auf **Drucker ist nicht ausgewählt..**  
Im Epson Smart Panel verbindet sich das Smart-Gerät beim Starten automatisch mit dem Drucker.
11. Wählen Sie den Drucker, mit dem Sie sich verbinden möchten.  
Beziehen Sie sich auf die auf dem Drucker-Bedienfeld angezeigten Informationen, um den Drucker auszuwählen.



12. Wählen Sie auf dem Bedienfeld des Druckers **Fertig**.  
Wählen Sie bei Smart-Geräten, die zuvor bereits einmal mit dem Drucker verbunden wurden, den Netzwerknamen (SSID) auf dem Wi-Fi-Bildschirm des Smart-Geräts, um die Verbindung erneut herzustellen.

### Zugehörige Informationen

➔ „Verbindung zu anderen Geräten als iOS und Android mit Wi-Fi Direct“ auf Seite 154

## Verbindung zu Android-Geräten mit Wi-Fi Direct

Diese Methode ermöglicht die direkte Druckerverbindung mit Ihrem Android-Gerät ohne Wireless-Router. Zur Verwendung dieser Funktion müssen folgende Bedingungen erfüllt sein.

- Android 5.0 oder neuer

- Epson-Printing-Anwendung für Android.

Beispiele für Druck-Apps von Epson



Epson iPrint



Epson Smart Panel

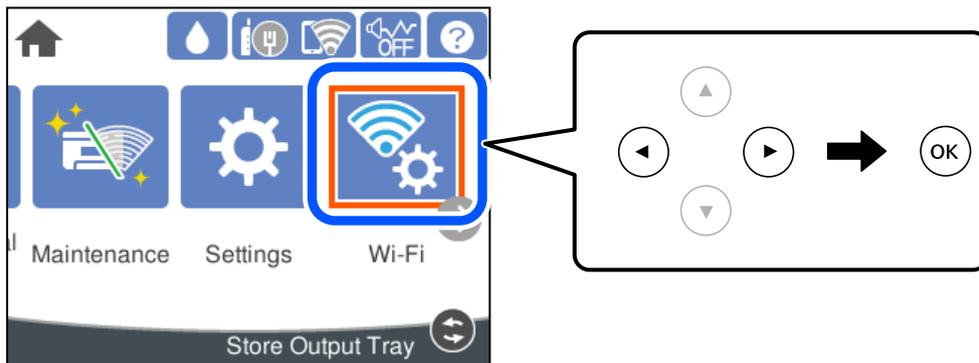
Installieren Sie die als Epson-Druckanwendung verwendete App vorab auf dem Smart-Gerät.

**Hinweis:**

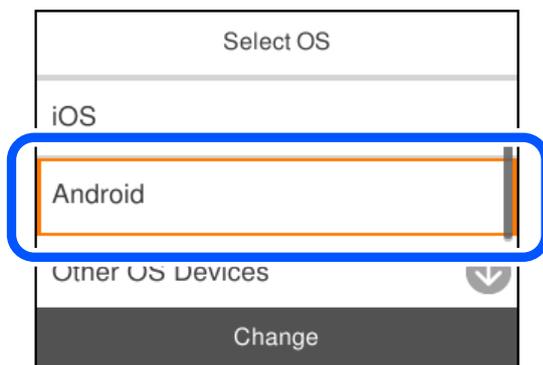
Sie müssen diese Einstellungen nur einmal für den Drucker und das Smartgerät vornehmen, das Sie verbinden möchten. Sofern Sie Wi-Fi Direct nicht deaktivieren oder die Netzwerkeinstellungen zurücksetzen, müssen Sie diese Einstellungen nicht erneut vornehmen.

1. Wählen Sie **Wi-Fi** im Startbildschirm.

Um ein Element auszuwählen, verwenden Sie die Tasten ▲ ▼ ◀ ▶ und drücken Sie dann die Taste OK.



2. Wählen Sie **Wi-Fi Direct**.
3. Drücken Sie die OK-Taste.
4. Wählen Sie **Android**.



5. Starten Sie auf dem Smartgerät die Druck-App von Epson.
6. Tippen Sie im Bildschirm der Druck-App von Epson auf **Drucker ist nicht ausgewählt..**  
Im Epson Smart Panel verbindet sich das Smart-Gerät beim Starten automatisch mit dem Drucker.
7. Wählen Sie den Drucker, mit dem Sie sich verbinden möchten.  
Beziehen Sie sich auf die auf dem Drucker-Bedienfeld angezeigten Informationen, um den Drucker auszuwählen.



**Hinweis:**

Abhängig vom Android-Gerät werden die Drucker möglicherweise nicht angezeigt. Wenn Drucker nicht angezeigt werden, verbinden Sie sich durch Auswahl von **Andere Betriebssystemgeräte**. Einzelheiten zur Verbindung finden Sie im Link mit verwandten Informationen unten.

8. Wird der Geräteverbindungs-Genehmigungsbildschirm angezeigt, wählen Sie **Zulassen**.
9. Wählen Sie auf dem Bedienfeld des Druckers **Fertig**.

Wählen Sie bei Smart-Geräten, die zuvor bereits einmal mit dem Drucker verbunden wurden, den Netzwerknamen (SSID) auf dem Wi-Fi-Bildschirm des Smart-Geräts, um die Verbindung erneut herzustellen.

### Zugehörige Informationen

➔ [„Verbindung zu anderen Geräten als iOS und Android mit Wi-Fi Direct“ auf Seite 154](#)

## Verbindung zu anderen Geräten als iOS und Android mit Wi-Fi Direct

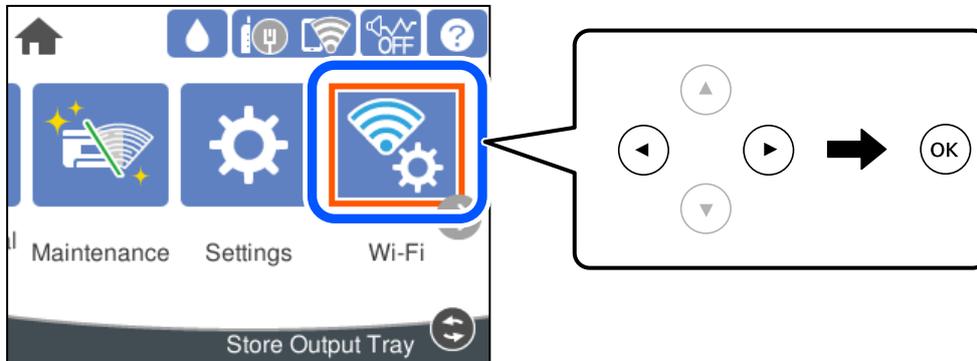
Diese Methode ermöglicht die direkte Druckerverbindung mit Smart-Geräten ohne Wireless-Router.

**Hinweis:**

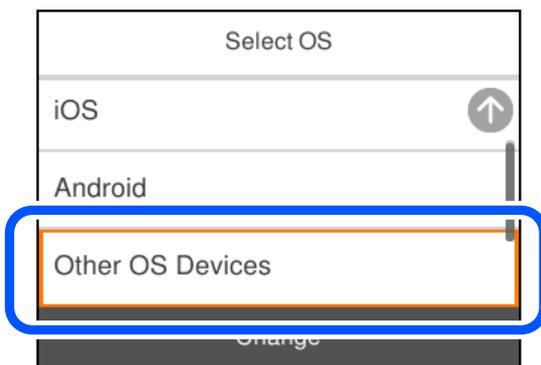
Sie müssen diese Einstellungen nur einmal für den Drucker und das Smartgerät vornehmen, das Sie verbinden möchten. Sofern Sie Wi-Fi Direct nicht deaktivieren oder die Netzwerkeinstellungen zurücksetzen, müssen Sie diese Einstellungen nicht erneut vornehmen.

1. Wählen Sie **Wi-Fi** auf dem Startbildschirm.

Um ein Element auszuwählen, verwenden Sie die Tasten ▲ ▼ ◀ ▶ und drücken Sie dann die Taste OK.

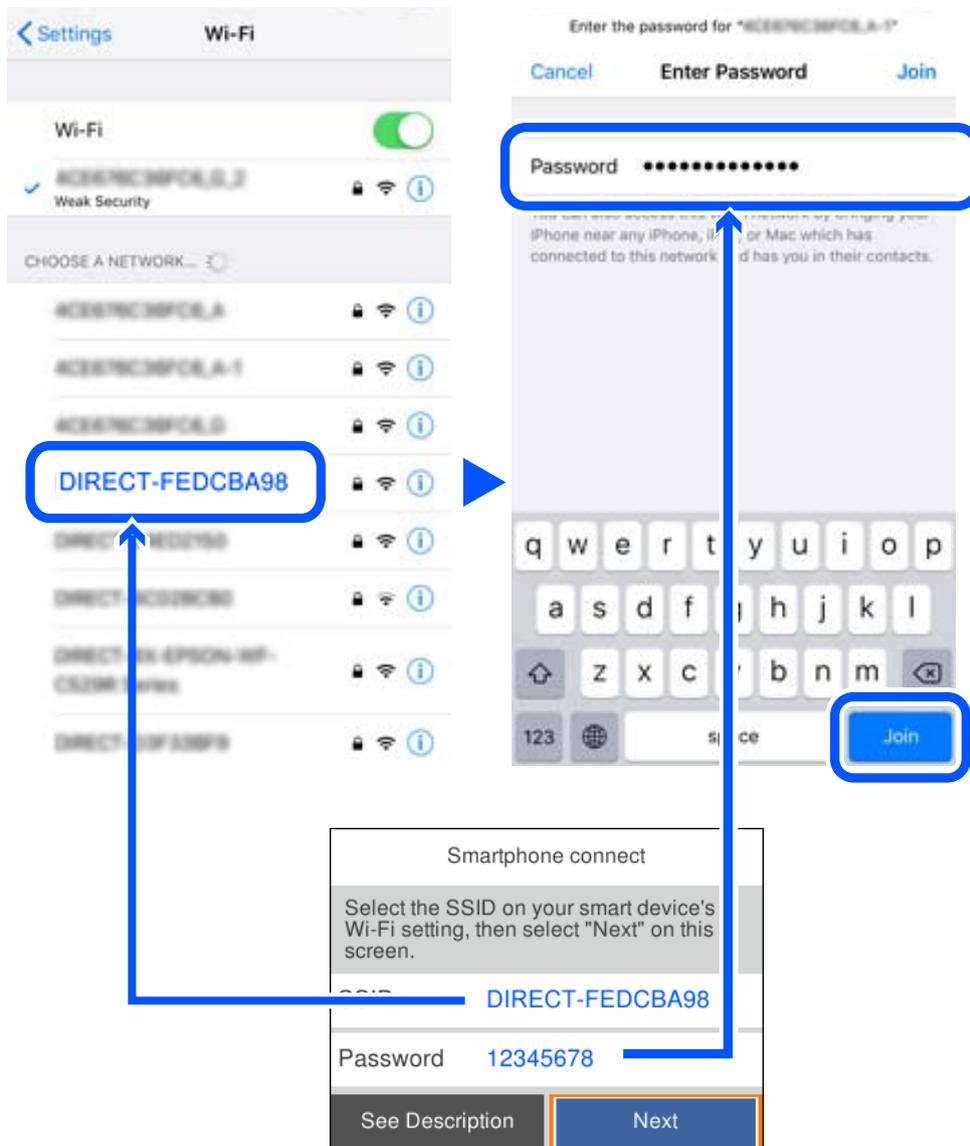


2. Wählen Sie **Wi-Fi Direct**.
3. Drücken Sie die OK-Taste.
4. Wählen Sie **Andere Betriebssystemgeräte**.



Der Netzwerkname (SSID) und das Kennwort für eine Wi-Fi Direct-Verbindung mit dem Drucker werden angezeigt.

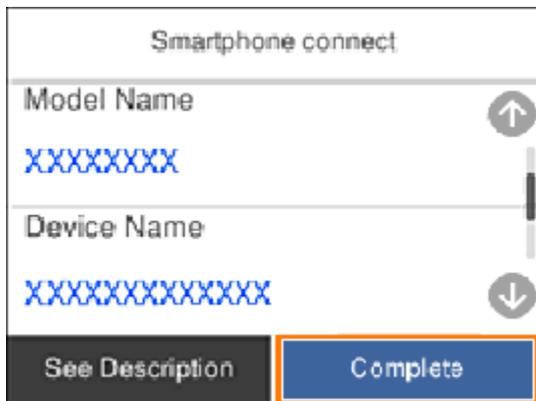
5. Wählen Sie auf dem Wi-Fi-Bildschirm des Smart-Geräts die SSID, die auf dem Bedienfeld des Druckers angezeigt wird, und geben Sie dann das Kennwort ein.



6. Wählen Sie auf dem Bedienfeld des Druckers **Weiter**.

- Wählen Sie im Druckanwendungsbildschirm für das Smart-Gerät den Drucker, mit dem Sie sich verbinden möchten.

Beziehen Sie sich auf die auf dem Drucker-Bedienfeld angezeigten Informationen, um den Drucker auszuwählen.



- Wählen Sie auf dem Bedienfeld des Druckers **Fertig**.

Wählen Sie bei Smart-Geräten, die zuvor bereits einmal mit dem Drucker verbunden wurden, den Netzwerknamen (SSID) auf dem Wi-Fi-Bildschirm des Smart-Geräts, um die Verbindung erneut herzustellen.

## Deaktivieren der Wi-Fi Direct-Verbindung (Einfacher AP)

Es stehen zwei Methoden zur Verfügung, um eine Wi-Fi Direct-Verbindung (Einfacher AP) zu deaktivieren; Sie können alle Verbindungen über das Bedienfeld des Druckers deaktivieren oder die einzelnen Verbindungen vom Computer oder Smart-Gerät aus deaktivieren. Wenn Sie alle Verbindungen deaktivieren möchten, finden Sie weitere Informationen unter dem untenstehenden Link.



### **Wichtig:**

Wenn Wi-Fi Direct (Einfacher AP) deaktiviert wird, werden alle Computer und Smart-Geräte, die über Wi-Fi Direct (Einfacher AP) mit dem Drucker verbunden sind, getrennt.

### **Hinweis:**

Wenn Sie nur ein bestimmtes Gerät trennen möchten, trennen Sie anstelle der Verbindung zum Drucker die Verbindung zum Gerät. Verwenden Sie eine der folgenden Methoden, um die Wi-Fi Direct-Verbindung (Einfacher AP) vom Gerät aus zu trennen.

- Deaktivieren Sie die Wi-Fi-Verbindung zum Netzwerknamen (SSID) des Druckers.
- Stellen Sie eine Verbindung zu einem anderen Netzwerknamen (SSID) her.

### **Zugehörige Informationen**

➔ [„Ändern der Einstellungen für Wi-Fi Direct \(Einfacher AP\) wie SSID“ auf Seite 157](#)

## Ändern der Einstellungen für Wi-Fi Direct (Einfacher AP) wie SSID

Wenn die Wi-Fi Direct (Einfacher AP)-Verbindung aktiviert ist, können Sie die Einstellungen unter **Wi-Fi > Wi-Fi Direct > Setup starten > Ändern** ändern. Danach werden die folgenden Menüoptionen angezeigt.

### Netzwerknamen ändern

Ändert den Wi-Fi Direct (Einfacher AP)-Netzwerknamen (SSID), der zur Verbindung des Druckers verwendet wird, auf einen Namen Ihrer Wahl. Sie können den Netzwerknamen (SSID) mit ASCII-Zeichen eingeben, die auf der Software-Tastatur auf dem Bedienfeld angezeigt werden. Sie können bis zu 22 Zeichen eingeben.

Beim Ändern des Netzwerknamens (SSID) werden alle verbundenen Geräte getrennt. Verwenden Sie den neuen Netzwerknamen (SSID), wenn Sie die Geräteverbindung wiederherstellen möchten.

### Kennwort ändern

Ändert das Wi-Fi Direct (Einfacher AP)-Kennwort, das zur Verbindung des Druckers verwendet wird, in ein Kennwort Ihrer Wahl. Sie können das Kennwort mit ASCII-Zeichen eingeben, die auf der Software-Tastatur auf dem Bedienfeld angezeigt werden. Sie können zwischen 8 und 22 Zeichen eingeben.

Beim Ändern des Kennworts werden alle verbundenen Geräte getrennt. Verwenden Sie das neue Kennwort, wenn Sie die Geräteverbindung wiederherstellen möchten.

### Frequenzbereich ändern

Ändern Sie den Frequenzbereich von Wi-Fi Direct, der zur Verbindung des Druckers verwendet wird. Sie können 2,4 GHz oder 5 GHz wählen.

Beim Ändern des Frequenzbereichs werden alle verbundenen Geräte getrennt. Stellen Sie die Geräteverbindung wieder her.

Beachten Sie, dass Sie die Verbindung für Geräte, die den 5-GHz-Frequenzbereich nicht unterstützen, nicht wiederherstellen können, wenn Sie zum 5-GHz-Bereich wechseln.

Je nach Region wird diese Einstellung möglicherweise nicht angezeigt.

### Wi-Fi Direct deaktivieren

Deaktiviert die Wi-Fi Direct (Einfacher AP)-Einstellungen des Druckers. Bei der Deaktivierung werden alle Geräte, die mit einer Wi-Fi Direct (Einfacher AP)-Verbindung mit dem Drucker verbunden sind, getrennt.

### Werkseinstlg. wiederh.

Setzt alle Wi-Fi Direct (Einfacher AP)-Einstellungen auf die Standardwerte zurück.

Die Wi-Fi Direct (Einfacher AP)-Verbindungsinformationen des Smart-Geräts, die auf dem Drucker gespeichert sind, werden gelöscht.

#### **Hinweis:**

*Ebenfalls können Sie die Einrichtung für die folgenden Einstellungen über die Registerkarte **Netzwerk** > **Wi-Fi Direct** unter **Web Config** vornehmen.*

Aktivieren oder Deaktivieren von Wi-Fi Direct (Einfacher AP)

Ändern des Netzwerknamens (SSID)

Ändern des Kennworts

Ändern des Frequenzbereichs

*Je nach Region wird diese Einstellung möglicherweise nicht angezeigt.*

Wiederherstellen der Wi-Fi Direct (Einfacher AP)-Einstellungen

---

## Überprüfen des Netzwerkverbindungsstatus

Der Netzwerkverbindungsstatus kann auf folgende Weise überprüft werden.

### Zugehörige Informationen

- ➔ „Überprüfen des Netzwerkverbindungsstatus über das Bedienfeld“ auf Seite 159
- ➔ „Drucken eines Netzwerkverbindungsberichts“ auf Seite 160

## Überprüfen des Netzwerkverbindungsstatus über das Bedienfeld

Sie können den Netzwerkverbindungsstatus anhand des Netzwerksymbols oder der Netzwerkinformationen auf dem Bedienfeld des Druckers überprüfen.

### Überprüfen des Netzwerkverbindungsstatus anhand des Netzwerksymbols

Anhand des Netzwerksymbols im Startbildschirm des Druckers können Sie den Netzwerkverbindungsstatus und die Stärke des Funksignals prüfen.



### Zugehörige Informationen

- ➔ „Anleitung für das Netzwerksymbol“ auf Seite 23

## Anzeigen der Netzwerkdetails auf dem Bedienfeld

Wenn der Drucker mit dem Netzwerk verbunden ist, können Sie auch andere netzwerkbezogene Informationen durch Aufrufen der entsprechenden Netzwerkmenüs anzeigen.

1. Wählen Sie **Einstellungen** im Startbildschirm.
2. Wählen Sie **Allgemeine Einstellungen** > **Netzwerkeinstellungen** > **Netzwerkstatus**.
3. Um die Informationen zu prüfen, wählen Sie die entsprechenden Menüs.
  - Wired LAN/Wi-Fi-Status**  
Zeigt die Netzwerkdaten (Gerätename, Verbindung, Signalstärke, usw.) für Ethernet oder WLAN-Verbindungen an.
  - Wi-Fi Direct-Status**  
Zeigt an, ob Wi-Fi Direct aktiviert oder deaktiviert ist, sowie die SSID und das Kennwort usw. für Wi-Fi Direct-Verbindungen.
  - Statusblatt**  
Druckt ein Blatt mit dem Netzwerkstatus. Die Daten für Ethernet, WLAN, Wi-Fi Direct usw. werden auf mindestens zwei Seiten gedruckt.

## Drucken eines Netzwerkverbindungsberichts

Sie können einen Netzwerkverbindungsbericht drucken, um den Status der Verbindung zwischen dem Drucker und dem Drahtlos-Router zu prüfen.

1. Wählen Sie **Einstellungen** im Startbildschirm.

Um ein Element auszuwählen, verwenden Sie die Tasten ▲ ▼ ◀ ▶ und drücken Sie dann die Taste OK.

2. Wählen Sie **Allgemeine Einstellungen** > **Netzwerkeinstellungen** > **Netzwerkverbindungstest**.

Die Überprüfung der Verbindung beginnt.

3. Wählen Sie **Prüfbericht drucken**.

4. Drucken Sie den Netzwerkverbindungsbericht.

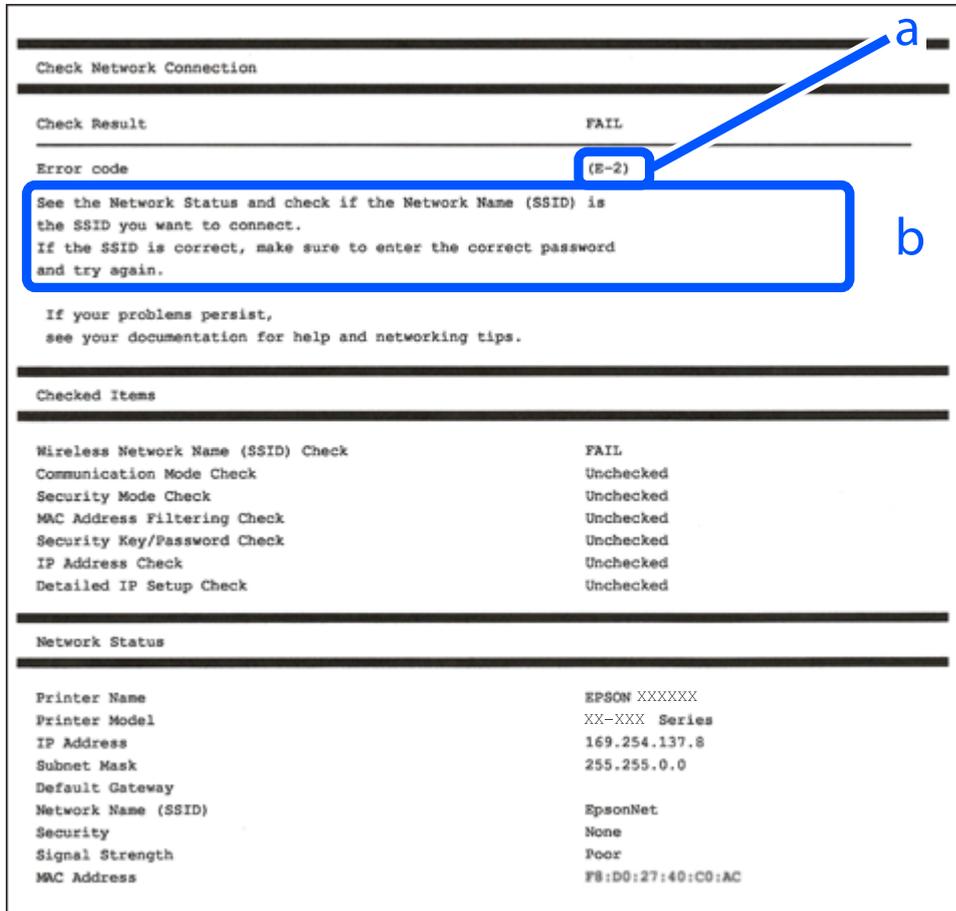
Wenn ein Fehler aufgetreten ist, prüfen Sie den Netzwerkverbindungsbericht und folgen Sie den gedruckten Lösungen.

### Zugehörige Informationen

➔ [„Meldungen und Abhilfemaßnahmen im Netzwerkverbindungsbericht“ auf Seite 161](#)

## Meldungen und Abhilfemaßnahmen im Netzwerkverbindungsbericht

Überprüfen Sie die Meldungen und Fehlercodes im Netzwerkverbindungsbericht und führen Sie dann die folgenden Abhilfemaßnahmen durch.



a. Fehlercode

b. Meldungen zur Netzwerkumgebung

### Zugehörige Informationen

- ➔ „E-1“ auf Seite 162
- ➔ „E-2, E-3, E-7“ auf Seite 162
- ➔ „E-5“ auf Seite 163
- ➔ „E-6“ auf Seite 163
- ➔ „E-8“ auf Seite 163
- ➔ „E-9“ auf Seite 164
- ➔ „E-10“ auf Seite 164
- ➔ „E-11“ auf Seite 164
- ➔ „E-12“ auf Seite 165
- ➔ „E-13“ auf Seite 165
- ➔ „Meldung zur Netzwerkumgebung“ auf Seite 166

### E-1

#### Lösungen:

- Vergewissern Sie sich, dass das Ethernet-Kabel einwandfrei an den Drucker, einen Hub oder ein anderes Netzwerkgerät Ihres Netzwerks angeschlossen ist.
- Vergewissern Sie sich, dass der Hub oder die anderen Netzwerkgeräte Ihres Netzwerks eingeschaltet sind.
- Wenn Sie den Drucker über WLAN verbinden möchten, nehmen Sie erneut WLAN-Einstellungen für den Drucker vor, da die Funktion deaktiviert ist.

### E-2, E-3, E-7

#### Abhilfemaßnahmen:

- Vergewissern Sie sich, dass Ihr Wireless-Router eingeschaltet ist.
- Bestätigen Sie, dass Ihr Computer oder Gerät richtig mit dem Wireless-Router verbunden ist.
- Schalten Sie den Wireless-Router aus. Warten Sie etwa 10 Sekunden und schalten Sie ihn wieder ein.
- Platzieren Sie den Drucker näher an Ihrem Wireless-Router und entfernen Sie etwaige Hindernisse zwischen den Geräten.
- Falls Sie die SSID manuell eingegeben haben, überprüfen Sie, ob sie richtig ist. Prüfen Sie die SSID im Abschnitt **Netzwerkstatus** im Netzwerkverbindungsbericht.
- Falls ein Wireless-Router mehrere SSIDs hat, wählen Sie die angezeigte SSID. Wenn die SSID eine nicht konforme Frequenz nutzt, zeigt der Drucker sie nicht an.
- Falls Sie über die Drucktasten-Einrichtung eine Netzwerkverbindung herstellen, achten Sie darauf, dass Ihr Wireless-Router WPS unterstützt. Sie können die Drucktasten-Einrichtung nicht nutzen, falls Ihr Wireless-Router WPS nicht unterstützt.
- Stellen Sie sicher, dass Ihre SSID nur ASCII-Zeichen nutzt (alphanumerische Zeichen und Symbole). Der Drucker kann eine SSID, die andere Schriftzeichen als ASCII-Zeichen enthält, nicht anzeigen.
- Stellen Sie sicher, dass Sie sich an Ihre SSID und Ihr Kennwort erinnern, bevor Sie sich am Wireless-Router anmelden. Falls Sie einen Wireless-Router mit seinen Standardeinstellungen verwenden, befinden sich SSID und Passwort auf einem Aufkleber am Wireless-Router. Falls Sie SSID und Passwort nicht kennen, wenden Sie sich an die Person, die den Wireless-Router eingerichtet hat, oder werfen Sie einen Blick in die mit dem Wireless-Router gelieferte Dokumentation.
- Wenn Sie eine Verbindung zu einer SSID herstellen möchten, die von einem Tethering nutzenden Smart-Gerätes generiert wurde, prüfen Sie die SSID und das Kennwort in der mit dem Smart-Gerät gelieferten Dokumentation.
- Wenn Ihre Wi-Fi-Verbindung plötzlich unterbrochen wird, überprüfen Sie, ob eine der nachstehenden Bedingungen zutrifft. Falls eine dieser Bedingungen zutrifft, legen Sie die Netzwerkeinstellungen erneut fest, indem Sie die Software von der folgenden Website herunterladen und ausführen.

<http://epson.sn> > **Setup**

- Es wurde ein weiteres Smart-Gerät mittels Push Button Setup zum Netzwerk hinzugefügt.
- Das Wi-Fi-Netzwerk wurde mit einer anderen Methode als Push Button Setup eingerichtet.

#### Zugehörige Informationen

➔ „Konfigurieren von Einstellungen für die Verbindung zum Computer“ auf Seite 143

➔ „Konfigurieren von WLAN-Einstellungen am Bedienfeld“ auf Seite 145

### E-5

#### Lösungen:

Stellen Sie sicher, dass der Sicherheitstyp des Wireless-Routers einer der folgenden Einstellungen entspricht. Ist dies nicht der Fall, ändern Sie den Sicherheitstyp des Wireless-Routers und führen Sie dann eine Rücksetzung der Netzwerkeinstellungen des Druckers durch.

- WEP-64 Bit (40 Bit)
- WEP-128 Bit (104 Bit)
- WPA PSK (TKIP/AES)\*
- WPA2 PSK (TKIP/AES)\*
- WPA (TKIP/AES)
- WPA2 (TKIP/AES)
- WPA3-SAE (AES)

\* WPA PSK ist auch als WPA Personal bekannt. WPA2 PSK ist auch als WPA2 Personal bekannt.

### E-6

#### Abhilfemaßnahmen:

- Vergewissern Sie sich, dass die MAC-Adressfilterung deaktiviert ist. Falls sie aktiviert ist, registrieren Sie die MAC-Adresse des Druckers, damit sie nicht herausgefiltert wird. Einzelheiten finden Sie in den Dokumenten, die mit dem Wireless-Router geliefert wurden. Sie können die MAC-Adresse des Druckers im Abschnitt **Netzwerkstatus** im Netzwerkverbindungsbericht prüfen.
- Falls Ihr Wireless-Router eine gemeinsame Authentifizierung mit WEP-Sicherheit nutzt, stellen Sie sicher, dass Authentifizierungsschlüssel und Index richtig sind.
- Falls die Anzahl der mit dem Wireless-Router verbindbaren Geräte geringer ist als die Anzahl der Netzwerkgeräte, die Sie verbinden möchten, erhöhen Sie die Anzahl verbindbarer Geräte über die Einstellungen am Wireless-Router. Einzelheiten zur Konfiguration finden Sie in den Dokumenten, die mit dem Wireless-Router geliefert wurden.

#### Zugehörige Informationen

➔ „Konfigurieren von Einstellungen für die Verbindung zum Computer“ auf Seite 143

### E-8

#### Lösungen:

- Aktivieren Sie DHCP im Drahtlos-Router, falls die Einstellung „IP-Adresse beziehen“ des Druckers auf „Auto“ eingestellt ist.

- Wenn die Einstellung „IP-Adresse beziehen“ des Druckers auf „Manuell“ eingestellt ist, ist die IP-Adresse, die Sie manuell eingestellt haben, ungültig, da sie außerhalb des zulässigen Bereichs (z. B.: 0.0.0.0) liegt. Legen Sie eine gültige IP-Adresse über das Bedienfeld des Druckers fest.

### Zugehörige Informationen

➔ „Netzwerkeinstellungen“ auf Seite 186

## E-9

### Abhilfemaßnahmen:

Überprüfen Sie Folgendes.

- Die Geräte sind eingeschaltet.
- Sie können über die Geräte, die Sie mit dem Drucker verbinden möchten, auf das Internet und andere Computer oder Netzwerkgeräte in demselben Netzwerk zugreifen.

Schalten Sie den Wireless-Router aus, falls nach Bestätigung der obigen Punkte immer noch keine Verbindung zu Ihren Drucker- und Netzwerkgeräten hergestellt wird. Warten Sie etwa 10 Sekunden und schalten Sie ihn wieder ein. Legen Sie die Netzwerkeinstellungen dann erneut fest, indem Sie das Installationsprogramm von der folgenden Website herunterladen und ausführen.

<http://epson.sn> > Setup

### Zugehörige Informationen

➔ „Konfigurieren von Einstellungen für die Verbindung zum Computer“ auf Seite 143

## E-10

### Lösungen:

Überprüfen Sie Folgendes.

- Andere Geräte im Netzwerk sind eingeschaltet.
- Die Netzwerk-Adressen (IP-Adresse, Subnetzmaske und Standard-Gateway) sind korrekt, wenn Sie die Option „IP-Adresse beziehen“ im Drucker auf „Manuell“ eingestellt haben.

Falls diese Einstellungen falsch sind, stellen Sie die Netzwerk-Adresse erneut ein. Sie können die IP-Adresse, Subnetzmaske und das Standard-Gateway im Abschnitt **Netzwerkstatus** des Netzwerkverbindungsberichts überprüfen.

### Zugehörige Informationen

➔ „Netzwerkeinstellungen“ auf Seite 186

## E-11

### Abhilfemaßnahmen:

Überprüfen Sie Folgendes.

- Die Standard-Gateway-Adresse ist korrekt, wenn Sie Manuell für die TCP/IP-Einstellung des Druckers wählen.
- Das Gerät, das als Standard-Gateway eingestellt wurde, ist eingeschaltet.

Stellen Sie die korrekte Standard-Gateway-Adresse ein. Sie können die Standard-Gateway-Adresse des Druckers im Abschnitt **Netzwerkstatus** im Netzwerkverbindungsbericht prüfen.

### Zugehörige Informationen

➔ „Netzwerkeinstellungen“ auf Seite 186

## E-12

### Abhilfemaßnahmen:

Überprüfen Sie Folgendes.

- Andere Geräte im Netzwerk sind eingeschaltet.
- Die Netzwerk-Adressen (IP-Adresse, Subnet-Maske und Standard-Gateway) sind korrekt, falls Sie sie manuell eingegeben haben.
- Die Netzwerk-Adressen für die anderen Geräte (Subnet-Maske und Standard-Gateway) sind gleich.
- Die IP-Adresse ist nicht in Konflikt mit anderen Geräten.

Versuchen Sie Folgendes, falls nach Bestätigung der obigen Punkte immer noch keine Verbindung zu Ihren Drucker- und Netzwerkgeräten hergestellt wird.

- Schalten Sie den Wireless-Router aus. Warten Sie etwa 10 Sekunden und schalten Sie ihn wieder ein.
- Nehmen Sie Netzwerkeinstellungen über das Installationsprogramm erneut vor. Sie können es von der folgenden Website ausführen.  
<http://epson.sn> > **Setup**
- An einem Wireless-Router, der den WEP-Sicherheitstyp verwendet, können Sie mehrere Passwörter registrieren. Falls mehrere Passwörter registriert sind, überprüfen Sie, ob das zuerst registrierte Passwort im Drucker eingestellt ist.

### Zugehörige Informationen

➔ „Netzwerkeinstellungen“ auf Seite 186

➔ „Konfigurieren von Einstellungen für die Verbindung zum Computer“ auf Seite 143

## E-13

### Abhilfemaßnahmen:

Überprüfen Sie Folgendes.

- Die Netzwerkgeräte, wie etwa der Wireless-Router, Hub und Router, sind eingeschaltet.
- Die TCP/IP-Einrichtung für die Netzwerkgeräte wurde nicht manuell vorgenommen. (Wenn die TCP/IP-Einrichtung des Druckers automatisch eingestellt wird, während die TCP/IP-Einrichtung für die anderen Netzwerkgeräte manuell durchgeführt wird, kann das Netzwerk des Druckers von dem der anderen Geräte verschieden sein.)

Sollte das Problem mithilfe der obigen Abhilfemaßnahmen nicht behoben worden sein, gehen Sie wie folgt vor.

- ❑ Schalten Sie den Wireless-Router aus. Warten Sie etwa 10 Sekunden und schalten Sie ihn wieder ein.
- ❑ Führen Sie die Netzwerkeinstellungen mithilfe des Installationsprogramms an dem Computer durch, der sich in demselben Netzwerk wie der Drucker befindet. Sie können es von der folgenden Website ausführen.

<http://epson.sn> > **Setup**

- ❑ An einem Wireless-Router, der den WEP-Sicherheitstyp verwendet, können Sie mehrere Passwörter registrieren. Falls mehrere Passwörter registriert sind, überprüfen Sie, ob das zuerst registrierte Passwort im Drucker eingestellt ist.

**Zugehörige Informationen**

- ➔ „Netzwerkeinstellungen“ auf Seite 186
- ➔ „Konfigurieren von Einstellungen für die Verbindung zum Computer“ auf Seite 143

**Meldung zur Netzwerkumgebung**

Meldung	Lösung
Die Wi-Fi-Umgebung muss verbessert werden. Schalten Sie den WLAN-Router aus und wieder ein. Falls sich die Verbindung nicht verbessert, lesen Sie in der Dokumentation des WLAN-Routers nach.	Positionieren Sie den Drucker näher am Drahtlos-Router und entfernen Sie jegliche Hindernisse zwischen ihnen; schalten Sie den Drahtlos-Router anschließend aus. Warten Sie etwa 10 Sekunden und schalten Sie ihn dann wieder ein. Ist die Verbindung weiterhin nicht möglich, sehen Sie in der mit dem Drahtlos-Router gelieferten Dokumentation nach.
*Es können keine weiteren Geräte verbunden werden. Trennen Sie eines der verbundenen Geräte, wenn Sie ein weiteres hinzufügen möchten.	Computer und Smart-Geräte, die gleichzeitig angeschlossen werden können, sind vollständig über die Wi-Fi Direct-Verbindung (Simple AP) verbunden. Um einen anderen Computer oder ein anderes Smart-Gerät hinzuzufügen, trennen Sie zuerst eines der verbundenen Geräte oder verbinden Sie es mit dem anderen Netzwerk.  Sie können die Anzahl der Drahtlos-Geräte, die gleichzeitig angeschlossen werden können, und die Anzahl der verbundenen Geräte bestätigen, indem Sie das Netzwerkstatusblatt oder das Bedienfeld des Druckers prüfen.
Dieselbe SSID als Wi-Fi Direct existiert bereits in der Umgebung. Ändern Sie die SSID von Wi-Fi Direct, falls Sie ein Smart-Gerät nicht mit dem Drucker verbinden können.	Rufen Sie auf dem Bedienfeld des Druckers den Einrichtungsbildschirm von Wi-Fi Direct auf und wählen Sie das Menü, um diese Einstellung zu ändern. Sie können den Netzwerknamen, der nach DIRECT-XX- folgt, ändern. Geben Sie bis zu 22 Zeichen ein.

**Netzwerkstatusblatt drucken**

Sie können detaillierte Netzwerkinformationen überprüfen, indem Sie sie drucken.

1. Wählen Sie **Einstellungen** im Startbildschirm.  
Um ein Element auszuwählen, verwenden Sie die Tasten ▲ ▼ ◀ ▶ und drücken Sie dann die Taste OK.
2. Wählen Sie **Allgemeine Einstellungen** > **Netzwerkeinstellungen** > **Netzwerkstatus**.
3. Wählen Sie **Statusblatt**.
4. Bestätigen Sie die Meldung, und drucken Sie dann das Netzwerkstatusblatt aus.

## Überprüfen des Computernetzwerks (nur Windows)

Überprüfen Sie mithilfe der Eingabeaufforderung den Verbindungsstatus des Computers und den Verbindungspfad zum Drucker. Dies unterstützt Sie bei der Problembearbeitung.

Befehl „ipconfig“

Zeigt den Verbindungsstatus der Netzwerkschnittstelle an, die derzeit vom Computer verwendet wird.

Durch den Vergleich der Einstellinformationen mit der tatsächlichen Kommunikation können Sie überprüfen, ob die Verbindung korrekt ist. Wenn sich mehrere DHCP-Server im selben Netzwerk befinden, können Sie die dem Computer zugewiesene tatsächliche Adresse, den zuständigen DNS-Server usw. herausfinden.

Format: ipconfig /all

Beispiele:

```

Administrator: Command Prompt
c:\>ipconfig /all
Windows IP Configuration

Host Name . . . . . : WIN2012R2
Primary Dns Suffix . . . . . : pubs.net
Node Type . . . . . : Hybrid
IP Routing Enabled. . . . . : No
WINS Proxy Enabled. . . . . : No
DNS Suffix Search List. . . . . : pubs.net

Ethernet adapter Ethernet:

Connection-specific DNS Suffix . . : Gigabit Network Connection
Description . . . . . : 
Physical Address . . . . . : XX-XX-XX-XX-XX-XX
Dhcp Enabled. . . . . : No
Autoconfiguration Enabled . . . . . : Yes
Link-local IPv6 Address . . . . . : fe80::38fb:7546:18a8:d20e%14(Preferred)
IPv4 Address. . . . . : 192.168.111.10(Preferred)
Subnet Mask . . . . . : 255.255.255.0
Default Gateway . . . . . : 192.168.111.1
DHCPv6 IAID . . . . . : 283142549
DHCPv6 Client DUID. . . . . : 00-01-00-01-20-40-2F-45-00-1D-73-6A-44-00
DNS Servers . . . . . : 192.168.111.2
NetBIOS over Tcpip. . . . . : Enabled

Tunnel adapter isatap.<00000000-ABCD-EFGH-IJK-LMNOQRSTUVWXYZ>:

Media State . . . . . : Media disconnected
Connection-specific DNS Suffix . . : 
Description . . . . . : Microsoft ISATAP Adapter #2
Physical Address . . . . . : 00-00-00-00-00-00-E0
Dhcp Enabled. . . . . : No
Autoconfiguration Enabled . . . . . : Yes

c:\>_
    
```

Befehl „pathping“

Sie können die Liste der Router, die den Zielhost passieren sowie das Routing der Kommunikation bestätigen.

Format: pathping xxx.xxx.xxx.xxx

Beispiele: pathping 192.0.2.222

```

Administrator: Command Prompt
c:\>pathping 192.168.111.20
Tracing route to EPSONAB12AB [192.168.111.20]
over a maximum of 30 hops:
 0  WIN2012R2.pubs.net [192.168.111.10]
 1  EPSONAB12AB [192.168.111.20]

Computing statistics for 25 seconds...
Hop  RTT      Source to Here   This Node/Link   Address
 0      0/ 100 = 0%      0/ 100 = 0%      WIN2012R2.pubs.net [192.168.111.10]
 1  38ms      0/ 100 = 0%      0/ 100 = 0%      EPSONAB12AB [192.168.111.20]

Trace complete.

c:\>_
    
```

---

# Produktinformationen

Informationen zu Papier. . . . .	169
Informationen zu Verbrauchsmaterial. . . . .	174
Softwareinformationen. . . . .	175
Einstellungsmenüliste. . . . .	182
Produktspezifikationen. . . . .	191
Gesetzlich vorgeschriebene Informationen. . . . .	199

## Informationen zu Papier

### Verfügbares Papier und Fassungskapazität

#### Original Epson-Papier

Epson empfiehlt die Verwendung von Epson-Originalpapier, um hochwertige Ausdrücke zu gewährleisten.

**Hinweis:**

- Welches Papier verfügbar ist, hängt vom Standort ab. Die neuesten Informationen zur Verfügbarkeit von Papier in Ihrer Gegend erhalten Sie vom Epson-Support.
- Im Folgenden finden Sie Informationen zu verfügbaren Papiersorten für Randlos- und 2-seitigen Druck.
  - „Papier für Randlosdruck“ auf Seite 172
  - „Papier für 2-seitigen Druck“ auf Seite 173

#### Zum Dokumentdruck geeignetes Papier

Medienname	Format	Fassungskapazität (Blätter)		
		Papierkassette 1	Papierkassette 2	Papierfach
Epson Business Paper	A4	250		1
Epson Bright White Paper	A3	250		1
Epson Bright White Ink Jet Paper	A4	250		1

#### Zum Dokument- und Fotodruck geeignetes Papier

Medienname	Format	Fassungskapazität (Blätter)		
		Papierkassette 1	Papierkassette 2	Papierfach
Epson Photo Quality Ink Jet Paper	A3+	-	-	1
	A3, A4	100	-	1
Epson Double-sided Photo Quality Ink Jet Paper	A4	1	-	1
Epson Matte Paper-Heavyweight	A3+	-	-	1
	A3, A4, 20x25 cm (8x10 Zoll)	50	-	1

**Zum Fotodruck geeignetes Papier** 

Medienname	Format	Fassungskapazität (Blätter)		
		Papierkassette 1	Papierkassette 2	Papierfach
Epson Ultra Glossy Photo Paper	A4, 13×18 cm (5×7 Zoll), 10×15 cm (4×6 Zoll), 20×25 cm (8×10 Zoll)	50	-	1
Epson Premium Glossy Photo Paper	A3+	-	-	1
	A3, A4, 13×18 cm (5×7 Zoll), 10×15 cm (4×6 Zoll), 20×25 cm (8×10 Zoll), 16:9 breit (4×7,11 Zoll)	50	-	1
Epson Premium Semigloss Photo Paper	A3+	-	-	1
	A3, A4, 13×18 cm (5×7 Zoll), 10×15 cm (4×6 Zoll)	50	-	1
Epson Photo Paper Glossy	A3+	-	-	1
	A3, A4, 13×18 cm (5×7 Zoll), 10×15 cm (4×6 Zoll)	50	-	1

**Zugehörige Informationen**

➔ [„Vorsichtsmaßnahmen für Fotopapier“ auf Seite 28](#)

**Im Handel erhältliches Papier**

**Hinweis:**

Im Folgenden finden Sie Informationen zu verfügbaren Papiersorten für Randlos- und 2-seitigen Druck.

[„Papier für Randlosdruck“ auf Seite 172](#)

[„Papier für 2-seitigen Druck“ auf Seite 173](#)

**Normalpapier**

Normalpapier beinhaltet Kopierpapier, vorgedrucktes Papier\*, Briefköpfe, farbiges Papier, Recyclingpapier und hochwertiges Normalpapier.

Format	Fassungskapazität (Blätter)		
	Papierkassette 1	Papierkassette 2	Papierfach
A3+	-	-	1
A3, B4, Legal, Letter, 8,5×13 in, A4, Executive, B5, 16K (195×270 mm), 8K (270×390 mm), Indian-Legal	250		1
A5, A6, B6	250	-	1

Format	Fassungskapazität (Blätter)		
	Papierkassette 1	Papierkassette 2	Papierfach
Benutzerdefiniert (mm) 89 bis 297×127 bis 431,8	250	–	–
Benutzerdefiniert (mm) 89 bis 297×431,9 bis 1200	1	–	–
Benutzerdefiniert (mm) 182 bis 297×257 bis 431,8	–	250	–
Benutzerdefiniert (mm) 182 bis 297×431,9 bis 1200	–	1	–
Benutzerdefiniert (mm) 64 bis 329×127 bis 483	–	–	1
Benutzerdefiniert (mm) 64 bis 329×483,1 bis 1200	–	–	1

\* Papier mit verschiedenen Vordrucken, z. B. Belege oder Wertpapiere.

### Dicke Papiere

Format	Fassungskapazität (Blätter)		
	Papierkassette 1	Papierkassette 2	Papierfach
A3+	–	–	1
A3, B4, Legal, Letter, 8,5×13 in, A4, Executive, B5, A5, A6, B6, 16K (195×270 mm), 8K (270×390 mm), Indian-Legal	50	–	1
Benutzerdefiniert (mm) 89 bis 297×127 bis 431,8	50	–	–
Benutzerdefiniert (mm) 89 bis 297×431,9 bis 1200	1	–	–
Benutzerdefiniert (mm) 64 bis 329×127 bis 483	–	–	1
Benutzerdefiniert (mm) 64 bis 329×483,1 bis 1200	–	–	1

## Umschlag

Format	Fassungskapazität (Umschläge)		
	Papierkassette 1	Papierkassette 2	Papierfach
Umschlag #10, Umschlag DL, Umschlag C6, Umschlag C4	10	–	1

## Papier für Randlosdruck

### Epson-Originalpapier

- Epson Business Paper<sup>\*1</sup>
- Epson Bright White Paper<sup>\*1</sup>
- Epson Bright White Ink Jet Paper<sup>\*1</sup>
- Epson Photo Quality Ink Jet Paper<sup>\*2</sup>
- Epson Double-sided Photo Quality Ink Jet Paper
- Epson Matte Paper-Heavyweight<sup>\*2</sup>
- Epson Ultra Glossy Photo Paper
- Epson Premium Glossy Photo Paper<sup>\*2</sup>
- Epson Premium Semigloss Photo Paper<sup>\*2</sup>
- Epson Photo Paper Glossy<sup>\*2</sup>

\*1 Diese können am Druckkopf reiben, wodurch Ausdrücke verschmiert werden können.

\*2 Papier im Format A3+ wird für den randlosen Druck nicht unterstützt.

### Zugehörige Informationen

➔ [„Verfügbares Papier und Fassungskapazität“ auf Seite 169](#)

### Im Handel erhältliches Papier

- Normalpapier, Kopierpapier, vorgedrucktes Papier, Briefköpfe, farbiges Papier, Recyclingpapier, hochwertiges Normalpapier (A3, Legal, Letter, A4)<sup>\*</sup>
- Dickes Papier (A3, Legal, Letter, A4)<sup>\*</sup>

\* Diese können am Druckkopf reiben, wodurch Ausdrücke verschmiert werden können.

### Zugehörige Informationen

➔ [„Verfügbares Papier und Fassungskapazität“ auf Seite 169](#)

## Papier für 2-seitigen Druck

### **Epson-Originalpapier**

- Epson Business Paper
- Epson Bright White Paper
- Epson Bright White Ink Jet Paper
- Epson Double-sided Photo Quality Ink Jet Paper

### **Zugehörige Informationen**

➔ [„Verfügbares Papier und Fassungskapazität“ auf Seite 169](#)

### **Im Handel erhältliches Papier**

- Normalpapier, Kopierpapier, vorgedrucktes Papier, Briefbogen, farbiges Papier, Recyclingpapier, hochwertiges Normalpapier\*
- Dickes Papier\*

\* Papier im Format A3+ wird für den automatischen zweiseitigen Druck nicht unterstützt.

Für den automatischen zweiseitigen Druck mit benutzerdefinierten Papierformaten können Sie Papierformate von 182 bis 297×257 bis 431,8 mm verwenden.

### **Zugehörige Informationen**

➔ [„Verfügbares Papier und Fassungskapazität“ auf Seite 169](#)

## Nicht verfügbare Papiertypen

Verwenden Sie nicht die folgenden Papiertypen. Andernfalls könnte es zu Papierstaus oder Schmierstellen auf dem Ausdruck kommen.

- Wellige Papiere
- Gerissene oder eingeschnittene Papiere
- Gefaltete Papiere
- Feuchte Papiere
- Zu dünne oder zu dicke Papiere
- Mit Etiketten versehene Papiere

Verwenden Sie nicht die folgenden Umschläge. Andernfalls könnte es zu Papierstaus oder Schmierstellen auf dem Ausdruck kommen.

- Umschläge, die Wellen oder Falten aufweisen
- Umschläge mit Fenstern oder mit selbstklebender Oberfläche auf der Umschlagklappe
- Umschläge, die zu dünn sind

Diese könnten sich während des Druckvorgangs zusammenrollen.

## Informationen zu Verbrauchsmaterial

### Tintenpatronencodes

Im Folgenden finden Sie die Codes für Epson-Original-Tintenpatronen.

**Hinweis:**

- Tintenpatronencodes können abhängig vom Ort variieren. Kontaktieren Sie den Epson-Support für die entsprechenden Codes in Ihrer Region.
- Die Tintenpatronen enthalten möglicherweise wiederverwertete Materialien, die jedoch die Funktion oder Leistung des Druckers nicht beeinträchtigen.
- Die Spezifikationen und das Aussehen von Tintenpatronen können sich im Zuge der Produktverbesserung ohne vorherige Benachrichtigung geändert werden.

#### Für Europa

Symbol	BK: Black (Schwarz)	C: Cyan	M: Magenta	Y: Yellow (Gelb)
Koffer 	405 405XL* 405XXL*	405 405XL*	405 405XL*	405 405XL*

\* „XL“ und „XXL“ kennzeichnen große Patronen.

**Hinweis:**

Anwender in Europa erhalten Informationen zur Ergiebigkeit von Epson-Tintenpatronen auf der folgenden Website.

<http://www.epson.eu/pageyield>

#### Für Asien

BK: Black (Schwarz)	C: Cyan	M: Magenta	Y: Yellow (Gelb)
05N	05N	05N	05N

Es wird empfohlen, ausschließlich original Epson-Tintenpatronen zu verwenden. Epson kann die Qualität und Zuverlässigkeit der Tinte von Drittanbietern nicht garantieren. Die Verwendung von Tinten anderer Hersteller kann Schäden verursachen, die von der Epson-Garantie nicht abgedeckt sind, und kann unter gewissen Umständen ein fehlerhaftes Druckerverhalten hervorrufen. Tintenstandangaben zu Nicht-Originaltintenpatronen werden möglicherweise nicht angezeigt.

### Wartungsboxcode

Es wird empfohlen, ausschließlich eine originale Epson-Wartungsbox zu verwenden.

Wartungsboxcode: C9345



**Wichtig:**

Sobald eine Wartungsbox in einem Drucker installiert wurde, kann sie nicht mit anderen Druckern verwendet werden.

---

## Softwareinformationen

In diesem Abschnitt werden die Netzwerkdienste und Softwareprodukte vorgestellt, die auf der Epson-Website oder der mitgelieferten Software-Disc für Ihren Drucker verfügbar sind.

### Software für Drucken

#### Anwendung zum Drucken vom Computer (Windows-Druckertreiber)

Der Druckertreiber steuert den Drucker entsprechend den Druckbefehlen von einer Anwendung. Einstellungen im Druckertreiber bieten die besten Druckergebnisse. Mit dem Druckertreiber-Dienstprogramm können Sie auch den Status des Druckers prüfen oder den optimalen Betriebszustand des Druckers sicherstellen.

**Hinweis:**

Sie können die Sprache des Druckertreibers ändern. Wählen Sie die Sprache, die Sie verwenden möchten, in der Einstellung **Sprache** auf der Registerkarte **Utility**.

#### Aufrufen des Druckertreibers aus Anwendungen

Um nur die Einstellungen zu ändern, die für die verwendete Anwendung gelten, rufen Sie den Druckertreiber aus dieser Anwendung auf.

Wählen Sie **Drucken** oder **Drucker einrichten** im Menü **Datei**. Wählen Sie den Drucker und klicken Sie auf **Einstellungen** oder **Eigenschaften**.

**Hinweis:**

Die Vorgehensweisen variieren je nach Anwendung. Ausführliche Informationen dazu finden Sie in der Hilfe der Anwendung.

#### Aufrufen des Druckertreibers über das Bedienfeld

Um Einstellungen für alle Anwendungen vorzunehmen, rufen Sie den Druckertreiber über das Bedienfeld auf.

Windows 10/Windows Server 2019/Windows Server 2016

Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche und wählen Sie **Windows-System > Systemsteuerung > Geräte und Drucker anzeigen** unter **Hardware und Sound** aus. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Drucker oder drücken und halten Sie ihn und wählen Sie **Druckeinstellungen**.

Windows 8.1/Windows 8/Windows Server 2012 R2/Windows Server 2012

Wählen Sie **Desktop > Einstellungen > Systemsteuerung > Geräte und Drucker anzeigen** in **Hardware und Sound**. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Drucker oder drücken und halten Sie ihn und wählen Sie **Druckeinstellungen**.

Windows 7/Windows Server 2008 R2

Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche und wählen Sie **Systemsteuerung > Geräte und Drucker anzeigen** unter **Hardware und Sound** aus. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Drucker und wählen Sie **Druckeinstellungen**.

❑ Windows Vista/Windows Server 2008

Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche und wählen Sie **Systemsteuerung > Drucker** unter **Hardware und Sound** aus. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Drucker und wählen Sie **Druckeinstellungen**.

❑ Windows XP/Windows Server 2003 R2/Windows Server 2003

Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche und wählen Sie **Systemsteuerung > Drucker und andere Hardware > Drucker und Faxgeräte** aus. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Drucker und wählen Sie **Druckeinstellungen**.

### Aufrufen des Druckertreibers über das Druckersymbol in der Taskleiste

Das Druckersymbol in der Desktop-Taskleiste ist ein Verknüpfungssymbol, mit dem Sie den Druckertreiber schnell aufrufen können.

Wenn Sie auf das Druckersymbol klicken und **Druckereinstellungen** wählen, haben Sie Zugriff auf dasselbe Druckereinstellungsfenster, das auch von der Systemsteuerung angezeigt wird. Wenn Sie auf dieses Symbol doppelklicken, können Sie den Druckerstatus prüfen.

**Hinweis:**

*Wenn das Druckersymbol nicht in der Taskleiste angezeigt wird, rufen Sie das Druckertreiberfenster auf, klicken Sie auf **Überwachungsoptionen** auf der Registerkarte **Utility** und aktivieren Sie dann **Lassen Sie das Shortcut-Symbol in der Taskleiste anzeigen**.*

### Starten der Anwendung

Rufen Sie das Druckertreiberfenster auf. Klicken Sie auf die Registerkarte **Utility**.

### Zugehörige Informationen

➔ [„Menüoptionen für den Druckertreiber“ auf Seite 34](#)

## Anwendung zum Drucken vom Computer (Mac OS-Druckertreiber)

Der Druckertreiber steuert den Drucker entsprechend den Druckbefehlen von einer Anwendung. Einstellungen im Druckertreiber bieten die besten Druckergebnisse. Mit dem Druckertreiber-Dienstprogramm können Sie auch den Status des Druckers prüfen oder den optimalen Betriebszustand des Druckers sicherstellen.

### Aufrufen des Druckertreibers aus Anwendungen

Klicken Sie auf **Seite einrichten** oder **Drucken** im Menü **Datei** Ihrer Anwendung. Falls nötig, klicken Sie auf **Details einblenden** (oder ▼), um das Druckfenster zu erweitern.

**Hinweis:**

*Je nach verwendeter Anwendung wird **Seite einrichten** möglicherweise nicht im Menü **Datei** angezeigt und die Bedienvorgänge zur Anzeige des Druckbildschirms können variieren. Ausführliche Informationen dazu finden Sie in der Hilfe der Anwendung.*

### Starten der Anwendung

Wählen Sie **Systemeinstellungen** im Menü **Apple > Drucker & Scanner** (oder **Drucken & Scannen, Drucken & Faxen**) und wählen Sie dann den Drucker aus. Klicken Sie auf **Optionen & Zubehör > Dienstprogramm > Drucker-Dienstprogramm öffnen**.

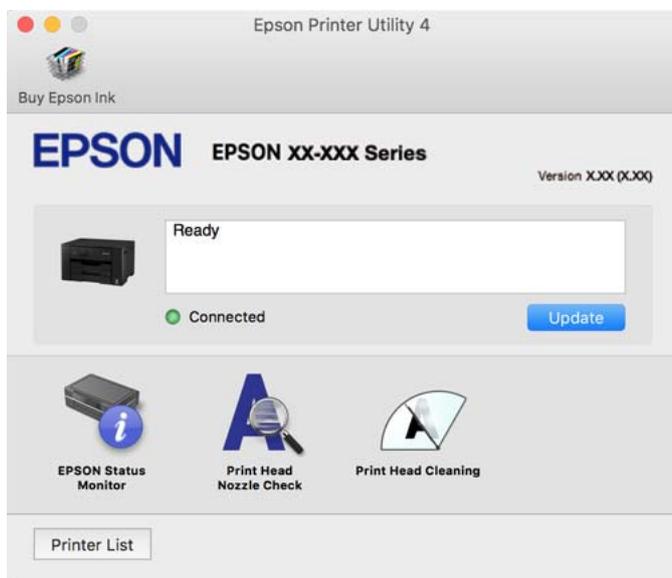
### Zugehörige Informationen

➔ [„Menüoptionen für den Druckertreiber“ auf Seite 60](#)

## Anleitung für den Mac OS-Druckertreiber

### Epson Printer Utility

Sie können eine Wartungsfunktion ausführen, z. B. Düsentest und Druckkopfreinigung, und durch Ausführen von **EPSON Status Monitor** können Sie den Druckerstatus und Fehlerinformationen prüfen.



## Anwendung für schnelles und unterhaltsames Drucken von einem Computer (Epson Photo+)

Epson Photo+ ist eine Anwendung, mit der Sie ganz einfach Bilder mit verschiedenen Layouts drucken können. Sie können außerdem Bilder korrigieren und die Position anpassen, wenn Sie eine Vorschau des Dokuments anzeigen. Sie können Ihre Bilder zudem auflockern, indem Sie an beliebigen Stellen Text und Stempel hinzufügen. Wenn Sie auf Epson-Originalfotopapier drucken, wird die Tintenleistung maximiert, wodurch ein schönes Finish mit exzellenten Farben erzielt wird.

Ausführliche Informationen dazu finden Sie in der Hilfe der Anwendung.

### Hinweis:

- Die Betriebssysteme Windows Server werden nicht unterstützt.
- Zur Verwendung dieser Anwendung muss der Druckertreiber für diesen Drucker installiert sein.

### Starten unter Windows

- Windows 10  
Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche und wählen Sie dann **Epson Software > Epson Photo+**.
- Windows 8.1/Windows 8  
Geben Sie den Anwendungsnamen in den Charm „Suche“ ein und wählen Sie das angezeigte Symbol aus.
- Windows 7/Windows Vista/Windows XP  
Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche und wählen Sie **Alle Programme** oder **Programme > Epson Software > Epson Photo+**.

## Starten unter Mac OS

Wählen Sie **Gehe zu > Programme > Epson Software > Epson Photo+**.

## Zugehörige Informationen

➔ „Anwendungen separat installieren“ auf Seite 84

## Anwendung für die einfache Bedienung des Druckers von einem Smart-Gerät (Epson Smart Panel)

Mit der Anwendung Epson Smart Panel können Sie Druckervorgänge wie Drucken von einem Smart-Gerät wie einem Smartphone oder Tablet leichter durchführen. Sie können den Drucker und das Smart-Gerät über ein WLAN verbinden, die Tintenstände und den Druckerstatus überprüfen und im Falle von Fehlern nach Lösungen suchen.

Suchen Sie nach Epson Smart Panel im App Store oder bei Google Play und installieren Sie dieses.



## Anwendung zum einfachen Drucken von einem Smart-Gerät (Epson iPrint)

Mit der Anwendung Epson iPrint können Sie Fotos, Dokumente und Websites von Smartphones, Tablet-PCs und ähnlichen Geräten aus ausdrucken. Sie können lokal drucken, d. h. von einem mit demselben Wireless-Netzwerk wie der Drucker verbundenen Smart-Gerät, oder extern von einem entfernten Standort über das Internet drucken. Zum Durchführen eines Ferndruckvorgangs müssen Sie Ihren Drucker beim Epson Connect-Service anmelden.



### Installation von Epson iPrint

Sie können die Anwendung Epson iPrint von folgender URL bzw. über folgenden QR-Code herunterladen und auf Ihrem Smartphone, Tablet oder einem ähnlichen Gerät installieren.

<http://ipr.to/c>



## Anwendung für einfaches Drucken von einer Android-App (Epson Print Enabler)

Epson Print Enabler ist eine Anwendung, mit der Sie drahtlos Dokumente, E-Mails, Fotos und Websites direkt von Ihrem Android-Smartphone oder -Tablet (Android 4.4 oder höher) drucken können. Durch ein paar Tippgesten ermittelt Ihr Android-Gerät einen an dasselbe Wireless-Netzwerk angeschlossenen Epson-Drucker.

Suchen Sie in Google Play nach Epson Print Enabler und installieren Sie die Anwendung.

## Software zur Paketerstellung

### Application for Creating Driver Packages (EpsonNet SetupManager)

EpsonNet SetupManager ist eine Software zum Erstellen eines Pakets zur einfachen Druckerinstallation, wie z. B. die Installation des Druckertreibers, die Installation von EPSON Status Monitor sowie die Erstellung eines Druckerports. Diese Software ermöglicht es dem Administrator, individuelle Softwarepakete zu erstellen und diese an Gruppen zu verteilen.

Weitere Informationen finden Sie auf Ihrer regionalen Epson -Website.

<http://www.epson.com>

## Software zur Konfiguration von Einstellungen oder zur Verwaltung von Geräten

### Anwendung für das Konfigurieren des Druckerbetriebs (Web Config)

Die Anwendung Web Config wird auf einem Computer oder Smart-Gerät in einem Webbrowser, wie z. B. Internet Explorer und Safari ausgeführt. Sie können den Druckerstatus kontrollieren oder die Netzwerkdienst- und Druckereinstellungen ändern. Zur Verwendung von Web Config müssen Sie den Drucker und den Computer oder das Gerät an dasselbe Netzwerk anschließen.

Die folgenden Browser werden unterstützt.

Microsoft Edge, Internet Explorer 8 oder höher, Firefox\*, Chrome\*, Safari\*

\* Verwenden Sie die neueste Version.

#### **Hinweis:**

*Wenn das Administrator-Kennwort beim Zugriff auf Web Config nicht festgelegt wurde, muss das Kennwort auf der Seite für die Festlegung des Administrator-Kennworts festgelegt werden.*

*Vergessen Sie nicht, den Benutzernamen und das Passwort einzugeben. Wenn Sie sie vergessen haben, müssen Sie den Epson-Kundendienst kontaktieren.*

### **Ausführen von Web Config in einem Webbrowser**

1. Prüfen Sie die IP-Adresse des Druckers.

Wählen Sie das Netzwerksymbol auf der Startseite des Druckers, und wählen Sie dann die aktive Verbindungsmethode, um die IP-Adresse des Druckers zu bestätigen.

**Hinweis:**

Sie können die IP-Adresse auch durch Drucken des Netzwerkverbindungsberichts überprüfen.

2. Starten Sie einen Webbrowser auf Ihrem Computer bzw. Ihrem Smartphone, Tablet oder einem ähnlichen Gerät und geben Sie dann die IP-Adresse des Druckers ein.

Format:

IPv4: http://IP-Adresse des Druckers/

IPv6: http://[IP-Adresse des Druckers]/

Beispiele:

IPv4: http://192.168.100.201/

IPv6: http://[2001:db8::1000:1]/

**Hinweis:**

Über Ihr Smartphone, Tablet oder ein ähnliches Gerät können Sie Web Config auch vom Bildschirm Produktinformationen in Epson Smart Panel aus starten.

Da der Drucker für den Zugriff auf HTTPS ein selbstsigniertes Zertifikat verwendet, wird im Browser beim Start von Web Config eine Warnung angezeigt; diese zeigt kein Problem an und kann ignoriert werden.

## Zugehörige Informationen

- ➔ [„Anwendung für die einfache Bedienung des Druckers von einem Smart-Gerät \(Epson Smart Panel\)“ auf Seite 178](#)
- ➔ [„Drucken eines Netzwerkverbindungsberichts“ auf Seite 160](#)

## Ausführen von Web Config unter Windows

Wenn Sie mittels WSD einen Computer mit dem Drucker verbinden, gehen Sie wie folgt vor, um Web Config auszuführen.

1. Öffnen Sie die Druckerliste auf dem Computer.
  - Windows 10  
Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche und wählen Sie **Windows-System > Systemsteuerung > Geräte und Drucker anzeigen** unter **Hardware und Sound** aus.
  - Windows 8.1/Windows 8  
Wählen Sie **Desktop > Einstellungen > Systemsteuerung > Geräte und Drucker anzeigen** unter **Hardware und Sound** (oder **Hardware**) aus.
  - Windows 7  
Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche und wählen Sie **Systemsteuerung > Geräte und Drucker anzeigen** unter **Hardware und Sound** aus.
  - Windows Vista  
Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche und wählen Sie **Systemsteuerung > Drucker** unter **Hardware und Sound** aus.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Drucker und wählen Sie **Eigenschaften** aus.

3. Wählen Sie die Registerkarte **Webdienst** aus und klicken Sie auf die URL.

Da der Drucker für den Zugriff auf HTTPS ein selbstsigniertes Zertifikat verwendet, wird im Browser beim Start von Web Config eine Warnung angezeigt; diese zeigt kein Problem an und kann ignoriert werden.

### **Ausführen von Web Config unter Mac OS**

1. Wählen Sie **Systemeinstellungen** im Menü Apple > **Drucker & Scanner** (oder **Drucken & Scannen, Drucken & Faxen**) und wählen Sie dann den Drucker aus.

2. Klicken Sie auf **Optionen & Zubehör** > **Drucker-Website anzeigen**.

Da der Drucker für den Zugriff auf HTTPS ein selbstsigniertes Zertifikat verwendet, wird im Browser beim Start von Web Config eine Warnung angezeigt; diese zeigt kein Problem an und kann ignoriert werden.

## **Anwendung für die Einrichtung des Geräts in einem Netzwerk (EpsonNet Config)**

Mit der Anwendung EpsonNet Config können Sie die Netzwerkschnittstellenadressen und -protokolle konfigurieren. Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung zu EpsonNet Config oder in der Anwendungshilfe.

### **Starten unter Windows**

- Windows 10/Windows Server 2019/Windows Server 2016

Klicken Sie auf die Start-Taste und wählen Sie **EpsonNet** > **EpsonNet Config**.

- Windows 8.1/Windows 8/Windows Server 2012 R2/Windows Server 2012

Geben Sie den Anwendungsnamen in den Charm „Suche“ ein und wählen Sie das angezeigte Symbol aus.

- Windows 7/Windows Vista/Windows XP/Windows Server 2008 R2/Windows Server 2008/Windows Server 2003 R2/Windows Server 2003

Klicken Sie auf die Start-Taste und wählen Sie **Alle Programme** oder **Programme** > **EpsonNet** > **EpsonNet Config SE** > **EpsonNet Config**.

### **Starten unter Mac OS**

Gehe zu > **Programme** > **Epson Software** > **EpsonNet** > **EpsonNet Config SE** > **EpsonNet Config**.

### **Zugehörige Informationen**

➔ [„Anwendungen separat installieren“ auf Seite 84](#)

## **Software für die Verwaltung von Geräten im Netzwerk (Epson Device Admin)**

Epson Device Admin ist eine multifunktionale Anwendungssoftware, die das Gerät im Netzwerk verwaltet.

Die folgenden Funktionen stehen zur Verfügung.

- Überwachung oder Verwaltung von bis zu 2000 Druckern im Segment
- Erstellung detaillierter Berichte, z. B. zum Verbrauchsmaterial- oder Produktstatus
- Aktualisierung der Produktfirmware

- Einführung des Geräts im Netzwerk
- Anwendung einheitlicher Einstellungen auf mehrere Geräte.

Sie können Epson Device Admin von der Support-Website von Epson herunterladen. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation oder Hilfe zu Epson Device Admin.

## Software für Aktualisierungen

### Anwendung für Software- und Firmwareaktualisierungen (Epson Software Updater)

Epson Software Updater ist eine Anwendung, die neue Software installiert und Firmware über das Internet aktualisiert. Wenn Sie regelmäßig nach Aktualisierungsdaten suchen möchten, können Sie das Intervall für die Suche nach Updates in den Einstellungen für die automatische Aktualisierung des Epson Software Updater einstellen.

**Hinweis:**

*Die Betriebssysteme Windows Server werden nicht unterstützt.*

#### Starten unter Windows

- Windows 10  
Klicken Sie auf die Start-Taste und wählen Sie **EPSON Software > Epson Software Updater**.
- Windows 8.1/Windows 8  
Geben Sie den Anwendungsnamen in den Charm „Suche“ ein und wählen Sie dann das angezeigte Symbol.
- Windows 7/Windows Vista/Windows XP  
Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche und wählen Sie dann **Alle Programme (oder Programme) > EPSON Software > Epson Software Updater**.

**Hinweis:**

*Sie können Epson Software Updater auch durch Klicken auf das Druckersymbol in der Desktop-Taskleiste und anschließende Auswahl von **Softwareaktualisierung** starten.*

#### Starten unter Mac OS

Wählen Sie **Gehe zu > Programme > Epson Software > Epson Software Updater**.

#### Zugehörige Informationen

➔ [„Anwendungen separat installieren“ auf Seite 84](#)

---

## Einstellungsmenüliste

Wählen Sie im Startbildschirm des Druckers **Einstellungen**, um verschiedene Einstellungen vorzunehmen.

## Allgemeine Einstellungen

Wählen Sie die Menüs im Bedienfeld wie nachfolgend beschrieben.

### Einstellungen > Allgemeine Einstellungen

## Grundeinstellungen

Wählen Sie die Menüs im Bedienfeld wie nachfolgend beschrieben.

### Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Grundeinstellungen

Einstellungen, die vom Administrator gesperrt wurden, können nicht verändert werden.

#### LCD-Helligkeit:

Passen Sie die Helligkeit des LCD-Bildschirms an.

#### Schlaf-Timer:

Anpassen der Zeitdauer, nach welcher der Schlafmodus (Energiesparmodus) aktiviert wird, wenn der Drucker keine Vorgänge durchführt. Der LCD-Bildschirm wird schwarz, wenn die festgelegte Zeitdauer abgelaufen ist.

#### Abschalttimer:

Die Verfügbarkeit dieser Funktion oder der **Abschalteinst.**-Funktion ist vom Einkaufsort abhängig.

Wählen Sie diese Einstellung, um den Drucker automatisch abzuschalten, wenn er für einen festgelegten Zeitraum nicht verwendet wird. Sie können die Zeitdauer, bevor sich das Energiesparsystem einschaltet, anpassen. Eine Erhöhung dieser Ausschaltzeitdauer wirkt sich auf die Energieeffizienz des Geräts aus. Denken Sie an die Umwelt, bevor Sie etwaige Änderungen vornehmen.

#### Abschalteinst.:

Die Verfügbarkeit dieser Funktion oder der **Abschalttimer**-Funktion ist vom Einkaufsort abhängig.

##### Abschalten, falls inaktiv

Wählen Sie diese Einstellung, um den Drucker automatisch abzuschalten, wenn er für einen festgelegten Zeitraum nicht verwendet wird. Eine Erhöhung dieser Ausschaltzeitdauer wirkt sich auf die Energieeffizienz des Geräts aus. Denken Sie an die Umwelt, bevor Sie etwaige Änderungen vornehmen.

##### Abschalten, falls getrennt

Durch Auswählen dieser Einstellung schaltet sich der Drucker nach 30 Minuten aus, wenn alle Ports, einschließlich des USB-Ports, getrennt sind. Abhängig von Ihrer Region ist diese Funktion möglicherweise nicht verfügbar.

#### Datum/Zeit-Einstellung:

##### Datum/Zeit

Geben Sie das aktuelle Datum und die Uhrzeit ein.

##### Sommerzeit

Wählen Sie die Sommerzeiteinstellung aus, die für Ihre Region gültig ist.

Zeitdifferenz

Geben Sie den Zeitunterschied zwischen der Zeit in Ihrer Region und der UTC (koordinierten Weltzeit) ein.

Sprache/Language:

Stellt die am LCD-Bildschirm verwendete Sprache ein.

Hintergrund:

Zum Ändern der Hintergrundfarbe des Startbildschirms.

Betriebszeitüberschr.:

Wählen Sie **Ein** aus, um zum Anfangsbildschirm zurückzukehren, wenn für eine festgelegte Zeit keine Vorgänge stattgefunden haben.

Tastatur:

Ändern des Tastatur-Layouts für den LCD-Bildschirm.

### Zugehörige Informationen

➔ „Energie sparen“ auf Seite 82

➔ „Eingeben von Zeichen“ auf Seite 24

## Druckereinstellungen

Wählen Sie die Menüs im Bedienfeld wie nachfolgend beschrieben.

### Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Druckereinstellungen

Einstellungen, die vom Administrator gesperrt wurden, können nicht verändert werden.

Papierquelleneinst.:

Papiereinstellung:

Wählen Sie das Papierformat und den Papiertyp der Papierquelle aus. Sie können **Fav.Pap.Einst.** für Papierformat und Papierart vornehmen.

A4/Letter-Auto-Wechsel:

Wählen Sie **Ein** aus, damit Papier im A4-Format eingezogen wird, wenn keine Papierquelle im Letter-Format vorhanden ist, und als Letter definiertes Papier eingezogen wird, wenn keine Papierquelle im A4-Format vorhanden ist.

Auto-Auswahleinst.:

Wenn das Papier erschöpft ist, wird Papier automatisch von einer Papierquelle zugewiesen, deren Papiereinstellungen denen für Druckaufträge entsprechen. Sie können die automatische Auswahl für jede Papierquelle einstellen. Sie können nicht alles ausschalten.

Diese Einstellung ist deaktiviert, wenn Sie eine spezifische Papierquelle in den Papiereinstellungen für die Druckaufträge wählen. Je nach eingestelltem Papiertyp im Register **Hauptereinstellungen** des Druckertreibers wird Papier möglicherweise nicht automatisch zugewiesen.

**Fehlerhinweis:**

Wählen Sie **Ein**, damit eine Fehlermeldung ausgegeben wird, wenn das ausgewählte Papierformat bzw. der Papiertyp nicht mit dem eingelegten Papier übereinstimmt.

**Auto-Anzeige Papiereinrichtung:**

Wählen Sie **Ein** aus, um den Bildschirm **Papiereinstellung** aufzurufen, wenn Papier in die Papierquelle eingelegt wird. Wenn diese Funktion deaktiviert wird, können Sie nicht von einem iPhone, iPad oder iPod touch mit AirPrint drucken.

**Universaldruckeinstell.:**

Diese Druckeinstellungen werden angewandt, wenn Sie über ein externes Gerät ohne Verwendung des Druckertreibers drucken.

**Papiereinzug-Priorität:**

Wählen Sie **Ein**, um die Priorität beim Drucken auf Papier im Papiereinzugschacht zu legen.

**Oberer Versatz:**

Passen Sie die Oberkante des Blatts an.

**Linker Versatz:**

Passen Sie die linke Kante des Blatts an.

**Oberer Versatz hinten:**

Passen Sie die Oberkante der Rückseite beim 2-seitigen Drucken an.

**Linker Versatz hinten:**

Passen Sie die linke Kante der Rückseite beim 2-seitigen Drucken an.

**Papierbreite prüfen:**

Wählen Sie **Ein**, um die Papierbreite vor dem Drucken zu überprüfen. So wird verhindert, dass bei falsch eingestelltem Papierformat über die Papierkanten hinaus gedruckt wird, wobei dies jedoch die Druckgeschwindigkeit verringern kann.

**Leerseite überspringen:**

Überspringt automatisch leere Seiten in den Druckdaten.

**Auto-Fehlerbehebung:**

Wählen Sie die durchzuführende Aktion, wenn ein Fehler beim 2-seitigen Drucken oder aufgrund eines vollen Arbeitsspeichers auftritt.

**Ein**

Zeigt eine Fehlermeldung an und druckt im 1-seitigen Modus, wenn ein Fehler beim 2-seitigen Drucken auftritt, oder druckt nur die vom Drucker noch verarbeiteten Daten, wenn ein Fehler aufgrund vollen Arbeitsspeichers auftritt.

**Aus**

Zeigt eine Fehlermeldung an und der Druckvorgang wird abgebrochen.

#### Dickes Pap.:

Wählen Sie **Ein**, um ein Verschmutzen Ihrer Ausdrücke mit Tinte zu verhindern, was jedoch die Druckgeschwindigkeit herabsetzen könnte.

#### Ruhemodus:

Wählen Sie **Ein** aus, um die Geräusentwicklung beim Drucken zu verringern, was jedoch die Druckgeschwindigkeit herabsetzen könnte. Je nach Papiertyp- und Druckqualitätseinstellungen ändert sich die Druckergeräusentwicklung nicht.

#### Tintentrockenzeit:

Wählen Sie die Tintentrockenzeit für 2-seitiges Drucken aus. Der Drucker bedruckt auch die Rückseite des Papiers. Falls der Ausdruck verwischt ist, erhöhen Sie die Zeiteinstellung.

#### Ausgabefach auto. Verlängerung:

Wählen Sie **Ein**, um die Papierstütze automatisch auszuklappen, wenn auf Papier gedruckt wird.

#### PC-Verbindung via USB:

Wählen Sie **Aktivieren** aus, um einem über USB angeschlossenen Computer den Zugriff auf den Drucker zu gestatten. Wenn **Deaktivieren** ausgewählt ist, wird das Drucken ohne Netzwerkverbindung eingeschränkt.

### Zugehörige Informationen

➔ „Einlegen von Papier“ auf Seite 29

## Netzwerkeinstellungen

Wählen Sie die Menüs im Bedienfeld wie nachfolgend beschrieben.

### Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Netzwerkeinstellungen

#### Wi-Fi-Setup:

Einrichten oder Ändern von drahtlosen Netzwerkeinstellungen. Wählen Sie aus den folgenden Optionen die Verbindungsmethode aus und befolgen Sie dann die Anweisungen auf dem Bedienfeld.

#### Router:

- Wi-Fi-Setup-Assistent
- Tastendruck-Setup (WPS)
- Sonstiges
  - PIN-Code-Setup (WPS)
  - Auto-Wi-Fi-Verbindung
  - Wi-Fi deaktivieren

Sie können möglicherweise Netzwerkprobleme lösen, indem Sie die WLAN-

Einstellungen deaktivieren oder erneut vornehmen. Wählen Sie  > **Router** > **Einstellungen ändern** > **Sonstiges** > **Wi-Fi deaktivieren** > **Einrichtung starten**.

#### Wi-Fi Direct:

- iOS
- Android
- Andere Betriebssystemgeräte
- Ändern
  - Netzwerknamen ändern
  - Kennwort ändern
  - Frequenzbereich ändernDiese Einstellung wird je nach Region möglicherweise nicht angezeigt.
- Wi-Fi Direct deaktivieren
- Werkseinstlg. wiederh.

#### LAN-Einrichtung:

Einrichten oder Ändern einer Netzwerkverbindung, die LAN-Kabel und Router verwendet. Bei einer solchen Verbindung wird die WLAN-Verbindung deaktiviert.

#### Netzwerkstatus:

Zeigt oder druckt die aktuellen Netzwerkeinstellungen.

- Wired LAN/Wi-Fi-Status
  - Zeigt die Netzwerkdaten (Gerätename, Verbindung, Signalstärke usw.) für Ethernet oder WLAN-Verbindungen an.
- Wi-Fi Direct-Status
  - Zeigt an, ob Wi-Fi Direct aktiviert oder deaktiviert ist, und SSID, Kennwort usw. für Wi-Fi Direct-Verbindungen.
- Statusblatt
  - Druckt ein Blatt mit dem Netzwerkstatus. Die Informationen für Ethernet, WLAN, Wi-Fi Direct usw. werden auf zwei oder mehr Seiten gedruckt.

#### Netzwerkverbindungstest:

Prüft die aktuelle Netzwerkverbindung und druckt einen Bericht aus. Konsultieren Sie bei Verbindungsproblemen den Bericht, um das Problem zu lösen.

#### Erweitert:

Konfigurieren Sie die folgenden Detaileinstellungen.

- Geräteiname
- TCP/IP
- Proxy-Server
- IPv6-Adresse
- Verbindungsgeschw. und Duplex
- HTTP zu HTTPs weiterleiten

### Zugehörige Informationen

- ➔ „Vornehmen von Wi-Fi-Einstellungen durch Eingabe der SSID und des Kennworts“ auf Seite 146
- ➔ „Vornehmen von Wi-Fi-Einstellungen per Push-Button-Setup (WPS)“ auf Seite 147
- ➔ „Vornehmen von Wi-Fi-Einstellungen per PIN-Code-Setup (WPS)“ auf Seite 148
- ➔ „Direktes Verbinden eines Smart-Geräts mit dem Drucker (Wi-Fi Direct)“ auf Seite 149
- ➔ „Drucken eines Netzwerkverbindungsberichts“ auf Seite 160
- ➔ „Überprüfen des Netzwerkverbindungsstatus“ auf Seite 158

## Webdiensteinstellungen

Wählen Sie die Menüs im Bedienfeld wie nachfolgend beschrieben.

### Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Webdiensteinstellungen

Einstellungen, die vom Administrator gesperrt wurden, können nicht verändert werden.

#### Epson Connect-Services:

Zeigt an, ob der Drucker bei Epson Connect registriert und damit verbunden ist.

Sie können sich für den Dienst registrieren, indem Sie **Registrieren** auswählen und den Anweisungen folgen.

Nach dem Registrieren lassen sich folgende Einstellungen ändern.

- Unterbrechen/Fortsetzen
- Registrierung aufheben

Einzelheiten finden Sie auf folgender Website.

<https://www.epsonconnect.com/>

<http://www.epsonconnect.eu> (nur Europa)

### Zugehörige Informationen

- ➔ „Drucken mithilfe eines Cloud-Dienstes“ auf Seite 72

## Systemadministration

Durch Verwendung dieses Menüs können Sie das Gerät als Systemadministrator verwalten. Ebenfalls können Sie Gerätemerkmale für individuelle Benutzer für Ihre Arbeits- oder Bürobedürfnisse anpassen.

Wählen Sie die Menüs im Bedienfeld wie nachfolgend beschrieben.

### Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Systemadministration

#### Sicherheitseinstellungen:

Sie können die folgenden Sicherheitseinstellungen vornehmen.

#### Alle int. Speicher-Auftr. löschen:

Löscht alle im internen Speicher abgelegten Aufträge.

#### Admin-Einstellungen:

- Admin-Kennwort  
Festlegen, Ändern und Löschen eines Administratorpassworts.
- Sperreinstellung  
Legen Sie fest, ob das Bedienfeld mit Hilfe des unter **Admin-Kennwort** registrierten Kennworts gesperrt werden soll.

#### KW-Verschlüsselung:

Wählen Sie **Ein**, um Ihr Kennwort zu verschlüsseln. Wenn Sie das Gerät während des Neustarts ausschalten, können Daten beschädigt werden und die Druckereinstellungen werden auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt. In diesem Fall sollten Sie die Kennwortinformationen erneut festlegen.

#### Kundenforschung:

Wählen Sie **Zulassen**, um Informationen zur Produktnutzung wie die Anzahl der Druckaufträge an die Seiko Epson Corporation zu übermitteln.

#### Werkseinstlg. wiederh.:

Setzt die Einstellungen in den folgenden Menüs auf die Standardwerte zurück.

- Netzwerkeinstellungen
- Alles außer Netzwerkeinstellungen
- Alle Einstellungen

#### Firmware-Aktualisierung:

Sie können Firmwareinformationen wie Ihre aktuelle Version und Informationen zu verfügbaren Aktualisierungen beziehen.

#### Aktualisierung:

Prüft, ob die neueste Firmwareversion auf den Netzwerkserver hochgeladen worden ist. Wenn eine Aktualisierung verfügbar ist, können Sie wählen, ob die Aktualisierung gestartet werden soll.

#### Benachrichtigung:

Wählen Sie **Ein**, um eine Benachrichtigung zu erhalten, wenn ein Firmware-Update verfügbar ist.

## Druckzähler

Wählen Sie die Menüs im Bedienfeld wie nachfolgend beschrieben.

### Einstellungen > Druckzähler

Zeigt die Gesamtanzahl der Ausdrücke, Schwarzweißdrucke und Farbdrucke, darunter Details wie das Statusblatt seit Kaufdatum des Druckers an.

## Versorgungsstatus

Wählen Sie die Menüs im Bedienfeld wie nachfolgend beschrieben.

### Einstellungen > Versorgungsstatus

Zeigt den ungefähren Tintenstand der Tintenpatronen und der Wartungsbox an.

Wenn  angezeigt wird, ist die Tintenpatrone fast leer oder die Wartungsbox beinahe voll. Wenn die Markierung  angezeigt wird, muss das Element ausgetauscht werden, da die Tinte leer oder der Wartungskasten voll ist.

### Zugehörige Informationen

➔ „Auswechseln von Tintenpatronen“ auf Seite 123

## Wartung

Wählen Sie die Menüs im Bedienfeld wie nachfolgend beschrieben.

### Einstellungen > Wartung

#### Druckqualitätsanpassung:

Wählen Sie diese Funktion aus, wenn Probleme mit der Druckqualität auftreten. Es lässt sich prüfen, ob verstopfte Düsen vorhanden sind, der Druckkopf kann bei Bedarf gereinigt werden, und bestimmte Parameter können zur Verbesserung der Druckqualität angepasst werden.

#### Druckkopf-Düsentest:

Wählen Sie diese Funktion aus, um zu prüfen, ob die Druckkopfdüsen verstopft sind. Der Drucker druckt ein Düsentestmuster.

#### Druckkopfreinigung:

Wählen Sie diese Funktion aus, um verstopfte Düsen des Druckkopfs zu reinigen.

#### Druckkopfausrichtung:

Wählen Sie diese Funktion, um den Druckkopf auszurichten und die Druckqualität zu verbessern.

##### Lineal-Linienausr.

Wählen Sie diese Funktion aus, um vertikale Linien auszurichten.

##### Horizontale Ausrichtung

Wählen Sie diese Funktion aus, wenn horizontale Streifen regelmäßig auf Ihren Ausdrucken erscheinen.

#### Patronen- austausch:

Verwenden Sie diese Funktion, um Tintenpatronen zu wechseln, bevor die Tinte verbraucht ist.

#### Papierführungsreinigung:

Wählen Sie diese Funktion aus, wenn die internen Walzen mit Tinte verschmutzt sind. Der Drucker führt Papier zu, um die internen Walzen zu reinigen.

Papier entfernen:

Wählen Sie diese Funktion aus, wenn sich nach Beseitigen eines Papierstaus noch immer Papierreste in dem Gerät befinden. Der Drucker erhöht den Abstand zwischen dem Druckkopf und der Papieroberfläche, damit Papierreste leichter entfernt werden können.

### **Zugehörige Informationen**

- ➔ „Überprüfen und Reinigen des Druckkopfs“ auf Seite 77
- ➔ „Auswechseln von Tintenpatronen“ auf Seite 123
- ➔ „Entfernen von verschmierter Tinte in der Papierzuführung“ auf Seite 79

## **Sprache/Language**

Wählen Sie die Menüs im Bedienfeld wie nachfolgend beschrieben.

### **Einstellungen > Sprache/Language**

Stellt die am LCD-Bildschirm verwendete Sprache ein.

## **Druckerstatus/Drucken**

Wählen Sie die Menüs im Bedienfeld wie nachfolgend beschrieben.

### **Einstellungen > Druckerstatus/Drucken**

Druckerstat.Blatt:

Konfigurationsstatusblatt:

Druckt Informationen zum aktuellen Druckerstatus und den Druckereinstellungen.

Verbrauchsstatusblatt:

Druckt Informationsblätter zum Status der Verbrauchsmaterialien.

Nutzungsverlaufsblatt:

Druckt Informationen zum Nutzungsverlauf des Druckers.

Netzwerk:

Zeigt die aktuellen Netzwerkeinstellungen. Sie können auch ein Statusblatt drucken.

---

# **Produktspezifikationen**

## **Druckerspezifikationen**

Anordnung der Druckkopfdüsen	Düsen für schwarze Tinte: 800 Düsen für Farbtinte: 256 pro Farbe
------------------------------	---

Papiergewicht*	Normalpapier	64 bis 90 g/m <sup>2</sup>
	Dickeres Papier	91 bis 256 g/m <sup>2</sup>
	Umschläge	Umschlag #10, DL, C6, C4: 75 bis 100 g/m <sup>2</sup>

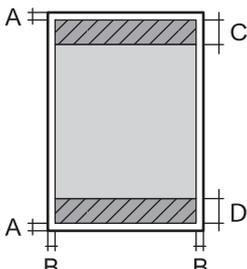
\* Selbst wenn die Papierdicke innerhalb dieses Bereichs liegt, kann das Papier möglicherweise nicht in den Drucker eingezogen werden oder die Druckqualität kann beeinträchtigt werden, abhängig von den Papiereigenschaften und der Qualität.

## Druckbereich

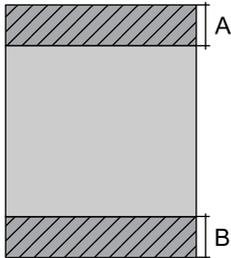
### Druckbereich bei Einzelblatt

Die Druckqualität nimmt aufgrund des Druckermechanismus in den schattierten Bereichen ab.

### Drucken mit Rändern

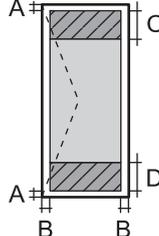
	A	3.0 mm (0.12 Zoll)
	B	3.0 mm (0.12 Zoll)
	C	48.0 mm (1.89 Zoll)
	D	49.0 mm (1.93 Zoll)

### Randlos drucken

	A	51.0 mm (2.01 Zoll)
	B	52.0 mm (2.05 Zoll)

### Druckbereich bei Umschlägen

Die Druckqualität nimmt aufgrund des Druckermechanismus in den schattierten Bereichen ab.

	A	3.0 mm (0.12 Zoll)
	B	3.0 mm (0.12 Zoll)
	C	48.0 mm (1.89 Zoll)
	D	49.0 mm (1.93 Zoll)

## Schnittstellenspezifikationen

Für Computer	Hi-Speed-USB*
--------------	---------------

\* USB 3.0-Kabel werden nicht unterstützt.

## Verwendeter Port des Druckers

Der Drucker verwendet den folgenden Port. Diese Ports sollten vom Netzwerkadministrator bei Bedarf zur Verfügung gestellt werden können.

Absender (Client)	Aktivieren	Ziel (Server)	Protokoll	Portnummer
Drucker	Bei Verwendung von Epson Connect	Epson-Connect-Server	HTTPS	443
			XMPP	5222
	Control WSD	Client-Computer	WSD (TCP)	5357
Client-Computer	Ermitteln Sie den Drucker aus einer Anwendung wie EpsonNet Config oder Druckertreiber.	Drucker	ENPC (UDP)	3289
	Führen Sie das Sammeln und Einrichten der MIB-Informationen aus einer Anwendung wie EpsonNet Config oder Druckertreiber aus.	Drucker	SNMP (UDP)	161
	Weiterleiten von LPR-Daten	Drucker	LPR (TCP)	515
	Weiterleiten von RAW-Daten	Drucker	RAW (Port 9100) (TCP)	9100
	Weiterleiten von AirPrint-Daten (IPP/ IPPS-Drucken)	Drucker	IPP/IPPS (TCP)	631
	Suchen nach WSD-Drucker	Drucker	WS-Discovery (UDP)	3702

## Technische Daten des Netzwerks

### WLAN-Spezifikationen

In der folgenden Tabelle sehen Sie die WLAN-Spezifikationen.

Länder oder Regionen mit Ausnahme der unten genannten	Tabelle A
China Taiwan	Tabelle B

Tabelle A

Standards	IEEE802.11b/g/n*1
Frequenzbereich	2,4 GHz
Kanäle	1/2/3/4/5/6/7/8/9/10/11/12/13
Koordinationsmodi	Infrastruktur, Wi-Fi Direct (Einfacher AP)*2*3
Sicherheitsprotokolle*4	WEP (64/128bit), WPA2-PSK (AES)*5, WPA3-SAE (AES)

\*1 Nur für den HT20 verfügbar.

\*2 Bei IEEE 802.11b nicht unterstützt.

\*3 Infrastruktur- und Wi-Fi Direct-Modus oder eine Ethernet-Verbindung können gleichzeitig genutzt werden.

\*4 Wi-Fi Direct unterstützt nur WPA2-PSK (AES).

\*5 Entspricht WPA2-Standards mit Unterstützung von WPA/WPA2 Personal.

Tabelle B

Standards	IEEE 802.11a/b/g/n*1/ac		
Frequenzbereiche	IEEE 802.11b/g/n: 2,4 GHz, IEEE 802.11a/n/ac: 5 GHz		
Kanäle	WLAN	2,4 GHz	1/2/3/4/5/6/7/8/9/10/11/12*2/13*2
		5 GHz*3	W52 (36/40/44/48), W53 (52/56/60/64), W56 (100/104/108/112/116/120/124/128/132/136/140/144), W58 (149/153/157/161/165)
	Wi-Fi Direct	2,4 GHz	1/2/3/4/5/6/7/8/9/10/11/12*2/13*2
		5 GHz*3	W52 (36/40/44/48) W58 (149/153/157/161/165)
Verbindungsmodi	Infrastruktur, Wi-Fi Direct (Einfacher AP)*4, *5		
Sicherheitsprotokolle*6	WEP (64/128bit), WPA2-PSK (AES)*7, WPA3-SAE (AES)		

\*1 Nur für den HT20 verfügbar.

\*2 Nicht in Taiwan verfügbar.

\*3 Die Verfügbarkeit dieser Kanäle und die Nutzung des Produkts im Freien über diese Kanäle variiert je nach Standort. Besuchen Sie für weitere Informationen folgende Portal-Website.

<http://support.epson.net/wifi5ghz/>

\*4 Bei IEEE 802.11b nicht unterstützt.

\*5 Infrastruktur- und Wi-Fi Direct-Modus oder eine Ethernet-Verbindung können gleichzeitig genutzt werden.

\*6 Wi-Fi Direct unterstützt nur WPA2-PSK (AES).

\*7 Entspricht WPA2-Standards mit Unterstützung von WPA/WPA2 Personal.

## Ethernet-Spezifikationen

Standards	IEEE802.3i (10BASE-T)*1 IEEE802.3u (100BASE-TX) IEEE802.3az (Energy Efficient Ethernet)*2
Übermittlungsmodus	Auto, 10 Mbps Vollduplex, 10 Mbps Halbduplex, 100 Mbps Vollduplex, 100 Mbps Halbduplex
Verbindung	RJ-45

\*1 Verwenden Sie ein Cat 5e- oder hochwertigeres STP (Shielded twisted pair, abgeschirmtes und verdrehtes)-Kabel, um das Risiko von Funkstörungen zu vermeiden.

\*2 Das angeschlossene Gerät mit den IEEE802.3az-Standards entsprechen.

## Netzwerkfunktionen und IPv4/IPv6

Funktionen			Unterstützt	Anmerkungen
Netzwerkdruck	EpsonNet Print (Windows)	IPv4	✓	-
	Standard TCP/IP (Windows)	IPv4, IPv6	✓	-
	WSD-Druck (Windows)	IPv4, IPv6	✓	Windows Vista oder höher
	Bonjour-Druck (Mac OS)	IPv4, IPv6	✓	-
	IPP-Druck (Windows, Mac OS)	IPv4, IPv6	✓	-
	PictBridge-Drucken (Wi-Fi)	IPv4	-	Digitalkamera
	Epson Connect (E-Mail-Druck, Remote-Druck)	IPv4	✓	-
	AirPrint (iOS, Mac OS)	IPv4, IPv6	✓	iOS 5 oder höher, Mac OS X v10.7 oder höher
Netzwerk-Scannen	Epson Scan 2	IPv4, IPv6	-	-
	Epson ScanSmart	IPv4	-	-
	Event Manager	IPv4	-	-
	Epson Connect (In Cloud scannen)	IPv4	-	-
	AirPrint (Scannen)	IPv4, IPv6	-	-
Fax	Senden von Faxen	IPv4	-	-
	Empfangen von Faxen	IPv4	-	-
	AirPrint (Faxout)	IPv4, IPv6	-	-

## Sicherheitsprotokoll

SSL/TLS	HTTPS Server/Client IPPS
SMTPS (STARTTLS, SSL/TLS)	
SNMPv3	

## Unterstützte Dienste Dritter

AirPrint	iOS 5 oder höher/Mac OS X v10.7.x oder höher
----------	--

## Abmessungen

Abmessungen	<p>Lagerung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Breite: 515 mm (20.3 Zoll)</li> <li><input type="checkbox"/> Tiefe: 400 mm (15.7 Zoll)</li> <li><input type="checkbox"/> Höhe: 298 mm (11.7 Zoll)</li> </ul> <p>Drucken</p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Breite: 515 mm (20.3 Zoll)</li> <li><input type="checkbox"/> Tiefe: 887 mm (34.9 Zoll)</li> <li><input type="checkbox"/> Höhe: 447 mm (17.6 Zoll)</li> </ul>
Gewicht*	Etwa 13.5 kg (29.8 lb)

\* Ohne Tintenpatronen und Netzstecker.

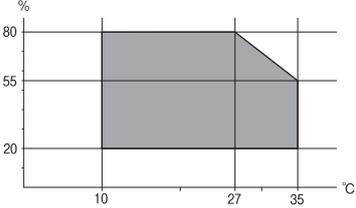
## Elektrische Daten

Stromversorgung	AC 100–240 V	AC 100-120 V	AC 220–240 V
Frequenzbereich	50-60 Hz	50-60 Hz	50-60 Hz
Nennstrom	0.6 bis 0.4 A	0.6A	0.3 A
Leistungsaufnahme (mit USB-Anschluss)	Drucken: ca. 26.0 W (ISO/IEC24712) Bereit-Modus: ca. 6.3 W Schlafmodus: ca. 0.8 W Abschalten: ca. 0.2 W	Drucken: ca. 26.0 W (ISO/IEC24712) Bereit-Modus: ca. 6.3 W Schlafmodus: ca. 0.8 W Abschalten: ca. 0.2 W	Drucken: ca. 26.0 W (ISO/IEC24712) Bereit-Modus: ca. 6.3 W Schlafmodus: ca. 0.8 W Abschalten: ca. 0.2 W

### Hinweis:

- Informationen zur Spannung finden Sie auf dem Etikett am Drucker.
- Falls Sie den Drucker in Europa verwenden, finden Sie auf der folgenden Website Informationen zum Stromverbrauch.  
<http://www.epson.eu/energy-consumption>

## Umgebungsbedingungen

Betrieb	<p>Verwenden Sie den Drucker innerhalb des im folgenden Diagramm gezeigten Bereichs.</p>  <p>Temperatur: 10 bis 35°C (50 bis 95°F)                  Feuchtigkeit: 20 bis 80% RH (ohne Kondensierung)</p>
Speicher	<p>Temperatur nach dem ersten Aufladen der Tinte: -15 bis 40°C (5 bis 104°F)*                  Temperatur vor dem ersten Aufladen der Tinte: -20 bis 40°C (-4 bis 104°F)*                  Feuchtigkeit: 5 bis 85% RH (ohne Kondensierung)</p>

\* Kann einen Monat bei 40°C (104°F) gelagert werden.

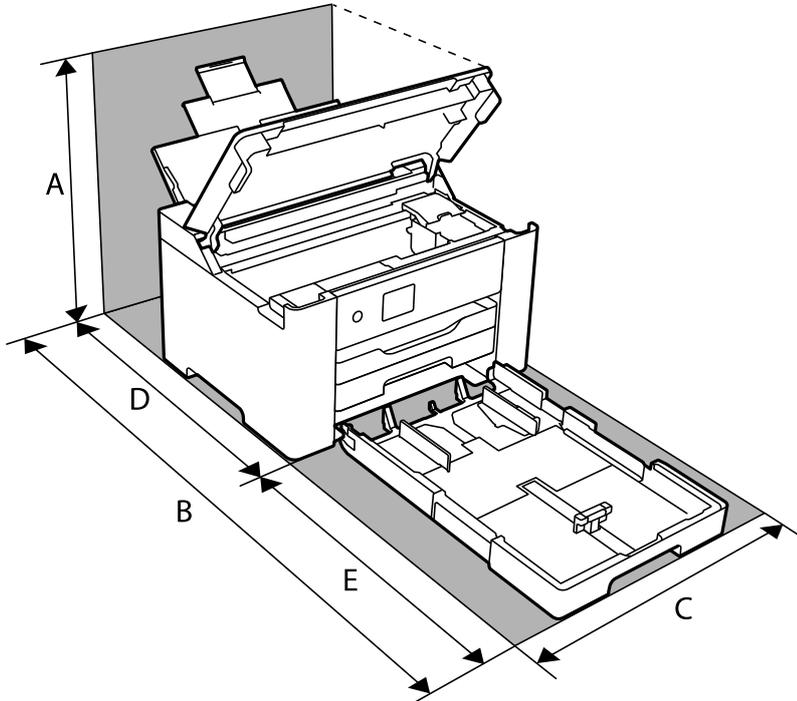
## Umgebungsbedingungen für Tintenpatronen

Aufbewahrungstemperatur	-30 bis 40 °C (-22 bis 104 °F)*
Gefriertemperatur	-16 °C (3.2 °F) Bei einer Temperatur von 25 °C (77 °F) dauert es etwa 3 Stunden, bis die Tinte aufgetaut und wieder verwendbar ist.

\* Kann einen Monat bei 40 °C (104 °F) gelagert werden.

## Installationsstandort und Raum

Halten Sie genügend Platz bereit, um den Drucker korrekt zu installieren und zu bedienen.



A	529.6 mm
B	1118.5 mm
C	515 mm
D	601.7 mm
E	516.8 mm

Zur Bestätigung der Umgebungsbedingungen siehe „Sicherheitshinweise“ in diesem Handbuch.

### Zugehörige Informationen

➔ [„Hinweise und Warnungen zum Einrichten des Druckers“ auf Seite 13](#)

## Systemvoraussetzungen

### Windows

Windows Vista, Windows 7, Windows 8/8.1, Windows 10 oder höher (32-Bit, 64-Bit)

Windows XP SP3 (32-Bit)

Windows XP Professional x64 Edition SP2

Windows Server 2003 (SP2) oder höher

### Mac OS

Mac OS X v10.6.8 oder höher, macOS 11 oder höher

**Hinweis:**

- Mac OS unterstützen möglicherweise einige Anwendungen und Funktionen nicht.
- Das UNIX-Dateisystem (UFS) für Mac OS wird nicht unterstützt.

---

## Gesetzlich vorgeschriebene Informationen

### Normen und Zertifizierungen

#### Standards und Zulassungen für US-Modell

Sicherheit	UL60950-1 CAN/CSA-C22.2 No.60950-1
EMV	FCC Part 15 Subpart B Class B CAN ICES-3 (B)/NMB-3 (B)

Dieses Gerät enthält das folgende Wireless-Modul.

Hersteller: Seiko Epson Corporation

Typ: J26H005

Dieses Produkt entspricht Teil 15 der FCC-Regeln und RSS-210 der IC-Regeln. Epson übernimmt keine Verantwortung für die Nichtbeachtung der Schutzvorschriften, die durch eine nicht empfohlene Änderung des Produkts entsteht. Der Betrieb unterliegt den folgenden beiden Bedingungen: (1) dieses Gerät darf keine Störung verursachen, und (2) dieses Gerät muss alle empfangenen Störungen hinnehmen, einschließlich Störungen, die zu einem unbeabsichtigten Betrieb des Gerätes führen können.

Um eine Funkstörung der lizenzierten Dienste zu verhindern, ist das Gerät für einen Betrieb in Innenräumen und von den Fenstern entfernt vorgesehen, um eine maximale Abschirmung zu gewährleisten. Geräte (oder ihre Übertragungsantenne), die im Freien installiert werden, benötigen eine Lizenz.

Dieses Gerät stimmt mit den FCC-Grenzwerten für Bestrahlung überein, die für eine unkontrollierte Umgebung ausgelegt sind und erfüllt die FCC-Richtlinien für die HF-Belastung durch Funkfrequenzen in Anhang C von OET65 und RSS-102 der Bestrahlungsaufgaben für IC-Radiofrequenzen. Dieses Gerät sollte mit einem Mindestabstand von 7,9 Zoll (20 cm) zu Ihrem Körper installiert und bedient werden (hierzu gehören nicht: Hände, Handgelenke, Füße und Fußgelenke).

#### Standards und Zulassungen für europäisches Modell

Für Benutzer in Europa

Hiermit erklärt die Seiko Epson Corporation, dass das folgende Hochfrequenzgerätemodell der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Den vollständigen Text der EU-Konformitätserklärung finden Sie auf der folgenden Webseite.

<http://www.epson.eu/conformity>

B692B

Zur Verwendung ausschließlich in den Ländern Irland, Großbritannien, Österreich, Deutschland, Liechtenstein, Schweiz, Frankreich, Belgien, Luxemburg, Niederlande, Italien, Portugal, Spanien, Dänemark, Finnland,

Norwegen, Schweden, Island, Kroatien, Zypern, Griechenland, Slowenien, Malta, Bulgarien, Tschechien, Estland, Ungarn, Lettland, Litauen, Polen, Rumänien und Slowakei.

Epson übernimmt keine Verantwortung für die Nichtbeachtung der Schutzvorschriften, die durch eine nicht empfohlene Änderung der Produkte entsteht.

Frequenz	Maximal übertragene Radiofrequenzleistung
2400–2483,5 MHz	20 dBm (EIRP)



## Einschränkungen beim Kopieren

Beachten Sie die folgenden Einschränkungen, um den Drucker in einer verantwortlichen und gesetzlichen Weise zu verwenden.

Das Kopieren der folgenden Objekte ist gesetzlich verboten:

- Banknoten, Münzen, staatliche handelbare Wertpapiere, staatliche Schuldverschreibungen und Kommunalanleihen
- Unbenutzte Briefmarken, frankierte Postkarten und andere offizielle Postsachen mit gültiger Freimachung
- Staatliche Steuerzeichen und nach einem gesetzlichen Verfahren ausgegebene Wertpapiere

Beim Kopieren der folgenden Dokumente ist Vorsicht angebracht:

- Private handelbare Wertpapiere (Börsenzertifikate, übertragbare Schuldverschreibungen, Schecks usw.), Monatskarten, Konzessionen usw.
- Pässe, Führerscheine, Kfz-Prüfsiegel, Straßenbenutzungsausweise, Nahrungsmittelkarten, Fahrkarten usw.

**Hinweis:**

*Das Kopieren dieser Dokumente kann auch gesetzlich verboten sein.*

Verantwortlicher Umgang mit urheberrechtlich geschütztem Material:

Ein Missbrauch des Druckers liegt vor, wenn urheberrechtlich geschütztes Material widerrechtlich kopiert wird. Außer wenn Sie auf Empfehlung eines versierten Anwalts handeln, sollten Sie die Genehmigung des Inhabers der Urheberrechte einholen, bevor Sie veröffentlichtes Material kopieren.

---

# Information für Administratoren

Verbinden des Druckers mit dem Netzwerk. . . . .	202
Einstellungen für die Benutzung des Druckers. . . . .	206
Verwalten des Druckers. . . . .	217
Erweiterte Sicherheitseinstellungen. . . . .	225

## Verbinden des Druckers mit dem Netzwerk

Sie können den Drucker auf verschiedene Weise an das Netzwerk anschließen.

- Verbinden Sie sich mit Hilfe der erweiterten Einstellungen auf dem Bedienfeld.
- Verbinden Sie sich mit Hilfe des Installationsprogramms auf der Website oder auf der Software-Disc.

In diesem Abschnitt wird die Vorgehensweise zum Anschluss des Druckers an das Netzwerk über das Bedienfeld des Druckers erläutert.

### Vor dem Einrichten einer Netzwerkverbindung

Prüfen Sie für die Verbindung mit dem Netzwerk zuvor die Verbindungsmethode und die Verbindungseinstellungen.

### Sammeln von Informationen über die Verbindungseinstellung

Bereiten Sie die erforderlichen Einstellinformationen für die Verbindung vor. Überprüfen Sie vorab die folgenden Informationen.

Abschnitte	Optionen	Hinweis
Methode der Geräteverbindung	<input type="checkbox"/> Ethernet <input type="checkbox"/> WLAN	Entscheiden Sie, wie der Drucker an das Netzwerk angeschlossen wird.  Bei verkabeltem LAN wird die Verbindung zum LAN-Switch hergestellt.  Bei WLAN wird die Verbindung mit dem Netzwerk (SSID) des Zugangspunktes hergestellt.
LAN-Verbindungsdaten	<input type="checkbox"/> IP-Adresse <input type="checkbox"/> Subnetzmaske <input type="checkbox"/> Standard-Gateway	Legen Sie die IP-Adresse fest, die dem Drucker zugewiesen werden soll.  Wenn Sie die IP-Adresse statisch zuweisen, werden alle Werte benötigt.  Wenn Sie die IP-Adresse über die DHCP-Funktion dynamisch zuweisen, ist diese Information nicht erforderlich, da sie automatisch eingestellt wird.
WLAN-Verbindungsdaten	<input type="checkbox"/> SSID <input type="checkbox"/> Passwort	Dies sind die SSID (Netzwerkname) und das Passwort des Zugangspunktes, mit dem sich der Drucker verbindet.  Wenn die MAC-Adressfilterung eingestellt ist, registrieren Sie die MAC-Adresse des Druckers im Voraus, um den Drucker zu registrieren.  Im Folgenden finden Sie die unterstützten Standards. <a href="#">„WLAN-Spezifikationen“ auf Seite 193</a>
DNS-Serverdaten	<input type="checkbox"/> IP-Adresse des primären DNS-Servers <input type="checkbox"/> IP-Adresse des sekundären DNS-Servers	Diese werden bei der Angabe von DNS-Servern benötigt. Das sekundäre DNS wird eingestellt, wenn das System eine redundante Konfiguration hat und es einen sekundären DNS-Server gibt.  Wenn Sie in einer kleinen Organisation sind und den DNS-Server nicht einstellen, dann stellen Sie die IP-Adresse des Routers ein.

Abschnitte	Optionen	Hinweis
Daten des Proxyservers	<input type="checkbox"/> Name des Proxyservers	<p>Stellen Sie dies ein, wenn Ihre Netzwerkumgebung den Proxy-Server für den Internetzugang aus dem Intranet verwendet, und Sie die Funktion verwenden, dass der Drucker direkt auf das Internet zugreift.</p> <p>Für die folgenden Funktionen stellt der Drucker eine direkte Verbindung zum Internet her.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Epson-Connect-Dienste</li> <li><input type="checkbox"/> Cloud-Dienste anderer Unternehmen</li> <li><input type="checkbox"/> Firmware-Aktualisierung</li> </ul>
Portnummer-Angaben	<input type="checkbox"/> Freizugebende Portnummer	<p>Überprüfen Sie die Portnummer des Druckers und des Computers und geben Sie dann falls erforderlich den Port frei, der durch eine Firewall blockiert ist.</p> <p>Im Folgenden finden Sie die Portnummer, die vom Drucker verwendet wird.</p> <p><a href="#">„Verwendeter Port des Druckers“ auf Seite 193</a></p>

## Zuweisen der IP-Adresse

IP-Adressen lassen sich auf folgende Weise zuweisen.

### Statische IP-Adresse:

Weist dem Drucker (Host) eine zuvor festgelegte IP-Adresse manuell zu.

Die Informationen für die Verbindung zum Netzwerk (Subnetzmaske, Standard-Gateway, DNS-Server usw.) müssen manuell eingestellt werden.

Die IP-Adresse ändert sich auch beim Ausschalten des Geräts nicht, was nützlich ist, wenn Sie Geräte in einer Umgebung verwalten möchten, in der Sie die IP-Adresse nicht ändern können oder wenn Sie Geräte anhand der IP-Adresse verwalten möchten. Wir empfehlen die Einstellungen für Drucker, Server usw., auf die viele Computer zugreifen.

### Automatische Zuordnung über DHCP-Funktion (dynamische IP-Adresse):

Weisen Sie die IP-Adresse dem Drucker (Host) automatisch über die DHCP-Funktion des DHCP-Servers oder Routers zu.

Die Informationen für die Verbindung zum Netzwerk (Subnetzmaske, Standardgateway, DNS-Server usw.) werden automatisch festgelegt, so dass Sie das Gerät problemlos mit dem Netzwerk verbinden können.

Wenn das Gerät oder der Router ausgeschaltet ist oder abhängig von den DHCP-Servereinstellungen, kann sich die IP-Adresse beim erneuten Verbinden ändern.

Wir empfehlen dies bei Geräten, die nicht über die IP-Adresse verwaltet werden, oder die mit Protokollen kommunizieren, die der IP-Adresse folgen können.

#### **Hinweis:**

*Wenn Sie die Funktion zur IP-Adressenreservierung von DHCP nutzen, können Sie den Geräten jederzeit die gleiche IP-Adresse zuweisen.*

## DNS-Server und Proxyserver

Der DNS-Server ermittelt aus Hostnamen, Domainnamen für E-Mail-Adressen usw. deren IP-Adresse.

Eine Kommunikation ist nicht möglich, wenn die Gegenstelle zwar über ihren Host- oder Domainnamen bekannt ist, der Computer oder Drucker jedoch nur über IP kommuniziert.

Daher findet eine Abfrage des DNS-Servers nach diesen Angaben statt, der die IP-Adresse der Gegenstelle übermittelt. Dieser Vorgang wird als Auflösung bezeichnet.

Auf diese Weise können Geräte wie Computer und Drucker anhand der IP-Adresse miteinander kommunizieren.

Die Namensauflösung ist auch für die Kommunikation des Druckers per E-Mails und für seine Internetverbindung erforderlich.

Konfigurieren Sie die DNS-Server-Einträge, wenn Sie diese Funktion nutzen.

Die IP-Adresse wird mit der DHCP-Funktion des DHCP-Servers oder Routers automatisch zugewiesen.

Der Proxyserver wird am Gateway zwischen Netzwerk und Internet platziert und kommuniziert als Mittler zwischen Computer, Drucker und Internet (Gegenstelle). Der Server der Gegenstelle kommuniziert nur mit dem Proxyserver. Daher hat er keinen Zugriff auf Druckerinformationen wie IP-Adresse und Portnummer, wodurch die Sicherheit verbessert wird.

Konfigurieren Sie auf dem Drucker die Einstellung für den Proxyserver, wenn Sie sich über einen Proxyserver mit dem Internet verbinden.

## Verbindung zum Netzwerk über das Bedienfeld herstellen

Verbinden Sie den Drucker über das Bedienfeld des Druckers mit dem Netzwerk.

### Zuweisen der IP-Adresse

Richten Sie die grundlegenden Elemente wie Host-Adresse, Subnetzmaske und Standard-Gateway ein.

In diesem Abschnitt wird die Vorgehensweise zum Einstellen einer statischen IP-Adresse erläutert.

1. Schalten Sie den Drucker ein.
2. Wählen Sie **Einstellungen** auf dem Startbildschirm des Drucker-Bedienfelds.
3. Wählen Sie **Allgemeine Einstellungen** > **Netzwerkeinstellungen** > **Erweitert** > **TCP/IP**.
4. Wählen Sie **Manuell** bei **IP-Adresse anfordern**.

Wenn Sie die IP-Adresse automatisch über die DHCP-Funktion des Routers einstellen, wählen Sie **Auto**. In diesem Fall werden **IP-Adresse**, **Subnetzmaske** und **Standard-Gateway** in Schritt 5 bis 6 ebenfalls automatisch eingestellt. Fahren Sie daher mit Schritt 7 fort.

5. Eingeben der IP-Adresse.

Der Fokus bewegt sich zum vorderen Segment oder zum hinteren Segment, das durch einen Punkt getrennt ist, wenn Sie ◀ oder ▶ wählen.

Bestätigen Sie den auf dem vorherigen Bildschirm angezeigten Wert.

6. Richten Sie **Subnetzmaske** und **Standard-Gateway** ein.  
Bestätigen Sie den auf dem vorherigen Bildschirm angezeigten Wert.



**Wichtig:**

Wenn die Kombination aus IP-Adresse, Subnetzmaske und Standard-Gateway falsch ist, bleibt **Einrichtung starten** inaktiv und kann mit den Einstellungen nicht fortfahren. Bestätigen Sie, dass kein Fehler in der Eingabe vorliegt.

7. Geben Sie die IP-Adresse für den primären DNS-Server ein.  
Bestätigen Sie den auf dem vorherigen Bildschirm angezeigten Wert.

**Hinweis:**

Bei Auswahl von **Auto** als Einstellung für die IP-Adresszuteilung lassen sich die DNS-Server-Einstellungen **Manuell** oder **Auto** auswählen. Wenn die DNS-Server-Adresse nicht automatisch abgerufen werden kann, wählen Sie **Manuell** aus, und geben Sie dann die Adresse des DNS-Servers ein. Geben Sie dann die Adresse des sekundären DNS-Servers direkt ein. Falls Sie **Auto** auswählen, wechseln Sie zu Schritt 9.

8. Geben Sie die IP-Adresse für den sekundären DNS-Server ein.  
Bestätigen Sie den auf dem vorherigen Bildschirm angezeigten Wert.
9. Wählen Sie **Einrichtung starten**.

### **Einrichten des Proxy-Servers**

Richten Sie den Proxy-Server ein, wenn beide der folgenden Punkte erfüllt sind.

- Der Proxy-Server ist für die Internetverbindung ausgelegt.
- Bei Verwendung einer Funktion, bei der sich der Drucker direkt mit dem Internet verbindet, wie beispielsweise dem Epson Connect Service oder den Cloud Services eines anderen Unternehmens.

1. Wählen Sie **Einstellungen** im Startbildschirm.  
Wenn Sie Einstellungen nach der Einstellung der IP-Adresse vornehmen, wird der Bildschirm **Erweitert** angezeigt. Fahren Sie mit Schritt 3 fort.
2. Wählen Sie **Allgemeine Einstellungen** > **Netzwerkeinstellungen** > **Erweitert**.
3. Wählen Sie **Proxy-Server**.
4. Wählen Sie **Verw.** bei **Proxy-Servereinst..**
5. Geben Sie die Adresse für den Proxy-Server im IPv4- oder FQDN-Format ein.  
Bestätigen Sie den auf dem vorherigen Bildschirm angezeigten Wert.
6. Geben Sie die Portnummer für den Proxy-Server ein.  
Bestätigen Sie den auf dem vorherigen Bildschirm angezeigten Wert.
7. Wählen Sie **Einrichtung starten**.

## Verbinden mit einem LAN

Netzwerkverbindung des Druckers über Ethernet oder WLAN.

### **Anschließen an Ethernet**

Schließen Sie den Drucker über das Ethernet-Kabel an das Netzwerk an und überprüfen Sie die Verbindung.

1. Verbinden Sie den Drucker und den Hub (LAN-Switch) über ein Ethernet-Kabel.
2. Wählen Sie **Einstellungen** im Startbildschirm.
3. Wählen Sie **Allgemeine Einstellungen > Netzwerkeinstellungen > Netzwerkverbindungstest**.  
Das Ergebnis der Verbindungsdiagnose wird angezeigt. Vergewissern Sie sich, dass die Verbindung korrekt ist.
4. Wählen Sie zum Fertigstellen **Bestätigt**.  
Wenn Sie **Prüfbericht drucken** auswählen, können Sie das Diagnoseergebnis ausdrucken. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um den Bericht auszudrucken.

### **Zugehörige Informationen**

➔ [„Ändern der Netzwerkverbindung von WLAN zu Ethernet“ auf Seite 144](#)

### **Verbindung zu einem drahtlosen Netzwerk (WLAN) herstellen**

Sie können den Drucker auf verschiedene Weise mit einem drahtlosen Netzwerk (WLAN) verbinden. Wählen Sie die Verbindungsmethode aus, die Ihrer Umgebung und den Nutzungsbedingungen am besten entspricht.

Falls Ihnen die Zugangsdaten des Wireless-Routers wie dessen SSID und das Kennwort bekannt sind, können Sie die Einstellungen manuell vornehmen.

Falls der Wireless-Router WPS unterstützt, können Sie die Einstellungen per Tastendruck-Setup vornehmen.

Nachdem Sie den Drucker an das Netzwerk angeschlossen haben, verbinden Sie sich vom gewünschten Gerät aus (Computer, Smart-Gerät, Tablet usw.) mit dem Drucker.

### **Zugehörige Informationen**

- ➔ [„Vornehmen von Wi-Fi-Einstellungen durch Eingabe der SSID und des Kennworts“ auf Seite 146](#)
- ➔ [„Vornehmen von Wi-Fi-Einstellungen per Push-Button-Setup \(WPS\)“ auf Seite 147](#)
- ➔ [„Vornehmen von Wi-Fi-Einstellungen per PIN-Code-Setup \(WPS\)“ auf Seite 148](#)

---

## Einstellungen für die Benutzung des Druckers

### Verwendung der Druckfunktionen

Zur Nutzung der Druckfunktion über das Netzwerk aktivieren.

Zur Nutzung des Druckers im Netzwerk müssen Sie den Anschluss für die Netzwerkverbindung am Computers sowie die Netzwerkverbindung des Druckers einrichten.

## Druckerverbindungstypen

Die folgenden beiden Methoden sind bei der Netzwerkverbindung des Druckers verfügbar.

- Peer-to-Peer-Verbindung (Direktdruck)
- Server-Client-Verbindung (Druckerfreigabe über den Windows-Server)

### **Peer-to-Peer-Verbindungseinstellungen**

Hierüber wird direkt eine Verbindung zwischen Drucker und Computer im Netzwerk hergestellt. Nur ein netzwerkfähiges Modell kann verbunden werden.

#### **Verbindungsmethode:**

Verbinden Sie den Drucker direkt per Hub oder Zugangspunkt mit dem Netzwerk.

#### **Druckertreiber:**

Installieren Sie den Druckertreiber auf jedem Client-Computer.

Bei Verwendung von EpsonNet SetupManager können Sie das Treiberpaket, das die Druckereinstellungen enthält, bereitstellen.

#### **Funktionen:**

- Der Druckauftrag startet sofort, da der Druckauftrag direkt an den Drucker gesendet wird.
- Sie können drucken, solange der Drucker läuft.

### **Server-Client-Verbindungseinstellungen**

Dies ist die Verbindung, die der Servercomputer gemeinsam mit dem Drucker nutzt. Verbieten Sie die Verbindung ohne Durchlaufen des Servercomputers, indem Sie die Sicherheit verbessern.

Bei Verwendung von USB kann auch der Drucker ohne Netzwerkfunktion gemeinsam genutzt werden.

#### **Verbindungsmethode:**

Verbinden Sie den Drucker über einen LAN-Switch oder Zugangspunkt mit dem Netzwerk.

Sie können den Drucker auch direkt per USB-Kabel mit dem Server verbinden.

#### **Druckertreiber:**

Installieren Sie den Druckertreiber je nach Betriebssystem der Client-Computer auf dem Windows-Server.

Durch Zugriff auf den Windows-Server und Verbindung des Druckers wird der Druckertreiber auf dem Client-Computer installiert und kann genutzt werden.

#### **Funktionen:**

- Verwalten Sie Drucker und Druckertreiber kombiniert.
- Je nach Serverspezifikationen kann der Start des Druckauftrags einige Zeit dauern, da alle Druckaufträge über den Druckserver laufen.
- Sie können nicht drucken, wenn der Windows-Server ausgeschaltet ist.

## Druckeinstellungen für Peer-to-Peer-Verbindung

Bei einer Peer-to-Peer-Verbindung (Direktdruck) haben eine Drucker und ein Client-Computer eine 1:1-Beziehung.

Der Druckertreiber muss auf jedem Client-Computer installiert sein.

## Druckeinstellungen für Server-/Client-Verbindung

Aktivieren Sie diese Funktion für das Drucken mit einem Drucker, der über eine Server-/Client-Verbindung angeschlossen ist.

Richten Sie bei einer Server-/Client-Verbindung zunächst den Druckserver ein, und geben Sie den Drucker dann im Netzwerk frei.

Wenn zur Verbindung mit dem Server ein USB-Kabel verwendet wird, richten Sie ebenfalls zunächst den Druckserver ein, und geben Sie den Drucker dann im Netzwerk frei.

### **Einrichtung der Netzwerkports**

Erstellen Sie die Druckwarteschlange für den Netzwerkdruck auf dem Druckserver mit Standard-TCP/IP und legen Sie dann den Netzwerkport fest.

Dieses Beispiel gilt für Windows 2012 R2.

1. Öffnen Sie das Fenster „Geräte und Drucker“.

**Desktop > Einstellungen > Systemsteuerung > Hardware und Sound oder Hardware > Geräte und Drucker.**

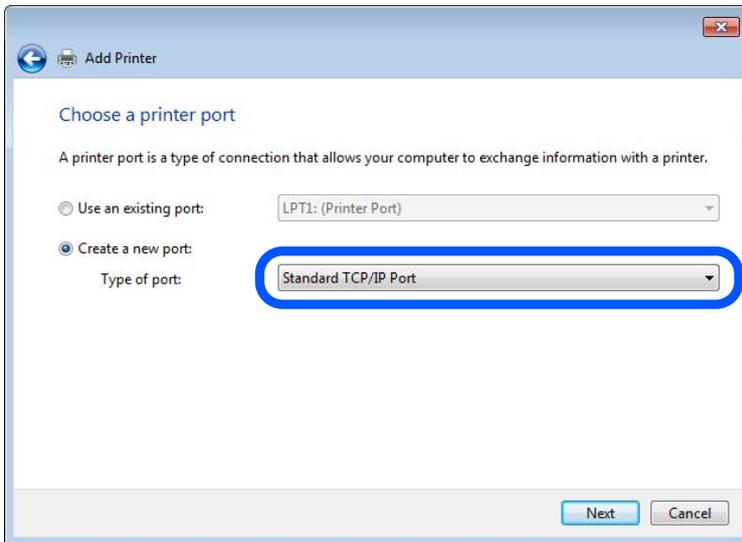
2. Fügen Sie einen Drucker hinzu.

Klicken Sie auf **Drucker hinzufügen** und wählen Sie anschließend **Der gesuchte Drucker ist nicht aufgeführt**.

3. Fügen Sie einen lokalen Drucker hinzu.

Wählen Sie **Lokalen Drucker oder Netzwerkdrucker mit manuellen Einstellungen hinzufügen** und klicken Sie dann auf **Weiter**.

4. Wählen Sie **Einen neuen Anschluss erstellen**, wählen Sie **Standard TCP/IP Anschluss** als Anschlusstyp und klicken Sie dann auf **Weiter**.



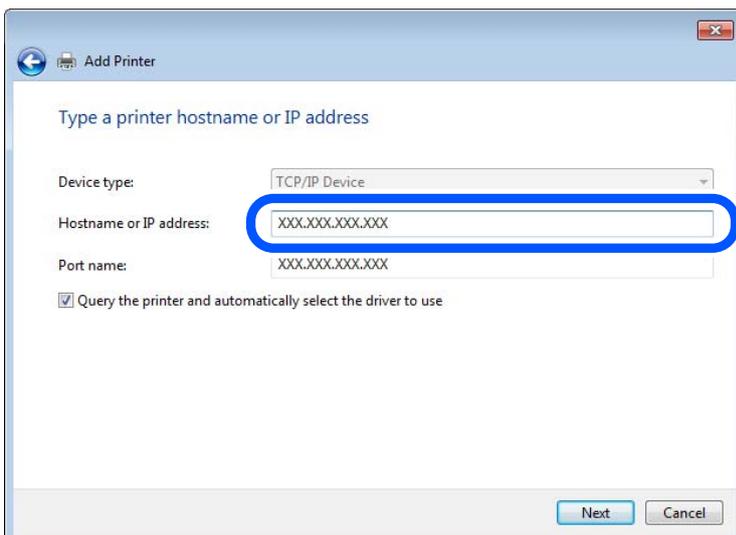
5. Geben Sie in **Hostname oder IP-Adresse** oder **Druckername oder IP-Adresse** die Drucker-IP-Adresse oder den Druckernamen ein, und klicken Sie dann auf **Weiter**.

Beispiel:

- Druckername: EPSONA1A2B3C
- IP-Adresse: 192.0.2.111

Lassen Sie **Anschlussname** unverändert.

Klicken Sie bei Anzeige der **Benutzerkontensteuerung** auf **Weiter**.



**Hinweis:**

Falls Sie den Druckernamen im Netzwerk angeben, in dem eine Namensauflösung zur Verfügung steht, wird die IP-Adresse selbst dann nachgeführt, wenn die IP-Adresse des Druckers über DHCP geändert wird. Sie können den Druckernamen in der Netzwerkstatusanzeige auf dem Bedienfeld des Druckers oder auf dem Netzwerkstatusblatt überprüfen.

6. Richten Sie den Druckertreiber ein.

Wenn der Druckertreiber bereits installiert ist:

Wählen Sie **Hersteller** und **Drucker** aus. Klicken Sie auf **Weiter**.

7. Folgen Sie der Bildschirmanleitung.

Beim Gebrauch des Druckers in Server/Client-Verbindung (Druckerfreigabe mithilfe von Windows-Server) sind anschließend Freigabeeinstellungen vorzunehmen.

### **Prüfen der Anschlusskonfiguration — Windows**

Prüfen Sie, ob der korrekte Port für die Druckerwarteschlange eingestellt ist.

1. Öffnen Sie das Fenster „Geräte und Drucker“.

**Desktop > Einstellungen > Systemsteuerung > Hardware und Sound** oder **Hardware > Geräte und Drucker**.

2. Öffnen Sie den Bildschirm Druckereigenschaften.

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol und wählen Sie **Druckereigenschaften**.

3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Anschlüsse**, wählen Sie **Standard TCP/IP-Anschluss** und klicken Sie dann auf **Anschluss konfigurieren**.

4. Prüfen Sie die Anschlusskonfiguration.

Für RAW

Prüfen Sie, dass **Raw** unter **Protokoll** ausgewählt ist und klicken Sie dann auf **OK**.

Für LPR

Prüfen Sie, dass **LPR** unter **Protokoll** ausgewählt ist. Geben Sie „PASSTHRU“ in **Warteschlangenname** unter **LPR-Einstellungen** ein. Aktivieren Sie **LPR-Byte-Zähler aktivieren** und klicken Sie dann auf **OK**.

### **Freigeben des Druckers (nur Windows)**

Beim Gebrauch des Druckers in Server/Client-Verbindung (Druckerfreigabe mithilfe von Windows-Server) muss zuvor die Druckerfreigabe auf dem Druckerserver eingerichtet werden.

1. Wählen Sie **Systemsteuerung > Geräte und Drucker anzeigen** auf dem Druckerserver.

2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol des Druckers (Druckerwarteschlange), der freigegeben werden soll, und wählen Sie dann **Druckereigenschaften > Registerkarte Freigabe**.

3. Wählen Sie **Drucker freigeben** und geben Sie dann den Namen in **Freigabename** ein.

Unter Windows Server 2012 klicken Sie auf **Freigabeoptionen ändern** und konfigurieren Sie dann die Einstellungen.

### **Installieren zusätzlicher Treiber (nur Windows)**

Falls die Windows-Versionen von Server und Client unterschiedlich sind, wird das Installieren zusätzlicher Treiber auf dem Druckerserver empfohlen.

1. Wählen Sie **Systemsteuerung** > **Geräte und Drucker anzeigen** auf dem Druckerserver.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol des Druckers, der für die Clients freigegeben werden soll, und klicken Sie dann unter **Druckereigenschaften** auf die Registerkarte **Freigabe**.
3. Klicken Sie auf **Zusätzliche Treiber**.  
Unter Windows Server 2012 klicken Sie auf Change Sharing Options und konfigurieren Sie dann die Einstellungen.
4. Wählen Sie die Windows-Versionen für die Clients und klicken Sie dann auf OK.
5. Wählen Sie die Informationsdatei (.inf) für den Druckertreiber aus, und installieren Sie den Treiber.

### **Verwenden des freigegebenen Druckers – Windows**

Der Administrator muss die Clients über den Computernamen informieren, der dem Druckerserver zugewiesen ist, und wie dieser in ihren Computern hinzugefügt werden kann. Wenn noch keine zusätzlichen Treiber konfiguriert sind, informieren Sie die Clients, wie sie in **Geräte und Drucker** einen freigegebenen Drucker hinzufügen können.

Wenn im Druckerserver bereits zusätzliche Treiber konfiguriert sind, führen Sie die folgenden Schritte aus:

1. Wählen Sie den Namen, der dem Druckerserver zugewiesen ist, im **Windows Explorer**.
2. Doppelklicken Sie auf den Drucker, den Sie verwenden möchten.

## **Grundlegende Druckeinstellungen**

Zum Einstellen der Druckeinstellungen wie Papierformat oder Fehleranzeigen beim Drucken.

### **Einstellen der Papierquelle**

Legen Sie Größe und Art des in jede Papierquelle einzulegenden Papiers fest.

1. Navigieren Sie zu Web Config und wählen Sie die Registerkarte **Drucken** > **Papierquelleneinst..**
2. Legen Sie die einzelnen Elemente fest.

Die angezeigten Elemente können je nach Situation variieren.

**Papierquellenname**

Zeigen Sie den Zielpapierquellennamen an, wie **Papierfach, Kassette 1**.

**Papiergröße**

Wählen Sie aus dem Auswahlménü die Papiergröße, die Sie einstellen möchten.

**Maßeinheit**

Wählen Sie die Einheit der nutzerdefinierten Größe. Sie können dies wählen, wenn **Benutzerdefiniert** bei **Papiergröße** ausgewählt ist.

**Breite**

Legen Sie die horizontale Länge der nutzerdefinierten Größe fest.

Der Bereich, den Sie hier eingeben können, variiert je nach Papierquelle, die neben **Breite** angezeigt wird.

Wenn Sie **mm** bei **Maßeinheit** wählen, können Sie bis zu eine Dezimalstelle eingeben.

Wenn Sie **Zoll** bei **Maßeinheit** wählen, können Sie bis zu zwei Dezimalstellen eingeben.

**Höhe**

Legen Sie die vertikale Länge der nutzerdefinierten Größe fest.

Der Bereich, den Sie hier eingeben können, variiert je nach Papierquelle, die neben **Höhe** angezeigt wird.

Wenn Sie **mm** bei **Maßeinheit** wählen, können Sie bis zu eine Dezimalstelle eingeben.

Wenn Sie **Zoll** bei **Maßeinheit** wählen, können Sie bis zu zwei Dezimalstellen eingeben.

**Papiertyp**

Wählen Sie aus dem Auswahlménü den Papiertyp, den Sie einstellen möchten.

3. Prüfen Sie die Einstellungen und klicken Sie dann auf **OK**.

### **Einstellungsfehler**

Legen Sie den Anzeigefehler für das Gerät fest.

1. Greifen Sie auf Web Config zu und wählen Sie die Registerkarte **Drucken > Fehlereinstellungen**.

2. Legen Sie die einzelnen Elemente fest.

**Papiergrößenhinweis**

Legen Sie fest, ob ein Fehler am Bedienfeld angezeigt werden soll, wenn sich die Papiergröße der angegebenen Papierquelle von der Papiergröße der Druckdaten unterscheidet.

**Papiertyphinweis**

Legen Sie fest, ob ein Fehler am Bedienfeld angezeigt werden soll, wenn sich der Papiertyp der angegebenen Papierquelle vom Papiertyp der Druckdaten unterscheidet.

**Auto-Fehlerbehebung**

Legen Sie fest, ob der Fehler automatisch abgebrochen werden soll, wenn nach Anzeige des Fehlers 5 Sekunden lang keine Aktion am Bedienfeld erfolgt.

3. Prüfen Sie die Einstellungen und klicken Sie dann auf **OK**.

### **Einstellung von universellem Druck**

Einstellen, wenn Sie ohne den Druckertreiber von externen Geräten drucken.

Einige Elemente werden je nach Drucksprache Ihres Druckers nicht angezeigt.

1. Greifen Sie auf Web Config zu und wählen Sie die Registerkarte **Drucken > Universaldruckeinstell..**

2. Legen Sie die einzelnen Elemente fest.

3. Prüfen Sie die Einstellungen und klicken Sie dann auf **OK**.

## Grundlegend

Optionen	Erklärung
Oberer Versatz(-30.0-30.0mm)	Stellt die vertikale Papierposition ein, an der das Drucken beginnt.
Linker Versatz(-30.0-30.0mm)	Stellt die horizontale Papierposition ein, an der das Drucken beginnt.
Oberer Versatz hinten(-30.0-30.0mm)	Stellt die vertikale Papierposition ein, an welcher das Drucken auf der Rückseite des Papiers beim Duplexdruck beginnt.
Linker Versatz hinten(-30.0-30.0mm)	Stellt die horizontale Papierposition ein, an welcher das Drucken auf der Rückseite des Papiers beim Duplexdruck beginnt.
Papierbreite prüfen	Stellt ein, ob die Papierbreite beim Drucken überprüft werden soll.
Leerseite überspringen	Stellt ein, dass falls leere Seiten in den Druckdaten vorhanden sind, diese nicht gedruckt werden.

## Einrichten von AirPrint

Bei Verwendung von AirPrint-Druck einstellen.

Navigieren Sie zu Web Config und wählen Sie die Registerkarte **Netzwerk > AirPrint-Einrichtung**.

Optionen	Erklärung
Bonjour-Dienstname	Geben Sie den Bonjour-Dienstnamen zwischen 1 und 41 Zeichen in ASCII (0x20–0x7E) ein.
Bonjour-Ort	Geben Sie Standortinformationen, wie Aufstellungsort des Druckers, in bis zu 127 Bytes in Unicode (UTF-8) ein.
Geoposition Breiten- und Längengrad (WGS84)	Geben Sie Standortinformationen des Druckers ein. Diese Eingabe ist optional. Geben Sie Werte über WGS-84-Datum ein, das Breiten- und Längengrad mit einem Komma trennt. Sie können beim Breitengrad -90 bis +90 und beim Längengrad -180 bis +180 eingeben. Sie können weniger als sechs Dezimalstellen eingeben und das „+“ auslassen.
Protokoll mit höchster Priorität	Wählen Sie das Protokoll oberster Priorität zwischen IPP und Port9100.
Wide-Area Bonjour	Legen Sie fest, ob Wide-Area Bonjour verwendet werden soll. Bei Verwendung müssen die Drucker am DNS-Server registriert sein, damit er den Drucker über das Segment suchen kann.
iBeacon-Übertragung	Legen Sie fest, ob die iBeacon-Übertragungsfunktion aktiviert oder deaktiviert werden soll. Bei Aktivierung können Sie über iBeacon-fähige Geräte nach dem Drucker suchen.
Bei IPP-Druck PIN-Code abfragen	Wählen Sie, ob bei Verwendung des IPP-Drucks ein PIN-Code erforderlich sein soll. Wenn Sie <b>Ja</b> wählen, werden IPP-Druckaufträge ohne PIN-Codes nicht im Drucker gespeichert.
AirPrint aktivieren	IPP, Bonjour, AirPrint sind aktiviert und IPP wird nur mit sicherer Kommunikation hergestellt.

## Konfigurieren grundlegender Betriebseinstellungen für den Drucker

### Einstellen des Bedienfelds

Einrichten des Druckerbedienfelds. Gehen Sie beim Einrichten wie folgt vor.

1. Navigieren Sie zu Web Config und wählen Sie die Registerkarte **Geräteverwaltung** > **Bedienfeld**.
2. Stellen Sie die folgenden Punkte nach Bedarf ein.
  - Sprache  
Wählen Sie die Anzeigesprache.
  - Bedienfeldsperre  
Wenn Sie **Ein** wählen, ist das Administratorkennwort erforderlich, wenn Sie einen Vorgang durchführen, der die Autorisierung des Administrators erfordert. Wenn das Administratorkennwort nicht festgelegt ist, ist die Bedienfeldsperre deaktiviert.
  - Betriebszeitüberschr.  
Wenn Sie **Ein** wählen, werden Sie, wenn Sie sich als Benutzer oder Administrator der Zugriffskontrolle anmelden, automatisch abgemeldet und gelangen zum Einstiegsbild, wenn für einen bestimmten Zeitraum keine Aktivität stattfindet.  
Sie können eine Zeit zwischen 10 und 240 Minuten in Sekundenschritten festlegen.

**Hinweis:**

Sie können die Einstellung auch am Bedienfeld des Druckers vornehmen.

- Sprache: **Einstellungen** > **Allgemeine Einstellungen** > **Grundeinstellungen** > **Sprache/Language**
  - Bedienfeldsperre: **Einstellungen** > **Allgemeine Einstellungen** > **Systemadministration** > **Sicherheitseinstellungen** > **Admin-Einstellungen** > **Sperreinstellung**
  - Betriebszeitüberschr.: **Einstellungen** > **Allgemeine Einstellungen** > **Grundeinstellungen** > **Betriebszeitüberschr.**  
(Sie können **Ein** oder **Aus** auswählen.)
3. Klicken Sie auf **OK**.

### Einstellungen für den Energiesparmodus bei Inaktivität

Sie können einstellen, nach wie viel Zeit der Energiesparmodus aktiviert oder das Gerät ausgeschaltet werden soll, wenn für einen festgelegten Zeitraum keine Aktion am Bedienfeld des Druckers ausgeführt wird. Legen Sie die Zeit gemäß Ihrer Nutzungsumgebung fest.

1. Navigieren Sie zu Web Config und wählen Sie die Registerkarte **Geräteverwaltung** > **Energiesparen**.
2. Richten Sie bei Bedarf die folgenden Punkte ein.
  - Schlaf-Timer  
Geben Sie die Dauer ein, nach welcher der Energiesparmodus bei Inaktivität aktiviert werden soll.

**Hinweis:**

Sie können die Einstellung auch am Bedienfeld des Druckers vornehmen.

**Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Grundeinstellungen > Schlaf-Timer**

- Abschalttimer oder Abschalten, falls inaktiv

Wählen Sie eine Dauer aus, nach der der Drucker automatisch ausgeschaltet werden soll, nachdem er eine bestimmte Zeit lang inaktiv war.

**Hinweis:**

Sie können die Einstellung auch am Bedienfeld des Druckers vornehmen.

**Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Grundeinstellungen > Abschalttimer oder Abschalteinst.**

- Abschalten, falls getrennt

Wählen Sie diese Einstellung, um den Drucker nach 30 Minuten automatisch auszuschalten, wenn alle Anschlüsse einschließlich des USB-Anschlusses getrennt werden.

Abhängig von Ihrer Region ist diese Funktion möglicherweise nicht verfügbar.

**Hinweis:**

Sie können die Einstellung auch am Bedienfeld des Druckers vornehmen.

**Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Grundeinstellungen > Abschalteinst. > Abschalten, falls getrennt**

3. Klicken Sie auf **OK**.

## Synchronisieren von Datum und Uhrzeit mit dem Zeitserver

Beim Synchronisieren mit dem Zeitserver (NTP-Server) können Sie die Uhrzeit des Druckers und des Computers im Netzwerk synchronisieren. Der Zeitserver wird entweder im Unternehmen betrieben oder ist im Internet zugänglich.

Bei Verwendung des CA-Zertifikats oder der Kerberos-Authentifizierung können zeitbedingte Probleme durch Synchronisieren mit dem Zeitserver vermieden werden.

1. Navigieren Sie zu Web Config und wählen Sie die Registerkarte **Geräteverwaltung > Datum und Zeit > Zeitserver**.
2. Wählen Sie **Verwenden** unter **Zeitserver verwenden**.
3. Geben Sie unter **Zeitserveradresse** die Adresse des Zeitserver ein.  
Sie können das IPv4-, IPv6- oder FQDN-Format verwenden. Geben Sie maximal 252 Zeichen ein. Diese Eingabe ist optional.
4. Geben Sie **Aktualisierungsintervall (Min.)** ein.  
Sie können bis zu 10.080 Minuten in Minutenschritten einstellen.
5. Klicken Sie auf **OK**.

**Hinweis:**

Sie können den Verbindungsstatus mit dem Zeitserver unter **Zeitserverstatus** prüfen.

## Probleme beim Vornehmen von Einstellungen

### Hinweise zur Fehlerbehebung

- Prüfen der Fehlermeldung  
Prüfen Sie beim Auftreten eines Fehlers zunächst, ob am Bedienfeld des Druckers oder im Treiberfenster Meldungen angezeigt wurden. Falls beim Auftreten des Ereignisses Benachrichtigungs-E-Mails konfiguriert wurden, erhalten Sie anhand dieser umgehend eine Statusmeldung.
- Netzwerkverbindungsbericht  
Zur Diagnose des Netzwerk- und Druckerstatus und Drucken des Ergebnisberichts.  
Die Fehlerdiagnose steht dann am Drucker zur Verfügung.
- Prüfen des Kommunikationsstatus  
Prüfen Sie den Kommunikationsstatus des Servercomputers oder Clientcomputers mit Befehlen wie ping und ipconfig.
- Verbindungstest  
Zum Überprüfen der Verbindung zwischen Drucker und E-Mail-Server über einen am Drucker durchgeführten Verbindungstest. Prüfen Sie auch die Verbindung vom Clientcomputer zum Server, um den Kommunikationsstatus zu prüfen.
- Initialisieren der Einstellungen  
Falls der Status von Einstellungen und Kommunikation in Ordnung ist, wird das Problem eventuell durch Deaktivieren oder Initialisieren der Netzwerkeinstellungen des Druckers und anschließende Neukonfiguration behoben.

### Zugriff auf Web Config nicht möglich

Dem Drucker ist keine IP-Adresse zugeordnet.

Dem Drucker ist möglicherweise keine IP-Adresse zugeordnet. Konfigurieren Sie die IP-Adresse über das Bedienfeld des Druckers. Sie können die aktuellen Einstellinformationen anhand eines Netzwerkstatusblatts oder über das Bedienfeld des Druckers bestätigen.

Der Webbrowser unterstützt die Verschlüsselungsstärke für SSL/TLS nicht.

SSL/TLS entspricht Verschlüsselungsstärke. Sie können Web Config mit einem Webbrowser öffnen, der Massenverschlüsselungen unterstützt, wie unten angegeben. Überprüfen Sie, ob Sie einen unterstützten Browser verwenden.

- 80 bit: AES256/AES128/3DES
- 112 bit: AES256/AES128/3DES
- 128 bit: AES256/AES128
- 192 bit: AES256
- 256 bit: AES256

CA-signiertes Zertifikat ist abgelaufen.

Wenn es ein Problem mit dem Ablaufdatum des Zertifikats gibt, wird bei der Verbindung zu Web Config mit SSL/TLS-Kommunikation (https) „Das Zertifikat ist abgelaufen“ angezeigt. Wenn die

Meldung vor dem Ablaufdatum erscheint, vergewissern Sie sich, dass das Datum des Druckers korrekt konfiguriert ist.

Der allgemeine Name des Zertifikats und des Druckers stimmen nicht überein.

Wenn der Common Name des Zertifikats und des Druckers nicht übereinstimmen, wird beim Zugriff auf Web Config über SSL/TLS-Kommunikation (https) die Meldung „Der Name des Sicherheitszertifikats stimmt nicht überein...“ angezeigt. Dies geschieht, weil die folgenden IP-Adressen nicht übereinstimmen.

- Die IP-Adresse des Druckers, die unter einem gemeinsamen Namen für die Erstellung eines Selbstsigniertes Zertifikat oder CSR wurde
- IP-Adresse, die beim Ausführen von Web Config in den Webbrowser eingegeben wurde

Aktualisieren Sie bei Selbstsigniertes Zertifikat das Zertifikat.

Erstellen Sie bei CA-signiertes Zertifikat das Zertifikat für den Drucker erneut.

Die Proxy-Server-Einstellung der lokalen Adresse ist nicht auf den Webbrowser eingestellt.

Wenn der Drucker so eingestellt ist, dass er einen Proxy-Server verwendet, konfigurieren Sie den Webbrowser so, dass er sich nicht über den Proxy-Server mit der lokalen Adresse verbindet.

- Windows:

Wählen Sie **Systemsteuerung > Netzwerk und Internet > Internet-Optionen > Verbindungen > LAN-Einstellungen > Proxy-Server**, und konfigurieren Sie dann, dass der Proxy-Server für LAN (lokale Adressen) nicht verwendet wird.

- Mac OS:

Wählen Sie **Voreinstellungen > Netzwerk > Erweitert > Proxies**, und registrieren Sie dann die lokale Adresse unter **Proxy-Einstellungen für folgende Hosts und Domains umgehen**.

Beispiel:

192.168.1.\*: Lokale Adresse 192.168.1.XXX, Subnetz-Maske 255.255.255.0

192.168.\*.\*: Lokale Adresse 192.168.XXX.XXX, Subnetz-Maske 255.255.0.0

---

## Verwalten des Druckers

### Einleitung zu den Produktsicherheitsmerkmalen

In diesem Abschnitt wird die Sicherheitsfunktion der Epson-Geräte vorgestellt.

Funktion	Typ	Einstellen	Vermeiden
Einrichten des Administratorkennworts	Sperrt die Systemeinstellungen, wie z. B. den Verbindungsaufbau für Netzwerk oder USB.	Ein Administrator setzt ein Kennwort für das Gerät.  Eine Änderung ist sowohl über Web Config als auch über das Druckerbedienfeld möglich.	Verhindern Sie das unbefugte Lesen und Ändern der auf dem Gerät gespeicherten Informationen wie ID, Kennwort, Netzwerkeinstellungen usw. Verringern Sie zudem ein breites Spektrum von Sicherheitsrisiken, wie z. B. den Verlust von Daten über die Netzwerkumgebung oder die Sicherheitsrichtlinie.
Einrichten der Zugriffskontrolle	Wenn Sie sich mit einem zuvor registrierten Benutzerkonto anmelden, können Sie den Drucker nutzen.  Schützt vor unberechtigtem Zugriff durch ein anderes System als das Authentifizierungssystem bei dessen Verwendung.	Registrieren Sie ein beliebiges Benutzerkonto.  Es können bis zu 10 Benutzerkonten registriert werden.	Das Risiko von Datenpannen und unbefugtem Betrachten von Daten kann reduziert werden, indem die Anzahl der Funktionen entsprechend dem geschäftlichen Inhalt und der Rolle des Benutzers minimiert wird.
Einrichten der externen Schnittstelle	Kontrolliert die Schnittstelle, die mit dem Gerät verbunden ist.	Aktivieren oder deaktivieren Sie die USB-Verbindung mit dem Computer.	<input type="checkbox"/> USB-Anschluss des Computers: Verhindert die unbefugte Nutzung des Geräts, indem Druckvorgänge verhindert werden, sofern diese nicht über das Netzwerk erfolgen.

### Zugehörige Informationen

- ➔ [„Anwendung für das Konfigurieren des Druckerbetriebs \(Web Config\)“ auf Seite 179](#)
- ➔ [„Konfigurieren des Administratorkennworts“ auf Seite 218](#)
- ➔ [„Deaktivieren der externen Schnittstelle“ auf Seite 223](#)

## Administratoreinstellungen

### Konfigurieren des Administratorkennworts

Wenn Sie ein Administratorkennwort festlegen, können Sie verhindern, dass die Benutzer die Einstellungen der Systemverwaltung ändern. Sie können das Administratorkennwort entweder über Web Config, das Bedienfeld des Druckers oder über Epson Device Admin festlegen und ändern. Eine Anleitung oder Hilfestellung zur Verwendung von Epson Device Admin finden Sie in der Dokumentation zu Epson Device Admin.

### Zugehörige Informationen

- ➔ [„Anwendung für das Konfigurieren des Druckerbetriebs \(Web Config\)“ auf Seite 179](#)
- ➔ [„Software für die Verwaltung von Geräten im Netzwerk \(Epson Device Admin\)“ auf Seite 181](#)

### **Konfigurieren des Administratorkennworts am Bedienfeld**

Sie können das Administratorkennwort über das Bedienfeld des Druckers festlegen.

1. Wählen Sie **Einstellungen** im Druckerbedienfeld.
2. Wählen Sie **Allgemeine Einstellungen > Systemadministration > Sicherheitseinstellungen > Admin-Einstellungen**.
3. Wählen Sie **Admin-Kennwort > Registrieren**.
4. Geben Sie das neue Kennwort ein.
5. Geben Sie das Kennwort erneut ein.

#### **Hinweis:**

Sie können das Administratorkennwort ändern oder löschen, wenn Sie **Ändern** oder **Werkseinstlg. wiederh.** auf dem Bildschirm **Admin-Kennwort** wählen und das Administratorkennwort eingeben.

### **Konfigurieren des Administratorkennworts von einem Computer aus**

Sie können das Administratorkennwort mit Web Config festlegen.

1. Wechseln Sie zu Web Config und wählen Sie die Registerkarte **Produktsicherheit > Administratorkennwort ändern**.
2. Geben Sie ein Kennwort ein unter **Neues Kennwort** und **Neues Kennwort bestätigen**. Geben Sie falls erforderlich einen Benutzernamen ein.  
Wenn Sie das Kennwort in ein neues ändern möchten, geben Sie zunächst das aktuelle Kennwort ein.
3. Wählen Sie **OK**.

#### **Hinweis:**

- Um die gesperrten Menüelemente festzulegen oder zu ändern, klicken Sie auf **Administratoranmeldung**, und geben Sie dann das Administratorkennwort ein.
- Um das Administratorkennwort zu löschen, klicken Sie auf die Registerkarte **Produktsicherheit > Administratorkennwort löschen**, und geben Sie dann das Administratorkennwort ein.

### **Zugehörige Informationen**

➔ [„Anwendung für das Konfigurieren des Druckerbetriebs \(Web Config\)“ auf Seite 179](#)

### **Kontrollieren der Bedienfeldanzeige**

Falls ein Administratorkennwort und die Funktion Sperreinstellung eingerichtet wird, können die Menüpunkte für Druckersystemeinstellungen gesperrt werden, damit Benutzer sie nicht ändern können.

### **Aktivieren der Sperreinstellung**

Zum Aktivieren der Sperreinstellung, falls für den Drucker ein Kennwort eingerichtet wurde.

Legen Sie zunächst ein Administratorkennwort fest.

### Aktivieren der Sperreinstellung am Bedienfeld

1. Wählen Sie **Einstellungen** im Druckerbedienfeld.
2. Wählen Sie **Allgemeine Einstellungen** > **Systemadministration** > **Sicherheitseinstellungen** > **Admin-Einstellungen**.
3. Wählen Sie **Ein** unter **Sperreinstellung**.

Wählen Sie **Einstellungen** > **Allgemeine Einstellungen** > **Netzwerkeinstellungen**, und achten Sie dann darauf, dass das Passwort erforderlich ist.

### Aktivieren der Sperreinstellung von einem Computer aus

1. Rufen Sie Web Config auf, und klicken Sie auf **Administratoranmeldung**.
2. Geben Sie Benutzernamen und Kennwort ein, und klicken Sie dann auf **OK**.
3. Wählen Sie die Registerkarte **Geräteverwaltung** > **Bedienfeld**.
4. Wählen Sie unter **Bedienfeldsperre** die Option **Ein**.
5. Klicken Sie auf **OK**.
6. Wählen Sie am Bedienfeld des Druckers **Einstellungen** > **Allgemeine Einstellungen** > **Netzwerkeinstellungen** und achten Sie dann darauf, dass das Passwort erforderlich ist.

### Zugehörige Informationen

➔ [„Anwendung für das Konfigurieren des Druckerbetriebs \(Web Config\)“](#) auf Seite 179

### Sperreinstellung-Optionen im Menü Allgemeine Einstellungen

Das ist eine Liste der Sperreinstellung-Optionen unter **Einstellungen** > **Allgemeine Einstellungen** auf dem Bedienfeld.

Menü Allgemeine Einstellungen	Bedienfeldsperre
Grundeinstellungen	-

Menü Allgemeine Einstellungen		Bedienfeldsperr
	LCD-Helligkeit	-
	Schlaf-Timer	✓
	Abschalttimer oder AbschaltEinst.	✓
	Datum/Zeit-Einstellung	✓
	Sprache/Language	✓
	Hintergrund	✓
	Betriebszeitüberschr.	✓
	Tastatur	-

Menü Allgemeine Einstellungen		Bedienfeldsperr
Druckereinstellungen		-
	Papierquelleneinst.	-
	Universaldruckeinstell.	✓
	Auto-Fehlerbehebung	✓
	Dickes Pap.	✓
	Ruhemodus	✓
	Tintentrockenzeit	-
	Ausgabefach auto. Verlängerung	-
	PC-Verbindung via USB	✓

Menü Allgemeine Einstellungen		Bedienfeldsperr
Netzwerkeinstellungen		✓
	Wi-Fi-Setup	✓
	LAN-Einrichtung	✓
	Netzwerkstatus	✓
	Wired LAN/Wi-Fi-Status	✓ <sup>*1</sup>
	Wi-Fi Direct-Status	✓ <sup>*1</sup>
	Statusblatt	✓ <sup>*1</sup>
	Netzwerkverbindungstest	✓ <sup>*2</sup>
	Erweitert	✓

Menü Allgemeine Einstellungen		Bedienfeldsperre
Webdiensteinstellungen		✓
	Epson Connect-Services	✓

Menü Allgemeine Einstellungen		Bedienfeldsperre
Systemadministration		✓
	Sicherheitseinstellungen	✓
	Alle int. Speicher-Auftr. löschen	✓
	Admin-Einstellungen	✓
	KW-Verschlüsselung	✓
	Kundenforschung	✓
	Werkseinstlg. wiederh.	✓
	Firmware-Aktualisierung	✓

✓ = Sperren.

- = Nicht sperren.

\*1 : Obwohl Optionen auf der oberen Ebene durch eine Administratorsperre gesperrt sein können, können Sie darauf immer noch im gleichnamigen Menü unter **Einstellungen > Druckerstatus/Drucken > Netzwerk** zugreifen.

\*2 : Obwohl Optionen auf der oberen Ebene durch eine Administratorsperre gesperrt sein können, können Sie darauf immer

noch unter Startbildschirm >  >  > **Wenn Sie keine Verbindung zum Netzwerk herstellen können** zugreifen.

## Anmelden am Drucker als Administrator

Falls am Drucker ein Administratorkennwort eingerichtet ist, ist eine Anmeldung als Administrator erforderlich, um gesperrte Menüpunkte in Web Config aufrufen zu können.

Geben Sie das Kennwort ein, um die gesperrten Menüpunkte am Bedienfeld aufzurufen.

### Anmelden am Drucker von einem Computer aus

Wenn Sie sich als Administrator bei der Webkonfiguration anmelden, können Sie Elemente bedienen, die in der Sperreinstellung festgelegt sind.

1. Geben Sie zum Starten von Web Config die Drucker-IP-Adresse in einen Browser ein.
2. Klicken Sie auf **Administratoranmeldung**.
3. Geben Sie einen Benutzernamen und ein Kennwort unter **Benutzername** und **Aktuelles Kennwort** ein.
4. Klicken Sie auf **OK**.

Die gesperrten Elemente und das **Administratorabmeldung** werden bei der Authentifizierung angezeigt.

Tippen Sie auf **Administratorabmeldung**, um sich abzumelden.

**Hinweis:**

Wenn Sie **Ein** für Registerkarte **Geräteverwaltung** > **Bedienfeld** > **Betriebszeitüberschr.** auswählen, werden Sie sich nach einer bestimmten Zeit automatisch abgemeldet, wenn auf dem Bedienfeld keine Aktivität stattfindet.

**Zugehörige Informationen**

➔ „Anwendung für das Konfigurieren des Druckerbetriebs (Web Config)“ auf Seite 179

## Deaktivieren der externen Schnittstelle

Sie können die Schnittstelle deaktivieren, über die das Gerät mit dem Drucker verbunden ist. Schränken Sie das Drucken in anderer Weise als über das Netzwerk ein.

**Hinweis:**

Sie können die Einschränkungseinstellungen auch auf dem Bedienfeld des Druckers einrichten.

PC-Verbindung via USB: **Einstellungen** > **Allgemeine Einstellungen** > **Druckereinstellungen** > **PC-Verbindung via USB**

1. Öffnen Sie Web Config und wählen Sie die Registerkarte **Produktsicherheit** > **Externe Schnittstelle**.

2. Wählen Sie für die Funktionen, die Sie einstellen möchten **Deaktivieren**.

Wählen Sie **Aktivieren**, wenn Sie die Steuerung beenden möchten.

PC-Verbindung via USB

Sie können die Verwendung der USB-Verbindung auf dem Computer einschränken. Wenn Sie sie einschränken möchten, wählen Sie **Deaktivieren**.

3. Klicken Sie auf **OK**.

4. Überprüfen Sie, ob der deaktivierte Anschluss nicht mehr verwendet werden kann.

PC-Verbindung via USB

Wenn der Treiber auf dem Computer installiert ist

Verbinden Sie den Drucker über ein USB-Kabel mit dem Computer und vergewissern Sie sich, dass der Drucker nicht mehr druckt.

Wenn der Treiber nicht auf dem Computer installiert ist

Windows:

Öffnen Sie den Geräte-Manager und lassen Sie ihn geöffnet. Verbinden Sie den Drucker mithilfe eines USB-Kabels mit dem Computer und vergewissern Sie sich, dass sich die angezeigten Inhalte im Geräte-Manager nicht ändern.

Mac OS:

Verbinden Sie den Drucker über ein USB-Kabel mit dem Computer und vergewissern Sie sich, dass der Drucker nicht aufgeführt ist, wenn Sie den Drucker zu **Drucker und Scanner** hinzufügen möchten.

**Zugehörige Informationen**

➔ „Anwendung für das Konfigurieren des Druckerbetriebs (Web Config)“ auf Seite 179

## Überwachen eines Remote-Druckers

### Überprüfen von Informationen für einen entfernten Drucker

Sie können die folgenden Informationen über den Betriebsdrucker unter **Status** in Web Config überprüfen.

Produktstatus

Überprüfen Sie Status, Cloud-Service, Produktnummer, MAC-Adresse, usw.

Netzwerkstatus

Überprüfen Sie die Informationen über den Status der Netzwerkverbindung, die IP-Adresse, den DNS-Server usw.

Nutzungsstatus

Überprüfen Sie den ersten Tag der Ausdrücke, die gedruckten Seiten, die Anzahl der Ausdrücke für jede Sprache, usw.

Hardwarestatus

Überprüfen Sie den Status der einzelnen Druckerfunktionen.

### Zugehörige Informationen

➔ [„Anwendung für das Konfigurieren des Druckerbetriebs \(Web Config\)“ auf Seite 179](#)

## Sichern der Einstellungen

Die Einstellungen aus Web Config lassen sich in eine Datei exportieren. Diese Datei dient der Datensicherung von Einstellungen usw. und kann z. B. beim Auswechseln des Druckers wiederhergestellt werden.

Die exportierte Datei kann nicht bearbeitet werden, da sie als Binärdatei exportiert wird.

### Einstellungen exportieren

Exportieren Sie die Einstellung des Druckers.

1. Rufen Sie hierzu Web Config auf und öffnen Sie dann die Registerkarte **Geräteverwaltung > Einstellungswert exportieren und importieren > Exportieren**.
2. Wählen Sie die Einstellungen, die Sie exportieren möchten.  
Wählen Sie die Einstellungen, die Sie exportieren möchten. Wenn Sie die übergeordnete Kategorie wählen, werden auch die Unterkategorien ausgewählt. Unterkategorien, die durch Duplikation innerhalb desselben Netzwerks Fehler verursachen (wie IP-Adressen usw.), können jedoch nicht ausgewählt werden.
3. Geben Sie ein Kennwort zur Verschlüsselung der exportierten Datei ein.  
Sie benötigen das Kennwort, um die Datei zu importieren. Lassen Sie dies leer, wenn Sie die Datei nicht verschlüsseln möchten.

4. Klicken Sie auf **Exportieren**.



**Wichtig:**

Wenn Sie die Netzwerkeinstellungen des Druckers, wie den Gerätenamen und die IPv6-Adresse, exportieren möchten, wählen Sie **Zur Auswahl der individuellen Geräteeinstellungen aktivieren** und dann weitere Elemente. Verwenden Sie nur die ausgewählten Werte für den Ersatzdrucker.

### Zugehörige Informationen

➔ [„Anwendung für das Konfigurieren des Druckerbetriebs \(Web Config\)“](#) auf Seite 179

## Importieren der Einstellungen

Importiert die exportierte Web Config-Datei in den Drucker.



**Wichtig:**

Wenn Sie Werte importieren, die individuelle Informationen wie z. B. einen Druckernamen oder eine IP-Adresse enthalten, stellen Sie sicher, dass diese IP-Adresse nicht bereits im gleichen Netzwerk vorhanden ist.

1. Navigieren Sie zu Web Config und wählen Sie dann die Registerkarte **Geräteverwaltung > Einstellungswert exportieren und importieren > Importieren**.
2. Wählen Sie die exportierte Datei und geben Sie dann das verschlüsselte Kennwort ein.
3. Klicken Sie auf **Weiter**.
4. Wählen Sie die Einstellungen, die Sie importieren möchten und klicken Sie dann auf **Weiter**.
5. Klicken Sie auf **OK**.

Die Einstellungen werden auf den Drucker angewendet.

### Zugehörige Informationen

➔ [„Anwendung für das Konfigurieren des Druckerbetriebs \(Web Config\)“](#) auf Seite 179

---

## Erweiterte Sicherheitseinstellungen

In diesem Abschnitt werden die erweiterten Sicherheitsfunktionen erläutert.

### Sicherheitseinstellungen und Gefahrenvermeidung

Wenn ein Drucker mit einem Netzwerk verbunden ist, können Sie von einem entfernten Ort aus darauf zugreifen. Zudem können mehrere Personen den Drucker gemeinsam nutzen, was positive Auswirkungen auf die Effizienz der Abläufe und den Komfort hat. Allerdings erhöht sich dadurch auch das Risiko von unbefugtem Zugriff, Missbrauch und Datenfälschung. Wenn Sie den Drucker in einer Umgebung nutzen, in der Sie auf das Internet zugreifen können, ist das Risiko sogar noch höher.

Für Drucker, die keinen Zugriffsschutz von außen haben, können die Druckauftragsprotokolle, die im Drucker gespeichert sind, aus dem Internet ausgelesen werden.

Um dieses Risiko zu vermeiden, sind Drucker von Epson mit einer Reihe von Sicherheitstechnologien ausgestattet.

Richten Sie den Drucker gemäß den Anforderungen der Betriebsumgebung ein, die anhand der Umgebungsinformationen des Kunden erstellt wurde.

Name	Funktionstyp	Einstellungen	Schutzfunktionen
Protokollsteuerung	Steuert die Protokolle und Dienste für die Kommunikation zwischen Druckern und Computer und aktiviert und deaktiviert Funktionen.	Ein Protokoll oder Dienst, der auf Funktionen angewendet wird, die separat erlaubt oder verboten sind.	Reduziert Sicherheitsrisiken, die durch unbeabsichtigte Nutzung entstehen könnten, indem Benutzer daran gehindert werden, nicht benötigte Funktionen zu verwenden.
SSL/TLS-Kommunikation	Der Kommunikationsinhalt wird mit SSL/TLS-Kommunikation verschlüsselt, wenn vom Drucker aus auf den Epson-Server im Internet zugegriffen wird, z. B. bei der Kommunikation mit dem Computer über den Webbrowser mit Epson Connect und beim Aktualisieren der Firmware.	Beziehen Sie ein CA-signiertes Zertifikat und importieren Sie es auf dem Drucker.	Durch die Identifizierung des Druckers mit dem CA-signierten Zertifikat werden Identitätsdiebstahl und unbefugter Zugriff verhindert. Zudem werden die SSL/TLS-Kommunikationsinhalte geschützt und das Offenlegen von Inhalten für Druckdaten und Einrichtungsinformationen wird verhindert.

### Zugehörige Informationen

- ➔ [„Steuern anhand von Protokollen“ auf Seite 226](#)
- ➔ [„SSL/TLS-Kommunikation mit dem Drucker“ auf Seite 235](#)

## Steuern anhand von Protokollen

Sie können mit einer Vielzahl von Pfaden und Protokollen drucken.

Sie können unbeabsichtigte Sicherheitsrisiken verringern, indem Sie den Druck von spezifischen Pfaden beschränken oder die verfügbaren Funktionen kontrollieren.

### Protokolle kontrollieren

Konfigurieren Sie die Protokolleinstellungen.

1. Rufen Sie hierzu Web Config auf und öffnen Sie dann die Registerkarte **Netzwerksicherheit** > **Protokoll**.
2. Konfigurieren Sie die entsprechenden Elemente.
3. Klicken Sie auf **Weiter**.

4. Klicken Sie auf **OK**.

Die Einstellungen werden auf den Drucker angewandt.

### Zugehörige Informationen

- ➔ [„Anwendung für das Konfigurieren des Druckerbetriebs \(Web Config\)“ auf Seite 179](#)
- ➔ [„Aktivierbare und deaktivierbare Protokolle“ auf Seite 227](#)
- ➔ [„Protokoll-Einstellungen“ auf Seite 227](#)

## Aktivierbare und deaktivierbare Protokolle

Protokoll	Beschreibung
Bonjour-Einstellungen	Es lässt sich festlegen, ob Bonjour verwendet wird. Bonjour wird zur Suche nach Geräten, Druckern usw. verwendet.
SLP-Einstellungen	Die SLP-Funktion kann aktiviert oder deaktiviert werden. SLP wird für das Push-Scannen und die Netzwerksuche in EpsonNet Config verwendet.
WSD-Einstellungen	Die WSD-Funktion kann aktiviert oder deaktiviert werden. Wenn aktiviert, lassen sich WSD-Geräte hinzufügen und Sie können über den WSD-Anschluss drucken.
LLTD-Einstellungen	Die LLTD-Funktion kann aktiviert oder deaktiviert werden. Wenn aktiviert, erfolgt die Anzeige in der Windows-Netzwerkarte.
LLMNR-Einstellungen	Die LLMNR-Funktion kann aktiviert oder deaktiviert werden. Wenn aktiviert, ist eine Namensauflösung ohne NetBIOS auch möglich ohne DNS.
LPR-Einstellungen	Es lässt sich festlegen, ob das LPR-Drucken erlaubt werden soll. Wenn aktiviert, können Sie über den LPR-Anschluss drucken.
RAW- (Port 9100) Einstellungen	Sie können festlegen, ob das Drucken über den RAW-Anschluss (Port 9100) erlaubt werden soll. Wenn aktiviert, können Sie über den RAW-Anschluss (Port 9100) drucken.
IPP-Einstellungen	Es lässt sich festlegen, ob das Drucken über IPP erlaubt werden soll. Wenn aktiviert, können Sie über das Internet drucken.
SNMPv1/v2c-Einstellungen	Es lässt sich festlegen, ob SNMPv1/v2c erlaubt werden soll. Dies wird zum Einrichten von Geräten, Kontrollen usw. verwendet.
SNMPv3-Einstellungen	Es lässt sich festlegen, ob SNMPv3 erlaubt werden soll. Dies wird zum Einrichten verschlüsselter Geräte, Kontrollen usw. verwendet.

### Zugehörige Informationen

- ➔ [„Protokolle kontrollieren“ auf Seite 226](#)
- ➔ [„Protokoll-Einstellungen“ auf Seite 227](#)

## Protokoll-Einstellungen

Bonjour-Einstellungen

Optionen	Einstellwert und Beschreibung
Bonjour nutzen	Wählen Sie diese Einstellung zur Nutzung oder zur Suche von Geräten über Bonjour.
Bonjour-Name	Zeigt den Bonjour-Namen an.
Bonjour-Dienstname	Zeigt den Bonjour-Dienstnamen an.
Ort	Zeigt den Bonjour-Standortnamen an.
Protokoll mit höchster Priorität	Wählen Sie das Protokoll mit höchster Priorität für das Drucken über Bonjour aus.

#### SLP-Einstellungen

Optionen	Einstellwert und Beschreibung
SLP aktivieren	Wählen Sie diese Einstellung aus, um die SLP-Funktion zu aktivieren. Dies wird zur Netzwerksuche in EpsonNet Config verwendet.

#### WSD-Einstellungen

Optionen	Einstellwert und Beschreibung
WSD aktivieren	Wählen Sie diese Einstellung aus, um das Hinzufügen von Geräten über WSD zu ermöglichen und über den WSD-Anschluss zu drucken.
Druckzeitüberschreitung (Sek.)	Geben Sie den Zeitüberlaufwert für die Kommunikation beim WSD-Drucken zwischen 3 und 3.600 Sekunden ein.
Gerätename	Zeigt den WSD-Gerätenamen an.
Ort	Zeigt den WSD-Standortnamen an.

#### LLTD-Einstellungen

Optionen	Einstellwert und Beschreibung
LLTD aktivieren	Wählen Sie dies aus, um LLTD zu aktivieren. Der Drucker wird in der Windows-Netzwerkkarte angezeigt.
Gerätename	Zeigt den LLTD-Gerätenamen an.

#### LLMNR-Einstellungen

Optionen	Einstellwert und Beschreibung
LLMNR aktivieren	Wählen Sie dies aus, um LLMNR zu aktivieren. Die Namensauflösung ist ohne NetBIOS möglich, auch wenn kein DNS verwendet werden kann.

#### LPR-Einstellungen

Optionen	Einstellwert und Beschreibung
LPR-Portdruck erlauben	Wählen Sie diese Einstellung aus, um über den LPR-Anschluss zu drucken.
Druckzeitüberschreitung (Sek.)	Geben Sie den Zeitüberlaufwert für das LPR-Drucken zwischen 0 und 3.600 Sekunden ein. Geben Sie 0 ein, wenn kein Zeitüberlauf festgelegt werden soll.

#### RAW- (Port 9100) Einstellungen

Optionen	Einstellwert und Beschreibung
RAW- (Port 9100) Druck erlauben	Wählen Sie diese Einstellung aus, um das Drucken über den RAW-Anschluss (Port 9100) zu erlauben.
Druckzeitüberschreitung (Sek.)	Geben Sie den Zeitüberlaufwert für das RAW-Drucken (Port 9100) zwischen 0 und 3.600 Sekunden ein. Geben Sie 0 ein, wenn kein Zeitüberlauf festgelegt werden soll.

#### IPP-Einstellungen

Optionen	Einstellwert und Beschreibung
IPP aktivieren	Wählen Sie diese Einstellung aus, um die IPP-Kommunikation zu aktivieren. Nur Drucker mit IPP-Unterstützung werden angezeigt.
Nicht sichere Kommunikation erlauben	Wählen Sie die Einstellung <b>Erlaubt</b> aus, um dem Drucker das Kommunizieren ohne Sicherheitsmaßnahmen zu erlauben (IPP).
Kommunikationszeitüberschreitung (s)	Geben Sie den Zeitüberlaufwert für das IPP-Drucken zwischen 0 und 3.600 Sekunden ein.
Bei IPP-Druck PIN-Code abfragen	Wählen Sie aus, ob beim IPP-Drucken ein PIN-Code erforderlich sein soll. Bei Auswahl von <b>Ja</b> werden IPP-Druckaufträge ohne PIN-Codes nicht auf dem Drucker gespeichert.
URL (Netzwerk)	Zeigt IPP URLs (HTTP und HTTPS) an, wenn der Drucker mit dem Netzwerk verbunden ist. Die URL ist eine Kombination aus IP-Adresse, Portnummer und IPP-Druckernamen des Druckers.
URL (Wi-Fi Direct)	Zeigt IPP URLs (HTTP und HTTPS) an, wenn der Drucker über mit dem Wi-Fi Direct verbunden ist. Die URL ist eine Kombination aus IP-Adresse, Portnummer und IPP-Druckernamen des Druckers.
Druckername	Zeigt den IPP-Druckernamen an.
Ort	Zeigt den IPP-Standort an.

#### SNMPv1/v2c-Einstellungen

Optionen	Einstellwert und Beschreibung
SNMPv1/v2c aktivieren	Wählen Sie diese Einstellung aus, um SNMPv1/v2c zu aktivieren.

Optionen	Einstellwert und Beschreibung
Zugangsautorität	Legen Sie die Zugriffsrechte fest, wenn SNMPv1/v2c aktiviert ist. Wählen Sie <b>Nur Lesen</b> oder <b>Lesen/Schreiben</b> .
Community-Name (nur Lesen)	Geben Sie 0 bis 32 ASCII-Zeichen (0x20 bis 0x7E) ein.
Community-Name (Lesen/Schreiben)	Geben Sie 0 bis 32 ASCII-Zeichen (0x20 bis 0x7E) ein.

#### SNMPv3-Einstellungen

Optionen	Einstellwert und Beschreibung
SNMPv3 aktivieren	SNMPv3 ist aktiviert, wenn das Kontrollkästchen aktiviert ist.
Benutzername	Geben Sie zwischen 1 und 32 Zeichen mit 1-Byte-Zeichen ein.
Authentifizierungseinstellungen	
Algorithmus	Wählen Sie den Algorithmus für die Authentifizierung bei SNMPv3 aus.
Kennwort	Wählen Sie das Kennwort für die Authentifizierung bei SNMPv3 aus. Sie können zwischen 8 und 32 Zeichen in ASCII (0x20–0x7E) eingeben. Diese Eingabe ist optional.
Kennwort bestätigen	Geben Sie das konfigurierte Kennwort zur Bestätigung ein.
Verschlüsselungseinstellungen	
Algorithmus	Wählen Sie den Kryptoalgorithmus für SNMPv3 aus.
Kennwort	Geben Sie das Kennwort für die Verschlüsselung bei SNMPv3 ein. Sie können zwischen 8 und 32 Zeichen in ASCII (0x20–0x7E) eingeben. Diese Eingabe ist optional.
Kennwort bestätigen	Geben Sie das konfigurierte Kennwort zur Bestätigung ein.
Kontextname	Die Eingabe erfordert 32 Zeichen oder weniger in Unicode (UTF-8). Diese Eingabe ist optional. Die maximale Anzahl der Zeichen ist von der Sprache abhängig.

#### Zugehörige Informationen

- ➔ [„Protokolle kontrollieren“ auf Seite 226](#)
- ➔ [„Aktivierbare und deaktivierbare Protokolle“ auf Seite 227](#)

## Verwenden eines digitalen Zertifikats

### Über digitale Zertifizierung

#### CA-signiertes Zertifikat

Das ist ein von einer Zertifizierungsstelle (Certification Authority, CA) signiertes Zertifikat. Sie können es von einer Zertifizierungsstelle beziehen. Dieses Zertifikat bescheinigt, dass der Drucker für SSL/TLS-Kommunikation verwendet wird. So können Sie die Sicherheit der Datenkommunikation gewährleisten.

#### CA-Zertifikat

Das ist ein Zertifikat, das in der Kette des CA-signiertes Zertifikat steht. Es wird auch als Zwischen-CA-Zertifikat bezeichnet. Es wird vom Webbrowser verwendet, um beim Zugriff auf den Server der Gegenstelle oder Web Config den Pfad des Druckerzertifikats zu validieren.

Legen Sie für das CA-Zertifikat fest, wann der Pfad des Serverzertifikats, auf das vom Drucker aus zugegriffen wird, validiert werden soll. Legen Sie für den Drucker fest, dass der Pfad für das CA-signiertes Zertifikat für die SSL/TLS-Verbindung zertifiziert werden soll.

Sie können das CA-Zertifikat des Druckers von der Zertifizierungsstelle beziehen, die das CA-Zertifikat ausstellt.

Sie können das CA-Zertifikat, das zur Validierung des Servers der Gegenstelle verwendet wird, auch von der Zertifizierungsstelle beziehen, die das CA-signiertes Zertifikat des anderen Servers ausgestellt hat.

#### Selbstsigniertes Zertifikat

Das ist ein Zertifikat, das der Drucker selbst signiert und ausstellt. Es wird auch als Stammzertifikat bezeichnet. Da es vom Aussteller selbst signiert wird, ist es nicht zuverlässig und kann keinen Identitätsdiebstahl verhindern.

Verwenden Sie es, wenn Sie die Sicherheitseinstellung vornehmen und einfache SSL/TLS-Kommunikation ohne das CA-signiertes Zertifikat durchführen.

Wenn Sie dieses Zertifikat für eine SSL/TLS-Kommunikation einsetzen, wird möglicherweise eine Sicherheitswarnung im Webbrowser angezeigt, da das Zertifikat nicht bei einem Webbrowser registriert ist. Ein Selbstsigniertes Zertifikat ist nur für die SSL/TLS-Kommunikation geeignet.

### Zugehörige Informationen

➔ [„Konfigurieren eines CA-signiertes Zertifikat“ auf Seite 231](#)

➔ [„Aktualisieren eines selbstsignierten Zertifikats“ auf Seite 235](#)

## Konfigurieren eines CA-signiertes Zertifikat

### **Erhalten eines CA-signierten Zertifikats**

Um ein CA-signiertes Zertifikat zu erhalten, erstellen Sie einen Zertifikatsantrag (CSR, Certificate Signing Request) und senden ihn an die Zertifizierungsbehörde. Sie können einen CSR mit Web Config und einem Computer erstellen.

Führen Sie zur Erstellung eines CSR und zum Erhalten eines CA-signierten Zertifikats mit Web Config die folgenden Schritte aus. Wenn Sie einen CSR mit Web Config erstellen, erhält das Zertifikat das PEM/DER-Format.

1. Greifen Sie auf Web Config zu und wählen Sie dann die Registerkarte **Netzwerksicherheit > SSL/TLS > Zertifikat**.

2. Klicken Sie auf **Generieren** von **CSR**.  
Eine Seite zur CSR-Erstellung wird angezeigt.
3. Geben Sie für jedes Element einen Wert ein.  
**Hinweis:**  
*Verfügbare Schlüssellänge und Abkürzungen variieren je nach Zertifizierungsbehörde. Erstellen Sie einen Antrag entsprechend den Regeln der jeweiligen Zertifizierungsbehörde.*
4. Klicken Sie auf **OK**.  
Eine Abschlussmeldung wird angezeigt.
5. Wählen Sie die Registerkarte **Netzwerksicherheit > SSL/TLS > Zertifikat**.
6. Klicken Sie entsprechend dem Ausstellungsformat der jeweiligen Zertifizierungsbehörde auf eine der **CSR**-Download-Schaltflächen, um einen CSR auf einen Computer herunterzuladen.



**Wichtig:**

*Generieren einen CSR nicht erneut. Andernfalls können Sie ein ausgestelltes CA-signiertes Zertifikat möglicherweise nicht importieren.*

7. Senden Sie den CSR an eine Zertifizierungsbehörde und beziehen Sie ein CA-signiertes Zertifikat.  
Folgen Sie für Sendemethode und -form den Regeln der jeweiligen Zertifizierungsbehörde.
8. Speichern Sie das ausgestellte CA-signiertes Zertifikat auf einem mit dem Drucker verbundenen Computer.  
Der Bezug eines CA-signiertes Zertifikat ist abgeschlossen, wenn Sie das Zertifikat auf einem Ziel speichern.

**Zugehörige Informationen**

➔ [„Anwendung für das Konfigurieren des Druckerbetriebs \(Web Config\)“ auf Seite 179](#)

**CSR-Einstellungen**

Optionen	Einstellungen und Erläuterung
Schlüssellänge	Wählen Sie eine Schlüssellänge für CSR.
Allgemeiner Name	Sie können zwischen 1 und 128 Zeichen eingeben. Falls dies eine IP-Adresse ist, sollte es eine statische IP-Adresse sein. Sie können 1 bis 5 IPv4-Adressen, IPv6-Adressen, Hostnamen, FQDNs eingeben, indem Sie sie durch Kommas trennen. Das erste Element wird unter dem Common Name und andere Elemente unter dem Alias-Feld des Zertifikatsbetreffs gespeichert. Beispiel: IP-Adresse des Druckers: 192.0.2.123, Druckername: EPSONA1B2C3 Allgemeiner Name: EPSONA1B2C3,EPSONA1B2C3.local,192.0.2.123
Organisation/ Organisationseinheit/ Ort/ Staat/Bundesland	Sie können zwischen 0 und 64 Zeichen in ASCII (0x20–0x7E) eingeben. Sie können unterschiedliche Namen durch Kommas trennen.
Land	Geben Sie einen zweistelligen Ländercode nach ISO-3166 ein.

Optionen	Einstellungen und Erläuterung
Absender-eMail-Adresse	Sie können die E-Mail-Adresse des Absenders als Mailserver-Einstellung eingeben. Geben Sie dieselbe E-Mail-Adresse ein wie <b>Absender-eMail-Adresse</b> auf der Registerkarte <b>Netzwerk &gt; eMail-Server &gt; Grundlegend</b> .

### Zugehörige Informationen

➔ „Erhalten eines CA-signierten Zertifikats“ auf Seite 231

### Importieren eines CA-signierten Zertifikats



**Wichtig:**

- Achten Sie darauf, dass Datum und Uhrzeit des Druckers richtig eingestellt sind.
- Wenn Sie ein Zertifikat beziehen, das mit einem in Web Config erstellten CSR beantragt worden ist, können Sie ein Zertifikat einmal importieren.

1. Greifen Sie auf Web Config zu und wählen Sie dann die Registerkarte **Netzwerksicherheit > SSL/TLS > Zertifikat**.

2. Klicken Sie auf **Importieren**

Eine Seite zum Importieren eines Zertifikats wird angezeigt.

3. Geben Sie für jedes Element einen Wert ein.

Die erforderlichen Einstellungen variieren je nach Ort der CSR-Erstellung und Dateiformat des Zertifikats. Geben Sie die Werte für die erforderlichen Elemente den folgenden Punkten entsprechend ein.

- Ein Zertifikat im PEM/DER-Format erhalten von Web Config
  - Privater Schlüssel:** Nicht konfigurieren, da der Drucker einen privaten Schlüssel enthält.
  - Kennwort:** Nicht konfigurieren.
  - CA-Zertifikat 1/CA-Zertifikat 2:** Optional
- Ein Zertifikat im PEM/DER-Format erhalten von einem Computer
  - Privater Schlüssel:** Muss eingestellt werden.
  - Kennwort:** Nicht konfigurieren.
  - CA-Zertifikat 1/CA-Zertifikat 2:** Optional
- Ein Zertifikat im Format PKCS#12 erhalten von einem Computer
  - Privater Schlüssel:** Nicht konfigurieren.
  - Kennwort:** Optional
  - CA-Zertifikat 1/CA-Zertifikat 2:** Nicht konfigurieren.

4. Klicken Sie auf **OK**.

Eine Abschlussmeldung wird angezeigt.

**Hinweis:**

Klicken Sie auf **Bestätigen**, um die Zertifikatsdaten zu prüfen.

### Zugehörige Informationen

➔ „Anwendung für das Konfigurieren des Druckerbetriebs (Web Config)“ auf Seite 179

### Importeinstellungsoptionen für CA-signiertes Zertifikat

Optionen	Einstellungen und Erläuterung
Serverzertifikat	Wählen Sie ein Zertifikatsformat.
Privater Schlüssel	Wenn Sie ein mit einem computererstellten CSR beantragtes Zertifikat im PEM/DER-Format beziehen, geben Sie eine zu dem Zertifikat passende Privatschlüsseldatei an.
Kennwort	Wenn das Dateiformat <b>Zertifikat mit privatem Schlüssel (PKCS#12)</b> ist, geben Sie das Kennwort für die Verschlüsselung des Privatschlüssels ein, das beim Beziehen des Zertifikats festgelegt wird.
CA-Zertifikat 1	Hat Ihr Zertifikat das Format <b>Zertifikat (PEM/DER)</b> , importieren Sie ein Zertifikat von einer Zertifizierungsstelle, die ein CA-signiertes Zertifikat ausstellt, das als Serverzertifikat eingesetzt wird. Geben Sie bei Bedarf eine Datei an.
CA-Zertifikat 2	Hat Ihre Zertifikat das Format <b>Zertifikat (PEM/DER)</b> , importieren Sie ein Zertifikat von einer Zertifizierungsstelle, die ein CA-Zertifikat 1 ausstellt. Geben Sie bei Bedarf eine Datei an.

### Zugehörige Informationen

➔ „Importieren eines CA-signierten Zertifikats“ auf Seite 233

### Löschen eines CA-signierten Zertifikats

Sie können ein importiertes Zertifikat löschen, wenn es abgelaufen ist oder eine verschlüsselte Verbindung nicht mehr erforderlich ist.



**Wichtig:**

Wenn Sie ein Zertifikat beziehen, das mit einem in Web Config erstellten CSR beantragt worden ist, können Sie ein gelöscht Zertifikat nicht noch einmal importieren. Erstellen Sie in diesem Fall einen CSR und beziehen Sie das Zertifikat erneut.

1. Greifen Sie auf Web Config zu und wählen Sie dann die Registerkarte **Netzwerksicherheit > SSL/TLS > Zertifikat**.
2. Klicken Sie auf **Löschen**.
3. Bestätigen Sie, dass Sie das in der Meldung angezeigte Zertifikat löschen möchten.

### Zugehörige Informationen

➔ „Anwendung für das Konfigurieren des Druckerbetriebs (Web Config)“ auf Seite 179

## Aktualisieren eines selbstsignierten Zertifikats

Da das Selbstsigniertes Zertifikat vom Drucker selbst ausgestellt wird, kann es nach Ablauf oder bei Änderung der Inhaltsbeschreibung aktualisiert werden.

1. Rufen Sie hierzu Web Config auf und öffnen Sie dann die Registerkarte **Netzwerksicherheit** tab > **SSL/TLS** > **Zertifikat**.

2. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.

3. Geben Sie **Allgemeiner Name** ein.

Es können jeweils durch Kommas getrennt bis zu 5 IPv4-Adressen, IPv6-Adressen, Hostnamen, FQDNs zwischen 1 und 128 Zeichen eingegeben werden. Der erste Parameter wird im Common Name gespeichert, die anderen werden im Aliasfeld als Betreff des Zertifikats gespeichert.

Beispiel:

IP-Adresse des Druckers: 192.0.2.123, Druckername: EPSONA1B2C3

Gemeinsamer Name: EPSONA1B2C3,EPSONA1B2C3.local,192.0.2.123

4. Geben Sie eine Gültigkeitsdauer für das Zertifikat ein.

5. Klicken Sie auf **Weiter**.

Eine Bestätigungsmeldung wird angezeigt.

6. Klicken Sie auf **OK**.

Der Drucker ist aktualisiert.

### **Hinweis:**

Die Zertifikatsdaten lassen sich auf der Registerkarte **Netzwerksicherheit** > **SSL/TLS** > **Zertifikat** > **Selbstsigniertes Zertifikat** überprüfen. Klicken Sie anschließend auf **Bestätigen**.

### **Zugehörige Informationen**

➔ [„Anwendung für das Konfigurieren des Druckerbetriebs \(Web Config\)“ auf Seite 179](#)

## SSL/TLS-Kommunikation mit dem Drucker

Wenn das Server-Zertifikat für die Kommunikation mit dem Drucker mit SSL/TLS (Secure Sockets Layer/Transport Layer Security) verwendet wird, lässt sich der Kommunikationsweg zwischen Computern verschlüsseln. Verwenden Sie diese Funktion, um einen insbesondere unbefugten Fernzugriff zu verhindern.

### **Konfigurieren grundlegender SSL/TLS-Einstellungen**

Wenn der Drucker die HTTPS-Serverfunktion unterstützt, können Sie eine SSL/TLS-Kommunikation zur Verschlüsselung der Kommunikation verwenden. Sie können den Drucker über Web Config konfigurieren und verwalten und gleichzeitig die Sicherheit gewährleisten.

Konfigurieren Sie die Verschlüsselungsstärke und die Umleitungsfunktion.

1. Wechseln Sie zu Web Config und wählen Sie die Registerkarte **Netzwerksicherheit** > **SSL/TLS** > **Grundlegend**.
2. Wählen Sie einen Wert für jedes Element.
  - Verschlüsselungsstärke  
Wählen Sie das Verschlüsselungsniveau.
  - HTTP auf HTTPS umleiten  
Umleitung auf HTTPS bei Zugriff auf HTTP.
3. Klicken Sie auf **Weiter**.  
Eine Bestätigungsmeldung wird angezeigt.
4. Klicken Sie auf **OK**.  
Der Drucker ist aktualisiert.

### Zugehörige Informationen

➔ [„Anwendung für das Konfigurieren des Druckerbetriebs \(Web Config\)“ auf Seite 179](#)

## Konfigurieren eines Serverzertifikats für den Drucker

1. Wechseln Sie zu Web Config und wählen Sie die Registerkarte **Netzwerksicherheit** > **SSL/TLS** > **Zertifikat**.
2. Legen Sie ein Serverzertifikat zur Verwendung als **Serverzertifikat** fest.
  - Selbstsigniertes Zertifikat  
Vom Drucker wurde bereits ein selbstsigniertes Zertifikat erstellt. Falls Sie kein CA-signiertes Zertifikat erhalten haben, wählen Sie das selbstsignierte aus.
  - CA-signiertes Zertifikat  
Falls Sie jedoch ein CA-signiertes Zertifikat im Voraus bezogen und importiert haben, können Sie auch dieses auswählen.
3. Klicken Sie auf **Weiter**.  
Eine Bestätigungsmeldung wird angezeigt.
4. Klicken Sie auf **OK**.  
Der Drucker ist aktualisiert.

### Zugehörige Informationen

➔ [„Anwendung für das Konfigurieren des Druckerbetriebs \(Web Config\)“ auf Seite 179](#)

➔ [„Konfigurieren eines CA-signiertes Zertifikat“ auf Seite 231](#)

➔ [„Aktualisieren eines selbstsignierten Zertifikats“ auf Seite 235](#)

## Beheben von Problemen für erweiterte Sicherheit

### Probleme bei Verwendung der Netzwerksicherheitsfunktionen

#### *Der sichere IPP-Druckanschluss kann nicht erstellt werden*

##### **Für die SSL/TLS-Kommunikation wurde kein korrektes Server-Zertifikat festgelegt.**

Wenn ein falsches Zertifikat angegeben ist, kann die Erstellung eines Anschlusses fehlschlagen. Stellen Sie sicher, dass Sie das richtige Zertifikat verwenden.

##### **Auf dem Computer, der auf den Drucker zugreift, wurde kein CA-Zertifikat importiert.**

Wenn kein CA-Zertifikat im Computer importiert ist, kann die Erstellung eines Anschlusses fehlschlagen. Stellen Sie sicher, dass ein CA-Zertifikat importiert ist.

#### **Zugehörige Informationen**

➔ [„Konfigurieren eines Serverzertifikats für den Drucker“ auf Seite 236](#)

### Probleme bei der Verwendung eines digitalen Zertifikats

#### *Ein CA-signiertes Zertifikat kann nicht importiert werden*

##### **Das CA-signierte Zertifikat stimmt nicht mit dem CSR überein.**

Wenn das CA-signierte Zertifikat andere Daten als der CSR enthält, kann das Zertifikat nicht importiert werden. Prüfen Sie Folgendes:

- Versuchen Sie, das Zertifikat auf ein Gerät zu importieren, das nicht dieselben Informationen enthält?  
Prüfen Sie die Informationen auf dem CSR und importieren Sie dann das Zertifikat auf ein Gerät, das dieselben Informationen enthält.
- Haben Sie den im Drucker gespeicherten CSR nach dem Senden an eine Zertifizierungsbehörde überschrieben?  
Beziehen Sie mit dem CSR erneut ein CA-signiertes Zertifikat.

##### **CA-signiertes Zertifikat ist größer als 5KB.**

Ein CA-signiertes Zertifikat, das größer als 5 KB ist, kann nicht importiert werden.

##### **Das Kennwort zum Importieren des Zertifikats ist ungültig.**

Geben Sie das richtige Passwort ein. Wenn Sie das Kennwort vergessen haben, können Sie das Zertifikat nicht importieren. Rufen Sie das CA-signierte Zertifikat erneut ab.

#### **Zugehörige Informationen**

➔ [„Importieren eines CA-signierten Zertifikats“ auf Seite 233](#)

### **Aktualisieren eines selbstsignierten Zertifikats nicht möglich**

#### **Es wurde kein Allgemeiner Name eingegeben.**

Allgemeiner Name muss eingegeben werden.

#### **Es wurden nicht unterstützte Zeichen in Allgemeiner Name eingegeben.**

Geben Sie 1 bis 128 ASCII-Zeichen (0x20–0x7E) im IPv4-, IPv6-, Hostnamen- oder FQDN-Format ein.

#### **Der „Common Name“ enthält ein Komma oder Leerzeichen.**

Enthält der **Allgemeiner Name** ein Komma, wird er an dieser Stelle geteilt. Wenn vor oder nach einem Komma nur ein Leerzeichen steht, tritt ein Fehler auf.

#### **Zugehörige Informationen**

➔ [„Aktualisieren eines selbstsignierten Zertifikats“ auf Seite 235](#)

### **Ein CSR kann nicht erstellt werden**

#### **Es wurde kein Allgemeiner Name eingegeben.**

Der **Allgemeiner Name** muss eingegeben werden.

#### **Es wurden nicht unterstützte Zeichen in Allgemeiner Name, Organisation, Organisationseinheit, Ort und Staat/Bundesland eingegeben.**

Geben Sie ASCII-Zeichen (0x20–0x7E) im IPv4-, IPv6-, Hostnamen- oder FQDN-Format ein.

#### **Der Allgemeiner Name enthält ein Komma oder Leerzeichen.**

Enthält der **Allgemeiner Name** ein Komma, wird er an dieser Stelle geteilt. Wenn vor oder nach einem Komma nur ein Leerzeichen steht, tritt ein Fehler auf.

#### **Zugehörige Informationen**

➔ [„Erhalten eines CA-signierten Zertifikats“ auf Seite 231](#)

### **Warnmeldung für ein digitales Zertifikat wird angezeigt**

Meldungen	Ursache/Lösung
Ein Serverzertifikat eingeben.	<p><b>Ursache:</b> Es ist keine Datei für den Import ausgewählt.</p> <p><b>Lösung:</b> Wählen Sie eine Datei und klicken Sie auf <b>Importieren</b>.</p>
CA-Zertifikat 1 nicht eingeben.	<p><b>Ursache:</b> CA-Zertifikat 1 ist nicht eingegeben und nur CA-Zertifikat 2 ist eingegeben.</p> <p><b>Lösung:</b> Importieren Sie CA-Zertifikat 1 zuerst.</p>

Meldungen	Ursache/Lösung
Der nachfolgende Wert ist ungültig.	<p><b>Ursache:</b> Der Dateipfad und/oder das Kennwort enthalten nicht unterstützte Zeichen.</p> <p><b>Lösung:</b> Stellen Sie sicher, dass die Zeichen für das Element richtig eingegeben werden.</p>
Datum und Zeit ungültig.	<p><b>Ursache:</b> Datum und Uhrzeit sind für den Drucker nicht eingestellt.</p> <p><b>Lösung:</b> Einstellen von Datum und Uhrzeit mit Web Config, EpsonNet Config oder im Druckerbedienfeld.</p>
Kennwort ungültig.	<p><b>Ursache:</b> Das für das CA-Zertifikat festgelegte Kennwort und das eingegebene Kennwort stimmen nicht überein.</p> <p><b>Lösung:</b> Geben Sie das richtige Kennwort ein.</p>
Datei ungültig.	<p><b>Ursache:</b> Sie importieren keine Zertifikatsdatei im X509-Format.</p> <p><b>Lösung:</b> Stellen Sie sicher, dass Sie das richtige, von einer vertrauenswürdigen Zertifizierungsbehörde gesendete Zertifikat gewählt haben.</p>
	<p><b>Ursache:</b> Die importierte Datei ist zu groß. Die maximale Dateigröße beträgt 5 KB.</p> <p><b>Lösung:</b> Wenn Sie die richtige Datei gewählt haben, ist das Zertifikat ggf. beschädigt oder fabriziert.</p>
	<p><b>Ursache:</b> Die im Zertifikat enthaltene Kette ist ungültig.</p> <p><b>Lösung:</b> Weitere Informationen zum Zertifikat finden Sie auf der Website der Zertifizierungsbehörde.</p>
Kann Serverzertifikate nicht nutzen, die mehr als drei CA-Zertifikate beinhalten.	<p><b>Ursache:</b> Die Zertifikatsdatei im PKCS#12-Format enthält mehr als 3 CA-Zertifikate.</p> <p><b>Lösung:</b> Importieren Sie jedes Zertifikat durch Konvertieren vom PKCS#12- ins PEM-Format oder importieren Sie die Zertifikatsdatei im PKCS#12-Format, die bis zu 2 CA-Zertifikate enthält.</p>

Meldungen	Ursache/Lösung
Das Zertifikat ist abgelaufen. Prüfen Sie, ob das Zertifikat gültig ist, oder prüfen Sie Datum und Zeit an Ihrem Drucker.	<p><b>Ursache:</b></p> <p>Das Zertifikat ist abgelaufen.</p> <p><b>Lösung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Wenn das Zertifikat abgelaufen ist, beziehen und importieren Sie ein neues Zertifikat.</li> <li><input type="checkbox"/> Wenn das Zertifikat nicht abgelaufen ist, stellen Sie sicher, dass Datum und Uhrzeit im Drucker richtig eingestellt sind.</li> </ul>
Privater Schlüssel erforderlich.	<p><b>Ursache:</b></p> <p>Mit dem Zertifikat ist kein privater Schlüssel verknüpft.</p> <p><b>Lösung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Bei einem Zertifikat im PEM/DER-Format, das über einen Computer mit einem CSR bezogen worden ist, geben Sie den privaten Schlüssel ein.</li> <li><input type="checkbox"/> Bei einem Zertifikat im PKCS#12-Format, das über einen Computer mit einem CSR bezogen worden ist, erstellen Sie eine Datei, die den privaten Schlüssel enthält.</li> </ul>
	<p><b>Ursache:</b></p> <p>Sie haben ein PEM/DER-Zertifikat, das über einen CSR mit Web Config bezogen worden ist, erneut importiert.</p> <p><b>Lösung:</b></p> <p>Ein Zertifikat im PEM/DER-Format, das mit Web Config und einem CSR bezogen worden ist, kann nur einmal importiert werden.</p>
Einrichtung ist fehlgeschlagen.	<p><b>Ursache:</b></p> <p>Die Konfiguration kann nicht abgeschlossen werden, weil die Kommunikation zwischen Drucker und Computer fehlgeschlagen ist oder die Datei wegen einiger Fehler nicht gelesen werden kann.</p> <p><b>Lösung:</b></p> <p>Prüfen Sie die angegebene Datei und Kommunikation und importieren Sie die Datei erneut.</p>

### Zugehörige Informationen

➔ [„Über digitale Zertifizierung“ auf Seite 231](#)

### CA-signiertes Zertifikat versehentlich gelöscht

#### Für das CA-signierte Zertifikat ist keine Sicherungsdatei vorhanden.

Wenn Sie eine Sicherungsdatei haben, importieren Sie das Zertifikat erneut.

Wenn Sie ein Zertifikat beziehen, das mit einem in Web Config erstellten CSR beantragt worden ist, können Sie ein gelöscht Zertifikat nicht noch einmal importieren. Erstellen Sie einen CSR und beziehen Sie ein neues Zertifikat.

### Zugehörige Informationen

➔ [„Importieren eines CA-signierten Zertifikats“ auf Seite 233](#)

➔ [„Löschen eines CA-signierten Zertifikats“ auf Seite 234](#)

---

# Weitere Unterstützung

Website des technischen Supports. . . . .	242
Kontaktaufnahme mit dem Epson-Support. . . . .	242

## Website des technischen Supports

Wenn Sie weitere Hilfe benötigen, rufen Sie die folgende Website des technischen Supports von Epson auf. Wählen Sie Ihr Land oder Ihre Region und gehen Sie zum Supportabschnitt Ihrer regionalen Epson-Website. Hier finden Sie auch die neuesten Treiber, häufig gestellte Fragen (FAQs), Handbücher bzw. andere herunterladbare Materialien.

<http://support.epson.net/>

<http://www.epson.eu/Support> (Europa)

Wenn das Epson-Produkt nicht ordnungsgemäß funktioniert und Sie das Problem nicht lösen können, wenden Sie sich an den Epson-Support.

---

## Kontaktaufnahme mit dem Epson-Support

### Bevor Sie sich an Epson wenden

Wenn das Epson-Produkt nicht ordnungsgemäß funktioniert und Sie das Problem nicht mithilfe der Informationen zur Fehlerbehebung in den Produkthandbüchern lösen können, wenden Sie sich an den Epson-Support. Wenn der Epson-Support für Ihr Land nachfolgend nicht aufgeführt ist, wenden Sie sich an den Händler, bei dem Sie dieses Produkt erworben haben.

Der Epson-Support kann Ihnen schneller helfen, wenn Sie die folgenden Informationen bereithalten:

- Seriennummer des Produkts  
(Das Typenschild mit der Seriennummer befindet sich in der Regel auf der Geräterückseite.)
- Produktmodell
- Softwareversion des Produkts  
(Klicken Sie auf **About**, **Version Info** oder eine ähnliche Schaltfläche in der Gerätesoftware.)
- Marke und Modell Ihres Computers
- Name und Version des auf Ihrem Computer installierten Betriebssystems
- Namen und Versionen der Softwareanwendungen, die Sie normalerweise mit dem Gerät verwenden

#### **Hinweis:**

*Je nach Gerät sind die Netzwerkeinstellungen möglicherweise im Gerätespeicher abgelegt. Aufgrund von Geräteausfällen oder Reparaturen könnten Einstellungen verloren gehen. Epson ist nicht haftbar für den Verlust von Daten, für das Sichern oder Wiederherstellen von Einstellungen selbst innerhalb des Garantiezeitraums. Wir empfehlen Ihnen, eine eigene Datensicherung vorzunehmen oder wichtige Informationen zu notieren.*

### Hilfe für Benutzer in Europa

Im Gesamteuropäischen Garantieschein finden Sie Informationen, wie Sie sich an den Epson-Support wenden können.

### Hilfe für Benutzer in Taiwan

Kontaktdaten für Informationen, Support und Services:

### **World Wide Web**

<http://www.epson.com.tw>

Informationen zu den technischen Daten des Produkts, Treiber zum Herunterladen und Produkthanfragen sind verfügbar.

### **Epson-HelpDesk**

Telefon: +886-2-80242008

Unser HelpDesk-Team kann Sie telefonisch bei folgenden Problemen unterstützen:

- Verkaufsanfragen und Produktinformationen
- Fragen zur Produktverwendung oder bei Problemen
- Fragen zu Reparaturservice und Gewährleistung

### **Reparaturservice-Center:**

<http://www.tekcare.com.tw/branchMap.page>

TekCare Corporation ist ein autorisiertes Kundencenter für Epson Taiwan Technology & Trading Ltd.